

Nordland 2026

Naturwunder pur | Großbritannien, Irland, Skandinavien,
Färöer, Island, Grönland



Kneissl
touristik
Studien Erlebnis Reisen



Island, Námafjall – geothermisches Gebiet im Feld von Hverir © stock.adobe.com

Sehr geehrte, liebe Reisende,

seit mehr als 40 Jahren verbindet mich eine innige Beziehung zum Norden Europas, vor allem Island und Irland habe ich als Reiseleiterin nicht nur zigfach bereist, sondern fest in mein Herz geschlossen. Ausgehend von meinen Favoriten ist es mir sehr wichtig, dass wir Ihnen im gesamten Norden Europas eine vielfältige, spannungsgeladene Programmviefalt anbieten können, die auch unseren Qualitätsanspruch zeigt.

*2026 wird ein Nordlandsommer und wir setzen auf Island in allen Facetten - auf der Ringstraße rund um die Insel, über Hochlandpisten, mit der mystischen Halbinsel Snæfellsnes oder im äußersten Westen. Erleben Sie die Sonnenfinsternis in Südisland oder reisen Sie mit Johann Kneihns oder mir zu den Höhepunkten Islands als Ö1-Reise!
Wandern Sie mit dem Geologen Dr. Hans Steyrer im Südwesten Irlands oder wählen Sie aus dem ausgereiften großartigen Irland-Angebot! Erkunden Sie die Kultur- und Kunstlandschaft im Süden Skandinaviens zwischen Oslo und Kopenhagen oder erleben Sie Skandinavien mit RundReisen in Dänemark, Südschweden, Norwegen, auf der 16-tägigen umfassenden SkandinavienReise und den nachgefragten SchiffsReisen zum Nordkap mit Havila oder Hurtigruten ...
Wir präsentieren auf einer neuen Reise die kulturellen Höhepunkte und Naturerlebnisse zwischen Manchester und dem Hadrianswall in Nordengland - aber noch viel mehr Großbritannien, von Cornwall bis Shetland.
Seit ein paar Jahren fixer Bestandteil des Katalogs sind die bildschönen Färöer-Inseln, aber auch Reisen nach Spitzbergen oder Grönland.*

*Wir wollen Ihnen Erlebnisse ermöglichen, die ins Herz gehen, mit Begegnungen in den Gastländern, dem Hineinschnuppern in andere Lebensräume und Gesellschaften, dem Verstehen von anderen Kulturen. **Es geht uns um das große Ganze, das bei uns StudienErlebnisReise heißt.***

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns ein wunderbares Reisejahr mit Kneissl Touristik!

*Herzliche Grüße, Elisabeth Kneissl-Neumayer
Geschäftsführerin Kneissl Touristik*





Großbritannien

- 12 – 13 **Allgemeine Informationen**
- 15, 18 – 19 **StädteStudienReise London**
- 16 – 29 **StudienErlebnisReisen**
- 15 – 23 **England**
- 24 – 25 **Wales**
- 26 – 29 **Schottland**



Irland

- 30 – 31 **Allgemeine Informationen**
- 32 – 37 **StudienErlebnisReisen**
- 34 – 37 **Nordirland**
- 38 – 39 **WanderStudienReise**

Skandinavien, Baltikum

- 40 – 43 **Allgemeine Informationen**
- 44 – 49, 52 – 53, 55 – 75 **StudienErlebnisReisen**
- 50 – 51, 54 – 57, 59 – 60 **StädteStudienReisen**
- 51, 59 – 60, 67 – 69 **StudienErlebnisReisen im
Frühling/Herbst/Winter**
- 57 – 60 **Baltikum**
- 76 – 83 **Havila/Hurtigruten SchiffsReisen**
- 82 – 85 **Spitzbergen**
- 86 – 87 **Färöer**

Island, Grönland

- 88 – 91 **Allgemeine Informationen**
- 90 **Flugpläne**
- 92 – 113 **StudienErlebnisReisen**
- 106 – 107 **WanderReise**
- 98 – 99, 106 – 107, 110 – 111 **Sonnenfinsternis**
- 112 – 113, 115 – 116 **Island WinterReisen**
- 114 – 121 **MietwagenRundreisen**
- 122 – 125 **Grönland**

StudienErlebnisReisen mit Kneissl-Spirit

Der Kneissl-Spirit aus Begeisterung und Expertise durchzieht auch das Nordland-Programm 2026. Neue Reisen ergänzen Reiseklassiker in Großbritannien, Irland, Island und Skandinavien, bringen Facetten zum Leuchten, die bisher unbeachtet blieben: Freuen Sie sich auf den inspirierenden Lake District, auf Kunst und Kultur in Südschweden, auf Gotland und Ostschweden, Traumwanderungen in Irland und auf die Sonnenfinsternis in Südisland.

Viel Freude beim Entdecken, Träumen, Reisen!



Der Eiffelturm symbolisiert eine **StädteReise**.

Der beigefügte bequeme Schuh besagt, dass Sie ausgedehnte Stadtspaziergänge unternehmen bzw. **viel zu Fuß** unterwegs sind.

Das U-Bahn-Symbol weist darauf hin, dass Sie bei dieser StädteReise vorwiegend mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind.



Der Wanderer verweist auf eine **WanderReise bzw. aktive StudienErlebnisReise mit häufigen Wanderungen**, die gefüllten Punkte auf den Schwierigkeitsgrad (mehr Infos dazu auf S. 126): 1 Punkt – leichte Wanderungen, 2 Punkte – schwierigere Wanderungen, 3 Punkte – anspruchsvolle Wanderungen



Der Notenschlüssel symbolisiert eine StudienErlebnisReise mit **musikalischem Schwerpunkt**. Konzert- und Opernangebote mit ergänzenden Vorträgen und substanziellen Werkeinführungen der Musikreiseleitung prägen diese Reise.



Der Fotoapparat kennzeichnet ausgewiesene **FotoReisen**, die von einem fotografischen Reiseleiter geführt werden. Hier geht es auch ums Fachsimpeln, um fotografische Tipps und Tricks.



Die Säule verweist auf eine StudienErlebnisReise, die sich vorzugsweise **Kultur, Geschichte, Archäologie** widmet. Sie dürfen schon auch einmal mit mehr als 4,5 Kirchen und Ausgrabungen pro Tag rechnen. Noch fokussierter sind unsere StudienReisen angelegt, 3 Säulen kennzeichnen **intensive und detailreiche StudienReisen**.



Unser Logotier, der Papageitaucher, sagt unmissverständlich: Diese Reise bietet in weiten Teilen **intensive Naturerlebnisse**.



Die antiken Masken zeigen auf einen Blick, bei dieser Reise sind **fakultativ Kulturveranstaltungen** wie Konzerte, Opern, Musicals oder Ausstellungen buchbar. Oder aber Sie erleben **einzigartige traditionelle Feste** im Rahmen Ihrer Reise.



Das Grüppchen steht für eine **Kleingruppe**: 12 bis maximal 20 Personen sind bei diesen Reisen unterwegs. Die jeweilige Teilnehmerzahl ist auf das Reiseformat abgestimmt. Vereinzelt finden Sie auch weiterhin Reisen in der Ultrakleingruppe bis 10 Personen.



Der ausschreitende Mensch sagt, diese Reise können Sie **auch individuell mit Mietwagen und als PrivatReise** unternehmen. Mit Ihrer Familie oder als kleine Gruppe.



Wir setzen mehr und mehr auf zertifiziert nachhaltige Hotels. Wenn Sie dieses Icon sehen, ist mindestens eines der Hotels bei dieser Reise mit einem Nachhaltigkeitsiegel ausgezeichnet.

Weitere Informationen

- 6 – 8 **Team, Reiseleiter, Projekte**
- 9 – 11 **TourCert, BOKU CO₂-Kompensation, SAF**
- 126 – 129 **Reisebedingungen Kneissl Touristik**
- 129 **Reiseanmeldung**
- 130 – 131 **Reisekalender**
- 133 **Reisebedingungen des Veranstalters**
- 134 **Formblatt Pauschalreise**
- 132, 135 **Europäische Reiseversicherung**





Botsuana © Prof. Sepp Friedhuber

Kneissl-Gäste sehen, erleben, erfahren mehr ..

DAS IST KNEISSL TOURISTIK, DAS SIND WIR

Reiseerfahrene und reisefreudige Mitarbeiter*innen arbeiten in der Kneissl-Zentrale in Lambach/OÖ für Ihre großartigen Reiseerlebnisse. Kneissl Touristik ist Teil des familiengeführten Unternehmens sabtours und ein starker Wirtschaftsfaktor. Wir sind offen für Innovationen, neue Reisen und Sichtweisen und wir setzen auf hohe Qualität in allen Belangen. Wir sind Reiseprofis jeder Altersgruppe (von Anfang Zwanzig bis Sechzig plus), bekennen uns zu einem respektvollen und wertschätzenden Umgang untereinander, mit Ihnen, unseren Gästen, mit unseren Partner*innen bei Agenturen, Fluggesellschaften, Hotels.

Die über 40 Jahre entfaltete Firmenkultur zeigt sich in Ideenreichtum, Problemlösungskultur, Seriösität, Verlässlichkeit. Die Freude am sorgfältigen Gestalten ist eine Säule, die Freude am Reisen und Weltentdecken eine weitere, das Wissen um die Herausforderungen der Zeit die dritte. So verschließen wir nicht die Augen vor den Themen Klimawandel und Lebensbedingungen der Menschen in den Gastländern.

NACHHALTIGKEIT

In Bezug auf Nachhaltigkeit setzen wir auf die derzeit möglichen Mittel, den ökologischen Fußabdruck jeder Reise so gering wie möglich zu halten, das passiert vorwiegend durch den Ausgleich der CO₂-Emissionen, die bei den Transportwegen anfallen. Dieser pragmatische Zugang hier und jetzt hält uns neue Wege offen, in Zukunft weitere Nachhaltigkeitsziele zu implementieren. Gleichzeitig legen wir sehr großen Wert darauf, die lokalen Partner durch die Kooperation wirtschaftlich zu stärken, damit der größte Anteil des Reisepreises den Menschen vor Ort zugutekommt. Ein wichtiger Schritt war die erfolgreiche Zertifizierung mit dem Tour-Cert-Siegel im Juni 2025.

BREITE PRODUKTPALETTE

Unser optimistisch-kreativer Zugang zeigt sich in einer breiten Produktpalette, die Expeditionsreisen in Algerien ebenso unter dem Kneissl-Dach vereint wie Musikreisen in Dresden, Städtereisen in Paris, London und Rom, Wanderreisen auf den Azoren und Rundreisen weltweit. Von diesem breiten Angebot fühlen sich sehr unterschiedliche Gästegruppierungen angesprochen, die von Kneissl Touristik in jeder Reiskategorie sehr gute Qualität erwarten dürfen. Ob Zeltübernachtung in der ägyptischen Wüste oder Hotelnacht in Island, Qualität steht über allem; Kneissl-Gäste finden einen transparenten Leistungskatalog vor.

DIALOG

Wir fühlen uns dem Dialog verpflichtet, bei unseren Reisen schauen wir zurück in die Geschichte, agieren in der Gegenwart und haben die wichtigen Zukunftsfragen im Blick: (Kultur)Geschichte, Naturschauspiele/Geografie/Geologie, andere Gesellschaften und interdisziplinäre Zusammenhänge werden erlebt und reflektiert. Der Reiseleiterin und dem Reiseleiter kommt dabei eine bedeutende Rolle zu. KneisslReisen bringen Menschen zusammen und fördern Verständnis füreinander.



Spanien/Aragón, Zaragoza © Foto Julius

PERFEKTER SERVICE

„Hinaus aus der Komfortzone des eigenen Lebens“ und „hinein in einen anderen Lebenskontext“ – ist ein erwünschtes Ziel einer Kneissl-Reise. Rund um die KneisslReisen schenkt ein Service-Paket Sicherheit, vom Buchungsprozess bis zur Evaluierung nach der Reise. Eine 24/7 erreichbare Notrufnummer bietet zusätzlich die Möglichkeit, rund um die Uhr Unterstützung und Hilfe zu erhalten.

Kneissl Touristik steht für ...

- K wie Kompetenz, Kultur, Kataloge
- N wie nachhaltig, neugierig, Naturschauspiel
- E wie „ein Team sein“, engagiert, evolutionär
- I wie international und innovativ
- S wie Spezialist und Service
- S wie Sicherheit
- L wie leistungsfähig, Leidenschaft, Liebe zum Reisen



Zukunftsaussichten

Im September 2026 wird Elisabeth Kneissl-Neumayer altersbedingt die Geschäftsführung an ihren Co-Geschäftsführer Mag. Johannes Schierl und an Prokuristin Isolde Spitzbarth übergeben. Sie können auf gut eingespielte Mitarbeiter*innen in der Zentrale Lambach und in den Kneissl-Reisebüros bauen, auf ein festes Team an Reiseleiter*innen, auf etablierte Werte wie Loyalität, Verlässlichkeit, Seriösität, Neugierde.



„Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen!“ – In diesem Sinne:
Herzliche Reisegrüße vom gesamten Kneissl-Touristik-Team



Nordlicht auf den Lofoten © stock.adobe.com

Unsere Reiseleiter*innen Kultur- und Naturbegegnungen mit Kneissl-Spirit

Unsere Reiseleiter*innen garantieren den Erfolg unserer StudienErlebnisReisen. Sie vermitteln die nötige Sicherheit, schaffen einen stressfreien verdichteten Erfahrungsraum, sind Dialogpartner*innen und ansprechbar bei kleinen Wehwehchen und Hoppalas. Sie leben den Kneissl-Spirit! In der nicht überall stabilen Weltlage sind unsere Reiseleiter*innen verlässliche Ansprechpartner. **Sie übersetzen die kulturellen und historischen Zusammenhänge, sie vermitteln die Besonderheiten des Reiselandes mit Wärme und Respekt.** Unsere Reiseleiter*innen bringen Ihnen das Reiseland Ihrer Wahl mit viel Sensibilität und Fachwissen nahe. Mit Feingefühl ermöglichen sie Begegnungen mit anderen Kulturkreisen und Religionen. Unvorhergesehene Krisen bewältigen sie souverän und immer wieder zünden sie ein **Begeisterungsfeuerwerk, das noch lange wärmt und leuchtet.**

Gut zu wissen: Neben den StudienErlebnisReisen finden Sie in unserem Portefeuille auch extra ausgewiesene StudienReisen, wo Reiseleitung und Gäste noch tiefer in die Erforschung eines Themas, einer Region eintauchen. Ideal für Reisende, die sich auf eine Bildungsreise begeben wollen. Und Sie finden unter unseren Reisen auch extra ausgewiesene aktionsreiche ErlebnisReisen, die in vielen Fällen von sehr guten u. erprobten Guides vor Ort geleitet werden.

Unser Team

Jede und jeder von uns Kneissl-Mitarbeiter*innen ist ein Reisetraum-Ermöglicher - für Sie gestalten, verkaufen und leiten wir maßgeschneiderte StudienErlebnisReisen. Wir sind Reiseexpertinnen und -experten aus der Produktion, Buchungszentrale, Werbung und Administration in der Zentrale Lambach, in den Kneissl-Reisebüros in Lambach, St. Pölten, Salzburg und Wien und wir sind als Reiseleiter*innen unterwegs. Gemeinsam bilden wir ein gutgeöltes Reise-Räderwerk und geben unser Herzblut für Ihr Reiseglück. Mut, Fachkenntnis, Begeisterung, Leidenschaft, Resilienz und Ausdauer setzen wir ein, um unseren StudienErlebnisReisen und StudienReisen Esprit, Seele und Tiefgang zu verleihen. Dass wir selbst viel Vergnügen an dieser schönen Aufgabe haben, sollen dieser Katalog und unsere StudienErlebnisReisen und StudienReisen zeigen. Resümees wie „Gratulation zu Ihrer sehr guten Reiseorganisation und Reiseleitung“, „Danke für diese traumhafte StudienReise“ ermutigen uns und geben starken Rückenwind.

Menschenrechte haben Bedeutung – besonders im Tourismus

Wir sind seit 2016 Mitglied beim "Roundtable Human Rights in Tourism" und achten im Rahmen unserer Möglichkeiten auf:

- die Einhaltung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht
- die Verankerung von Menschenrechtsstandards in unseren Geschäftsprozessen
- die Sensibilisierung von Kunden, Partnern u. MitarbeiterInnen für die Einhaltung der Menschenrechte im Tourismus

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe evaluieren und evaluieren wir vor Ort touristische Partnerbetriebe hinsichtlich der Wahrung von Arbeitsrechten und Bemühungen um Nachhaltigkeit: 2025 stand im Zeichen eines Südafrika-Projektes, 2026 werden wir gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Roundtable for Human Rights in Tourism Partnerbetriebe in Marokko besuchen und prüfen.



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Nicht erst seit unserem Zertifizierungsprozess mit TourCert haben wir bei unseren Aktivitäten die 17 Ziele (SDGs) im Blick, welche die Weltgemeinschaft für eine nachhaltige Entwicklung und ein gutes Leben für alle anstrebt. 2 SDGs sind uns ein besonderes Anliegen, diese sehen wir u.a. auch in unserem Engagement für ausgewählte Projekte berücksichtigt:

SDG 4: Hochwertige Bildung. Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.



Wird zum Beispiel berücksichtigt bei dem von uns geförderten Projekt „Verein Elijah“, das man im Rahmen unserer Rumänien-Reisen besuchen kann. Ruth Zenkert und Pater Georg Sporschill geben im Roma-Projekt „Elijah“ Erwachsenen Erwerbsmöglichkeiten, den Kindern in Musikschule, Lerngruppen und im Lehrlingsheim Entwicklungschancen.

2025/26 unterstützen wir mit dem fixen Budget für Sozialprojekte und privaten Spenden von Mitarbeiter*innen und Reiseleiter*innen ein Schul- und Bildungsprojekt der Caritas Österreich mit regionalen Partnern im Südsudan: Wir übernehmen für das Schuljahr 2025/26 die Kosten für 2 angestellte Lehrer an der Bishop Hiiboro Schule in Gangura und haben zusätzlich die notwendige Einrichtung von 2 Schulklassen für je 50 Kinder in dieser erst 2025 errichteten Schule finanziert: Tische, Bänke, Tafel. Die Schule in Diabio (an der Grenze zum Kongo) wird derzeit gebaut und auch für diese Schule, die im Laufe des Jahres 2026 in Betrieb genommen wird, haben wir die Ausstattung für 2 Klassenzimmer bereits finanziert. Wir finden, dass die kumulierte Unterstützung dieser sehr gebeutelten Region am besten hilft, denn auch die bei unseren Reisen schon inkludierten Gelder für den CO₂-Ausgleich waren im Rahmen von BOKU x Caritas im Südsudan wertvolle Anschubhilfen, siehe Seite 10.

SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.



Projekt „Wasser für Kambodscha“: Seit 2018 fühlen wir uns diesem Projekt in Kambodscha verpflichtet, das vor allem von Reiseleiter Mag. Enrico Gabriel und unserem Projektpartner vor Ort Chanthol Chhun durchgetragen wird. Nach der Finanzierung von Trinkwasserteichen und vielen Brunnenbauten liegt der Fokus derzeit eher auf dem Ausbau von notwendigen Toilettenanlagen in der Region Siem Reap. Bei Kneissl-Reisen in Kambodscha wird dieses Projekt besucht und in Augenschein genommen. Viele unserer Gäste und Mitarbeiter*innen des Kneissl Teams haben dieses Projekt unterstützt. Herzlichen Dank!

Viele der Länder, die wir bereisen, kämpfen mit Armut und mangelnder Infrastruktur. Immer wieder stellt sich auf Reisen angesichts der riesigen sozialen Unterschiede die Frage: "Und was kann ich tun?" Gemeinsam können wir Initiativen unterstützen, die auf vertrauenswürdige Weise helfen. Die mit den gespendeten Mitteln sorgsam und verantwortungsbewusst umgehen. Die transparent sind und direkt an der Basis ansetzen, dort, wo effiziente Hilfe doppelt zählt: Beim Projekt Wasser für Kambodscha, beim Projekt Elijah, bei den Schulprojekten im Südsudan.

Hier finden Sie weiterführende Informationen zu den einzelnen SDGs sowie zur nationalen/internationalen Umsetzung: <https://www.sdgwatch.at/de/ueber-sdgs/>

Hier finden Sie Infos zu den beschriebenen Projekten in Rumänien, Südsudan, Kambodscha: <https://www.kneisstouristik.at/de/nachhaltige-projekte/>

„Armut und CO₂ gemeinsam reduzieren“



Reisen ist eine der schönsten Aktivitäten. Fast nichts auf der Welt kann dieses großartige Erlebnis toppen, unterwegs zu sein. Ein nicht zu verleugnender Aspekt unserer großartigen Studienreisen sind CO₂-Emissionen, die vor allem durch Flüge, bei Busfahrten und Schiffspassagen entstehen. Wir können diesen Aspekt nicht ausknipsen, er ist substanzieller Bestandteil jeder Reise. Bemühungen um verstärkte Verwendung von Schienenverkehr laufen derzeit leider noch ins Leere. Die gemeinsame Busreise ist in dieser Hinsicht schon eine gute Möglichkeit, Emissionen einzusparen. Was wir selbst nicht einsparen können, müssen wir ausgleichen. Daher gilt: Für jeden Transportweg, der bei unseren Reisen stattfindet, ob Schiffspassage, Bahnfahrt, Busreise, Flugreise, berechnen wir die CO₂-Emissionen und „kompensieren“ diese durch Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen, dank derer andernorts mit einer Vermeidung der entsprechenden Emissionsmenge zu rechnen ist. Diese Abgabe (seit 2019 knapp € 700.000,-) ist seit 2023 im Reisepreis inkludiert.

Klimaschutzplattform „BOKU x Caritas“



Seit Herbst 2019 vertrauen wir auf die Kompetenzstelle für Klimaneutralität. „Die GradWanderer“ an der Universität für Bodenkultur Wien entwickeln und begleiten innovative und partizipative Klimaschutzprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Alle BOKU-Klimaschutzprojekte werden sorgfältig von einem wissenschaftlichen Beirat ausgewählt und unterliegen einem strengen Monitoring. Die Berechnungen zur CO₂-Einsparung basieren auf den Grundlagen des IPCC (zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen) und auf der CDM-Methodik (der Mechanismus für umweltverträgliche Entwicklung quantifiziert die Emissionsreduktionen).

Finanziert werden die BOKU-Klimaschutzprojekte durch Spenden von Privatpersonen und Firmen wie Kneissl Touristik, die ihren CO₂-Ausstoß mittels standardisierter Verfahren ausgleichen wollen.

Von 2019 bis Mitte 2023 wurde mit unseren Geldern aus der CO₂-Kompensation (€ 147.000,-) das Projekt „Sauberes Trinkwasser in Soroti, Uganda“ teilfinanziert. Seit Dezember 2024 sind wir Partnerin bei dem von der BOKU wissenschaftlich begleiteten und geprüften Projekt „Nachhaltige Ziegelproduktion und energieeffizientes Kochen für vulnerable Haushalte im Südsudan“, das die Caritas Österreich gemeinsam mit Partnerorganisationen vor Ort im Südsudan betreibt. Seither wurden als Ausgleich € 206.470,- gespendet (bei diesem Projekt kostet die Tonne CO₂ derzeit € 30,-). Kernaktivitäten des Projektes in der Yambio-Region sind der Umstieg auf effiziente Kochöfen und das Pressen statt Brennen der Ziegel. Mit diesen Ziegeln werden Schulen erbaut (siehe S. 8), aus der Ziegelproduktion wird Einkommen generiert, Mangobäume werden gepflanzt, 1250 Haushalte bekommen effiziente Kochöfen - das steigert das Umweltbewusstsein und spart Kosten und Zeit für die Feuerholzsuche.

Seit Mai 2025 werden die Gelder für den inkludierten CO₂-Ausgleich auch in Äthiopien für das Klimaschutzprojekt „Green Seed“ eingesetzt: Effiziente Kochstellen gegen Abholzung und Emissionen. Das Projekt von Caritas Feldkirch, Caritas Meki und BOKU University fördert nachhaltige Landwirtschaft, um natürliche Ressourcen effizient zu nutzen und klimafreundliche Praktiken zu etablieren. Gleichzeitig unterstützt es ländliche Haushalte durch die Diversifizierung nachhaltiger Einkommensquellen, um ihre Lebensgrundlagen bis 2030 zu verbessern. Die Kosten pro vermiedener Tonne CO₂ betragen € 34,-. Insgesamt sollen 25.000 t CO₂-eq reduziert werden (Projektdauer 1.1.2025-30.6.2030). Stand September 2025 haben wir Spenden über € 118.529 getätigt; dieser Betrag wird im Rahmen des Projektes „Green Seed“ so eingesetzt, dass mit einer Vermeidung von 3486,17 CO₂-eq zu rechnen ist.



Alle Infos zu den Projekten im Südsudan und in Äthiopien finden Sie durch Scannen des QR-Codes bzw. hier:
<https://xn--klimaneutralitt-elb.boku.ac.at/boku-klimaschutzprojekte/>



TourCert-Siegel für Kneissl Touristik

2024 wurde in Begleitung von TourCert ein einjähriger Prozess gestartet, der sämtliche Geschäftsfelder im Hinblick auf Corporate Social Responsibility und besonders auf Nachhaltigkeit untersuchte und entsprechende Kennzahlen ermittelte – zu Energie- und Papierverbrauch, Abfallwirtschaft, Rahmenbedingungen bzw. Arbeitsbedingungen am Firmenstandort. Der Fokus richtete sich auch stark auf die Zusammenarbeit mit Partner*innen in den Gastländern: Wie viel an Wertschöpfung bleibt im Gastland, werden menschenrechtliche und arbeitsrechtliche Standards eingehalten, sind die Partner*innen für die Notwendigkeit des nachhaltigen Wirtschaftens sensibilisiert? Im Zuge dieses Prozesses haben viele unserer Partner*innen durch die Unterzeichnung eines "Code of Conduct" ihre Bereitschaft bekräftigt, diese Standards einzuhalten.

Im Juni 2025 wurde Kneissl Touristik nach einem Audit durch unabhängige Auditoren das TourCert-Siegel verliehen, bis zur Rezertifizierung 2028 gibt es viel zu tun. Die Herausforderungen werden nicht kleiner, aber wir wissen, dass wir mit Konsequenz und einer gewissen Resilienz viele Herausforderungen annehmen und bewältigen können. Und das machen wir – Schritt für Schritt werden KneisslReisen nicht nur vielfältiger und besser, sondern auch nachhaltiger.

ZERTIFIZIERTE HOTELS

Eine wichtige Maßnahme, KneisslReisen nachhaltiger zu machen, ist der Einsatz von zertifizierten Hotels. Wir achten darauf, dass die Zertifizierungen auf vom GSTC (Global Sustainable Tourism Council) geprüften Standards beruhen, die - wie unser TourCert-Siegel - überprüft und rezertifiziert werden müssen, damit sie verwendet werden dürfen, zum Beispiel "Green Key" oder "Green Sign".



Wenn bei einer KneisslReise ein zertifiziertes Hotel eingesetzt wird, finden Sie bei der Hotelliste dieses Icon. Wir haben uns ein Etappenziel gesetzt und wollen für die Reisen 2026 25-30% zertifizierte Hotels einsetzen. Am liebsten wäre uns, wir könnten diesen Prozentsatz stark erhöhen, leider ist das Angebot an zertifizierten Gruppenthotos noch überschaubar. Wir sind aber auf dem Weg!

MITGLIED BEI "THE CODE"



Eine der Voraussetzungen, um das TourCert-Siegel verwenden zu dürfen, ist auch die Mitgliedschaft bei „The Code“, einer Initiative zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung im Reise- und Tourismusbereich. Diese schafft in der Reise- und Tourismusbranche Bewusstsein und stellt Instrumente zur Verfügung, um die sexuelle Ausbeutung von Kindern zu verhindern bzw. zu melden, wenn ein Verdachtsfall vorliegt. Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn ein Verdachtsfall vorliegt: kinderschutz@kneissltouristik.at.

Wir achten verstärkt darauf, bei unseren Broschüren und Katalogen sowie auf unserer Website keine Kinderfotos abzubilden, außer, es ist für den Kontext wichtig wie bei der Abbildung der Schulklasse in Diabio (siehe Seite 9). In diesem Zusammenhang ersuchen wir auch Sie, unsere Gäste, das Thema Kinderschutz ernst zu nehmen und das Filmen und Fotografieren von Kindern zu vermeiden.

Weitere Infos zu Nachhaltigkeit, Zertifizierung und Kinderschutz unter tourcert.org, ecpat.at, kneissltouristik.at

Investition in SAF, „Sustainable Aviation Fuel“ der Lufthansa Group

Mit den Geldern des CO₂-Ausgleichs der Transportwege der Kneissl Reisen von Sommer 2023 bis Herbst 2024 investierten wir, verteilt auf drei Tranchen, insgesamt € 300.000,- in „Sustainable Aviation Fuel“ der Lufthansa Group. SAF bietet den großen Mehrwert, dass es gegenüber fossilem Kerosin (berechnet für die Menge der Beimischung) 80% der CO₂-Emissionen reduziert, seit 2025 ist die Beimischung von 2% SAF gesetzlich vorgeschrieben, dieser Wert soll sukzessive angehoben werden.

Die Lufthansa Group ist unser wichtigster Partner, wenn es um Flüge geht. Wir schätzen das starke Engagement der Airline-Gruppe in Bezug auf Nachhaltigkeit.

Allgemeine Informationen

Einreiseformalitäten

Für die **Einreise nach Großbritannien** benötigen Sie unbedingt einen **für die Dauer der Reise gültigen Reisepass** (ein Personalausweis wird nicht akzeptiert). Zusätzlich benötigen Sie eine "Electronic Travel Authorization" - ETA, die bis spätestens 3 Tage vor Reiseantritt beantragt werden muss (Preis dzt. ca. € 19,-). Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr Name auf der Buchungsbestätigung mit dem Reisepass übereinstimmt!

Geld und Devisen

Großbritanniens Währung ist das Britische Pfund (GBP). In Schottland wird dieses akzeptiert, hier gilt aber auch das Schottische Pfund, das außerhalb Schottlands nicht akzeptiert wird.

1 Britisches Pfund = 100 Pence = ca. € 1,14 (Stand: Nov. 2025)

Reisezeit / Klima

Die beste Jahreszeit, um nach Großbritannien zu reisen, sind die Monate Mai bis September mit geringeren Niederschlägen und angenehmen Temperaturen. Generell herrscht ein gemäßigtes Klima, im Sommer feucht und warm. Aufgrund der Insellage ist das Wetter eher wechselhaft, Wind und Regen sind immer möglich. Der Südosten ist sonniger als der Norden, es fällt weniger Regen. Der Golfstrom begünstigt vor allem im Südwesten des Landes ein mildes Klima, das ein angenehmes Reisen schon im Frühling und den Frühlingsmonaten bis in den Herbst ermöglicht. Gärten und Parks blühen im Mai farbenfroh auf und bieten wunderbare Möglichkeiten für Spaziergänge und Wanderungen.

Auf den nördlichen Inseln Schottlands - Hebriden, Shetland und Orkney - finden sich im Frühlingsmonat viele Vogelarten zum Brüten ein und die Heideblüte zaubert vielerorts im Spätsommer eindrucksvolle violette Farbschattierungen in die schottischen Hochlandgebiete.

Durchschnittliche Temperaturen im Sommer:

	Höchst / Tiefst	Sonnenstunden
London	22° C / 14° C	6 Std
Cornwall	20° C / 13° C	7 Std
Manchester	19° C / 12° C	5 Std
Edinburgh	18° C / 11° C	5 Std

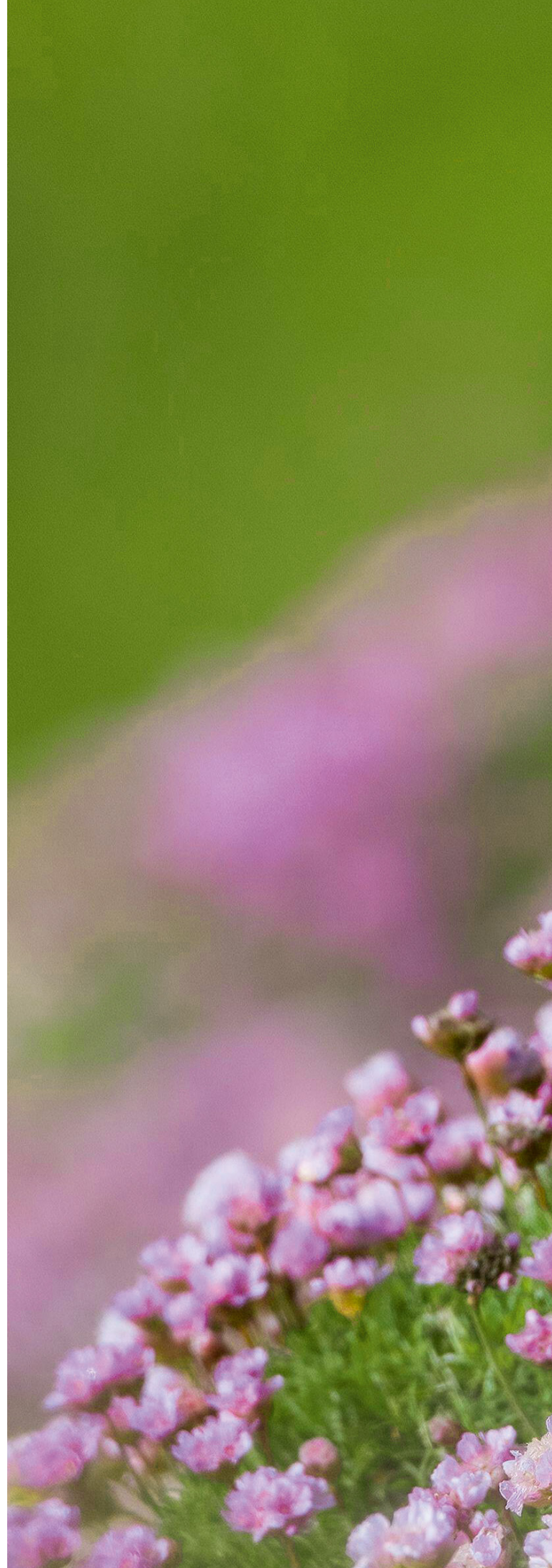
Geografie

	England	Schottland	Wales
Fläche	130.395 km ²	77.910 km ²	20.735 km ²
Bevölkerung:	57,1 Mio.	5,44 Mio.	3,14 Mio.
Hauptstadt:	London	Edinburgh	Cardiff

Das Vereinigte Königreich besteht aus der Hauptinsel Großbritannien und etwa einem Sechstel der Insel Irland. Die wichtigsten Inselgruppen sind Shetland und Orkney in der Nordsee nördlich von Schottland, die Äußeren Hebriden und die Inneren Hebriden im Atlantischen Ozean westlich von Schottland, Anglesey in der Irischen See nördlich von Wales, die Scilly-Inseln in der Keltischen See südwestlich von England sowie die Isle of Wight im Ärmelkanal vor der englischen Südküste.

Hotels in Großbritannien

Der Standard der Unterkünfte ist nicht mit dem österreichischen Standard vergleichbar. In Hotels abseits der genormten Hotelketten findet man es noch, das typisch englische Flair - häufig stehen solch ältere Gebäude unter Denkmalschutz und dürfen nicht "umgebaut" werden. Auch der Einbau eines Liftes wird deshalb oft nicht gestattet. Viele Gänge und Stufen führen in die Zimmer, die sich nicht selten in mehreren Gebäudetrakten befinden. Da man sich traditionsgemäß abends in der Lounge/Lobby aufhält, sind in vielen Hotels die Gästezimmer oft relativ klein und einfach eingerichtet. Man sucht das Zimmer eben nur zum Schlafen auf. Klimaanlagen sind in britischen Hotels nicht üblich und eher die Ausnahme in moderneren Hotelketten.



Großbritannien

... von Cornwall bis Shetland





LUFTHANSA GROUP

ONE PERSON'S
TRASH IS ANOTHER
PERSON'S FUEL.

Fuel based on biogenic waste materials is a viable alternative to fossil fuel and thus an important milestone on our path to carbon-neutrality by 2050. Learn more on [makechange.lufthansa.com](https://www.lufthansa.com/makechange)

#MakeChangeFly



London, Houses of Parliament © Foto Julius

London

- + St. Paul's Cathedral u. Themse-Bootsfahrt
- + Tower mit Kronjuwelen
- + Besuch von Windsor Castle

Christmas at Kew's · 7. Termin

London als StädteReise mit Reiseleitung? Ja, speziell London! Lassen Sie sich von Ihrer Reiseleitung durch London führen, genießen Sie die Bootsfahrt auf der Themse, die Stadtrundgänge entlang der Mall, der Themse und durch das Londoner West End, den Besuch im Tower, die Besichtigung der Kronjuwelen und Windsor Castle.

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz - Wien/München - London. AIRail von Linz, Salzburg bzw. Graz nach Wien. Linienflug mit Austrian von Wien (ca. 12.45 - 14.20 Uhr) bzw. mit Lufthansa von München nach London. Transfer zum Hotel, anschließend gemeinsame U-Bahnfahrt ins Zentrum und erstes Eintauchen in die Stadt.

2. Tag: London - Greenwich. Stadtbesichtigung zu Fuß und mit der U-Bahn: Wir erkunden die City of London u. St. Paul's Cathedral (Eintritt inkl.) - auf der Millennium Bridge des Stararchitekten Norman Foster überqueren wir die Themse und spazieren entlang des Südufers zur Tate Modern, zu Shakespeare's Globe Theatre, zur Southwark Cathedral sowie zum Borough Market. Anschließend geht es den Stadtteil Greenwich, bekannt als Ausgangspunkt des Nullmeridians (UNESCO-Weltkulturerbe). Am späten Nachmittag Möglichkeit zu einer Fahrt mit dem Riesenrad „London Eye“ bzw. abends Möglichkeit zu einem individuellen, fakultativen Musicalbesuch.

3. Tag: London: Bootsfahrt auf der Themse - Tower. Vom Piccadilly Circus aus beginnen wir unsere Stadtbesichtigung „Königliches Westminster“: Wir spazieren entlang der Prachtstraße The Mall und sehen Buckingham Palace, St. James's Park, Big Ben, Houses of Parliament, Downing Street Nr. 10, Whitehall, Westminster Abbey (Außenbesichtigung). Anschließend Bootsfahrt auf der Themse und Besuch des Tower of London mit den britischen Kronjuwelen. Zum Abschluss spazieren wir gemeinsam über die berühmte Tower Bridge.

4. Tag: London. Unser Rundgang führt heute vom Oxford Circus durch Soho und das Londoner West End mit berühmten Kinos und Theatern zum Trafalgar Square mit dem Denkmal des englischen Admirals Lord Nelson und der National Gallery. Weiter geht es zur Kirche St. Martin in the Fields und Covent Garden. Der Rest des Tages steht zur freien

Verfügung: Möglichkeit zum individuellen Besuch des Wachsfigurenkabinetts „Madame Tussauds“. Oder gemeinsamer Besuch eines der Londoner Museen (z.B. National Gallery od. British Museum) bzw. am späten Nachmittag Besuch des Evensong oder Evening Prayer in der berühmten Westminster Abbey.

1 Abendprogramm AdventReise: Christmas at Kew's. Kew Gardens (UNESCO Welterbe) gehört mit seinen riesigen Gewächshäusern zu den bekanntesten botanischen Gärten Europas. Um die Weihnachtszeit ist es eine Welt voller weihnachtlicher Stimmung; funkelnde Lichter und weihnachtliche Klänge erfüllen die Luft. Entdecken Sie glitzernde Lichttunnel, tanzende Reflexionen am Seeufer und Bäume aus aller Welt, die in juwelenartige Farben getaucht sind (Eintritt inkl.).

5. Tag: London - Windsor Castle - Heathrow - München/Wien - Linz/Salzburg/Graz. Fahrt nach Windsor - Spaziergang durch das idyllische Städtchen Windsor inklusive Besuch von Windsor Castle, dem ältesten und größten noch immer bewohnten Schloss der Welt. Anschließend Transfer zum Flughafen - Rückflug nach Wien (ca. 14.50 - 18.05 Uhr) oder München. Weiterflug nach Graz bzw. AIRail nach Linz oder Salzburg.



Kleingruppe bis max. 20 Personen

StädteReise mit Flug, Transfers, **Hotel/NF, Stadtbesichtigung zu Fuß und mit der U-Bahn**

TERMINE	REISELEITUNG	P NGL0
31.03. - 04.04.2026 Karwoche	Dr. Richard Steurer	
29.04. - 03.05.2026 Staatsfeiertag	Mag. Julia Huber	
13.05. - 17.05.2026 Chr. Himmelfahrt	Mag. Julia Huber	
15.07. - 19.07.2026	Mag. Julia Huber	
05.08. - 09.08.2026	Mag. Martin Luger	
25.10. - 29.10.2026 Herbstferien	Dr. Richard Steurer	
05.12. - 09.12.2026 ¹ Advent	Mag. Julia Huber	

Flug ab Wien	€ 1.590,-	€ 1.660,-	€ 1.670,-	€ 1.700,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 1.700,-	€ 1.770,-	€ 1.780,-	€ 1.810,-
AIRail ab Sbg., Flug ab Wien	€ 1.720,-	€ 1.790,-	€ 1.800,-	€ 1.830,-
AIRail ab Graz, Flug ab Wien/Rückflug bis Graz	€ 1.750,-	€ 1.820,-	€ 1.830,-	€ 1.860,-
Flug ab München	€ 1.750,-	€ 1.820,-	€ 1.830,-	€ 1.860,-
EZ-Zuschlag	€ 410,-	€ 470,-	€ 470,-	€ 480,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Österreich bzw. mit Lufthansa von München nach London-Heathrow und retour
 - Transfers Flughafen - Hotel - Windsor - Flughafen mit dem Bus
 - 4 Übernachtungen im **** „Novotel London West“ - Zone 2, U-Bahn: Hammersmith, englische Klassifizierung - in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
 - englisches Frühstücksbuffet
 - London Visitor Oyster Card (Guthaben GBP 50,-)
 - Bootsfahrt auf der Themse
 - Eintritte (ca. € 150,-): St. Paul's Cathedral, Tower mit Kronjuwelen inkl. Audioguide, Schloss Windsor, Kew Gardens (nur 7. Termin)
 - 1 DUMONT direkt Reiseführer „London“ pro Zimmer
 - qualifizierte österreichische Reiseleitung
 - mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
 - CO₂-Kompensation aller Transportwege
 - Flug bezogene Taxen (dzt. € 160,- ab Wien, € 190,- ab BL/München)
- Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung, ca. € 19,-) erforderlich.**
Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 20 Pers.

EINTRITTE inkl. 15% Bearbeitungsgebühr (Preisänderungen vorbehalten). **Wartezeit trotz der voraus gebuchten Tickets möglich!**

MADAME TUSSAUDS

Erwachsene	ab € 57,-	Kind (3-15 Jahre)	ab € 50,-
------------	-----------	-------------------	-----------

LONDON EYE STANDARD TICKET

Erwachsene	ab € 52,-	Kind (5-15 Jahre)	ab € 45,-
------------	-----------	-------------------	-----------



Großbritannien:
London



1 Stonehenge © Donald - stock.adobe.com 2 Dartmoor-NP © Andrew - stock.adobe.com 3 Padstow © Ian Woolcock - stock.adobe.com

Südengland: Cornwall und Devon

- + UNESCO-Weltkulturerbe Stonehenge
- + Dartmoor Nationalpark u. spektakuläre Küsten
- + imposante Kathedralen und Krönungskirchen
- + malerische Dörfer u. romantische Herrenhäuser
- + prachtvolle Gärten mit subtropischer Vegetation



Cornwalls und Devons Landschaften sind einzigartig und vielfältig! Das Repertoire reicht von sanften Hügeln im Landesinneren bis zu dramatischen Klippen an der Westküste. Die geheimnisvollen Steinkreise von Stonehenge, sagemumwobene Ruinen, imposante Herrenhäuser und Kathedralen beeindrucken ebenso wie pittoreske Dörfer und malerische Küstenorte wie die ehemalige Künstlerkolonie St. Ives. Die prächtig blühenden Gärten, liebevoll naturbelassen oder penibel getrimmt, geben dem Besucher Einblick in die berühmte britische Gartenkunst und warten darauf, entdeckt zu werden!



1. Tag: Linz/Salzburg/Graz - Wien/München - London – Winchester.

Am Vormittag AIRail von Linz, Salzburg bzw. Graz nach Wien. Flug mit Austrian von Wien (ca. 12.45 - 14.20 Uhr) bzw. mit Lufthansa von München nach London. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel und unternehmen noch einen Spaziergang durch Winchester, einem der geschichtsträchtigsten Orte Englands.

2. Tag: Winchester - UNESCO-Weltkulturerbe Stonehenge - Salisbury – Tiverton/Exeter.

Am Morgen Besichtigung der beeindruckenden

gotischen Kathedrale, eine der größten Kathedralen Großbritanniens - Winchester war im 10. und 11. Jh. Hauptstadt des Landes, die Kathedrale Krönungskirche u.a. für Wilhelm den Eroberer. Anschließend erkunden wir die zum Teil aus der Jungsteinzeit stammenden mystischen Steinkreise von Stonehenge, eine der faszinierendsten megalithischen Kultstätten Europas. Bereits um 3100 v. Chr. wurden die ersten Teile errichtet, die beiden mächtigsten konzentrischen Kreise stammen aus der Zeit zwischen 2500 und 2000 v. Chr. Am Nachmittag besichtigen wir die imposante spätgotische Kathedrale von Salisbury, die im Kapitelsaal eine der letzten 4 erhaltenen Abschriften der Magna Carta (1215) aufbewahrt. Abends erreichen wir unser Hotel in Tiverton bzw. Exeter.

3. Tag: Tiverton/Exeter - Dartmoor-Nationalpark - Lanhydrock House - Falmouth.

In Exeter, der alten Hauptstadt der Grafschaft Devon, prägen römische Stadtmauern und das mittelalterliche Kathedralenviertel das schöne Stadtbild. Besichtigung der Kathedrale von Exeter, die im normannischen Stil begonnen und in der Gotik vollendet wurde - zu Recht bewundern wir ihre besonders schöne Fassade. Anschließend Abstecher in die spärlich besiedelte Heide- und Moorlandschaft des Dartmoor-Nationalparks: Neben weiten Heideflächen, tief im Granit eingeschnittenen Flussläufen und gewaltigen Steinauftürmungen finden sich hier vor allem prähistorische Relikte wie bronzezeitliche Siedlungen. Am Nachmittag besuchen wir das Herrenhaus Lanhydrock, Drehort einiger Pilcher-Vermählungen, vor allem aber authentisches Bild des aristokratischen Lebensstils der viktorianischen Zeit. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel in Falmouth.

4. Tag: Ausflug Lizard Halbinsel - Trebah Gardens.

Bei einem Küsten-spaziergang zur eindrucksvollen Bucht Kynance Cove erleben wir die Schönheit der Lizard Halbinsel. Wir flanieren anschließend durch den kornischen Schluchtgarten „Trebah Gardens“ - er bezaubert durch subtropische Vegetation mit ganzjähriger Farbenpracht. Besonders eindrucksvoll ist ein Tal mit unterschiedlichsten Hortensien - Hydrangea Valley, das vor mehr als 50 Jahren gepflanzt wurde.

5. Tag: Ausflug St. Michael's Mount - Land's End - St. Ives.

Erstes Highlight ist die Gezeiteninsel St. Michael's Mount, das englische Pendant zum französischen Le Mont-Saint-Michel. Die Felseninsel erreicht man bei Ebbe zu Fuß, bei Flut wird man in kleinen Booten auf die heute noch bewohnte Insel gebracht. Am Land's End, dessen bizarre Felsklippen in den Atlantik ragen, befinden wir uns am westlichsten Punkt Großbritanniens. Diesen eindrucksvollen Tag lassen wir im malerischen Küstenort St. Ives mit verwinkelten Gässchen und dem schönen Hafen ausklingen.

6. Tag: Falmouth - Padstow - Prideaux Place - Tintagel - Taunton.

Am Morgen statten wir dem malerischen Küstenstädtchen Padstow und





1 Lanhydrock House © Alan Collins / Alamy Stock Photo 2 Wells © Alamy Stock Photo 3 Küste bei Tintagel © stock.adobe.com

Prideaux Place, einem der bekanntesten Drehorte in Großbritannien, einen Besuch ab. Das elisabethanische Haus mit herrlichem Garten und Wildpark diente bereits als Kulisse für zahlreiche Filme. Weiterfahrt zur Burgruine von Tintagel, die sich spektakulär am Rande der Klippen erhebt und vom Meer umtost wird - sie soll einst die Festung von König Artus gewesen sein.

7. Tag: Taunton - Glastonbury - Wells - Bath - Bristol. Fahrt nach Glastonbury, wo wir die eindrucksvollen Ruinen der Benediktiner-Abtei besuchen - der Legende nach befindet sich hier die letzte Ruhestätte von König Artus. Weiter geht es nach Wells: Besuch der mittelalterlichen Kathedrale - besonders beeindruckend sind die Fassade und der mächtige Vierungsturm. Spaziergang durch die Wohnstraße Vicar's Close, die älteste Reihenhaussiedlung Englands aus dem 14. Jh. Am Nachmittag erkunden wir die aus hellem Sandstein errichtete Stadt Bath, die inmitten einer Hügellandschaft im Südwesten Englands liegt. Der Kurort zählt wegen seiner Thermen aus der Römerzeit zum UNESCO-Welterbe. Wir sehen beeindruckende Fassaden bei unserem Spaziergang ebenso wie die Pulteney-Bridge über den Avon. Abends erreichen wir unser Hotel in Bristol.

8. Tag: Bristol - Castle Combe - London - München/Wien - Graz bzw. Linz/Salzburg. Am Morgen fahren wir ins romantische Castle Combe am Rande der Cotswold Hills, in dem die Zeit im 15. Jh. stehen geblieben scheint. Anschließend Rückfahrt nach London-Heathrow und Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.05 - 18.20 Uhr), weiter nach Graz bzw. mit AIRail nach Linz/Salzburg. Oder Rückflug mit Lufthansa nach München.

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Österreich bzw. mit Lufthansa von München nach London-Heathrow und retour
- Transfers und Rundreise mit einem englischen Reisebus mit AC
- 7 Übernachtungen in *** und ****Hotels (englische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit DU/WC
- Halbpension (englisches Frühstück und Abendessen)
- Eintritte (ca. € 220,-): Winchester Cathedral, Stonehenge, Salisbury Cathedral, Exeter Cathedral, Lanhydrock House, St. Michael's Mount, Trebah Gardens, Prideaux Place, Tintagel, Glastonbury Abbey (Abteiruine), Wells Cathedral
- 1 Michael Müller-Verlag Reiseführer „Südengland“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 160,- ab Wien, € 190,- ab BL/München)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reise genehmigung, ca. € 19,-) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

Kleingruppe: Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteiln. 18 Pers.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, *** und ****Hotels/HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NGCO
17.05. - 24.05.2026	Pfingsten	Mag. Notburga Haberl-Obermayer
19.07. - 26.07.2026		Mag. Andreas Krebs
09.08. - 16.08.2026	Maria Hf.	Mag. Martin Luger

Flug ab Wien	€ 2.790,- € 2.990,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 2.900,- € 3.100,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.920,- € 3.120,-
AIRail ab Graz, Flug ab Wien/Rückflug bis Graz	€ 2.940,- € 3.150,-
Flug ab München	€ 2.950,- € 3.150,-
EZ-Zuschlag	€ 450,- € 450,-



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, *** u. ****Hotels/HP

TERMIN	REISELEITUNG	P NGCO
21.06. - 28.06.2026		Dr. Ingrid Schak

Flug ab Wien	€ 3.340,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 3.450,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 3.470,-
AIRail ab Graz, Flug ab Wien/Rückflug bis Graz	€ 3.500,-
Flug München	€ 3.500,-
EZ-Zuschlag	€ 510,-

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden Hotels (englische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC.

Winchester	****Hotel „The Winchester Royal“ (im Zentrum)
Tiverton	***Hotel „Tiverton“ (ca. 1,5 km ins Zentrum) 1., 3., 4. T. bzw. Exeter
Falmouth	***Hotel „Penmere Manor“ (ca. 25 Gehminuten zum Strand)
Taunton	***Hotel „Holiday Inn Taunton“ (ca. 5 km ins Zentrum)
Bristol	****Hotel „Holiday Inn Bristol Filton“ (am Stadtrand)



Großbritannien:
Cornwall, Devon



1 St. Michael's Mount © valeryegorov - stock.adobe 2 Küste bei Tintagel © istockphoto.com 3 Trebah Gärten © Kevin Britland / Alamy

London - Cornwall - Devon

- + 4 Tage intensive London-Besichtigung
- + Besuch von Windsor Castle
- + UNESCO-Welterbe von Stonehenge bis Bath
- + grandiose Küsten und raue Hochmoore
- + einzigartige Gärten und Herrenhäuser

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz - Wien/München - London. AlRail von Linz, Salzburg bzw. Graz nach Wien. Linienflug mit Austrian von Wien (ca. 12.45 - 14.20 Uhr) bzw. mit Lufthansa von München nach London. Transfer zum Hotel und gemeinsame U-Bahnfahrt ins Stadtzentrum zum ersten Kennenlernen der Metropole.

2. Tag: London - Greenwich. Stadtbesichtigung zu Fuß und mit der U-Bahn: Wir besuchen die City of London und St. Paul's Cathedral - auf der Millennium Bridge des Stararchitekten Norman Foster überqueren wir die Themse und spazieren entlang des Südufers zur Tate Modern, zu Shakespeare's Globe Theatre, zur Southwark Cathedral sowie zum Borough Market. Anschließend erkunden wir den Stadtteil Greenwich, bekannt als Ausgangspunkt des Nullmeridians (UNESCO-Weltkulturerbe). Am späten Nachmittag Möglichkeit zu einer Fahrt mit dem Riesenrad „London Eye“ bzw. abends Möglichkeit zu einem individuellen, fakultativen Musicalbesuch.

3. Tag: London: Bootsfahrt auf der Themse - Tower. Vom Piccadilly Circus aus beginnen wir unsere Stadtbesichtigung „Königliches Westminster“: Wir spazieren entlang der Prachtstraße The Mall und sehen Buckingham Palace, St. James's Park, Big Ben, Houses of Parliament, Downing Street Nr. 10, Whitehall und Westminster Abbey (Außenbesichtigung). Anschließend Bootsfahrt auf der Themse und Besuch des Tower of London mit den britischen Kronjuwelen. Zum Abschluss spazieren wir gemeinsam über die berühmte Tower Bridge.

4. Tag: London. Unser Rundgang führt heute vom Oxford Circus durch Soho und das Londoner West End mit berühmten Kinos und Theatern zum Trafalgar Square mit dem Denkmal des englischen Admirals Lord Nelson und der National Gallery. Weiter geht es zur Kirche St. Martin in the Fields und Covent Garden. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung: Möglichkeit zum individuellen Besuch des Wachsfigurenkabinetts „Madame Tussauds“. Oder gemeinsamer Besuch eines der unzähligen Londoner Museen (zB. British Museum od. National Gallery) bzw. am späten Nachmittag Besuch des Evensong/Evening Prayer in der berühmten Westminster Abbey.

5. Tag: London - Windsor - Winchester. Fahrt nach Windsor - Spaziergang durch das idyllische Städtchen Windsor inklusive Besuch von

Windsor Castle, dem ältesten und größten immer noch bewohnten Schloss der Welt. Nach der Mittagspause treffen wir die Teilnehmer der "Cornwall-Reise" - gemeinsame Fahrt nach Winchester: Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel und unternehmen noch einen Spaziergang durch Winchester, einem der geschichtsträchtigsten Orte Englands.

6. Tag: Winchester - UNESCO-Weltkulturerbe Stonehenge - Salisbury - Tiverton. Am Morgen Besichtigung der beeindruckenden gotischen Kathedrale, eine der größten Kathedralen Großbritanniens - Winchester war im 10. und 11. Jh. Hauptstadt des Landes, die Kathedrale Krönungskirche u.a. für Wilhelm den Eroberer. Anschließend erkunden wir die zum Teil aus der Jungsteinzeit stammenden mystischen Steinkreise von Stonehenge, eine der faszinierendsten megalithischen Kultstätten Europas. Bereits um 3100 v. Chr. wurden die ersten Teile errichtet, die beiden mächtigsten konzentrischen Kreise stammen aus der Zeit zwischen 2500 und 2000 v. Chr. Am Nachmittag besichtigen wir die imposante spätgotische Kathedrale von Salisbury, die im Kapitelsaal eine der letzten 4 erhaltenen Abschriften der Magna Carta (1215) aufbewahrt. Abends erreichen wir unser Hotel in Tiverton.

7. Tag: Tiverton - Exeter - Dartmoor-Nationalpark - Lanhydrock House - Falmouth. In Exeter, der alten Hauptstadt der Grafschaft Devon, prägen römische Stadtmauern und das mittelalterliche Kathedralenviertel das schöne Stadtbild. Besichtigung der Kathedrale von Exeter, die im normannischen Stil begonnen und in der Gotik vollendet wurde - zu Recht bewundern wir ihre besonders schöne Fassade. Anschließend Abstecher in die spärlich besiedelte Heide- und Moorlandschaft des Dartmoor-Nationalparks: Neben weiten Heideflächen, tief im Granit eingeschnittenen Flussläufen und gewaltigen Steinauftürmungen finden sich hier vor allem prähistorische Relikte wie bronzezeitliche Siedlungen. Am Nachmittag besuchen wir das Herrenhaus Lanhydrock, Drehort einiger Pilcher-Verfilmungen, vor allem aber authentisches Bild des aristokratischen Lebensstils der viktorianischen Zeit. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel in Falmouth, Ausgangspunkt für die Ausflüge der nächsten Tage.

8. Tag: Ausflug Lizard Halbinsel - Trebah Gardens. Bei einem Küsten-spaziergang erleben wir die Schönheit der Lizard Halbinsel am Weg zur eindrucksvollen Bucht Kynance Cove und flanieren außerdem durch den kornischen Schluchtgarten „Trebah Gardens“ - er bezaubert durch subtropische Vegetation mit ganzjähriger Farbenpracht. Besonders eindrucksvoll ist ein Tal mit unterschiedlichsten Hortensien - Hydrangea Valley, das vor mehr als 50 Jahren gepflanzt wurde.

9. Tag: Ausflug St. Michaels Mount - Land's End - St. Ives. Erstes High-light ist die Gezeiteninsel St. Michael's Mount, das englische Pendant





1 St. Ives © Boris Stroujko - stock.adobe.com 2 Exeter Kathedrale © eye35.pix / Alamy Stock Photo 3 London City © Foto Julius

zum französischen Le Mont-Saint-Michel. Die Felseninsel erreicht man bei Ebbe zu Fuß, bei Flut wird man in kleinen Booten auf die heute noch bewohnte Insel gebracht. Am Land's End mit bizarren Felsklippen befinden wir uns am westlichsten Punkt Großbritanniens. Diesen eindrucksvollen Tag lassen wir im malerischen Küstenort St. Ives mit verwinkelten Gässchen und dem schönen Hafen ausklingen.

10. Tag: Falmouth - Padstow - Prideaux Place - Tintagel - Taunton. Am Morgen starten wir dem malerischen Küstenstädtchen Padstow und Prideaux Place, einem der bekanntesten Drehorte in Großbritannien, einen Besuch ab. Das elisabethanische Haus mit herrlichem Garten und Wildpark diente bereits als Kulisse für zahlreiche Filme. Weiterfahrt zur Burgruine von Tintagel, die sich spektakulär am Rande der Klippen erhebt und vom Meer umtost wird - sie soll einst die Festung von König Artus gewesen sein.

11. Tag: Taunton - Glastonbury - Wells - Bath - Bristol. Fahrt nach Glastonbury, wo wir die eindrucksvollen Ruinen der Benediktiner-Abtei besuchen - der Legende nach befindet sich hier die letzte Ruhestätte von König Artus. Weiter geht es nach Wells: Besuch der mittelalterlichen Kathedrale - besonders beeindruckend sind die Fassade und der mächtige Vierungsturm. Spaziergang durch die Wohnstraße Vicar's Close, die älteste Reihenhaussiedlung Englands aus dem 14. Jh. Am Nachmittag erkunden wir die aus hellem Sandstein errichtete Stadt Bath. Der Kurort zählt wegen seiner Thermen aus der Römerzeit zum UNESCO-Welterbe. Wir sehen beeindruckende Fassaden bei unserem Spaziergang ebenso wie die Pulteney-Bridge über den Avon. Abends erreichen wir unser Hotel in Bristol.

12. Tag: Bristol - Castle Combe - London - München/Wien - Graz bzw. AIRail Linz/Salzburg. Am Morgen fahren wir ins romantische Castle Combe am Rande der Cotswold Hills, in dem die Zeit im 15. Jh. stehen geblieben scheint. Rückfahrt nach London-Heathrow und Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.05 - 18.20 Uhr) und weiter nach Graz bzw. mit AIRail nach Linz und Salzburg oder mit Lufthansa nach München.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (englische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

London	****Hotel „Novotel London West“ - Zone 2, U-Bahn: Hammersmith
Winchester	****Hotel „The Winchester Royal“ (im Zentrum)
Tiverton	***Hotel „Tiverton“ (ca. 1,5 km ins Zentrum)
Falmouth	***Hotel „Penmere Manor“ (ca. 25 Gehmin. zum Strand)
Taunton	***Hotel „Holiday Inn Taunton“ (ca. 5 km ins Zentrum)
Bristol	****Hotel „Holiday Inn Bristol Filton“ (am Stadtrand)

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, * und ****Hotels/tw. HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NGCL
13.05. - 24.05.2026 Chr. Himmelf./Pfungsten	Mag. Julia Huber (London) und Mag. N. Haberl-Obermayer (Cornwall)	
15.07. - 26.07.2026	Mag. Julia Huber (London) und Mag. Andreas Krebs (Cornwall)	
05.08. - 16.08.2026 M. Himmelfahrt	Mag. Martin Luger	

Flug ab Wien	€ 4.070,-	€ 4.290,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 4.180,-	€ 4.410,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 4.200,-	€ 4.430,-
AIRail ab Graz, Flug ab Wien/Rückflug bis Graz	€ 4.220,-	€ 4.450,-
Flug ab München	€ 4.230,-	€ 4.460,-
EZ-Zuschlag	€ 930,-	€ 940,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Österreich bzw. mit Lufthansa von München nach London-Heathrow und retour
- Transfer Flughafen - Hotel in London - Windsor - Flughafen sowie Rundreise in Cornwall mit einem englischen Bus mit Aircondition
- 11 Übernachtungen in *** und ****Hotels (englische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit DU/WC
- englisches Frühstücksbuffet, Abendessen vom 5. - 11. Tag
- London Visitor Oyster Card (mit GBP 50,- Guthaben geladen)
- Bootsfahrt auf der Themse
- Eintritte (ca. € 360,-): St. Paul's Cathedral, Tower mit Kronjuwelen inkl. Audioguide, Schloss Windsor, Winchester Cathedral, Stonehenge, Salisbury Cathedral, Exeter Cathedral, Lanhydrock House, St. Michael's Mount, Trebah Gardens, Prideaux Place, Tintagel, Glastonbury (Abteiruine), Wells Cathedral
- 1 DUMONT direkt Reiseführer „London“ und 1 Michael Müller-Verlag Reiseführer „Südengland“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 160,- ab Wien, € 190,- ab BL/München)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung, ca. € 19,-) erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl London-Teil: 20 Personen
Höchsteilnehmerzahl Cornwall-Teil: 25 Personen



Großbritannien:
London
Cornwall, Devon



1 Beachy Head © Arndale - stock.adobe.com 2 Sissinghurst Garden © Albert Brunsting - stock.adobe.com 3 Rye © istockphoto.com

Südengland: Grafschaft Kent

Schöne Herrenhäuser, formschöne Gärten und römische Ausgrabungen

Die Grafschaft Kent gilt als Garten Englands - nirgendwo sonst in England liegen imposante Schlösser, romantische Herrenhäuser und herrliche Gärten so dicht beisammen. Sissinghurst und Penshurst Place, um nur zwei zu nennen, zählen zweifelsohne zu den berühmtesten Gartenanlagen Englands mit einer enormen Strahlkraft. Doch auch majestätische Schlösser und Paläste wie Leeds Castle, Hever Castle oder Dover Castle faszinieren den Besucher. Im Südosten Englands begegnen wir aber auch - quasi auf Schritt und Tritt - der geschichtsträchtigen Vergangenheit Britanniens - normannischen Festungsanlagen, mittelalterlichen Herrnsitzen, aber auch römischen Ausgrabungen und Relikten aus frühchristlicher Zeit.

verzaubert mit einem der ältesten und schönsten noch in Privatbesitz befindlichen Gartenanlagen. Am Rückweg nach Maidstone statten wir dem kleinen Ort Tudeley einen Besuch ab, in dem aus einem tragischen Ereignis ein wunderschönes Kunstwerk entstanden ist - die Buntglasfenster von Marc Chagall in der All Saints Church.

4. Tag: Ausflug Canterbury - Ausflug an die Küste nach Reculver. Den Morgen widmen wir der mittelalterlichen Domstadt Canterbury, wo wir nach einem Stadtpaziergang die eindrucksvolle Kathedrale (UNESCO-Weltkulturerbe) besichtigen. Mit ihrem 75 m hohen Turm gilt sie als meisterhaftes Bauwerk der Gotik und beherbergt das Grab von Thomas Becket. Am Nachmittag erreichen wir die Küste und in der Bucht von Herne die markanten Türme der mittelalterlichen Marienkirche von Reculver, heute noch ein Orientierungspunkt für die Seefahrt. Das einstige römische Fort und spätere Kloster fällt seit dem 19. Jh. immer mehr der Küstenerosion zum Opfer. Auf der Rückfahrt nach Maidstone stoppen wir bei der ältesten Brauerei Großbritanniens und werden in der Shepherd Neame Brauerei in die Geheimnisse des Bierbrauens eingeweiht.

5. Tag: Ausflug Leeds Castle - Knole House - Rochester. Am Vormittag besuchen wir das malerische Wasserschloss Leeds Castle (9. Jh.) mit ereignisreicher Geschichte. Im zweiten Weltkrieg diente die ursprünglich normannische Festung als Krankenhaus und beherbergt heute eine Ausstellung mit Artefakten aus seiner 900jährigen Geschichte sowie eine liebevoll gepflegte Gartenanlage. Ein Abstecher führt uns zum jakobinischen Herrenhaus Knole House im Nordwesten der Grafschaft Kent, wo wir das großteils seit dem frühen 17. Jh. erhaltene Anwesen und seine Räume kennenlernen. Hier wurde die Schriftstellerin Vita Sackville-West geboren. Zum Abschluss spazieren wir durch die alte Stadt Rochester und sehen die aus dem 11. Jh. stammende Kathedrale (Innenbesichtigung) und die normannische Burganlage von Rochester Castle.

6. Tag: Maidstone - Sissinghurst - Rye - Battle Abbey - Brighton. Mit dem Besuch von Sissinghurst Gardens, einem weiteren berühmten und schönen Garten Englands, beginnen wir unser heutiges Programm. Das elisabethanische Herrenhaus wird von zehn unterschiedlich gestalteten Gartenbereichen umgeben, die von der Schriftstellerin Vita Sackville-West persönlich angelegt wurden. Weiter auf unserer Route liegt das bezaubernde mittelalterliche Städtchen Rye mit der Kirche St. Mary aus dem 12. Jh. und der angeblich ältesten Turmuhr des Landes. Unser letzter Stopp führt uns zu den Klosterruinen der Battle Abbey aus dem 11. Jh., die Wilhelm der Eroberer am Schlachtfeld von Hastings errichten ließ. Abends erreichen wir unser Hotel in Brighton.

7. Tag: Ausflug Beachy Head - Brighton. Die Kreideklippen von Beachy Head gewähren uns einen spektakulären Blick auf den berühmten

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz - Wien/München - London - Maidstone.

Am Vormittag AlRail von Linz, Salzburg bzw. Graz nach Wien. Flug mit Austrian von Wien (ca. 12.45 - 14.20 Uhr) bzw. mit Lufthansa von München nach London. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Maidstone, Ausgangspunkt für die nächsten Tage.

2. Tag: Ausflug Richborough - Deal Castle - Kreideklippen von Dover - Dover Castle. Unser heutiger Ausflug führt uns an die Ostküste von Kent, wo wir die Überreste des spätantiken Forts Richborough, eines der Haupttore zum römischen Britannien und Anlaufstelle für den Schiffsverkehr, der die Insel mit der gallischen Küste verband, besuchen. Deal Castle ist das nächste Highlight auf unserer Route: Es gilt als eine der größten und besterhaltenen Küstenbefestigungen des 16. Jh. (Besichtigung). Nahe Dover ragen die berühmten weißen Kreideklippen spektakulär empor und führen uns zur mittelalterlichen Festungsanlage Dover Castle, deren Ursprung bis in die Eisenzeit zurückreicht. Wir sehen interessante Exponate aus der bewegten Vergangenheit der größten Burg Englands.

3. Tag: Ausflug Hever Castle - Penshurst Place - Tudeley. Der heutige Tag steht im Zeichen der schönsten Gärten Englands. Hever Castle aus dem 13. Jh. wartet mit einem Burggraben und einer preisgekrönten Gartenanlage auf, und Penshurst Place am Ufer des Flusses Medway





1 Brighton, Royal Pavilion © Dmitry Naumov - stock.adobe 2 Hever Castle © Visit Britain 3 Canterbury Cathedral © Valery Egorov - stock.adobe

Leuchtturm und die nahegelegene Stadt Eastbourne. Nach einem Spaziergang geht es zurück in die Küstenstadt Brighton, die durch Eleganz, Lebendigkeit und kosmopolitischen Lebensstil besticht - Antiquitätenhändler, belebte Straßen und enge Gässchen mit originellen Läden sowie ein Pier mit Ringelspielen prägen das Bild der Stadt. Wir besuchen den Royal Pavilion - ein extravagantes Bauwerk im Stil eines indischen Märchenschlosses, im 19. Jh. errichtet für den späteren König George IV.

8. Tag: Brighton – Lewes – London – München/Wien – Graz bzw. Linz/Salzburg. Am Rückweg nach London machen wir einen Abstecher in das malerische Städtchen Lewes, das schon Anna von Kleve, Ehefrau Heinrich VIII, für sich entdeckt hat. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.05 - 18.20 Uhr) und weiter nach Graz bzw. mit AIRail nach Linz/Salzburg oder mit Lufthansa nach München.

Reiseleiter vor den Vorhang:

Mag. Andreas Krebs



Mag. Andreas Krebs hat ein Dolmetscherstudium in Französisch und Spanisch absolviert. Neben seiner internationalen wirtschaftlichen Tätigkeit befasste er sich intensiv mit Literatur, Geschichte und Kultur jener Länder, in welchen diese Sprachen gesprochen werden. Im Unruhestand ist er nun als Reiseleiter unterwegs und teilt gern sein Wissen und seine Erfahrungen mit Reisegästen. Neben Frankreich und Spanien zählen auch Großbritannien, Italien und Tschechien zu seinen bevorzugten Reisedestinationen, neuerdings auch Algerien.

Italien und Tschechien zu seinen bevorzugten Reisedestinationen, neuerdings auch Algerien.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und ****Hotels/HP

TERMIN	REISELEITUNG	P NGBG
02.08. - 09.08.2026	Mag. Andreas Krebs	
Flug ab Wien		€ 2.660,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien		€ 2.770,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 2.790,-
AIRail ab Graz, Flug ab Wien/Rückflug bis Graz		€ 2.820,-
Flug ab München		€ 2.820,-
EZ-Zuschlag		€ 500,-

LEISTUNGEN

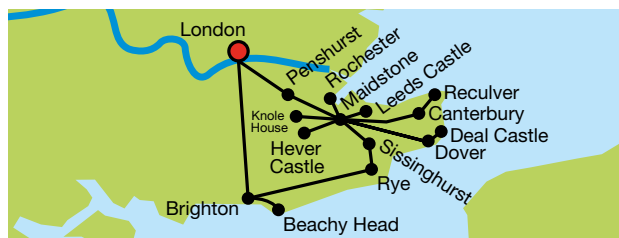
- Flug mit Austrian von Österreich bzw. mit Lufthansa von München nach London und retour
- Rundreise mit englischem Reisebus mit Aircondition
- 7 Übernachtungen in ****Hotels (englische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension mit Englischem Frühstück
- Eintritte (total ca. € 280,-): Richborough, Deal Castle, Dover Castle, Hever Castle and Gardens, Penshurst Place, All Saints Church, Canterbury Cathedral, Leeds Castle, Rochester Cathedral, Knole House, Sissinghurst Gardens, Battle Abbey, Royal Pavilion Brighton
- Führung und Bierverkostung in der Shepherd Neame Brewery
- 1 Michael Müller-Verlag Reiseführer „Südengland“ pro Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 160,- ab Wien bzw. € 190,- ab BL/München)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung - ca. € 19,-) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (englische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Dusche/WC

Maidstone	**** „Delta Hotels Tudor Park Country Club“ (in einer schönen Parkanlage, ca. 6 km vom Zentrum)
Brighton	**** „Leonardo Hotel“ (im Zentrum)



Großbritannien:
Kent



1 York Münster © stock.adobe.com 2 Fountains Abbey © istockphoto.com 3 Hadrian's Wall © istockphoto.com

Englands eindrucksvoller Norden: York - Lake District

Kulturelle Höhepunkte und Naturerlebnisse
zwischen Manchester und Hadrian's Wall

- + York und sein Münster
- + North York Moors Nationalpark
- + Hadrian's Wall
- + Lake District Nationalpark



Einen Teil Nordenglands haben wir zu einer ganz besonderen Reise zusammengespant. Von Manchester aus unternehmen wir eine Rundreise durch Bilderbuchlandschaften, besichtigen Herrensitze, Abteien und herrliche Parkanlagen. Natürlich auch den beeindruckenden Hadrian's Wall und die wundervolle Seen-Hügel-Täler-Landschaft im Herzen des Lake District...



1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt - Wien - München - Manchester - Halifax - York. Am Vortag AIRail von Linz, Salzburg, Graz bzw. Klagenfurt nach Wien (Übernachtung in Wien nicht inkl. - Seite 127). Linienflug mit Lufthansa über München nach Manchester (ca. 06.10 - 10.30 Uhr). Fahrt nach Halifax, einer der bedeutendsten, historischen Marktstädte englischer Textilindustrie mit seiner spektakulären Piece Hall, der einzige Überrest der großen Tuchhallen des Nordens aus dem 18. Jh. Weiter geht es schließlich nach York. Die Stadt - im 9. Jh. von den Wikingern gegründet - mit ihrem mittelalterlichen Stadtbild und dem York Minster ist zweifelsohne eine der historischen Perlen Großbritanniens. Unser Hotel im Stadtzentrum ist Ausgangspunkt für die nächsten Tage.

2. Tag: York. York ist eine kleine Stadt mit einer fast vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauer, in der es viel zu entdecken gibt. Sie schlendern mit Ihrem Reiseleiter durch das Geflecht der engen, lebhaften Gassen der Altstadt und kosten die angeblich besten Fish & Chips Großbritanniens. Auch die von Fachwerkhäusern gesäumte Straße „The Shambles“, wo einige vielleicht eine vertraute Nostalgie verspüren, ist einen Besuch wert. Das absolute Highlight ist allerdings das Münster von York: Nach dem Kölner Dom ist das York Minster die zweitgrößte gotische Kathedrale im Norden Europas. Der Bau dauerte über 250 Jahre bis der eindrucksvolle gotische Bau 1472 abgeschlossen

wurde. Besonders bekannt ist das Gotteshaus für die 128 Glasfenster, von denen einige über 900 Jahre alt sind. Entdecken Sie 2000 Jahre Geschichte und menschliche Kreativität. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung: Möglichkeit zum Besuch des Jörvík Viking Centre, das ins Jahr 960 zurückführt, als York als Wikingerstadt Jörvík gegründet wurde.

3. Tag: Ausflug Castle Howard - Fountains Abbey und Studley Royal Gardens. Der Herrensitz von Castle Howard, seit mehr als 300 Jahren das private Anwesen der Adelsfamilie Howard, präsentiert uns am Morgen eindrucksvolle Baukunst und spektakuläre englische Gartenarchitektur. Eine der schönsten Symbiosen von Parklandschaft und Architektur ist die von der UNESCO geschützte Ruine des Zisterzienserklosters Fountains Abbey. Im 18. Jh. wurde die Klosteranlage um Teiche, Kaskaden und antikisierende Architektur ergänzt und damit zu Studley Royal Gardens, einem der weltweit bedeutendsten Landschaftsgärten, umgewandelt. Am späten Nachmittag kehren wir zurück in unser Hotel in York.

4. Tag: York - Yorkshire Moors (Zugfahrt ab Pickering) - Whitby - Darlington. Am Morgen starten wir Richtung Englands Ostküste. In Pickering wartet schon unser Zug, mit dem wir die Yorkshire Moors/North York Moors durchqueren. Im historischen Bahnhof Goathland, der Harry Potter Fans der ersten Stunde vielleicht als Hogsmeade Station bekannt sein wird, legen wir einen Stopp ein und wandern ein kurzes Stück auf Waldwegen zum berühmtesten Wasserfall des Nationalparks - Mallyan Spout. Nach der Mittagspause steigen wir wieder in den Zug und erreichen über die weite Hochebene schließlich bei der charmanten Küstenstadt Whitby die Nordsee. Hier nahm Bram Stokers berühmter Graf Dracula Gestalt an und James Cook erlernte im „Walker's House“ seinen Beruf, bevor er als Seefahrer ferne Länder bereiste. Am Abend erreichen wir schließlich unser Hotel in Darlington. *Kurzwanderung zum Mallyan Spout Wasserfall: Rundweg 3 km / leicht, tw. Stufen*

5. Tag: Darlington - Durham - Hexham - Housesteads - Hadrian's Wall - Penrith. In Durham besuchen wir die einzigartige Kathedrale (UNESCO-Welterbe), welche zu den architektonischen Spitzenleistungen des Mittelalters (12./13. Jh.) zählt und zahlreiche normannische Einflüsse





1 Durham © stock.adobe.com



2

2 Ullswater, Lake District © stock.adobe.com



3

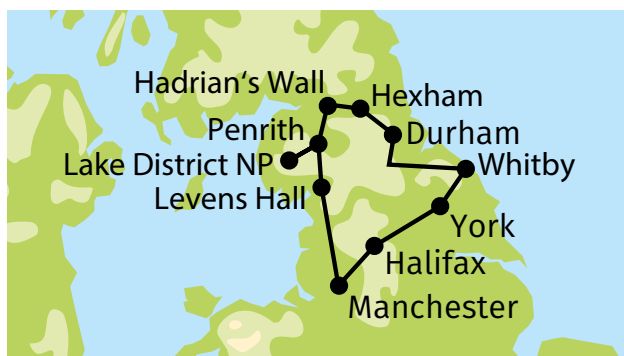
3 Whitby © istockphoto.com

im Dekor zeigt. Weiter geht es ins Hinterland des Hadrian's Walls in die bedeutende Stadt Hexham: Wir unternehmen einen Spaziergang zu einem der landschaftlich reizvollsten Teile des römischen Grenzwalls bei Housesteads, wo wir auch die Überreste eines römischen Forts sehen. Abends beziehen wir unser Hotel in Penrith an der Grenze zum Lake District Nationalpark.

6. Tag: Ausflug Lake District Nationalpark. Den heutigen Tag widmen wir dem Lake District Nationalpark, Englands größtem Nationalpark u. UNESCO-Welterbe. In Keswick besorgen wir uns die Verpflegung für den heutigen Tag, da wir die wunderschöne Landschaft rund um Derwent Water bei einer einfachen Wanderung erkunden. Die flachen Wege führen entlang des Ufers, vorbei an uralten Wäldern und durch üppiges Grün. Am Nachmittag besuchen wir die Keswick's Brewery, wo wir auch das wohlschmeckende Bier verkosten. *Gehzeit: ca. 2,5 Std., flach / einfach, ca. 8 km*

7. Tag: Penrith - Pooley Bridge: Schifffahrt am Ullswater - Grasmere - Levens Hall - Crooklands. Am Vormittag gehen wir in Pooley Bridge, an der Nordspitze des Ullswater, an Bord unseres Schiffs und fahren über einen der schönsten und größten Seen im Lake District Nationalpark nach Glenridding. Über den Kirkstone Pass geht es weiter nach Grasmere im Herz des Nationalparks, wo wir zum Haus des romantischen Dichters William Wordsworth im Dorfczentrum und zu den Gräbern beim St. Oswald Kirchhof spazieren. Den Tag lassen wir in der herrlichen Gartenanlage des elisabethanischen Herrensitzes Levens Hall mit fantastischen Baumskulpturen ausklingen.

8. Tag: Crooklands - Manchester - Frankfurt - Wien/München/Salzburg/Linz/Graz/Klagenfurt. Am Morgen Transfer zum Flughafen Manchester und Rückflug (ca. 11.25 - 17.40 Uhr) mit Lufthansa über Frankfurt nach Wien, Salzburg oder München bzw. mit dem AIRail von Wien nach Linz, Graz und Klagenfurt.



StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und meist **Hotels/HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NGYL
14.08. - 21.08.2026	M. Himmelfahrt	Mag. Wolfgang Reisinger
Flug ab Wien		€ 3.000,-
AIRail am Vortag ab Linz ¹ /AIRail bis Linz		€ 3.110,-
AIRail am Vortag ab Salzburg ¹ /Flug bis Salzburg		€ 3.220,-
AIRail am Vortag ab Graz ¹ /Klagenfurt ¹ /AIRail bis Graz/Klagenfurt		€ 3.160,-
Flug ab München		€ 3.160,-
EZ-Zuschlag		€ 540,-

¹ Aufgrund des frühen Abfluges am 1. Tag muss der AIRail bereits am Vorabend erfolgen. Hotel nicht inkl. (siehe Seite 127).

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien über München nach Manchester und von Manchester über Frankfurt retour
- Fahrt im englischen Reisebus mit Aircondition
- 6 Übernachtungen in ****Hotels und 1 Nacht im ***Hotel (englische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern in DU/WC
- Halbpension mit Englischem Frühstück
- Eintritte (total ca. € 220,-): York Minster, Fountains Abbey, Castle Howard, Cook Memorial Museum, Durham Cathedral, Housesteads Roman Fort, Wordsworth House Grasmere, Levens Hall
- Führung und Kostprobe in der Keswick Brewery
- Zugfahrt von Pickering nach Whitby durch den North York Moors Nationalpark
- Bootsfahrt am Ullswater
- 1 DUMONT Reise-Handbuch „Nord- und Mittelengland“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 260,- ab Wien/München, € 290,- ab BL)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung - ca. € 19,-) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC

York	****Holiday Inn York City Centre (im Zentrum)
Darlington	****Blackwell Grange Hotel (in einer schönen Parkanlage, ca. 2 km vom Zentrum)
Penrith	****North Lakes Hotel (am Eingang zum Nationalpark, ca. 1,5 km ins Zentrum von Penrith)
Crooklands	***Crooklands Hotel (am Weg nach Manchester)

HINWEIS: Die Wanderungen sind einfach, führen entlang der Seen und durch Wälder. Daher ist mit aufgeweichten Böden oder auch nassen Steinen zu rechnen. **Festes Schuhwerk erforderlich.**





1 St. Davids © Valery Egorov - stock.adobe 2 Tenby © istockphoto.com 3 Raglan Castle © Alan Novelli / Alamy

Wales - Naturschönheiten im keltischen Land

Bilderbuchlandschaften im Westen von Britannien, überwältigende Natur in Snowdonia

Ausgehend von London richten wir unser Augenmerk gegen Westen und entdecken in Wales grüne Hügelketten, einsame Küstenstriche, gotische Kathedralen und alte Festungen. Die Burgruinen, stolz und behäbig, erzählen von der bewegten Geschichte dieses Landes vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Wie Wales zum Motor der industriellen Revolution wurde, erfahren wir in Cardiff, dem modernen Zentrum des Landes. Und nach 9 Tagen hat die walisische Sprache ihren Schrecken verloren - bestimmt!

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz - Wien/München - London - Castle Combe - Bristol. Am Vormittag AIRail ab Linz, Salzburg und Graz nach Wien - Flug mit Austrian von Wien (ca. 12.45 - 14.20 Uhr) bzw. mit Lufthansa von München nach London-Heathrow. Auf dem Weg nach Bristol besuchen wir Castle Combe, das selbst ernannte „schönste Dorf Englands“, mit seinen typischen aus Stein gebauten Häusern mit Dächern aus Natursteinsiegeln und dem malerischen Ortsbild.

2. Tag: Bristol - Chepstow - Tintern Abbey - Monmouth - Raglan Castle - Cardiff. Am Morgen Fahrt nach Chepstow/Monmouthshire zum Chepstow Castle - die älteste Steinburg der Insel liegt spektakulär auf einer Klippe über dem River Wye, der hier die Grenze zwischen England und Wales bildet. Nur wenige Fahrminuten entfernt liegt Tintern Abbey: Die imposante Klostersruine war das erste Zisterzienserkloster in Wales (gegründet 1131) und das zweitälteste in Großbritannien. Wir bleiben im bildschönen Wye-Valley, dessen Landschaft u.a. auch William Turner inspirierte, und fahren im Schatten einer wunderbaren Allee nach Monmouth. Wir spazieren durch die Stadt und über die Monnow Bridge, die einzige vollständig erhaltene mittelalterliche Festungsbrücke in Großbritannien. Nach kurzer Fahrt erreichen wir die mächtige Burganlage Raglan Castle (Besichtigung) und schließlich am Abend Cardiff, die Hauptstadt von Wales; die Hafenstadt liegt an der Mündung des River Taff.

3. Tag: Cardiff - St. Fagans National Museum of History - Swansea. Heute widmen wir uns zuerst Cardiff, besuchen das imposante Cardiff Castle im Zentrum (von außen), aber auch den Hafenbereich um Cardiff Bay mit dem beeindruckenden Wales Millennium Centre.

Der Kulturbau wurde mit walisischen Materialien erbaut, Schiefer und Holz aus nachhaltiger einheimischer Forstwirtschaft. Der interessante moderne Bau beheimatet u.a. die Welsh National Opera und ein Musiktheater; außerdem dient es als Veranstaltungsort für (Rock) Konzerte. Einen „Spaziergang durch Wales“ von der Keltenzeit bis zur Gegenwart unternehmen wir im St. Fagans National Museum of History, einem der führenden Freilichtmuseen Europas. Den Tag beschließen wir in Swansea.

4. Tag: Ausflug Halbinsel Gower - Nationaler Botanischer Garten von Wales - Swansea. Heute erkunden wir die malerische Halbinsel Gower bei einer kurzen Wanderung - neben Snowdonia der bekannteste Teil von Wales. Im National Botanic Garden of Wales spazieren wir durch die herrlich angelegten Themengärten und das zurzeit größte Gewächshaus der Welt. Insgesamt finden hier mehr als 8000 Pflanzenarten beste Bedingungen, um prachtvoll zu gedeihen.

5. Tag: Swansea - Tenby - Pembroke Castle - St. Davids - Cardigan. Wieder auf dem Weg zur Küste erreichen wir Tenby, einen hübschen Badeort mit feinen Sandstränden. Tenby wartet aber auch mit einer mittelalterlichen Stadtmauer aus dem 13. Jh. sowie der Burg ruine Tenby Castle auf. Mit Pembroke Castle besuchen wir eine weitere interessante walisische Burg aus dem Mittelalter. Wir sind entlang der Küste unterwegs, zu den malerischen Küstenorten St. Davids mit der fantastischen Kathedrale des Landesheiligen, Porthgain und Fishguard und weiter in die antike Stadt Cardigan.

6. Tag: Cardigan - Portmeirion - Caernarfon Castle - Llandudno. Am Morgen geht es weiter nach Portmeirion, einem netten Küstenort an der walisischen Küste im mediterranen Stil, bevor wir Caernarfon mit dem Castle besuchen: Es ist wohl das eindrucksvollste der Waliser Castles. Sie alle umweht ein faszinierender Hauch von Tragik: Zwar stehen sie in Wales, doch niemals dienten sie den Walisern dazu, ihr eigenes Land zu verteidigen. Stattdessen nutzten die



Großbritannien:
England
Wales



1 Snowdonia NP © istockphoto.com 2 Caernarfon © VisitBritain/Lee Beel 3 Cardiff © Phil Bird - stock.adobe.com

Engländer sie als Bollwerk gegen die Kelten, die sich hierher in den äußersten Westen Britanniens zurückgezogen hatten. Auf der Halbinsel Llandudno lassen wir den Tag ausklingen, zwischen den Bergkuppen Great Orme und Little Orme.

7. Tag: Llandudno - Ausflug Snowdonia National Park - Bodnant Garden - Conwy Castle (UNESCO-Welterbe). Den Snowdonia Nationalpark überragt der höchste Berg von Wales, der Mount Snowdon. Er ist beachtliche 1085 m hoch (für Inselverhältnisse quasi Hochgebirge) und thront über einer dramatischen Bergkette. Der Mount Snowdon schenkte dem ihn umgebenden Nationalpark Snowdonia seinen Namen, dieser wurde 1951 als erster walisischer Nationalpark eröffnet. Wir nützen ganz bequem die Zahnradbahn „Snowdon Mountain Railway“ bis zum Gipfel. Aus der Vogelperspektive haben wir den Nationalpark im Blick und genießen die einzigartige Aussicht. Wieder im Tal genießen wir am Nachmittag im Bodnant Garden die herrliche Artenvielfalt von exotischen Blumen bis hin zu prämierten Baumarten. Im Anschluss besuchen wir Conwy Castle am Ufer des River Conwy - kurz vor dessen Mündung in die Irische See. Den verbleibenden Nachmittag nützen wir zur Erholung - spazieren, einkaufen, ausruhen und genießen, bevor wir in unser Hotel nach Llandudno zurückfahren.

8. Tag: Llandudno - Chester - Liverpool - Manchester. Wir nehmen Abschied von Wales und fahren in das beschauliche Chester. Die Erkundung der Stadt ist ein echter Genuss, sie bietet herausragende architektonische Beispiele aus unterschiedlichen Zeitaltern. Chester war eine bedeutende Festung bzw. römische Siedlung, seine mittelalterlichen Stadtmauern stehen teilweise auf römischen Grundfesten. Aus dem 16./17. Jh. sind die zweistöckigen schwarzweißen Einkaufsgalerien „The Rows“ erhalten. Das Herz der Stadt bildet die Chester Cathedral: Schon die Angelsachsen hatten an dieser Stelle ein Münster errichtet, die Normannen ließen es dann zu jener prachtvollen Kathedrale ausbauen, die wir heute hier bewundern. Wir wandern auf der alten Stadtmauer buchstäblich durch die Jahrhunderte. Am Weg in die beeindruckende Industriestadt Manchester erkunden wir die Hafencity Liverpool mit ihren historischen Handelshäusern, bekannt aber auch für traditionsreiche Fußballvereine wie FC Liverpool und FC Everton, aber auch für ihre kreative Musikszene, der u.a. einst die Band The Beatles entsprang.

9. Tag: Manchester - Frankfurt - Wien/Salzburg/Graz/München. Transfer zum Flughafen. Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt (ca. 11.25 - 14.20 Uhr) und weiter nach Österreich bzw. München. Ankunft in Wien ca. 17.15 Uhr und weiter mit AIRail von Wien nach Linz.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und ****Hotels/HP

TERMIN	REISELEITUNG	P NGWA
11.07. - 19.07.2026	Veronika Schiller	
Flug ab Wien, München		€ 2.950,-
AIRail ab Linz/Salzburg/Graz, Flug ab Wien/ Rückflug nach Wien/Salzburg/Graz, AIRail von Wien nach Linz		€ 3.100,-
EZ-Zuschlag		€ 560,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien bzw. Flug mit Lufthansa von München nach London-Heathrow und mit Lufthansa von Manchester über Frankfurt retour
- Fahrt mit englischem Reisebus mit Aircondition
- 8 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension mit englischem Frühstück
- Eintritte (total ca. € 210,-): Chepstow Castle, Tintern Abbey, Raglan Castle, St. Fagans National Museum of History, National Botanic Garden of Wales, Pembroke Castle, St. Davids Cathedral, Portmeirion, Caernarfon Castle, Bodnant Garden, Conwy Castle, Chester Cathedral
- Fahrt mit der Snowdon Mountain Railway
- 1 DUMONT Reise-Taschenbuch „Wales“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Steuern (derzeit € 250,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung - ca. € 19,-) erforderlich.

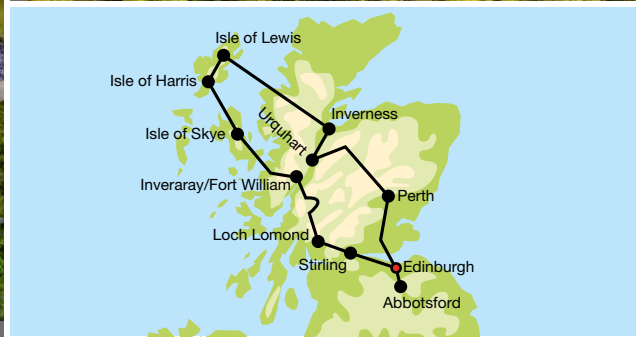
Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (britische Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Bristol	****Hotel „Holiday Inn Bristol Filton“ (am Stadtrand)
Cardiff	****Hotel „Holiday Inn Cardiff City Centre“ (im Zentrum)
Swansea	****„Mercure Hotel“ (am Seeufer, ca. 5 km ins Zentrum)
Cardigan	****„The Gwbert Hotel“ (an der Küste)
Llandudno	****„Llandudno Bay Hotel“ (an der Strandpromenade)
Manchester	****„Townhouse Hotel“ (im Zentrum)



Großbritannien:
England
Wales



1 Harris, Küste © istockphoto.com 2 Jacobite Dampfbzug © Nick Fox - stock.adobe.com

Höhepunkte Schottlands mit den Äußeren Hebriden Lewis und Harris sowie der Isle of Skye

Burgen und Schlösser, wildromantische Highlands und die einzigartigen Hebrideninseln
 + 2 Nächte auf der Hebriden-Insel Lewis/Harris
 + 2 Nächte auf der Isle of Skye
 + Jacobite Dampfbzug Mallaig - Fort William (fak.)

Edinburgh Military Tattoo • Edinburgh Castle (August-Termine)

Durch die wildromantische Landschaft des schottischen Hochlands reisen wir von Edinburgh nach Inverness, der Hauptstadt der Highlands. Unterwegs locken malerische Täler, imposante Schlösser und trutzige Burgen - sowie Whisky, den wir natürlich auch verkosten!

Herzstück dieser einzigartigen Schottland-Reise ist der Besuch der Äußeren Hebriden mit Lewis und Harris sowie der Isle of Skye - ihrer Erkundung räumen wir mit Übernachtungen auf Lewis und der Isle of Skye gebührend Zeit ein. Wir erfahren mehr über das Leben der Inselbewohner, bewundern in den Anlagen von Calanais die größte Steinformation der Megalithkultur auf den britischen Inseln und genießen traumhafte Strände an der Westküste von Harris. Mit der Hauptstadt Edinburgh (wir haben ein zentrales Hotel) findet die Reise ihren krönenden Abschluss.

1. Tag: Wien/Salzburg/Graz/München - Frankfurt - Edinburgh - Perth. Am Morgen Zuflüge nach Frankfurt. Linienflug mit Lufthansa nach Edinburgh (ca. 11.00 - 12.05 Uhr). Wir beginnen unsere Reise mit der Besichtigung von Scone Palace, dem Krönungspalast der schottischen Könige, und beziehen am Abend unser Hotel in Perth.

2. Tag: Perth - „Blair Athol“ Distillery - Fort Augustus - Loch Ness - Urquhart Castle - Inverness. Am Morgen geht es Richtung Highlands - vorbei am Loch Tummel (Fotostopp) fahren wir zur „Blair Athol“ Dis-

tillery. Bei einer interessanten Führung inkl. Verkostung erfahren wir mehr über das Herstellungsverfahren des schottischen Nationalgetränks. Weiterfahrt nach Fort Augustus am sagenumwobenen Loch Ness und Besuch der eindrucksvollen Burgruine Urquhart Castle (14. Jh.) direkt am Seeufer. Abends erreichen wir schließlich Inverness.

3. Tag: Inverness - Ullapool - Stornoway/Tarbert. Wir starten Richtung nordwestliches Festland und gelangen mit der Fähre von Ullapool auf die Äußere Hebrideninsel Lewis nach Stornoway, wo wir den imposanten Tiumpan Leuchtturm besuchen.

4. Tag: Ausflug Isle of Lewis. Heute widmen wir uns der Isle of Lewis mit ihren schönen Küstenformationen. Im National Tweed Museum lernen wir die Geschichte des weltberühmten Harris Tweed kennen und gewinnen im Blackhouse Museum in Arnol interessante Einblicke in die Lebensweise der Inselbewohner. Die Anlage der grandiosen Calanais Standing Stones ist das größte heute bekannte Denkmal der Megalithkultur auf den britischen Inseln.

5. Tag: Isle of Lewis - Isle of Harris - Fähre nach Uig/ Isle of Skye. Südlich an Lewis angrenzend liegt die Isle of Harris, berühmt für traumhafte Sandstrände wie z.B. bei Luskentyre an der Westküste. Mit der Fähre gelangen wir gegen Mittag von Tarbert nach Uig auf die einzigartige Isle of Skye. Weiter geht es im Norden der Insel zum Wasserfall beim Loch Mealt, der etwa 100 Meter über steile Klippen ins Meer stürzt, sowie zu den gewaltigen Basaltsäulen beim Kilt Rock. Die Isle of Skye besticht durch ihre Naturschönheit und so bestaunen wir im Anschluss den „Old Man of Storr“, eine ca. 50 m hohe Felsnadel, bevor wir abends unser Hotel in herrlicher Landschaft im Herzen der Insel erreichen.

6. Tag: Isle of Skye. Heute erkunden wir den Westen der schönen Hebrideninsel und besuchen das imposante Dunvegan Castle, das über 800 Jahre lang Wohnsitz des MacLeod Clans war. In Portree genießen wir den beschaulichen Hafen und einen Spaziergang durch den Hauptort der Insel.

7. Tag: Isle of Skye - Mallaig: Jacobite Dampfbzug nach Fort William (fak.) bzw. Busfahrt Mallaig - Glenfinnan - Tyndrum/Inveraray. Mit der Fähre gelangen wir zurück aufs schottische Festland nach Mallaig. Möglichkeit zu einer Fahrt mit dem Jacobite Dampfbzug bis nach Fort William (fak. ca. € 95,- p.P./Anmeldung im Voraus erforderlich) bzw. Fahrt mit dem Bus vorbei am berühmten Eisenbahnviadukt von Glenfinnan nach Fort William. Dahinter erstreckt sich das wunderschöne Glencoe, auch „Tal der Tränen“ genannt - in dieser Gebirgslandschaft fand 1692 eine blutige Schlacht der Campbells gegen die MacDonalds statt.

8. Tag: Tyndrum/Inveraray - Trossachs NP - Stirling Castle - Edinburgh. Vorbei am malerischen Loch Lomond fahren wir durch den nördlichen Teil des Trossachs Nationalparks nach Stirling - Besuch des mittel-





1 Calanais-Stones © stock.adobe.com 2 Edinburgh © vichie81 - stock.adobe.com 3 Old Man of Storr, Skye © Pawel Pajor - stock.adobe.com

alterlichen Castle, wo Sie in die Welt des 16. Jh. unter den Stewart-Königen eintauchen. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich wieder die schottische Hauptstadt Edinburgh und spazieren entlang der Royal Mile, Edinburghs Prachtstraße im mittelalterlichen Stadtteil, bis zum Holyrood Palace, neben Buckingham Palace und Windsor Castle einer der drei Hauptwohnsitze der königlichen Familie. Da sich unser Hotel in zentraler Lage befindet, haben Sie die Möglichkeit, am Abend das lebendige Treiben bei einem Restaurant- oder Pubbesuch zu erleben.

9. Tag: Ausflug Uplands: Rosslyn Chapel - Abbotsford - Edinburgh: Military Tattoo (fak. August-Termine). Ein Ausflug führt uns heute in die Uplands, im Süden Edinburghs an der historischen Grenze zu England gelegen: Wir besichtigen zunächst Rosslyn Chapel, eine einzigartige, sagenumwobene spätgotische Kirche. Die Glas- und Steinmetzarbeiten sind herausragend! Weiter nach Abbotsford, dem Haus des schottischen Dichters Sir Walter Scott, das malerisch am Ufer des Tweed River liegt. Rückfahrt nach Edinburgh; als krönenden Abschluss unserer Schottlandreise besichtigen wir am Nachmittag Edinburgh Castle, das imposant über der Stadt thront. Am Abend Möglichkeit zum Besuch des berühmten „Military Tattoo“ (fakultativ/August Termine) vor dem Edinburgh Castle.

10. Tag: Edinburgh - Frankfurt - Wien/Salzburg/Graz/München. Vormittags Transfer zum Flughafen in Edinburgh und Rückflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Wien (ca. 12.50 - 19.35 Uhr), in die österr. Bundesländer oder München.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC:

Perth	***Royal George Hotel (im Zentrum) - 1. u. 3. Termin, ***Lodge Hotel (im Park des Scone Palace) - 2. Termin
Inverness	***Craigmonie Hotel (ca. 1,5 km ins Zentrum)
Isle of Lewis/ Isle of Harris	****Carbarfeidh Hotel (Stadtrand Stornoway) - 1. u. 3. T., ****Hebrides Hotel (Stadtrand Tarbert) - 2. Termin
Isle of Skye	***Sligachan Hotel (im Inselzentrum)
Tyndrum/ Inveraray	***Muthu Ben Doran Hotel (im Loch Lomond NP) - 1. T., ***Inveraray Inn Hotel (am Loch Fyne) - 2. u. 3. T.
Edinburgh	****Yotel Hotel (im Zentrum)

HINWEIS JACOBITE DAMPFZUG: Die Reservierung ist frühestens im 1. Dezember möglich. Wir bieten die Zugfahrt fakultativ vorbehaltlich Rückbestätigung an (ca. € 95,- p.Person).

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und *** u. ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	PNGHS
07.08. - 16.08.2026	M. Himmelfahrt	Mag. Barbara Tschirnich
14.08. - 23.08.2026	M. Himmelfahrt	Michaela Notarpietro
Flug ab Wien		€ 4.200,-
Flug ab Salzburg, Graz, München		€ 4.380,-
EZ-Zuschlag		€ 1.420,-



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und *** u. ****Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	PNGHS
05.06. - 14.06.2026	Mag. Wolfgang Reisinger	
Flug ab Wien		€ 4.090,-
Flug ab Salzburg, Graz, München		€ 4.270,-
EZ-Zuschlag		€ 1.350,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Edinburgh und retour
- Rundfahrt im schottischen Reisebus
- 9 Übernachtungen in *** und ****Hotels (schottische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension mit schottischem Frühstück und Abendessen, kein Abendessen am 5., 6., 8. u. 9. Tag
- Fähren: Ullapool - Stornoway/Lewis, Tarbert/Harris - Uig/Skye, Armadale/Skye - Mallaig
- Eintritte (total ca. € 180,-): Scone Palace, Urquhart Castle, Tweed Story Room Harris, Blackhouse Arnol, Dunvegan Castle, Stirling Castle, Rosslyn Chapel, Abbotsford, Edinburgh Castle
- Führung und Whisky-Verkostung in der „Blair Athol Distillery“
- 1 Michael Müller-Verlag Reiseführer „Schottland“ pro Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 320,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung ca. € 19,-) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.
Kleingruppen-Termin: Mindestteiln.: 12 Pers., Höchstteiln.: 18 Pers.

EINTRITT EDINBURGH MILITARY TATTOO (August-Termine)

Kategorie 4 inkl. 15 % Bearbeitungsgebühr	€ 147,-
---	---------



Großbritannien:
Schottland



1 Kirkwall, Magnus Kathedrale © stock.adobe 2 Ring of Brodgar © stock.adobe 3 Papageitaucher © stock.adobe 4 Dunnottar Castle © stock.adobe

Naturerlebnisse im Nordosten Schottlands und auf den Inseln der Shetlands und Orkney

Kultur und Natur im Norden der Britischen Inseln
Wandern - Kultur - Tierbeobachtungen

1. Tag: Wien/Salzburg/Graz/München - Frankfurt - Edinburgh. Am Vormittag Zuflüge nach Frankfurt oder Wien bzw. AIRail nach Wien. Linieneinflug mit Lufthansa nach Edinburgh (ca. 16.20 - 17.15 Uhr). Kurze Fahrt ins Hotel und erstes gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Edinburgh - St. Andrews - Aberlemno - Dunnottar Castle - Nachtfähre von Aberdeen nach Lerwick. Am Morgen besuchen wir die am Meer gelegene Kleinstadt St. Andrews, berühmt für ihre Universität, ihre legendären Golfplätze und die Ruinen der ehemals wichtigsten Kathedrale des Landes. Vorbei an Dundee mit seiner markanten Tay Railway Bridge fahren wir nach Aberlemno, wo wir ein Schaufenster in die frühmittelalterliche Geschichte Schottlands sehen: fast unscheinbar am Straßenrand stehen einige der bekanntesten Pikensteine des Landes, die Figuren und Symbole einer weitgehend unbekannt und wenig erforschten Zeit Schottlands tragen. Südlich von Stonehaven in Aberdeenshire besuchen wir die Ruinen von Dunnottar Castle. Die ehemals bedeutsame Küstenfestung, die in der schottischen Geschichte mehrfach eine Schlüsselrolle gespielt hat, liegt auf einem Klippenvorsprung in atemberaubender Lage. Eine kurze Wanderung führt uns dorthin. Weiter geht es nach Aberdeen, wo noch Zeit bleibt für einen Besuch des ehemaligen Fischerviertels Footdee („Foot of the Dee“), am Nordrand des Aberdeen Harbour. Am Abend beziehen wir unsere Kabinen auf der Fähre nach Lerwick; Abendessen und Frühstück an Bord des Schiffes. *Kurzwanderung zum Dunnottar Castle: 3 km / leicht*

3. Tag: Lerwick - Ausflug Sumburgh Head - Jarlshof - St. Ninians Isle. Ankunft in Lerwick um ca. 7.30 Uhr, Fahrt zur Südspitze von Shetland, wo sich entlang der Klippen von Sumburgh Head gute Vogelbeobachtungsmöglichkeiten ergeben sollten: Papageitaucher, Eissturmvogel, Krähenscharben u.a.m.). Anschließend Besichtigung des nahegelegenen Jarlshofes mit hochinteressanten Überresten von Siedlungen aus der Bronze-, Eisen- und Wikingerzeit sowie aus dem Mittelalter. Am Nachmittag besuchen wir – wenn es das Wetter erlaubt – die kleine St. Ninians Isle, die mit einem Tombolo mit der Hauptinsel verbunden ist.

Mit etwas Glück können wir hier Robben beobachten. Am Abend Rückkehr nach Lerwick. *Kurzwanderung zur St. Ninians Isle: 4 km, 100 Hm*

4. Tag: Lerwick: Bootstour zur Noss Island. Heute steht ein Höhepunkt eines jeden Shetland-Besuches auf dem Programm: die Isle of Noss. Die unbewohnte Insel ist seit 1996 als Schutzgebiet nach der Vogelschutzrichtlinie der Europäischen Union ausgewiesen. An den Steilküsten brüten zahlreiche Seevogelarten, z.B.: eine der größten Basstölpelkolonien Europas. Zu sehen sind auch bedeutsame Populationen von Papageitauern, Trottellummen, Große Raubmöwen (Skuas), Eissturmvogel u.a.m. Der Zugang zur Insel ist nur bei gutem Wetter möglich. Die nur wenige Minuten dauernde Überfahrt erfolgt auf kleinen Booten. Am Abend Rückkehr nach Lerwick. *Küstenwanderung auf Noss: 11 km, 250 Hm*

5. Tag: Lerwick: Bootstour zur Isle of Mousa - Fähre nach Kirkwall. Am Vormittag besuchen wir die Isle of Mousa, seit dem 19. Jh. unbewohnt, beherbergt sie heute zahlreiche Vogelarten und eine Robbenkolonie. Mousa besitzt aber auch ein kulturhistorisches Highlight der Shetlands: der Mousa Broch ist der besterhaltene Wohnturm Nordwesteuropas aus der Eisenzeit. Am Nachmittag erfahren wir auf der Ponyfarm „Carol's Ponys“ alles Wissenswerte über die bekanntesten tierischen Bewohner der Inselgruppe. Zurück in Lerwick erkunden wir die kleine Inselhauptstadt. Besonders das Rathaus mit den eindrucksvollen Glasfenstern aus dem 19. Jh. ist sehenswert. Am Abend setzen wir mit der Fähre über nach Kirkwall auf Orkney (ca. 17.30 bis 23.00 Uhr) - Abendessen auf dem Schiff. *Küstenwanderung auf Mousa Isle: 6 km, 50 Hm*

6. Tag: Kirkwall: Ausflug Maes Howe - Stones of Stenness - Ring of Brodgar - Skara Brae. Das Hügelgrab von Maes Howe, die Stones of Stenness und den Ring of Brodgar sind die berühmtesten Baudenkmäler der Jungsteinzeit auf Orkney. Ein besonderes Erlebnis ist auch der Besuch von Skara Brae, wo eine ganze Siedlung an der Küste aus der Jungsteinzeit erhalten geblieben ist. Am Nachmittag erkunden wir Kirkwall - die kleine Inselhauptstadt birgt einige außergewöhnliche Baudenkmäler aus der Wikingerzeit: „Das Licht des Nordens“ wird die aus rotem Sandstein errichtete St. Magnus Kathedrale auch bezeichnet. Ebenso sehenswert sind die Ruinen von Bishop's Palace und Earl's Palace aus dem 13. Jh.

7. Tag: Kirkwall - Fähre Stromness - Scrabster - Loch Assynt - Ullapool. Am frühen Morgen setzen wir mit der Fähre über zum schottischen Festland. Unsere Fahrt führt uns in die nordwestlichen Highlands durch die alte Grafschaft von Sutherland nach Durness, eine menschenleere, aber sehr eindrucksvolle Landschaft. Eine „Naturschönheit“ ist Smoo Cave, eine Meereshöhle, die durch Moosbewuchs bei idealem Lichteinfall smaragdgrün schimmert. Eindrucksvoll ist auch Sango Bay, mit ihren Klippen, Felsen und Sanddünen einer der spekta-



Skara Brae © istockphoto.com

kulärsten Strände an der schottischen Nordküste. Auf der Weiterfahrt passieren wir Loch Assynt und die Ruinen von Ardvreck Castle, die auf einer Halbinsel im See vor schöner Gebirgskulisse thronen. Am späten Nachmittag erreichen wir Ullapool, den Hauptort von Wester Ross und Fährhafen Richtung Äußerer Hebriden. *Kurzwanderung zur Smoo Cave, zur Sango Bay und zum Ardvreck Castle: 3 km / leicht*

8. Tag: Ullapool – Corrieshalloch – Inverewe Gardens – Castle Leod – Aviemore. Heute erkunden wir Wester Ross, die Nordwestküste Schottlands, ein Marine Reserve und ein Patchwork an Inseln, Hochland und Seen. Unser erster Programmpunkt führt uns zum Corrieshalloch, Schottlands tiefste Schlucht, die von einem eindrucksvollen Wasserfall durchströmt wird. Weiter geht es küstennahe nach Inverewe Garden, der nördlichste botanische Garten Schottlands. Hier gedeihen – dank dem Golfstrom – prächtige Pflanzen aus aller Welt. Entlang von Loch Maree, dem viertgrößten See Schottlands und ebenso wie Loch Ness Wohnort eines legendären Ungeheuers, geht es weiter Richtung Osten. In der Nähe von Inverness besuchen wir die Glen Ord Distillery. Bei einer interessanten Führung inkl. Verkostung erfahren wir mehr über das Herstellungsverfahren des schottischen Nationalgetränks. Abends erreichen wir schließlich unser Hotel in Aviemore. *Kurzwanderung bei Corrieshalloch: 3 km / leicht*

9. Tag: Aviemore - Cairngorms Nationalpark - Balmoral Castle - Edinburgh. Am Morgen geht es Richtung der Cairngorms, einem Teil der Grampian Mountains: heidebewachsene Berge, tiefblaue Bergseen, dazwischen Moore und dichte Wälder – im schottischen Cairngorms Nationalpark verbinden sich diese Landschaften zu einer herrlichen Naturkulisse. Wir genießen den herrlichen Ausblick während einer Fahrt mit der Standseilbahn zur Bergstation des Cairngorms auf knapp 1100 m. Am Nachmittag besuchen wir Balmoral Castle am Ostrand des Nationalparks - bis heute viel benutztes Sommerschloss der britischen Königsfamilie. Das Estate ist umgeben von prächtigen Wäldern, die bis heute als Jagdgebiet der Windsors genutzt werden. Am Abend erreichen wir schließlich wieder Edinburgh.

10. Tag: Edinburgh. Am Vormittag spazieren wir durch die schottische Hauptstadt, kulturell und touristisch das Zentrum des Landes, eine Schönheit, was Lage und Architektur seiner Altstadt betrifft. Wir besichtigen Edinburgh Castle (Innenbesichtigung) und flanieren durch die bekannte Royal Mile bis zum Schottischen Parlament und Holyrood House (Außenbesichtigung). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für weitere Besichtigungen (Holyrood House, National Gallery, Carlton Hill oder Edinburgh New Town) oder für eine kurze Wanderung auf den Hausberg von Edinburgh: Arthur's Seat bietet einen unvergesslichen Blick über die Stadt. Gemeinsames Abschlussessen im Howies Restaurant.

11. Tag: Edinburgh - Brüssel - Wien - Linz/Salzburg/Graz. Transfer zum Flughafen Edinburgh und Rückflug mit Brussels über Brüssel nach Wien (ca. 12.50 - 19.35 Uhr). AIRail nach Linz, Salzburg und Graz.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, * und ****Hotels/meist HP und 1x Nachtfähre**

TERMIN	REISELEITUNG	P NGNS
02.07. - 12.07.2026	Dr. Franz Halbartschlager	
Flug ab Wien		€ 4.680,-
AIRail ab/bis Linz, Flug ab Wien		€ 4.790,-
Flug ab Salzburg, AIRail bis Salzburg		€ 4.810,-
AIRail ab/bis Graz, Flug ab Wien		€ 4.810,-
Flug ab/bis München		€ 4.980,-
EZ-Zuschlag		€ 1.200,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Edinburgh und mit Brussels über Brüssel retour
- Rundfahrt im schottischen Reisebus
- 9 Übernachtungen in *** und ****Hotels (schottische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- 1 Übernachtung auf der Nachtfähre: Aberdeen - Lerwick
- Halbpension mit schottischem Frühstück und Abendessen (kein Abendessen am 9. Tag)
- Fähren: Aberdeen - Lerwick, Lerwick - Kirkwall, Stromness - Scabster
- Bootsfahren Noss und Mousa (witterungsabhängig)
- Führung und Whisky-Verkostung in der „Glen Ord Distillery“
- Eintritte (total ca. € 200,-): St. Andrews Cathedral, Dunnottar Castle, Jarlshof, Carols Ponys, Maes Howe, Skara Brae, Earl's Palace, Bishop's Palace, St. Magnus Cathedral, Inverewe Gardens, Glen Ord Distillery, Balmoral Castle, Edinburgh Castle
- Fahrt mit der Mountain Railway auf den Cairn Gorm
- 1 Michael Müller-Verlag Reiseführer „Schottland“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 230,- ab Wien, € 260,- ab BL/München)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung ca. € 19,-) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC:

Edinburgh	**** „Delta by Marriott Edinburgh“ (Nähe Flughafen)
Lerwick	*** „The Shetland Hotel“ (im Zentrum)
Kirkwall	*** „The Kirkwall Hotel“ (im Zentrum)
Ullapool	*** „The Royal Hotel“ (am Meer, ca. 350 m vom Zentrum)
Aviemore	**** „Aviemore Highland Resort“ (im Hochland)
Edinburgh	**** „Yotel Edinburgh Hotel“ (im Zentrum)

HINWEIS: Der Norden Schottlands ist touristisch weniger erschlossen und verfügt nur über ein begrenztes Angebot an Hotels - speziell für Gruppen. Wir nächtigen tw. in kleinen Orten, in denen es nur wenige Hotels gibt. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass der Standard daher tw. einfach ist.

Die Wanderungen sind zwar einfach, trotzdem sind **Trittsicherheit und festes Schuhwerk erforderlich.** Auf Grund des Wetters in Großbritannien ist mit **aufgeweichten Böden** zu rechnen.



Großbritannien:
Schottland

Allgemeine Informationen

Einreiseformalitäten

Österreichische bzw. deutsche Staatsbürger benötigen für die **Einreise in die Republik Irland** einen **für die Dauer der Reise gültigen Reisepass oder gültigen Personalausweis** (Fluglinien präferieren Reisepässe).

Die Republik Irland gehört nicht zum Schengen-Raum.

Zwischen Irland und Nordirland gibt es keine Grenzkontrollen, höchstens es gibt polizeiliche Ermittlungen.

Für die **Einreise nach Nordirland** benötigen Sie unbedingt einen **für die Dauer der Reise gültigen Reisepass** (ein Personalausweis wird nicht akzeptiert). Zusätzlich benötigen Sie eine "Electronic Travel Authorization" - ETA, die bis spätestens 3 Tage vor Reiseantritt beantragt werden muss (Preis dzt. ca. € 19,-). Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr Name auf der Buchungsbestätigung mit dem Reisepass übereinstimmt!

Geld und Devisen

In der Republik Irland gilt der Euro – in Nordirland das Britische Pfund. Kreditkarten sind allgemein üblich. Geldautomaten für Maestro-/Debit-Karten sind in allen größeren Orten vorhanden.

Man zahlt fast überall mit der Karte, auch sehr kleine Beträge.

Nordirland: 1 Britisches Pfund = ca. € 1,14 (Stand Nov. 2025)

Klima

Der Golfstrom und milde südwestliche Winde sorgen für ein gemäßigtes Klima, d.h. warme Sommer und im allgemeinen eher milde und regnerische Winter. Es sind das ganze Jahr regelmäßige Niederschläge zu verzeichnen (Regenmantel oder Schirm nie vergessen).

Durchschnittswerte (Juni – August): Dublin

durchschnittliche Tagestemperatur:	19° C
durchschnittliche Nachttemperatur:	10° C
Sonnenscheinstunden pro Tag: 8	Niederschlagstage pro Monat: 12

Elektrizität

230 V, 50 Hz; dreipolige (englische) **Adapter sind meist nötig**.

Nehmen Sie sich bitte einen Adapter von Österreich mit – in den Hotels stehen nicht ausreichend zur Verfügung.

Kleidungsempfehlungen

In Irland kann es im Sommer auch warm bis heiß werden. Eine leichte Hose, ein Sommerkleid, Sonnen- und Mückenschutzmittel gehören ebenso ins Gepäck wie Regenkleidung und ein warmer Pullover. Feste Halbschuhe sind in jedem Fall wichtig, da bei allen Reisen Kurzwanderungen oder Spaziergänge eingeplant sind.

Geografie

	Republik Irland	Nordirland
Fläche	70.273 km ²	13.843 km ²
Bevölkerung:	5,15 Mio.	1,88 Mio.
Hauptstadt:	Dublin	Belfast

Die Republik Irland nimmt ca. 80% der Fläche der Insel Irland ein. Sie wird aus 4 historischen Provinzen gebildet (Leinster, Munster, Connacht, Ulster), die sich in insgesamt 26 (Republik Irland) + 6 (Nordirland) Grafschaften = Counties aufteilen. Die Irische See trennt die Insel von Großbritannien.

Ortszeit

MEZ – 1 Stunde = GMT (ebenfalls während der Sommerzeit)

Wien/Frankfurt 12.00 Uhr – Dublin/Belfast 11.00 Uhr

Essen und Trinken

Die irische Küche zeichnet sich durch große Vielfalt aus. **Menüauswahl (3 Auswahlgerichte) ist in Irlands Hotels üblich – auch bei unseren Gruppenreisen**. Das irische Frühstück ist üppig mit Porridge, Cornflakes, Eiern, Speck, Würstchen, Butter, Marmelade, Toast. Das Mittagessen ist daher bescheidener – meist genügen Sandwiches. In vielen Pubs wird auch günstiges „Pub-Food“ angeboten.

Zu den bekanntesten Getränken zählen Irish Coffee (Kaffee mit Whiskey und Obers), der irische Whiskey und das dunkle kräftige Bier, das Stout. Die Iren sind Teetrinker.



Rock of Cashel © Alamy Stock Photo

Irland

Grüne Insel im Atlantik





1 Irlands Westküste, Ring of Kerry © istockphoto 2 Burren, Poul nabrone Dolmen © stock.adobe 3 Rhododendronblüte - Ende Mai/Anfang Juni © TI

Höhepunkte Irlands

Dublin - Wicklow Mountains - Kilkenny - Ring of Kerry - Halbinsel Dingle - Cliffs of Moher - Burren - Connemara

+ Bootsfahrt bei den Cliffs of Moher
+ 2 Übernachtungen in einem zentral gelegenen
****Hotel in Dublin



Kilometerlange Sandstrände und atemberaubende Klippen bestimmen den Westen des Landes - von der Urkraft des Atlantiks geformt. Wir besuchen die mehr als 210 m hohen Cliffs of Moher und die Dingle Halbinsel - mit zahlreichen Spuren einer 2000 Jahre alten Geschichte. Im Südwesten umstreift der Golfstrom die facettenreiche Küste: ein Hauch Mittelmeer-Ambiente - und doch irisch-rau mit schroffen Berggipfeln und Hochmooren mit dichtem Erika-, aber auch Rhododendron-Bewuchs und dunklen Eichenwäldern.

Nicht zu vergessen die einzigartige Kultur - mit Steinkreisen und Dolmen, Hochkreuzen und Klosterruinen, aber auch prachtvollen Gärten und Herrenhäusern.



1. Tag: Wien/München - Dublin - Kilkenny. Linienflug mit Aer Lingus nach Dublin (ab Wien ca. 11.45 - 13.40 Uhr). Nach Erledigung der Einreiseformalitäten geht es in rascher Fahrt nach Kilkenny, eine der schönsten Städte Irlands, die durch ihr mittelalterliches Stadtbild jeden Besucher beeindruckt - Spaziergang von der St. Canice's Cathedral durch die schöne Altstadt zum Kilkenny Castle.

2. Tag: Kilkenny - Rock of Cashel - Cahir - Middleton Whiskey Distillery/The Jameson Experience - Killarney. In rascher Fahrt geht es zum Rock of Cashel, einem der geschichtsträchtigsten Orte Irlands. Auf einem steilen Felsrücken, der sich über der Ebene von Tipperary erhebt, entstand schon in frühkeltischer Zeit eine Festung, ab dem 4. Jh. war es Sitz der Könige von Munster und ab dem 5. Jh. Bischofssitz. Davon zeugen noch heute die romanische Cormac's Chapel und die Kathedrale. Weiter nach Cahir, wo auf einer Flussinsel im Suir-River das „uneinnehmbare“, mächtige Cahir Castle liegt - kurzer Fotostopp. Durch Weideflächen und Hügellandschaften geht es nach Middleton, wo wir die Jameson Distillery besuchen. Am Ende der Jameson Experience Tour können Sie natürlich auch irischen Whiskey verkosten. Vorbei an

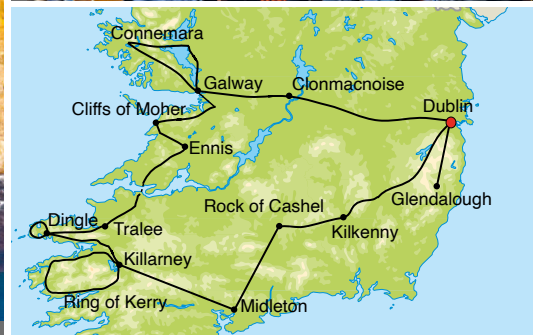
Cork und schöner Berglandschaft erreichen wir am Abend schließlich Killarney, den bekanntesten Urlaubsort im Südwesten Irlands.

3. Tag: Ausflug Ring of Kerry - Muckross-House. Ausflug auf einer der schönsten Aussichtsstraßen Irlands - dem Ring of Kerry - rings um die Halbinsel Iveragh, deren landschaftliche Vielfalt jeden begeistert. Wir passieren die höchsten Berge Irlands, die MacGillycuddy's Reeks (1038 m), und fahren entlang der Dingle-Bucht in den Marktort Cahirciveen, wo wir das mächtige Cahergal Steinfort (6. Jh.) besuchen. Über den Coomakista Pass, der bei schönem Wetter eine prachtvolle Aussicht bietet, erreichen wir die Küstenlinie des Kenmare River, das farbenprächtige Dörfchen Sneem und schließlich über die Moll's Gap wieder den Killarney Nationalpark. Spaziergang durch die herrlichen Parkanlagen zum schönen Muckross-House, das einen guten Eindruck eines Herrenhauses des 19. Jh. gibt (Besichtigung).

4. Tag: Killarney - Dingle Halbinsel: Sleah Head Drive - Tralee - Shannon-Fähre - Ennis. Über Milltown und den herrlichen, schier endlos langen Sandstrand von Inch geht es auf die noch immer relativ unberührte Halbinsel Dingle. Fahrt vom Hauptort Dingle Richtung Westen entlang des atemberaubend schönen Sleah Head Drive zu gewaltigen Vorgebirgen und weißen Sandstränden - immer mit Blick auf die Basket Islands. Hier finden sich interessante Zeugen der bewegten Vergangenheit wie Beehive Huts, mehr als 2000 Jahre alte steinerne Behausungen, und das schöne Gallarus-Oratorium, eine der frühesten Kirchen Irlands (6. - 8. Jh.) in Form einer stilisierten Arche. Über Tralee erreichen wir am späten Nachmittag Tarbert. Mit der Fähre geht es über den Shannon nach Killimer und weiter nach Ennis, wo unser Hotel mitten im Stadtzentrum liegt.

5. Tag: Ennis - Cliffs of Moher - Burren - Galway. Fahrt zu den beeindruckenden Cliffs of Moher, die mehr als 210 m hoch aus der Brandung des Atlantiks aufragen. Nach einem Spaziergang zu den schönsten Ausblickspunkten von den Klippen geht es weiter zu einer Bootsfahrt (wetterabhängig) - jetzt erleben wir die Klippen von unten aus einem anderen und nicht minder spektakulären Blickwinkel! In der Nähe liegt die bizarre Karstlandschaft des Burren, in der wir in Kilfenora auf frühchristliche Hochkreuze und Dolmen stoßen, aber auch auf eine faszinierende Vegetation inmitten der Karstregion. Entlang der Küste der Galway-Bucht gelangen wir zum Dunguaire-Castle (Fotostopp) und nach Galway - Stadtrundgang durch die schöne Stadt, u.a. zum Lynch-Castle und in das Latin Quarter. Am Abend Möglichkeit zu einer Pubtour durch die Altstadt mit ihren zahlreichen Singing-Pubs.

6. Tag: Ausflug Connemara - Galway - Clonmacnoise - Dublin. Ausflug auf die eindrucksvolle Halbinsel Connemara, die neben urwüchsigen Landschaften auch die keltische = gälische Sprache bewahrt hat. Über Cong (Besuch der Abteiruine) und entlang des inselreichen Lough



1 Cliffs of Moher © mikroman6 - stock.adobe.com 2 Singing Pub © Tourism Ireland

Corrib gelangen wir in das Herz der Connemara zu den Maamturk-Mountains. Rückfahrt nach Galway und quer durch die Insel Richtung Dublin, wobei wir die beeindruckende frühchristliche Abteiruine von Clonmacnoise - am Ufer des Shannon River - mit ihren großartigen Hochkreuzen besuchen. Am Abend erreichen wir wieder Dublin.

7. Tag: Dublin - Ausflug Wicklow Mountains: Glendalough und Powerscourt Gärten - Dublin: Stadtbesichtigung. Am Morgen Fahrt in die herrliche Landschaft der Wicklow Mountains: Über Hochmoore geht es vorbei an romantischen Flussläufen nach Glendalough: Im „Tal der zwei Seen“ gründete der Hl. Kevin bereits im 6. Jh. ein Kloster - kurzer Spaziergang zum Rundturm. Auf unserem Rückweg nach Dublin Besuch der Powerscourt Gärten, die zu den schönsten Parkanlagen Irlands zählen. Anschließend Stadtbesichtigung von Dublin mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie Leinster House, Dublin Castle, Christchurch Cathedral und St. Patrick's Cathedral sowie zur O'Connell Street mit dem Spire bzw. zu den modernen Bauten der Dublin Docklands. Wir bewundern am Merrion Square die georgianischen Stadthäuser mit ihren faszinierenden bunten Türen, den weltberühmten „Doors of Dublin“, und spazieren dann durch den großen Park St. Stephen's Green zur Einkaufsstraße Grafton Street. Durch enge Gassen geht es zum Temple Bar District und zur schönen alten Ha'penny Bridge über die Liffey - auf dem Rückweg passieren wir die Bank of Ireland im alten Parlamentsgebäude sowie das altherwürdige Universitätsgelände des Trinity College.

8. Tag: Dublin - Wien/München. Sehr früh am Morgen Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Aer Lingus nach Wien (ca. 07.15 - 11.05 Uhr) oder München. Bzw. **Möglichkeit zur individuellen Verlängerung** in Dublin (Hotel siehe S. 35).

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (irische Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Kilkenny	****Hotel „Kilkenny“ (ca. 15 Gehminuten vom Zentrum)
Killarney	****Hotel „Randles“ (ca. 10 Gehminuten vom Zentrum)
Ennis	****Hotel „Old Ground“ (Stadtzentrum)
Galway	****Hotel „Harbour“ (Stadtzentrum/The Docks) bzw. ****Hotel „The Twelve Hotel“ (ca. 7 km vom Stadtzentrum an der Galway Bay - nur Termine 26.07. und 16.08.2026)
Dublin	****Hotel „The Mont“ der O'Callaghan Collection (direkt im Zentrum am Merrion Square, ca. 500 m vom Trinity College bzw. dem Nationalmuseum entfernt)



StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und **Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NEHO
24.05. - 31.05.2026	Pfingsten	Mag. John Kennedy
07.06. - 14.06.2026		Mag. John Kennedy
21.06. - 28.06.2026		Mag. John Kennedy
28.06. - 05.07.2026		Mag. John Kennedy
19.07. - 26.07.2026		Mag. John Kennedy
02.08. - 09.08.2026		Mag. John Kennedy
16.08. - 23.08.2026		Mag. John Kennedy
30.08. - 06.09.2026		Mag. John Kennedy

Flug ab Wien, München	€ 2.430,- € 2.490,-
EZ-Zuschlag	€ 630,- € 630,-



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und **Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NEHO
26.07. - 02.08.2026		Mag. John Kennedy

Flug ab Wien, München	€ 2.790,-
EZ-Zuschlag	€ 630,-



LEISTUNGEN

- Linienflug mit Aer Lingus direkt nach Dublin und retour
- Transfers und Rundreise mit einem irischen Reisebus
- 7 Übernachtungen in ****Hotels (irische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension mit irischem Frühstück/Frühstücksbuffet vom 1. Tag abends bis 7. Tag morgens, kein Abendessen am 3. und am 7. Tag
- Eintritte (total ca. € 80,-): Rock of Cashel, Cahergal Fort, Muckross-House, Beehive Huts, Gallarus-Oratorium, Cliffs of Moher, Clonmacnoise, Powerscourt Gärten
- „The Jameson Experience“ mit Whiskey Verkostung in der Midleton Whiskey Distillery
- Bootsfahrt bei den Cliffs of Moher
- Shannon-Fähre: Tarbert - Killimer
- 1 Reise Know-How Mein Trip „Irland“ pro Zimmer
- qualifizierte deutschsprachige irische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Steuern (derzeit € 120,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen
Kleingruppe: Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteiln. 18 Pers.

Irland



1 Giant's Causeway © Tourism Ireland 2 Devenish Island © Noradoa - stock.adobe.com 3 Belfast, City Hall © incamerastock / Alamy Stock Photo

Irlands faszinierender Norden mit Donegal

Belfast - Antrim's Coast - Giant's Causeway - Donegal - Loch Erne - Boyne Valley

- + Titanic-Experience Belfast
- + Ausflug zu den Slieve League Klippen
- + Bootsfahrt am Lower Lough Erne
- + Marble Arch Caves u. Florence Court
- + UNESCO-Welterbe Ganggrab von Newgrange
- + 2 Übernachtungen in einem zentral gelegenen ****Hotel in Dublin

1. Tag: Wien/München - Dublin - Belfast. Linienflug mit Aer Lingus nach Dublin (ab Wien ca. 11.45 - 13.40 Uhr). In rascher Fahrt geht es über Dundalk nach Belfast, der Hauptstadt Nordirlands - Besuch der sehenswerten Titanic-Ausstellung: Die Titanic wurde in der „Harland & Wolff“-Werft gebaut, auf den Slipways direkt vor dem Museum. Stadtrundgang zur gewaltigen City Hall und durch die Altstadt.

2. Tag: Belfast - Antrim's Coast - UNESCO-Welterbe Giant's Causeway - Derry. Auf einer der schönsten Küstenstraßen Irlands geht es entlang der Antrim's Coast in die bezaubernden Dörfer Glenarm und Cushendun sowie zum Giant's Causeway - einem atemberaubenden Küstenabschnitt mit mehr als 37.000 Basaltsäulen, die teils Halbinseln, teils Dämme bilden und manchmal wie riesige Finger in den Himmel ragen. Ca. 2 - 3-stündige Wanderung zu den schönsten Aussichtspunkten dieses einzigartigen Naturwunders - wer sich die Wanderung nicht zutraut, kann mit Shuttlebussen gegen geringe Gebühr zur Küste hinunter fahren. Am Nachmittag Weiterfahrt zum Dunluce Castle (Fotostopp) und in die schöne Stadt Derry: Spaziergang zu den berühmten Murals/Wandbildern am Fuße der Altstadt in der Bogside sowie zur spektakulären Peace Bridge über den Foyle River.

3. Tag: Derry - Grianán of Aileach - Glenveagh NP - Donegal. Spaziergang durch die Altstadt von Derry, die als letzte Stadt Europas (1613) mit einer Stadtmauer befestigt wurde. Über die Grenze zur Republik Irland geht es in Donegal zum Grianán of Aileach, dem schönsten Ringfort Irlands, das hoch über dem Loch Swilly thront und über fast 2000 Jahre ein politisches Zentrum war. Weiter in den Glenveagh-Nationalpark, einem landschaftlichen Highlight von Donegal, und zum Glenveagh Castle - Spaziergang durch den schönen Garten. Entlang beeindruckender Küstenabschnitte und durch Hochmoorgebiete gelangen wir über Glenties und Ardara nach Donegal.

4. Tag: Donegal - Glencolumbkille - Auffahrt zu den Slieve League - Lower Lough Erne - Killadeas. Durch Hochmoore fahren wir nach Glencolumbkille - die eindrucksvolle Umgebung mit dem Glen Head und dem hufeisenförmigen Trawbane Strand begeistert jeden Besucher. Interessant ist auch das Folk-Museum, das vom Leben entlang dieses entlegenen Küstenabschnitts erzählt. Anschließend erleben wir die höchsten Klippen Irlands, die Slieve League, die bis zu 600 m hoch fast senkrecht aus dem Atlantik aufragen - Auffahrt mit Kleinbussen zu einem schönen Aussichtspunkt nahe Teelin. Am Nachmittag erreichen wir die Seenlandschaft des Lough Erne im Co. Fermanagh/Nordirland.

5. Tag: Killadeas - Bootsfahrt und Besuch der Devenish Island - Florence Court und Marble Arch Caves - Carrick-on-Shannon. Am Morgen Bootsausflug zur Devenish Island, einer Klostergründung des 6. Jh. mit einem prachtvollen Rundturm. Anschließend besuchen wir das schöne Herrenhaus Florence Court: Das Anwesen aus dem 18. Jh. verfügt über Räume mit exquisiten Rokokodekorationen sowie feines irisches Mobiliar. Die schöne Parkanlage lädt bei Schönwetter zu einem Spaziergang ein. Anschließend begeben wir uns über 150 Stufen „unter Tag“ und entdecken die faszinierende Welt der Marble Arch Caves. Wir sehen beeindruckende Felsformationen und unterirdische Flüsse, die wir bei entsprechendem Wasserstand sogar mit kleinen Booten befahren. Am Abend erreichen wir schließlich Carrick-on-Shannon.

6. Tag: Carrick-on-Shannon - UNESCO-Welterbe Brú na Bóinne: Ganggrab Newgrange und Hochkreuze von Monasterboice - Dublin. Fahrt in das geschichtsträchtige Boyne Valley: Besuch des interaktiven Besucherzentrums sowie des eindrucksvollen Ganggrabs von Newgrange, das vor ca. 5000 Jahren entstand. In der Klosterruine von Monasterboice bewundern wir das „Muirdeach's Cross“, eines der schönsten Hochkreuze Irlands. Anschließend Rückfahrt nach Dublin.

7. Tag: Dublin Stadtbesichtigung. Stadtrundfahrt durch Dublin - u.a. zum Leinster House, Dublin Castle, Christchurch Cathedral und St. Patrick's Cathedral, zur O'Connell Street mit dem Spire sowie zu den modernen Bauten der Dublin Docklands. Bei einem Spaziergang bewundern wir am Merrion Square die georgianischen Stadthäuser mit ihren faszinierenden bunten Türen, den weltberühmten „Doors of Dublin“. Durch den Park St. Stephen's Green und die Grafton Street erreichen wir den Temple Bar District und die schöne alte Ha'penny Bridge über die Liffey. Auf dem Rückweg passieren wir die Bank of Ireland im alten Parlamentsgebäude sowie das altehrwürdige Universitätsgelände des Trinity College.

8. Tag: Dublin - Wien/München. Sehr früh am Morgen Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Aer Lingus nach Wien (ca. 07.15 - 11.05 Uhr) oder München. Bzw. **Möglichkeit zur individuellen Verlängerung** in Dublin (Hotel siehe S. 35).





1 Slieve League © MNStudio - stock.adobe.com 2 Doors of Dublin © Guagui - stock.adobe.com

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, meist **Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NENO
05.07. - 12.07.2026	Rosa Hackl	
09.08. - 16.08.2026	M. Himmelfahrt	Mag. Enrico Gabriel

Flug ab Wien, München	€ 2.460,-
EZ-Zuschlag	€ 600,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Aer Lingus direkt nach Dublin und retour
- Transfers und Rundfahrt mit einem irischen/nordirischen Reisebus
- 6 Übernachtungen in ****Hotels und 1 Nacht in einem guten ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension mit irischem Frühstück/Frühstücksbuffet vom 1. Tag abends bis 7. Tag morgens, kein Abendessen am 7. Tag in Dublin
- Eintritte (total ca. € 110,-): Titanic Experience Belfast, Giant's Causeway, Glenveagh NP, Glencolumbkille (Folk-Museum), Florence Court, Marble Arch Caves, Bootsfahrt u. Eintritt zur Devenish Island, Newgrange (Ganggrab)
- Auffahrt mit Kleinbussen zum Aussichtspunkt für die Slieve League
- 1 Reise Know-How MeinTrip „Irland“ pro Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 120,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung für GB u. Nordirland, ca. € 19,-) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Belfast	****Hotel „Maldron Belfast City“ (Stadtzentrum)
Derry	****Hotel „Maldron Derry“ (historisches Zentrum)
Donegal	***„Abbey“ oder „Central“ Hotel (Ortszentrum)
Killadeas	****„Manor House Country Hotel“ (Lough Erne)
Carrick-on-Shannon	****„The Landmark Hotel“ (am Shannon)
Dublin	****Hotel „The Mont“ der O'Callaghan Collection (direkt im Zentrum am Merrion Square)

Dublin-Verlängerung

Bei allen Irland-Reisen möglich!

Nützen Sie die Gelegenheit, Dublin im Anschluss an unsere Irland-Reisen individuell besser kennenzulernen. Da der Aufenthalt in Dublin bei den Rundreisen eher begrenzt ist, haben Sie damit ausreichend Zeit für den Besuch der schönen Museen oder des sehenswerten Botanischen Gartens, für das Guinness Storehouse oder für einen gemütlichen Bummel durch die Hauptstadt.

******Hotel „The Mont“ - O'Callaghan Collection**

Gutes ****Hotel mit modernem Design mitten im Stadtzentrum - nur wenige Schritte vom Merrion Square mit seinen bunten „Doors of Dublin“ und keine 10 Gehminuten vom Nationalmuseum, Trinity College oder Grafton Street entfernt.

96 Zimmer mit Dusche/WC, Fernseher, Radio, Telefon, Gratis-Wlan, der beliebten Sin Bin Bar mit ausgesuchten Craft-Beer Sorten und Gin, dem Restaurant Speranza, dem Wintergarten u.v.m.

Preis pro Person/Nacht (inkl. Frühstücksbuffet)

im Doppelzimmer	ab € 160,-
im Einzelzimmer	ab € 297,-

HINWEIS: Rückflug nach Wien täglich außer Samstag möglich. Zusätzlich zu den Hotelkosten fällt für den geänderten Rückflug (je nach Auslastung des gewünschten Fluges) meist ein Aufpreis an. Aufgrund des frühen Abflugs nach Wien kann am Rückflugtag kein Frühstück eingenommen werden. Der Transfer vom Hotel zum Flughafen ist nicht inkludiert.





Powerscourt Gärten © stock.adobe.com

Große Irland Rundreise mit Nordirland



Ö1 CLUB

- + Bootsfahrten bei den Cliffs of Moher und am Lower Lough Erne
- + Kleinbus-Ausflug zu den Slieve League Klippen
- + Titanic Experience Belfast
- + UNESCO-Welterbe Newgrange Ganggrab



1. Tag: Wien/München - Dublin - Kilkenny. Linienflug mit Aer Lingus nach Dublin (ab Wien ca. 11.45 - 13.40 Uhr). Nach Erledigung der Einreiseformalitäten geht es in rascher Fahrt nach Kilkenny, eine der schönsten Städte Irlands, die durch ihr mittelalterliches Stadtbild jeden Besucher beeindruckt - Spaziergang von der St. Canice's Cathedral durch die schöne Altstadt zum Kilkenny Castle.

2. Tag: Kilkenny - Rock of Cashel - Cahir - Lismore - Midleton Whiskey Distillery/The Jameson Experience - Killarney. In rascher Fahrt geht es zum Rock of Cashel, einem der geschichtsträchtigen Orte Irlands. Auf einem steilen Felsrücken entstand schon in frühkeltischer Zeit eine Festung, ab dem 4. Jh. war es Sitz der Könige von Munster und ab dem 5. Jh. Bischofssitz. Davon zeugen noch heute die romanische Cormac's Chapel und die Kathedrale. Weiter nach Cahir, wo auf einer Flussinsel im Suir-River das „uneinnehmbare“, mächtige Cahir Castle liegt - kurzer Fotostopp. Durch Weideflächen und Hügellandschaften geht es nach Midleton, wo wir die Jameson Distillery besuchen. Am Ende der Jameson Experience Tour können Sie natürlich auch irischen Whiskey verkosten. Vorbei an Cork und schöner Berglandschaft erreicht man am Abend schließlich Killarney.

3. Tag: Ausflug Ring of Kerry - Muckross-House. Ausflug auf einer der schönsten Aussichtsstraßen Irlands - dem Ring of Kerry - rings um die Halbinsel Iveragh, deren landschaftliche Vielfalt jeden begeistert. Wir passieren die höchsten Berge Irlands, die MacGillycuddy's Reeks (1038 m), und fahren entlang der Dingle-Bucht in den Marktort Cahirciveen, wo wir das mächtige Cahergal Steinfort (6. Jh.) besuchen. Über den Coomakista Pass, der bei schönem Wetter eine prachtvolle Aussicht bietet, erreichen wir die Küstenlinie des Kenmare River, das farbenprächtige Dörfchen Sneem und schließlich über die Moll's Gap wieder den Killarney Nationalpark. Spaziergang durch die herrlichen Parkanlagen zum schönen Muckross-House, das einen guten Eindruck eines Herrenhauses des 19. Jh. gibt (Besichtigung).

4. Tag: Killarney - Dingle Halbinsel: Slea Head Drive - Tralee - Limerick/ bzw. Shannon-Fähre - Ennis. Über Milltown und den herrlichen, schier endlos langen Sandstrand von Inch geht es auf die noch rela-

tiv unberührte Halbinsel Dingle. Fahrt vom Hauptort Dingle Richtung Westen entlang des atemberaubend schönen Slea Head Drive zu gewaltigen Vorgebirgen und weißen Sandstränden - immer mit Blick auf die Blasket Islands. Hier finden sich interessante Zeugen der bewegten Vergangenheit wie Beehive Huts, mehr als 2000 Jahre alte steinerne Behausungen, und das schöne Gallarus-Oratorium, eine der frühesten Kirchen Irlands (6. - 8. Jh.) in Form einer stilisierten Arche. Über Tralee erreichen wir am späten Nachmittag Limerick (1. Termin) bzw. Fahrt nach Tarbert. Mit der Fähre geht es über den Shannon nach Killimer und weiter nach Ennis (2. Termin).

5. Tag: Limerick/Ennis - Cliffs of Moher - Burren - Galway. Fahrt zu den beeindruckenden Cliffs of Moher, die mehr als 210 m hoch aus der Brandung des Atlantiks aufragen. Nach einem Spaziergang zu den schönsten Ausblickspunkten auf den Klippen geht es weiter zu einer Bootsfahrt (wetterabhängig) - jetzt erleben wir die Klippen von unten aus einem anderen und nicht minder spektakulären Blickwinkel! In der Nähe liegt die bizarre Karstlandschaft des Burren, in der wir in Kilfenora auf frühchristliche Hochkreuze und Dolmen stoßen. Entlang der Küste der Galway-Bucht gelangen wir zum Dunguaire-Castle (Fotostopp) und nach Galway - Stadtrundgang durch die schöne Stadt, u.a. zum Lynch-Castle und in das Latin Quarter. Am Abend Möglichkeit zu einer Pubtour durch die Altstadt mit ihren zahlreichen Singing-Pubs.

6. Tag: Galway - Kylemore Abbey - Connemara - Croagh Patrick - Ballina. Es geht auf die eindrucksvolle Halbinsel Connemara, die neben urwüchsigen Landschaften auch die keltische = gälische Sprache bewahrt hat. Bei der ursprünglich als Schloss Kylemore erbauten Kylemore Abbey legen wir einen kurzen Fotostopp ein, bevor wir im Killarney Harbour die atemberaubende Aussicht auf die fjordartige Landschaft genießen. Weiterfahrt durch das beeindruckende Delphi Valley, das uns zur Clew Bay bringt, über der sich Irlands heiliger Berg, der Croagh Patrick (764 m), erhebt. Vorbei an Westport erreichen wir am Abend Ballina.

7. Tag: Ballina - Marble Arch Caves - Florence Court - Devenish Island - Killybegs. Wir erreichen Nordirland und begeben uns über 150 Stufen „unter Tag“, um die faszinierende Welt der Marble Arch Caves zu entdecken. Wir sehen beeindruckende Felsformationen und unterirdische Flüsse, die wir bei entsprechendem Wasserstand sogar mit kleinen Booten befahren. Ein weiteres Highlight ist das schöne Herrenhaus Florence Court: Das Anwesen aus dem 18. Jh. verfügt über Räume mit exquisiten Rokokodekorationen sowie feinem irischem Mobiliar. Am Nachmittag unternehmen wir einen Bootsausflug zur Devenish Island, einer Klostergründung des 6. Jh. mit einem prachtvollen Rundturm. Anschließend erreichen wir unser Hotel, das wunderschön direkt am Ufer des Lower Lough Erne gelegen ist.

8. Tag: Killadeas - Ausflug Slieve League - Glencolumbkille - Donegal. Heute sind wir im äußersten Südwesten des County Donegal unterwegs, es geht über Hochmoore Richtung Atlantik. Wir erleben die höchsten Klippen Irlands, die Slieve League, die bis zu 600 m hoch fast senkrecht aus dem Atlantik aufragen - Auffahrt mit Kleinbussen zu einem schönen Aussichtspunkt nahe Teelin. Weiter geht es nach Glencolumbkille - die eindrucksvolle Umgebung mit dem Glen Head und dem hufeisenförmigen Trawbane Strand begeistert jeden Besucher. Interessant ist auch das Folk-Museum, das vom Leben entlang dieses entlegenen Küstenabschnitts erzählt. Fahrt nach Donegal.

9. Tag: Donegal - Glenveagh NP - Grianán of Aileach - Derry. Der Vormittag steht im Zeichen des Glenveagh-Nationalparks, eines landschaftlichen Highlights von Donegal, und des Glenveagh Castle, wo wir einen Spaziergang durch den schönen Garten unternehmen. Weiter geht es zum Grianán of Aileach, dem schönsten Ringfort Irlands, das hoch über dem Loch Swilly thront - über fast 2000 Jahre ein politisches Zentrum. Am Nachmittag erreichen wir die schöne Stadt Derry: Spaziergang zu den berühmten Murals/Wandbildern am Fuße der Altstadt in der Bogside, zur spektakulären Peace Bridge über den Foyle River und in die mit Stadtmauern befestigte Altstadt.

10. Tag: Derry - Giant's Causeway - Antrim's Coast - Belfast. Heute



1 Newgrange © Tourism Ireland



erkunden wir die Naturschönheiten der Antrim's Coast: Wir legen einen Fotostopp beim Dunluce Castle ein, bevor wir uns vom Giant's Causeway begeistern lassen, einem atemberaubenden Küstenabschnitt mit mehr als 37.000 Basaltsäulen, die wie riesige Finger in den Himmel ragen. Ca. 2 - 3-stündige Wanderung zu den schönsten Aussichtspunkten des einzigartigen Naturwunders - wer sich die Wanderung nicht zutraut, kann mit Shuttlebussen gegen geringe Gebühr zur Küste hinunterfahren. Entlang der schönen Antrim's Coast geht es in die bezaubernden Dörfer Cushendun und Glenarm. Am Nachmittag erreichen wir Belfast, die Hauptstadt Nordirlands. Ein Stadtrundgang führt uns zur City Hall und durch die Altstadt.

11. Tag: Belfast - Brú na Bóinne - Monasterboice - Dublin. Am Morgen besuchen wir die sehenswerte Titanic-Ausstellung: Die Titanic wurde in der „Harland & Wolff“-Werft gebaut, auf den Slipways direkt vor dem Museum. Gegen Mittag Fahrt in das geschichtsträchtige Boyne Valley: In der Klosterruine von Monasterboice bewundern wir das „Muirdeach's Cross“, eines der schönsten Hochkreuze Irlands. Anschließend Besuch des interaktiven Besucherzentrums sowie des eindrucksvollen Ganggrabs von Newgrange, das vor ca. 5000 Jahren entstand - mit einer exakten Ausrichtung auf die Wintersonnenwende. Fahrt nach Dublin.

12. Tag: Dublin - Ausflug Wicklow Mountains: Glendalough - Powerscourt Gärten - Dublin: Stadtbesichtigung. Am Morgen Fahrt in die herrliche Landschaft der Wicklow Mountains: Über Hochmoore geht es vorbei an romantischen Flussläufen nach Glendalough: Im „Tal der zwei Seen“ gründete der Hl. Kevin bereits im 6. Jh. ein Kloster - kurzer Spaziergang zum Rundturm. Auf unserem Rückweg nach Dublin Besuch der Powerscourt Gärten, die zu den schönsten Parkanlagen Irlands zählen. Anschließend Stadtbesichtigung von Dublin mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie Leinster House, Dublin Castle, Christchurch Cathedral und St. Patrick's Cathedral sowie zur O'Connell Street und zu den modernen Bauten der Dublin Docklands. Wir bewundern die georgianischen Stadthäuser mit ihren faszinierenden bunten Türen, den weltberühmten „Doors of Dublin“, und spazieren dann durch den großen Park St. Stephen's Green zur Einkaufsstraße Grafton Street. Durch enge Gassen geht es zum Temple Bar District und zur schönen alten Ha'penny Bridge über die Liffey - auf dem Rückweg passieren wir die Bank of Ireland im alten Parlamentsgebäude sowie das altherwürdige Universitätsgelände des Trinity College. Anschließend Zeit in Dublin zur freien Verfügung.

13. Tag: Dublin - Wien/München. Sehr früh am Morgen Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Aer Lingus nach Wien (ca. 07:15 - 11:05 Uhr) oder München. Bzw. **Möglichkeit zur individuellen Verlängerung** in Dublin (Hotel siehe S. 35).

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und meist **Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NEHN
14.06. - 26.06.2026	Rosa Hackl	
12.07. - 24.07.2026	Mag. Enrico Gabriel	
Flug ab Wien, München		€ 3.690,- € 3.770,-
EZ-Zuschlag		€ 930,- € 930,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Aer Lingus direkt nach Dublin und retour
- Transfers und Rundfahrt mit einem nordirischen Reisebus
- 11 Übernachtungen in ****Hotels, 1 Nacht im ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension mit irischem Frühstück/Frühstücksbuffet: 1. Tag abends - 12. Tag morgens, kein Abendessen am 3. und 12. Tag
- Eintritte (total ca. € 170,-): Rock of Cashel, Middleton Whiskey Distillery, Cahergal Fort, Muckross House, Beehive Huts, Gallarus Oratorium, Cliffs of Moher, Marble Arch Caves, Florence Court, Glencolumbkille (Folk-Museum), Glenveagh NP, Giant's Causeway, Titanic Experience Belfast, Newgrange (Ganggrab), Powerscourt Gärten
- Shannon-Fähre (2. Termin)
- Bootsfahrten Cliffs of Moher und Devenish Island
- Auffahrt mit Kleinbussen zum Aussichtspunkt auf die Slieve League
- 1 Michael Müller-Reiseführer „Irland“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 120,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie ETA (elektronische Reisegenehmigung für GB u. Nordirland, ca. € 19,-) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (irische Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Kilkenny	****Hotel „Kilkenny“ (ca. 15 Gehminuten vom Zentrum)
Killarney	****Hotel „Randles“ (ca. 10 Gehminuten vom Zentrum)
Limerick	****Hotel „Radisson Blu“ (Peripherie - 1. Termin)
Ennis	****Hotel „Old Ground“ (Stadtzentrum - 2. Termin)
Galway	****Hotel „Harbour“ (Stadtzentrum/The Docks)
Ballina	****Hotel „Ballina Manor“ (im Zentrum)
Killadeas	****Hotel „Manor House Country Hotel“ (Lough Erne)
Donegal	***Hotel „Abbey“ bzw. „Central“ (im Zentrum)
Derry	****Hotel „Maldron Derry“ (im Zentrum)
Belfast	****„Ten Square Hotel“ (im Zentrum, gegenüber City Hall)
Dublin	****Hotel „The Mont“ (direkt im Zentrum am Merrion Square, ca. 500 m vom Trinity College bzw. dem Nationalmuseum entfernt)



**Irland
Nordirland**



1 Connemara © Tourism Ireland 2 Wanderweg im Killarney NP © Dado Ibrakovic 3 Killarney NP © Dado Ibrakovic

Wandern im Südwesten & Westen Irlands

- + Wicklow Mountains
- + Killarney Nationalpark
- + Burren Karstwildnis
- + Connemara Nationalpark

Eine Reise abseits der ausgetretenen Touristenpfade, zum Erleben von Landschaft und Menschen - zum Wandern und Fotografieren: Auf ausgedehnten und kürzeren Wanderungen im traumhaften Westen Irlands kommen wir Schritt für Schritt der geheimnisvollen Insel näher. Wir wandern durch Geschichte und Gegenwart, erleben uralte Klosteranlagen und lebhaftere Städte, finden den Geschmack der Insel im Whiskey und sind auf Küstenpfaden im Dialog mit dem Atlantik, der seit jeher Land und Menschen prägte.

Die unterschiedlichsten Landschaften heißen uns willkommen, die sanftgrünen Wicklow Mountains, Eichenwälder und Moore bei Killarney, schroffe Bergkulissen in der Connemara, davor Seen, Heidekraut und Ginster, und der karge Burren, eine versteinerte Schönheit.



1. Tag: Wien/München - Dublin - Glendalough - Newtownmountkennedy. Linienflug mit Aer Lingus nach Dublin (ab Wien ca. 11.45 - 13.40 Uhr). Ein kurzer Stadtrundgang im Zentrum von Dublin führt uns am Nachmittag von den georgianischen Plätzen zum St. Stephen's Green und durch das Museumsviertel. Anschließend geht es in die herrliche Gebirgslandschaft der Wicklow Mountains: Über Hochmoore und vorbei an romantischen Flussläufen erreichen wir Glendalough, das herrliche „Tal der zwei Seen“, wo bereits im 6. Jh. der Hl. Kevin ein Kloster gründete - kurzer Spaziergang zum Rundturm und Weiterfahrt nach Newtownmountkennedy, wo wir unser Quartier beziehen.

2. Tag: Wanderung in den Wicklow Mountains. Unsere erste Wanderung führt uns durch die Seen- und Berglandschaft der Wicklow Mountains, die von den Iren auch als „Garten Irlands“ bezeichnet werden. Mit ihren dichten Wäldern, Hügeln, Tälern und Wasserfällen zählt sie zu den spektakulärsten Regionen im Osten Irlands. Wir wandern durch die Seen- und Gebirgslandschaft des Glendalough Nationalparks und besteigen den Mullacor Mountain (Gehzeit ca. 5 - 6 Stunden, ca. 15 km, ca. 500 Höhenmeter ↑ ↓).

3. Tag: Newtownmountkennedy - Rock of Cashel - Cahir - Killarney.

In rascher Fahrt geht es am Morgen zum Rock of Cashel, einem der geschichtsträchtigsten Orte Irlands: Auf einem steilen Felsrücken, der sich über der Ebene von Tipperary erhebt, entstand schon in frühester Zeit eine Festung. Ab dem 11. Jh. errichtete man eine Vielzahl herrlicher Bauten, wie die hiberno-romanische Cormac's Chapel oder die gotische Kathedrale. Nach der Besichtigung fahren wir weiter nach Cahir, wo auf einer Flussinsel im Suir-River das „uneinnehmbare“, mächtige Cahir Castle liegt - Fotostopp. Vorbei an schöner Berglandschaft erreicht man am frühen Abend schließlich Killarney.

4. Tag: Bootsfahrt und Wanderung im Killarney Nationalpark durch urwüchsige Eichenwälder zu herrlichen Seenlandschaften.

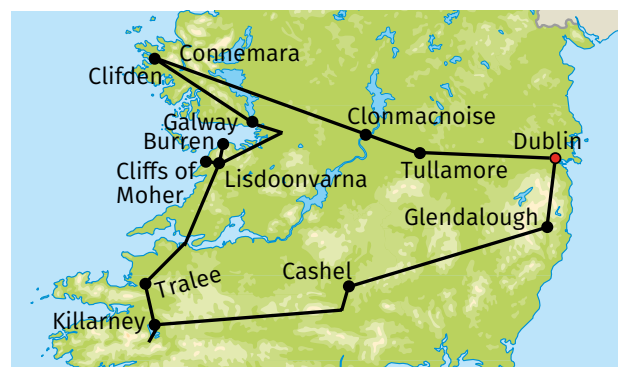
Der Killarney Nationalpark umfasst ein Gebiet von 10.000 ha mit wunderschönen Seen und Berglandschaften, die am Fuße von Irlands höchsten Bergen, den MacGillycuddy's Reeks (1038 m), liegen. Am Morgen unternehmen wir eine Bootsfahrt über die Seen von Killarney zum Lord Brandon's Cottage (Dauer ca. 90 min.) - hier beginnt unsere ausgedehnte Wanderung entlang des Upper Lake durch urwüchsige Eichenwälder, wie sie einst ganz Irland bedeckten, über Moore und zu schönen Wasserfällen wie dem Torc Wasserfall sowie abschließend durch den Muckross Park. (Gehzeit ca. 5 - 6 Stunden, ca. 15 km, ca. 400 Höhenmeter ↑ ↓)

5. Tag: Killarney - Dysert O'Dea - Cliffs of Moher - Ennis.

Heute geht es in rascher Fahrt zur Shannon-Fähre bei Tarbert und weiter durch die Grafschaft Clare zur archäologischen Stätte von Dysert O'Dea mit einer romanischen Klosteranlage - besonders eindrucksvoll ist das Kirchenportal mit seinem reichen Skulpturenschmuck - und einem mittelalterlichen Turmhaus. Am Nachmittag sehen wir die atemberaubenden Cliffs of Moher (kurze Klippenwanderung), bevor wir unser Hotel in Ennis erreichen.

6. Tag: Wanderungen in der Karstwildnis des Burren und beim Black Head.

Ein grandioser Tag in der Felswildnis des Burren, einer der





1 Killary Harbour © Tourism Ireland 2 Glendalough © stock.adobe.com 3 Burren © Elisabeth Kneissl-Neumayer

beeindruckendsten Karstlandschaften Europas, erwartet uns heute: Bei einzelnen kürzeren Wanderungen entlang des Burren Way sehen wir im Laufe des Tages faszinierende Karsterscheinungen - u.a. an der dramatischen Küste beim Black Head. Endlose typisch irische Steinmauern sowie faszinierende Zeugnisse von der Steinzeit bis ins Mittelalter - wie der Poulabrone Dolmen und die Hochkreuze von Kilfenora - begleiten unseren Weg. (Gehzeit: total ca. 6 Stunden, ca. 16 km, 400 Höhenmeter↑, 300 Höhenmeter↓).

7. Tag: Ennis - Galway - Wanderung auf der Connemara Halbinsel: Moore und Seen - Clifden. Entlang der Galway Bucht geht es in rascher Fahrt nach Galway - kurzer Aufenthalt und Spaziergang zum Lynch Castle und in das Latin Quarter. Weiter in den Westen der Grafschaft auf die Halbinsel Connemara, die sich mit ihren mächtigen Bergmassiven wie den Twelve Bens und den Maamturk Mountains oftmals schroff und wild präsentiert. Doch die Farben von unzähligen Seen inmitten von Heidekraut, Blutweiderich und Montbretien sowie dunklen Bergen machen diese Gegend zu einer der malerischsten von Irland. Von Roundstone aus besteigen wir den Errisbeg (300 m) und genießen traumhafte Ausblicke auf das Roundstone Bogland von oben. Unter uns liegt ein zauberhaftes Patchwork von Seen und Torflandschaft (Gehzeit: ca. 3,5 Stunden, ca. 9 km, 300 m im An- und Abstieg).

8. Tag: Kylemore Abbey - Wanderung in der Nordwest-Connemara. Heute besuchen wir die ursprünglich als Schloss Kylemore erbaute Kylemore Abbey mit ihrem wunderschönen Garten und dem neugotischen Mausoleum, ein besonderes Highlight des Klosters. Entlang des fjordartigen Killary Harbour - inmitten einer schönen Quarzitegellandschaft - unternehmen wir am Nachmittag eine leichte Küstenwanderung. Hier, rings um Leenane - eines der dünnst besiedelten Gebiete Irlands, wurde der bekannte Film „The Field“ mit Richard Harris gedreht. Unterwegs wohnen wir auch einer Hirtenhunde-Show bei, welche die beeindruckende Zusammenarbeit der Hirten mit ihren Hunden und Schafen zeigt. (Gehzeit: ca. 3 Stunden, ca. 9 km, ca. 100 Höhenmeter↑↓).

9. Tag: Clifden - Clonmacnoise - Tullamore Whiskey Distillery - Dublin. Wir durchqueren nochmals die urwüchsige Landschaft der Connemara Richtung Galway und erreichen Clonmacnoise, wo wir die Überreste der berühmten Klosteranlage des Hl. Kieran mit schönen Hochkreuzen besuchen. Weiterfahrt nach Tullamore - Besichtigung der Tullamore Whiskey-Distillery, natürlich mit Whiskey-Verkostung. Am Nachmittag Fahrt nach Dublin, wo noch Zeit für einen kurzen Spaziergang durch die schöne Innenstadt, mit Temple Bar District, Ha'penny Bridge und Trinity College bleibt.

10. Tag: Dublin - Wien/München. Sehr früh am Morgen Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Aer Lingus nach Wien (ca. 07.20 - 11.10 Uhr)

oder München. Bzw. **Möglichkeit zur individuellen Verlängerung** in Dublin (Hotel siehe S. 35).



Kleingruppe bis max. 18 Personen

WanderStudienReise mit Flug, Bus/Kleinbus, * und ****Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NEWA
03.08. - 12.08.2026	Dr. Hans Steyrer	

Flug ab Wien, München	€ 3.450,-
EZ-Zuschlag	€ 790,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Aer Lingus nach Dublin und retour
- Rundreise mit einem irischen Reisebus/Kleinbus
- 5 Übernachtungen in ****Hotels und 4 Nächte in guten ***Hotels (irische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension mit irischem Frühstück/Frühstücksbuffet vom 1. Tag abends bis 9. Tag abends
- Eintritte: Glendalough, Rock of Cashel, Cliffs of Moher, Clonmacnoise, Kylemore Abbey, Tullamore Whiskey Distillery
- Bootsfahrt auf den Killarney Lakes zum Lord Brandon's Cottage
- Shannon-Fähre Tarbert - Killimer
- Hirtenhunde-Vorführung
- 1 Reise Know-How Mein Trip „Irland“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 120,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (irische Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Newtownmount-kennedy	***Hotel „Parkview Newtownmountkennedy“ (ca. 5 Gehminuten vom Zentrum)
Killarney	****„Dromhall Hotel“ (ca. 5 Gehminuten vom Zentrum)
Ennis	****„Old Ground Hotel“ (im Zentrum)
Clifden	***„The Woodfield Hotel“ (im Zentrum)
Dublin	****Hotel „The Mont“ der O'Callaghan Collection (direkt im Zentrum am Merrion Square, ca. 500 m vom Trinity College bzw. dem Nationalmuseum entfernt)



Allgemeine Informationen

Skandinavien verspricht ein spezielles Lebensgefühl, das Sie in den schönen Hauptstädten finden können, auf den norwegischen Lofoten, in den finnischen Weiten, im beschaulichen Dänemark oder im zauberhaften Südschweden.

HINWEIS: Bei Buchung unserer Schiffsreisen benötigen wir eine Kopie Ihres Reisepasses.

Dänemark		Schweden	
Hauptstadt	Kopenhagen	Hauptstadt	Stockholm
Größe	42.952 km ²	Größe	450.295 km ²
Einwohner	5,99 Mio.	Einwohner	10,58 Mio.
Sprache	Dänisch (auf den Färöern: auch Färöisch)	Sprache	Schwedisch, Finnisch, Samisch
Norwegen		Finnland	
Hauptstadt	Oslo	Hauptstadt	Helsinki
Größe	385.207 km ²	Größe	338.462 km ²
Einwohner	5,59 Mio.	Einwohner	5,54 Mio.
Sprache	Norwegisch (Bokmål, Nynorsk), Samisch	Sprache	Finnisch, Schwedisch, Samisch

Einreiseformalitäten

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise in die skandinavischen Länder einen **für die Dauer des Aufenthalts gültigen Reisepass oder einen gültigen Personalausweis**. Von den meisten Fluglinien wird – abweichend von den o.a. Informationen – mittlerweile ein **gültiger Reisepass** verlangt.

Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr Name auf Ihrer Buchungsbestätigung mit Ihrem Namen im Pass übereinstimmt.

Klima

Das Klima an der norwegischen Westküste wird wesentlich vom Golfstrom beeinflusst. Die Winter sind mild, die Sommer kühler als bei uns, mit großen Niederschlagsmengen vor allem im Herbst/Winter. Östlich des Skandinavischen Gebirges herrscht in Schweden und Finnland kontinentales Klima mit kalten Wintern und warmen Sommern.

	Mai	Juni	Juli	August
Kopenhagen	12,3° C	15,8° C	17,7° C	16,6° C
Oslo	13,5° C	18,1° C	19,3° C	18,3° C
Stockholm	13,8° C	18,1° C	18,0° C	16,5° C
Helsinki	13,7° C	18,9° C	20,5° C	19,1° C

Durchschnitts-Tagestemperaturen (um 13.00 Uhr) in °C

Mitternachtssonne

Das Phänomen der Mitternachtssonne wird durch die Neigung der Erdachse verursacht. Wenn die Erde um die Sonne kreist, ist der Nordpol durch diese Neigung im Sommer der Sonne zugewandt (und bleibt trotz der Erdrotation im Sonnenlicht). Im Hochsommer steht in Nordskandinavien die Sonne ständig über dem Horizont. Am 70. nördlichen Breitengrad ist dies länger als zwei Monate der Fall. Aber auch im südlichen Skandinavien wird es in dieser Zeit nachts nicht richtig dunkel. Es herrscht lange Abenddämmerung, die bald in Morgendämmerung übergeht. Der Körper stellt sich schnell auf die ununterbrochene Helligkeit ein und braucht dann weniger Schlaf als gewöhnlich.

Die Mitternachtssonne sieht man (bei klarem Himmel) in:

Bodø	04.06. – 08.07.	Hammerfest	16.05. – 27.07.
Narvik	25.05. – 18.07.	Nordkap	13.05. – 29.07.
Tromsø	20.05. – 20.07.		

Nordlicht

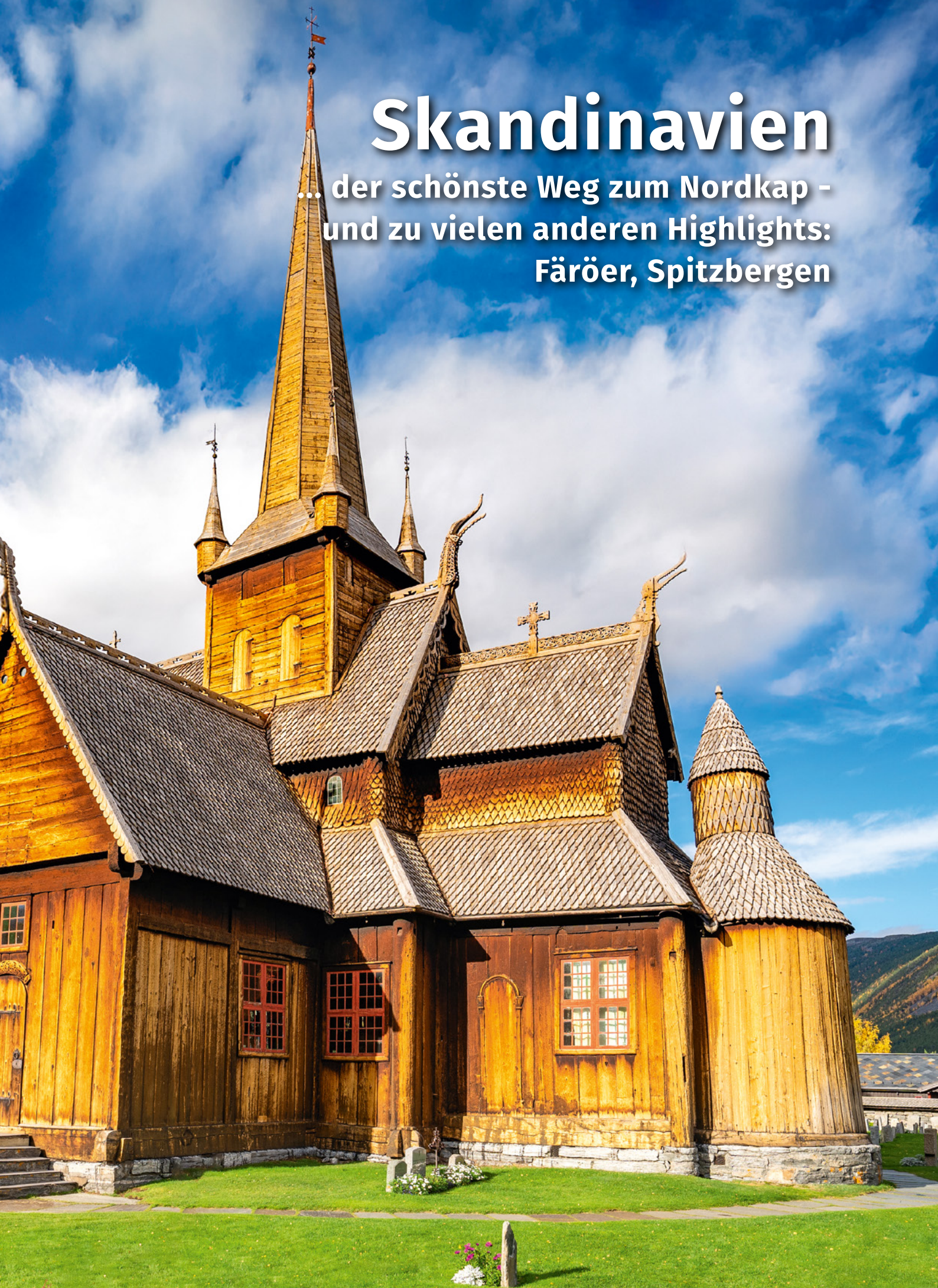
Das Das Polarlicht ist ein Naturphänomen, dessen Erscheinung von verschiedenen Faktoren abhängt - u.a. ist ein klarer (oder nur leicht bewölkt)er Himmel Voraussetzung. Es kann daher nicht garantiert werden, dass Sie während Ihres Aufenthaltes tatsächlich Polarlichter sehen können.



Norwegen, Stabkirke, Lom © Fot. Julius

Skandinavien

... der schönste Weg zum Nordkap -
und zu vielen anderen Highlights:
Färöer, Spitzbergen





Trondheim © stock.adobe.com

Geld und Devisen

In Skandinavien gibt es keine Beschränkung für die Ein- und Ausfuhr von in- und ausländischer Währung. **In jedem Land kann nur in der jeweiligen Landeswährung bezahlt werden.** Kreditkarten sind weit verbreitet - es ist durchaus üblich, auch sehr kleine Beträge mit Kreditkarte oder Bankomat-Karte zu bezahlen. In manchen Hotels wurde bereits gänzlich auf bargeldlosen Zahlungsverkehr umgestellt, d.h. **dass Sie auch Ihre Getränke nur mit Karte bezahlen können.** Bitte beachten Sie, dass in Skandinavien auch für die Kreditkarte der PIN-Code benötigt wird. In allen skandinavischen Ländern finden Sie Geldautomaten, von denen Sie mit Ihrer Maestro-/Debit-Karte und Ihrem PIN-Code Bargeld abheben können.

Kleidungsempfehlungen

Auch in Skandinavien kann es im Sommer warm bis heiß werden. Eine leichte Hose, ein Sommerkleid, Sonnen- und Mückenschutzmittel gehören ebenso ins Gepäck wie eine wetterfeste Jacke, Regenkleidung und ein warmer Pullover. Wenn man bis zum Nordkap reist, sollte man zusätzlich ein paar warme Sachen einpacken. Leichte (feste, wasserdichte) Wanderschuhe lohnen auf jeden Fall, da bei vielen Reisen (mit Ausnahme der StädteReisen) Kurzwanderungen eingeplant sind.

Aufgrund der Mitternachtssonne ist es weiter im Norden im Sommer auch nachts hell. Sollten Sie dadurch Probleme beim Schlafen haben, empfehlen wir Ihnen die Mitnahme einer Schlafmaske.

Wenn Sie eine Winterreise nach Skandinavien buchen, benötigen Sie eine sehr warme, wind- und wetterfeste Jacke sowie warme Schuhe mit guter Sohle. Wir empfehlen Ihnen außerdem die Mitnahme von abnehmbaren Spikes für Ihre Schuhe, da die Gehwege in Norwegen nicht gesalzen werden und daher sehr rutschig sein können.

Hotels

Wir arbeiten seit vielen Jahren mit den großen skandinavischen Hotelketten Scandic, Thon, Strawberry, Radisson und Sokos-Hotels zusammen, die ihre Hotels regelmäßigen Kontrollen, auch in Bezug auf Nachhaltigkeit, unterziehen. **Wir legen Wert auf umweltfreundliche Hotels und buchen vorrangig Hotels, die entsprechend zertifiziert sind (z.B. Nordic Swan-Ecolabel, EU-Ecolabel, ISO-14001, Green Key, ...).**

Die **Unterbringung** bei unseren Reisen erfolgt meist in **Mittelklassehotels/****Hotels, tw. auch in ****Hotels** in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC, meist mit Halbpension.

Im Norden Skandinaviens, wo die Saison nur einige Wochen dauert, sind die Hotels zum Teil einfacher ausgestattet, als Sie es von einem ***Hotel in Mitteleuropa erwarten können.

Auf den Lofoten erfolgt die Unterbringung meist in **Rorbuer** - den traditionellen Fischerhütten nachgebaut, in herrlicher Lage direkt am Fjord. Die Zimmer sind sehr einfach eingerichtet, verfügen aber über Dusche/WC.

Essen und Trinken

Die Mahlzeiten werden meist aus frischen regionalen Produkten wie Fisch, Rentier-Fleisch und Getreideprodukten zubereitet, vielfach werden aber auch internationale Gerichte serviert. **Sollten Sie vegetarische oder vegane Kost benötigen bzw. eine Lebensmittelunverträglichkeit** haben, ersuchen wir um Mitteilung bis spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt.

Skandinavien:
Allgemeine
Informationen

Vorinformationsblatt

Bei Buchung einer Skandinavienreise erhalten Sie ein detailliertes Vorinformationsblatt, dem Sie z.B. Tipps zum Reisegepäck, allgemeine Informationen, etc. entnehmen können. Sollte es Ihren Buchungsunterlagen nicht beiliegen, ersuchen wir Sie bitte um Ihren Anruf. Sie finden es auch auf unserer Website bei den einzelnen Reisezielen. Die Reiseunterlagen erhalten Sie gemeinsam mit den endgültigen Flugzeiten und Ihrem Flugticket ca. 10 Tage vor Reiseantritt.

Fährüberfahrten

Bei vielen Reisen steht eine Fährüberfahrt mit Silja Line auf dem Programm. Wir haben für Sie 2-Bett-Außenkabinen reserviert. Diese Kabinen sind ca. 11 m² groß und verfügen über 2 Unterbetten, ein Fenster mit Meerblick, Klimaanlage, Telefon, Radio, Dusche, WC und Haartrockner. Das Frühstücksbuffet und das reichhaltige Buffet am Abend sind immer im Pauschalpreis inkludiert. **Bitte beachten Sie, dass wir für die Fährüberfahrten Ihr Geburtsdatum und Ihre Nationalität benötigen** - wir ersuchen Sie, dieses bei der Buchung bekanntzugeben.

Schiffsreisen

Zusätzlich zu unseren lang bewährten Rundreisen bieten wir auch 2026 wieder **Schiffsreisen mit Hurtigruten** entlang der norwegischen Küste an. Bei unseren Reisen mit Hurtigruten haben wir ein Kabinenkontingent zu einem Gruppenpreis reserviert, das sich aus Innen-, Außen- und Außenkabinen Superior zusammensetzt. Bei Buchung kann nur aus diesen 3 Kategorien gewählt werden. Auch **Schiffsreisen mit den umweltfreundlichen Postschiffen von Havila** finden Sie im Programm. Die Unterbringung bei diesen Reisen erfolgt in Zweibett-Außenkabinen. Die Zuteilung der Kabinen und die Bekanntgabe der Kabinennummer erfolgt bei allen Reisen erst vor Ort. Wenn Sie eine bestimmte Kabinennummer buchen möchten, können wir diese für Sie gerne anfragen. Es wird allerdings jeweils der zum Zeitpunkt der Buchung tagesaktuelle (meist wesentlich höhere) Einzelpreis verrechnet. Aufgrund der großen Nachfrage können wir die Kabinenkontingente bei den Reedereien nicht lange halten. **Eine rasche Anmeldung ist empfehlenswert.** Bitte geben Sie bei Buchung Ihr Geburtsdatum bekannt.

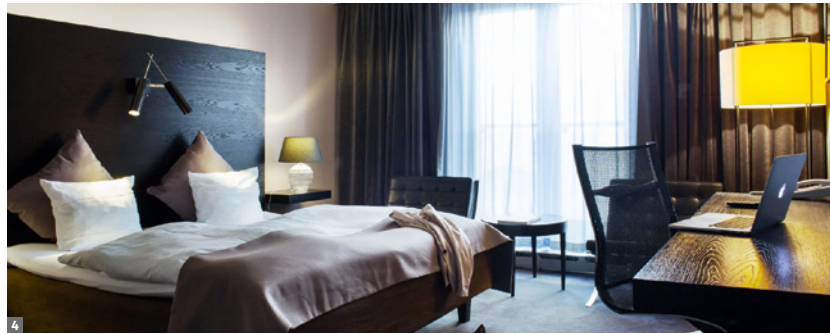
Reisekombinationen

Einige unserer längeren Reisen können auch in Teilabschnitten gebucht werden. Es kann daher sein, dass manche Teilnehmer erst später zur Gruppe kommen bzw. andere die Gruppe früher verlassen. Die Reisegruppen bestehen nicht immer durchgehend aus den gleichen Reisegästen.

Gesundheit

Bei vielen Besichtigungen ist es notwendig, dass Strecken zu Fuß zurück gelegt werden müssen. Diese Strecken sind von einem Fußgänger mit normaler Kondition problemlos zu bewältigen. Falls Sie unsicher sind, ob Sie die Besichtigungen zu Fuß bewältigen können (ev. Gehprobleme, Einschränkungen), ersuchen wir Sie, sich vor Buchung mit unseren Mitarbeitern in Verbindung zu setzen.

Weder unsere Busreisen, noch unsere Schiffsreisen sind für Personen mit eingeschränktem Gehvermögen möglich.



1 ****Haymarket by Scandic, Stockholm 2 ****Downtown Camper by Scandic, Stockholm 3 ****Copenhagen Island 4 ****Scandic Front, Kopenhagen

Stockholm-Verlängerung

Verlängerung oder Vorprogramm zu den Reisen
 „Skandinavien mit Kopenhagen, Lofoten u. Nordkap“
 „Skandinavien mit Lofoten und Nordkap“
 „Skandinavische Königsstädte“
 „Stockholm - Südschweden“
 "Gotland und Ostschweden"

Nützen Sie die Gelegenheit, die schwedische Hauptstadt im Anschluss an Ihre bzw. vor Ihrer Skandinavien-Reise individuell kennenzulernen. Gerne buchen wir für Sie zusätzliche Hotelnächte. Die Transfers in Stockholm sind nicht inkludiert. Aufgrund des geänderten Fluges kann es je nach Flugauslastung eventuell auch zu einem Aufpreis für den Flug kommen.

****Haymarket by Scandic

Modernes ****Hotel, nahe dem Platz Sergels Torg, etwa 5 Minuten mit der U-Bahn/20 Min. zu Fuß von der Altstadt entfernt. 401 Zimmer mit Bad/Dusche/WC, Fernseher. Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer.

Preis pro Person/Nacht (inkl. Buffetfrühstück):

Doppelzimmer	ab € 125,-
Einzelzimmer	ab € 210,-

****Downtown Camper by Scandic

Zentral gelegenes, 2017 neu eröffnetes, modernes ****Hotel, ca. 1 km vom Hauptbahnhof (mit U-Bahnstation u. Flughafen-Shuttlebus) bzw. 15 Gehminuten vom Königsschloss/Gamla Stan entfernt. 494 Zimmer mit Bad/Dusche/WC, Fernseher. Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer.

Preis pro Person/Nacht (inkl. Buffetfrühstück):

Doppelzimmer	ab € 110,-
Einzelzimmer	ab € 195,-

Kopenhagen-Verlängerung

Verlängerung oder Vorprogramm zu den Reisen
 „Dänemark Rundreise“
 „Stockholm - Südschweden“
 „Skandinavien mit Kopenhagen, Lofoten u. Nordkap“
 „Skandinavische Königsstädte“
 „Skandinavische Hauptstädte“
 "Kulturlandschaft Südsandinavien:
 Oslo - Göteborg - Kopenhagen"

Kopenhagen hat viel zu bieten: eine faszinierende Geschichte, Kultur, modernes Design und „Hygge“, die dänische Gemütlichkeit. Nehmen Sie sich Zeit und entdecken Sie Kopenhagen vor Ihrer Reise bzw. im Anschluss daran individuell in Ihrem Tempo. Die Transfers sind nicht inkludiert. Je nach Flugauslastung kann es durch den geänderten Hin- bzw. Rückflug eventuell zu einem Aufpreis kommen.

****Copenhagen Island

Licht, Luft und Glas sind der rote Faden in dem ****Hotel, das von dem anerkannten dänischen Architekten Kim Utzon entworfen wurde. Das Hotel liegt direkt am Wasser, ca. 1,5 km (1 Bahnstation) vom Tivoli entfernt. Viele Restaurants sowie S-Bahn- und U-Bahnstation sind bequem zu Fuß erreichbar. 328 Zimmer mit Bad/Dusche/WC, Fernseher. Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer.

Preis pro Person/Nacht (inkl. Buffetfrühstück):

Doppelzimmer	ab € 125,-
Einzelzimmer	ab € 200,-

****Scandic Front

Stilvolles, modernes ****Hotel im Hafenviertel unweit der Oper, etwa 5 Gehminuten zum Nyhavn mit zahlreichen Restaurants und Bars. 132 Zimmer mit Bad/Dusche/WC, Fernseher. Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer.

Preis pro Person/Nacht (inkl. Buffetfrühstück):

Doppelzimmer	ab € 150,-
Einzelzimmer	ab € 275,-

Skandinavien:
Hotels für
Verlängerung

Scandic



1 Schloss Kronborg © stock.adobe.com 2 Viborg Dom © Peter Schickert / Alamy Stock Photo 3 Kopenhagen, Nyhavn © stock.adobe.com

Dänemark Rundreise

- + Älteste Wikinger-Rundburg Aggersborg
- + Dünenlandschaft bei Skagen
- + Renaissanceschlösser Egeskov und Kronborg
- + UNESCO-Welterbe Jelling und Roskilde
- + Freilichtmuseum Den Gamle By

Dünen und sanft geschwungene Landschaften, liebliche Fachwerk-Kleinstädte, Renaissanceschlösser und romanische Dorfkirchen - so könnte man das kleine Königreich mit der großen Vergangenheit zwischen Ost- und Nordsee beschreiben. Höhepunkte sind sicherlich die eindrucksvolle Dünen- und Meereslandschaft rund um Skagen, die schöne Andersen-Stadt Odense, die Schlösser Egeskov und Kronborg, die Wikinger- und Domstadt Roskilde und natürlich das immer sehenswerte Kopenhagen!

1. Tag: Wien - Kopenhagen - Ausflug Stevns Klint - Roskilde. Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Kopenhagen (ca. 07.10 - 08.50 Uhr). Besuch des UNESCO-Naturerbes Stevns Klint, wo die Kreideküste bei der teils ins Meer abgestürzten Kirche von Højerup besonders eindrucksvoll ist. Kurze Wanderung mit schönen Ausblicken entlang der Küste. Danach Weiterfahrt nach Roskilde, dem alten politischen Mittelpunkt der Insel Seeland. Wir besuchen das Wikingerschiff-Museum mit 5 teilweise erhaltenen, im Roskilde-Fjord gefundenen Schiffen aus dem 11. Jh. und den dazugehörigen Museumshafen. Dänemarks bedeutendste Königsgrablege sehen wir im größten Dom des Landes, wo so herausragende Herrscherpersönlichkeiten wie Margarethe I. oder Christian IV. ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Anschließend Fahrt nach Kopenhagen.

2. Tag: Kopenhagen. Vormittags Rundfahrt durch die dänische Hauptstadt, die uns zur Kleinen Meerjungfrau, dem Gefionbrunnen, Schloss Amalienborg (Sitz der Königsfamilie), der Marmorkirche, dem farbenfrohen Nyhavn und weiter zum Schloss Christiansborg (Parlament) und der Ruine der alten Börse führt. Nach der Mittagspause setzen wir unser Besichtigungsprogramm mit dem Besuch von Schloss Rosenborg fort - das bezaubernde Sommerschloss von Christian IV. ist u.a. der Aufbewahrungsort der dänischen Kronjuwelen.

3. Tag: Kopenhagen - Helsingør - Ringsted - Odense. Fahrt nach Helsingør und Führung durch das grandiose Hamlet-Renaissanceschloss Kronborg, danach Spaziergang durch die wertvolle Altstadt, wo unter

anderem das Karmeliterkloster mit der sehr schönen Marienkirche beeindruckt. Anschließend kommen wir nach Ringsted, dessen romanische Kirche St. Bendt nicht nur zu den herausragenden kulturellen Sehenswürdigkeiten Nordeuropas zählt, sondern auch die zweitwichtigste Grablege der dänischen Herrscher darstellt. Über die Große-Belt-Brücke erreichen wir Fünen und seine Hauptstadt Odense.

4. Tag: Insel Fünen: Odense - Egeskov - Jütland: Jelling - Herning. Die Insel Fünen ist berühmt für ihre zahlreichen Herrrensitze aus der Renaissance. Den Bekanntesten, das grandiose Schloss Egeskov, auf einem „Wald“ von Eichenstämmen inmitten eines Teichs erbaut, besuchen wir am Vormittag. Odense, die Hauptstadt der Insel, ist die vielleicht attraktivste Großstadt Dänemarks und steht immer noch im Zeichen H.C. Andersens. Im Rahmen eines ausgedehnten Rundgangs gehen wir zum Dom und durch das liebevoll bewahrte Viertel, in dem Andersen aufwuchs. Am Nachmittag geht es über die Kleine-Belt-Brücke weiter auf die Halbinsel Jütland. Hier begeben wir uns auf die Spuren der Wikinger: Im UNESCO-Welterbe Jelling sehen wir die Königsgrabhügel und Dänemarks berühmteste Runensteine, dazu besuchen wir das hervorragende, interaktiv gestaltete Museum. Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Herning.

5. Tag: Herning - Skive - Spøttrup - Hanklit - Vorupør - Aggersborg - Aalborg. Unsere Route führt uns heute nach Nordwesten, in eine rauere, menschenarme Region. Über Skive erreichen wir Spøttrup, mit der am gleichnamigen See gelegenen Wasserburg, die besterhaltene mittelalterliche Festung des Landes. Weiter auf die Insel Mors: Im Norden wartet mit dem Hanklit eine faszinierende Steilküste, ehe wir im Hafenort Vorupør der Naturgewalt der Nordsee begegnen. Durch die vom Wasser geprägte Landschaft Nordwestjütlands fahren wir noch nach Aggersborg, wo wir die am Limfjord gelegenen Reste der größten Wikingerburg Dänemarks erkunden (UNESCO-Welterbe). Abends Ankunft in Aalborg, Dänemarks viertgrößter Stadt.

6. Tag: Ausflug Rubjerg Knude - Skagen: Grenen - Aalborg. Nordjütland ist eine eigene Welt innerhalb von Dänemark, rauer als der Rest des Landes und stärker von Dünen geprägt. Vor den gewaltigen Dünen von Rubjerg Knude ragt der im Sommer 2019 landeinwärts versetzte Leuchtturm empor und bildet ein sehr schönes Fotomotiv (leichte





1 Schloss Egeskov © Niels Melander / Alamy Stock Photo 2 Grenen/Skagen © robertharding / Alamy Stock Photo

Wanderung, pro Strecke jeweils ca. 20 Minuten). Schließlich erreichen wir „die gelbe Stadt“ Skagen: Nördlich des wichtigsten dänischen Fischereihafens treffen vor der Landzunge Grenen (ca. 20-30 Minuten Wanderung am Strand) Nord- und Ostsee aufeinander. Danach Rückfahrt nach Aalborg.

7. Tag: Aalborg - Viborg - Aarhus. Nach einem Rundgang in der Altstadt von Aalborg, u.a. zum Dom und zu Jens Bangs Stenhus, dem prächtigsten Renaissance-Bürgerhaus Nordeuropas, fahren wir nach Viborg: Zu Mittag erkunden wir das Domviertel der alten Stadt. Am Nachmittag erreichen wir Aarhus, die Metropole Jütlands und zweitgrößte Stadt des Landes. Besuch des gewaltigen Doms mit dem berühmten Flügelaltar Bernd Notkes sowie des großartigen Freilichtmuseums „Den Gamle By“, wo prachtvolle Fachwerkbauten aus ganz Dänemark ein perfektes Altstadtambiente kreieren.

8. Tag: Aarhus - Ribe - Møgeltønder: Schloss Schackenborg – Hamburg - Wien. Erstes Ziel unserer Fahrt nach Südjütland ist Ribe, ein Fachwerktraum und eine der schönsten Städte Dänemarks. Nach einem Stadtrundgang geht es nahe an die deutsche Grenze nach Møgeltønder, eines der reizvollsten Dörfer Südjütlands - Spaziergang vorbei an Schloss Schackenborg, dem ehemaligen Wohnsitz von Prinz Joachim. Anschließend Fahrt zum Flughafen Hamburg und Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 20.30 - 22.00 Uhr).

Reiseleiter vor den Vorhang:

Mag. Jürgen Flick



Der Geograf, Historiker, Skandinavist Mag. Jürgen Flick ist seit 2008 im Team von Kneissl Touristik. In unserem Büro in Wien ist er ein wichtiger Ansprechpartner für unsere Kunden, auf Reiseleitung im Norden Europas, Deutschland, Spanien, in China und Japan weiß er mit Leidenschaft und seinem umfangreichen Wissen zu begeistern. Als Historiker mit archäologischer Ausbildung und mit besonderer Vorliebe für Skandinavien entdecken Sie auf dieser Reise die historisch interessantesten Plätze Dänemarks.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NSDR
26.06. - 03.07.2026	Mag. Jürgen Flick	
01.08. - 08.08.2026	Mag. Charlotte Malmberg	
Flug ab Wien	€ 2.720,-	€ 2.800,-
EZ-Zuschlag	€ 700,-	€ 720,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Kopenhagen und von Hamburg retour nach Wien
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen, Bordtoilette und AC
- 7 Übernachtungen in ****Hotels (dänische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension, am 2., 6. und 7. Tag nur Frühstücksbuffet
- Eintritte (total € 190,-): Roskilde (Wikingerschiffsmuseum, Dom), Kopenhagen (Schloss Rosenborg), Helsingør (Schloss Kronborg), Schloss Egeskov, Jelling Museum, Spøttrup, Viborg (Dom), Aarhus (Freilichtmuseum Den Gamle By, Dom)
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- 1 Marco Polo Reiseführer „Dänemark“ pro Zimmer
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (dänische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC.

Kopenhagen	****Hotel „Copenhagen Island“ (ca. 1,5 km vom Zentrum)
Odense	****„First Hotel Grand“ (ca. 500 m vom Zentrum)
Herning	****„Best Western Plus Hotel Eyde“ (ca. 10 Gehminuten vom Zentrum)
Aalborg	****Hotel „Comwell Hvide Hus“ (ca. 10 Gehminuten vom Zentrum)
Aarhus	****Hotel „Radisson Blu Aarhus“ (im Zentrum)



Dänemark



1 Insel Tjörn © Mirek K. - stock.adobe.com



2 Schloss Läckö © Roland Magnusson - stock.adobe.com

3 Schloss Drottningholm © stock.adobe.com

Stockholm - Südschweden

Beeindruckende Kunstschätze und Landschaftsvielfalt zwischen Stockholm und Kopenhagen

- + **Schiffahrt am Göta-Kanal**
- + **Besichtigung einer Bisonfarm**
- + **Auf Wallanders Spuren durch Ystad**

Die ideale Sommerreise: Wir starten mit Stockholm und enden in Kopenhagen, unternehmen viele Stadtrundgänge, erkunden auf dem Weg durch Südschweden bezaubernde Städtchen und Schlösser, genießen bei einer Schiffahrt am Göta-Kanal die vorbeiziehende Bilderbuchlandschaft, erleben Meer mit der Seefestung Karlskrona, aber auch die bezaubernde Schärenlandschaft der Insel Tjörn, besuchen eine Bisonfarm und Kurt Wallanders Ystad.

Uns erwarten bezaubernde Schlösser, mächtige Burgen, Wikinger-Steinsetzungen und der höchste Wolkenkratzer Skandinaviens. Skandinavien-Romantik verbunden mit Natur- und Kulturhighlights!

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München - Wien - Stockholm.

Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Stockholm (ca. 12.15 – 14.25 Uhr). Bei einer ersten Stadtbesichtigung sehen wir das Rathaus, dessen Turm von den drei vergoldeten Kronen des schwedischen Wappens geschmückt wird, die Riddarholmskirche, die Domkirche (von außen) sowie die bezaubernde Altstadtinsel Gamla Stan mit dem Königsschloss.

2. Tag: Stockholm: Vasa - Skansen (fak.) - Drottningholm. Nach dem Frühstück Fahrt nach Djurgården: Besichtigung des prachtvollen barocken Kriegsschiffes Vasa, das bei seiner Jungfernfahrt 1628 gesunken ist, sowie Möglichkeit zum Besuch des Freilichtmuseums Skansen, wo 150 Häuser und Bauernhöfe aus dem 18. - 20. Jh. ausgestellt sind (fak. - Eintritt ca. SEK 265,-/€ 23,-). Am Nachmittag erkunden wir Schloss Drottningholm (UNESCO-Weltkulturerbe), den Wohnsitz der schwedischen Königsfamilie. Besonders sehenswert sind der Schlosspark und der chinesische Pavillon.

3. Tag: Stockholm - Uppsala - Mariefred - Linköping. Ausflug zur alten Krönungsstadt Uppsala - Besichtigung der Königsgrabhügel in Alt-Uppsala (spätes 5. Jh.) und des berühmten Doms mit dem Grab

von König Gustav Vasa. Uppsala ist aber auch eine bedeutende Universitätsstadt mit der ältesten Universität Skandinaviens. Anschließend Fahrt an den Mälarsee, wo wir im reizenden Ort Mariefred beim mächtigen Schloss Gripsholm, das aus Kurt Tucholskys gleichnamigem Roman bekannt ist, einen kurzen Stopp machen (Fotostopp). Am Abend erreichen wir schließlich Linköping.

4. Tag: Linköping - Motala: Schiffahrt am Göta-Kanal nach Borensberg - Vadstena. Heute erwartet uns eine Fahrt am Götakanal – dem „Schwedischen Bauwerk des Jahrhunderts“ mit einer Länge von 190 km und 58 Schleusen. Auf einer ca. 2-stündigen Fahrt von Motala nach Borensberg (ca. 10.30 - 12.30 Uhr) genießen wir die vorüberziehende Bilderbuchlandschaft und erleben die steilste Schleusentreppe bei Borensbult aus nächster Nähe. Weiter geht es an den Vätternsee, wo der Besuch von Vadstena auf dem Programm steht: Die Klosterkirche ist eines der größten mittelalterlichen Bauwerke Schwedens und beherbergt den kostbaren Reliquienschrein der Heiligen Birgitta. Übernachtung in den historischen Gebäuden des Vadstena Klosterhotels.

5. Tag: Vadstena - Varnhem - Schloss Läckö – Bisonfarm - Vargön. Am Morgen Fahrt nach Varnhem und Besichtigung der Überreste einer der ältesten Steinkirchen Schwedens in Kata Gård sowie der Klosterkirche, die u.a. als Grabkirche der mittelalterlichen Königsdynastie Eriks diente. Weiter geht es durch die kulturell und historisch überaus bedeutsame Region Lidköping: Besichtigung von Schloss Läckö, das malerisch auf einer Halbinsel im Vänern liegt. Anschließend Besuch einer Bisonfarm, wo seit 2005 Bisons gezüchtet werden - frühes Abendessen. Am Abend Fahrt zu unserem Hotel nach Vargön.

6. Tag: Vargön - Insel Tjörn - Göteborg - Jönköping. Heute erreichen wir die Westküste Schwedens - Halt auf der Insel Tjörn, einer der schönsten Inseln im Schärengebiet Westschweden, ehe wir am Nachmittag in die Hafenmetropole Göteborg, die zweitgrößte Stadt Schwedens, kommen. Nach einem Stadtrundgang besteht die Möglichkeit zu einer Bootstour (fak - ca. SEK 260,-/€ 24,-) oder zum Besuch des Botanischen Gartens. Anschließend geht es weiter nach Jönköping.

7. Tag: Jönköping - Eksjö - Kalmar - Karlskrona. Fahrt in die gut erhaltene Holzstadt Eksjö, die mit ihrer einzigartigen Holzarchitektur mit über 50 erhaltenen Häusern komplett unter Denkmalschutz steht. Bei einem Spaziergang durch die malerische Stadt erkunden wir die schönen Gassen mit traditionellem Kopfsteinpflaster und traditionellen Holzhäusern. Am frühen Nachmittag gelangen wir zur Ostküste Schwedens nach Kalmar, das herausragende Sehenswürdigkeiten wie das monumentale Renaissance-Schloss und den Dom bietet. Ein Ausflug auf die beeindruckende Insel Öland (UNESCO-Welterbe) führt uns am späten Nachmittag durch die bäuerliche Landschaft u.a. zu den





1 Festung Kalmar © Sophie McAulay / Alamy Stock Photo 2 Ales stenar © marcus_hofmann - stock.adobe.com 3 Schifffahrt, Göta Kanal © ALLTRAVEL / Alamy

Windmühlen von Lerkaka, eine der schönsten Mühlenreihen der Insel. Am Abend erreichen wir schließlich Karlskrona.

8. Tag: Karlskrona - Ales stenar - Ystad - Lund - Malmö. Am Morgen erkunden wir Karlskrona, das als Beispiel einer gut erhaltenen Seefestung aus dem 17. Jh. zum UNESCO-Welterbe zählt: Besuch der Altstadt, wo man neben bedeutenden Barockbauwerken auch die Admiraltätskirche, Schwedens größte Holzkirche, findet. Über Kristianstad mit seinem gut erhaltenen historischen Stadtkern gelangen wir zu Skandinaviens größter Schiffssetzung (Grabanlage) mit 67 m Länge (ca. 600 n. Chr.) - Ales stenar, die herrlich oberhalb der Küste liegt. Das nahe gelegene Ystad ist in erster Linie als Schauplatz der Krimis von Henning Mankell bekannt geworden, besitzt aber auch einen außerordentlich reizvollen Fachwerk-Stadtkern, den wir bei einem Spaziergang kennenlernen. Auf der Weiterfahrt besuchen wir die alte Universitätsstadt Lund mit der bedeutendsten romanischen Kathedrale Skandinaviens. Am Abend erreichen wir schließlich Malmö, Schwedens drittgrößte Stadt.

9. Tag: Malmö - Øresund-Brücke - Kopenhagen - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Am Morgen Fotostopp beim architektonisch beeindruckenden Turning Torso, dem zweithöchsten Wolkenkratzer Skandinaviens - eine Architekturikone von Santiago Calatrava. Über die Øresund-Brücke kommen wir nach Kopenhagen, wo wir einen Stopp bei der Kleinen Meerjungfrau, dem Wahrzeichen der Stadt, einlegen. Aufenthalt am farbenprächtigen Nyhavn und Möglichkeit zu einer Bootsfahrt durch die Kanäle Kopenhagens (fak. - ca. DKK 169,-/€ 23,-). **Möglichkeit zur individuellen Verlängerung in Kopenhagen** (Hotels siehe S. 43) oder Transfer zum Flughafen - Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 17.45 - 19.25 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).



StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und Schifffahrt, meist ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NSSK
25.06. - 03.07.2026	Peter Mayer	
18.07. - 26.07.2026	Mag. Wolfgang Reisinger	
01.08. - 09.08.2026	Dr. Mara Rosolen	
Flug ab Wien	€ 2.950,-	€ 2.990,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 3.060,-	€ 3.100,-
Flug ab/AIRail bis Graz, Flug ab Wien	€ 3.060,-	€ 3.100,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 3.080,-	€ 3.120,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 3.110,-	€ 3.150,-
Flug ab München	€ 3.110,-	€ 3.150,-
EZ-Zuschlag	€ 650,-	€ 660,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Stockholm und von Kopenhagen retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen, Bordtoilette und AC
- 7 Übernachtungen in ****Hotels, 1 Nacht im ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension, am 2. und 8. Tag nur Frühstück, frühes Abendessen am 5. Tag auf einer Bisonfarm
- Eintritte (total ca. €80,-): Stockholm (Vasa, Schloss Drottningholm), Uppsala (Dom), Varnhem (Klosterkirche, Kata Gärd), Schloss Läckö, Lund (Dom)
- Schifffahrt am Göta-Kanal von Motala nach Borensberg (ca. 2 Std.)
- Besuch einer Bisonfarm
- Mautgebühr für die Øresund-Brücke
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- 1 Michael Müller-Verlag Reiseführer „Südschweden“ pro Zimmer
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (€ 180,- ab Wien, € 220,- ab Bundesländer, München)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o. ä. Hotels (schwedische Klassifizierung) in Zimmern mit DU/WC.

Stockholm	****Hotel „Haymarket by Scandic“ (15 Gehminuten nördlich der Altstadt)
Linköping	***„Quality Hotel Ekoxen“ (im Zentrum)
Vadstena	****„Vadstena Klosterhotel“ (historisches Hotel in den ehemaligen Klostergebäuden, direkt am Vätternsee)
Vargön	****„Ronnums Herrgård“ (5 km von Vänersborg)
Jönköping	****„Quality Hotel Match“ (im Zentrum)
Karlskrona	****Hotel „Scandic Karlskrona“ (10 min vom Zentrum)
Malmö	****„Elite Hotel Esplanade“ (im Zentrum)



Schweden
Dänemark



1 Visby © rolf_52 - stock.adobe.com 2 Lärbro Kirche © rolf_52 - stock.adobe.com 3 Visby, Gotland © Pixelheld - stock.adobe.com

Das mittelalterliche Zentrum der Ostsee – Gotland mit Ostschweden

- + 4 Tage auf Gotland zur ausführlichen Erkundung der Region
- + UNESCO-Welterbe Visby
- + Ingmar Bergmans Insel Faarö
- + Naturperle Stora Karlsö
- + Mit ca. 100 romanisch-gotischen Kirchen eines der herausragendsten Kirchenensembles Nordeuropas
- + Herrenhof und Freilichtmuseum Julita

Eine der faszinierendsten Inseln Europas steht im Mittelpunkt dieser Reise. Mit einer Fläche von fast 3000 km² ist die zweitgrößte Ostseeinsel eine Welt für sich, gesegnet mit einem besonders milden Klima und sehr schönen Küstenabschnitten, die an vielen Stellen von prägnanten Kalksteinformationen, den „rauкар“, geprägt werden.

Kulturell birgt die zur Hansezeit sehr wohlhabende und einflussreiche Insel eines der bedeutendsten Kirchenensembles Nordeuropas mit annähernd 100 romanisch-gotischen Kirchen, die zumeist Wandmalereien mit deutschen oder byzantinisch-russischen Einflüssen, großartige Triumphkreuze und bemerkenswerte Taufsteine sowie andere Steinarbeiten bieten. Ein absoluter Höhepunkt ist natürlich die UNESCO-Stadt Visby. Das alte Hansezentrum bietet eine der besterhaltenen mittelalterlichen Altstädte Nordeuropas. Aber auch der Osten Schwedens bietet viel: Eine weitestgehend unberührte Landschaft, die entlang des Götakanals so reizvolle Städtchen wie Söderköping aufweist oder auch das historische industrielle Herzland Schwedens mit dem Beginn der Eisenindustrie in Finspang und einem intakten Herrenhofmilieu wie in Julita.

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München - Wien – Stockholm – Tyresö – Nynäshamn. Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend).

Linienflug mit Austrian nach Stockholm (ca. 12.15 - 14.25 Uhr). Fahrt nach Tyresö, der Ort ist für sein prachtvolles Schloss (überwiegend aus dem 17. Jh.) bekannt, das wir von außen sehen werden. Anschließend Übernachtung in Nynäshamn, dem wichtigsten Fährort südlich der Hauptstadt.

2. Tag: Nynäshamn – Gotland: UNESCO-Welterbe Visby – Hästnäs – Jungfrun – Martebo – Visby. Am Vormittag erfolgt die Fährüberfahrt nach Gotland. Visby, die Hauptstadt, war einst als Hansestadt ein entscheidendes Drehkreuz des Ostseehandels, heute besitzt es noch eines der herausragenden Altstadtensembles von Skandinavien. Wir erkunden bei einem ersten Rundgang den Dom und die berühmte Stadtmauer, von wo aus wir nach Hästnäs mit seinem mittelalterlichen Landsitz und an die Küste zum ersten markanten Naturdenkmal auf Gotland fahren: Die „Jungfrau“ erreichen wir nach einem kurzen Spaziergang. In Martebo mit seinen Außenreliefs sehen wir schließlich die erste der berühmten Landkirchen.

3. Tag: Nordgotland: Faarö – Bunge – Lärbro – Bro. Am Morgen brechen wir nach Norden auf, um die Fähre auf Gotlands kleine Nachbarinsel Faarö zu nehmen. Auf Faarö, wo Ingmar Bergman seinen Lebensabend verbrachte, besuchen wir einige der faszinierendsten Kalksteinformationen der Region, die so genannten Raukar. Zurück auf der Hauptinsel besichtigen wir das Freilichtmuseum in Bunge, wo auch einige der schönsten Bildsteine Gotlands zu bewundern sind. Auf dem Rückweg nach Visby halten wir noch bei den eindrucksvollen Kirchen von Lärbro und Bro, ehe wir in Visby den Ostteil der Altstadt erkunden.

4. Tag: Stora Karlsö und Mittelgotland. Ein Ausflug zur Insel Stora Karlsö bringt uns in Schwedens ältestes Naturschutzgebiet. Die reizvolle Insel wird von uns gemächlich erwandert, Höhepunkt ist sicherlich der rege Brutfelsen an der Westküste mit großen Kolonien von Trottellummen und Tordalken. Am Nachmittag entdecken wir die Schiffssetzung von Gannarve und die auffallend gedrungene Kirche von Gammelgarn mit ihrem berühmten Südportal. Anschließend erfolgen weitere Entdeckungen in der an mittelalterlichen Resten so reichen Altstadt von Visby.

5. Tag: Südgotland: Öja - Vamlingbo - Holmhällar - Hoburgen – Fährüberfahrt Visby - Oskarshamn. Heute erkunden wir den besonders reizvollen Süden: Neben einigen der schönsten Küstenformationen wie Holmhällar und Hoburgen halten wir unter anderem bei der Kirche von Öja, die eines der großartigsten Triumphkreuze der Insel beherbergt, sowie bei der Kirche von Vamlingbo mit den berühmten Wandmalereien, wie die Seelenwiegung Kaiser Heinrichs II. Am Abend nehmen wir die Fähre zurück auf das Festland nach Oskarshamn.

6. Tag: Oskarshamn – Stegeborg – Söderköping – Linköping. Von Oskarshamn aus folgen wir der Ostseeküste nach Norden, mit Auf-

Schweden:
Gotland



1 Raukar auf Gotland © stock.adobe.com 2 Gamla Linköping © stock.adobe.com 3 Windmühle auf Gotland © stock.adobe.com

enthalten in Stegeborg mit der wunderbar gelegenen Burgruine und dem bereits am Götakanal gelegenen Söderköping, eine der schönsten und ältesten Städte Schwedens. In Linköping besuchen wir die gotische Kathedrale – der 110 m lange Bau ist eines der wichtigsten Baudenkmäler Schwedens. Sollte Zeit bleiben, besuchen wir auch das Freilichtmuseum Gamla Linköping.

7. Tag: Linköping – Berg – Finspang – Floda kyrka – Julita – Eskilstuna. Unweit nördlich von Linköping mündet der Götakanal in den See Roxen, wobei der Höhenunterschied durch die Schleusenkette von Berg, einem der berühmtesten Abschnitte des Kanals, überwunden wird. Nächster Halt ist Finspang, der „Geburtsort der schwedischen Industrie“, wo uns ein Spaziergang durch das alte Grubenmilieu zum Herrenhaus das industrielle Erbe näherbringt. In Floda besuchen wir (falls offen) die örtliche Kirche, wo der von Albertus Pictor ausgemalte mittelalterliche Teil heute in eine neogotische Struktur integriert ist. Zum Abschluss besuchen wir den Herrenhof Julita, der als Mittelpunkt eines Freilichtmuseums einen wunderbaren Einblick in das ländliche Adelsmilieu bietet. Anschließend Fahrt nach Eskilstuna.

8. Tag: Eskilstuna – Strängnäs – Stockholm – Wien - Linz/Salzburg/ Graz/Innsbruck/München. In Eskilstuna unternehmen wir am Morgen noch einen kleinen Rundgang zur alten Holzbebauung der Rademacherschmieden. Weiterfahrt nach Strängnäs, wo wir eine der wichtigsten Kathedralen Schwedens besuchen. Anschließend Transfer zum Flughafen - Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 16.55 - 19.10 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).



Studienreise mit Flug, Bus, Fähren, * und ****Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	PNSSG
24.07. - 31.07.2026	Mag. Jürgen Flick	
Flug ab Wien		€ 2.860,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 2.970,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 2.990,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 3.020,-
Flug ab München		€ 3.020,-
EZ-Zuschlag		€ 730,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian Airlines nach Stockholm und retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen
- Fähren Nynäshamn - Visby und Visby - Oskarshamn
- 7 Übernachtungen in *** und ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension, allerdings am 3. und 4. Tag nur Frühstück
- Überfahrt und Führung auf Stora Karlsö
- Eintritte: Burgruine Stegeborg, Faarö (Freilichtmuseum), Julita (Herrenhaus), alle Kirchenbesichtigungen (freiwillige Spenden)
- 1 Reise Know-How Reiseführer „Gotland“
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (€ 180,- ab Wien, € 220,- ab Bundesländer, München)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 18 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landesklassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Nynäshamn	****Hotel „Nynäs Havsbad“ (am Meer)
Visby	***„Scandic Hotel Visby“ (20 Gehminuten vom Zentrum)
Oskarshamn	****„Best Western Hotel Corallen“ (am Meer)
Linköping	***„Quality Hotel Ekoxen“ (im Zentrum)
Eskilstuna	****„Elite Stadshotellet“ (im Zentrum)





Stockholm, Altstadt u. Riddarholmen © stock.adobe.com

Schweden: Stockholm

- + Schifffahrt zum Schloss Drottningholm
- + Schifffahrt durch die Schären

Lassen Sie sich mitreißen vom Zauber Stockholms, der wahrscheinlich schönsten Stadt Skandinaviens - erleben Sie die einzigartige Atmosphäre aus Licht und Wasser, die das „Venedig des Nordens“ berühmt gemacht hat. An der Schnittstelle von Mälarsee und Ostsee gelegen, verteilt sich Stockholm über 14 Inseln - und jede der Inseln hat ihren eigenen Charme. Tauchen Sie u.a. in Gamla Stan in einen der größten mittelalterlichen Stadtkerne Europas ein - die Prachtbauten Gamla Stans zeugen von der einstigen Großmacht Schweden. Heute ist Stockholm das größte urbane Zentrum von Skandinavien. Besuchen Sie Djurgården, wo Sie auf das prachtvolle, barocke Kriegsschiff Vasa treffen oder durch das bezaubernde Freilichtmuseum Skansen flanieren.



1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München - Wien - Stockholm.

Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Stockholm (ca. 12.15 - 14.25 Uhr). Transfer ins Zentrum und erste Stadtbesichtigung: Wir spazieren zur Altstadtinsel Gamla Stan und erkunden zu Fuß die engen Gassen bis zum Königsschloss und sehen die Domkirche sowie die Riddarholmskirche.

2. Tag: Stockholm: Schloss Drottningholm - Freilichtmuseum Skansen (fak.) bzw. ABBA-Museum (fak.).

Heute erwartet uns eine Schifffahrt zum UNESCO-Weltkulturerbe Schloss Drottningholm, dem Wohnsitz der schwedischen Königsfamilie, das ursprünglich als barockes Lustschloss auf einer Insel im Mälarsee errichtet wurde. Im Rahmen unserer Führung sehen wir nicht nur das Schloss, sondern auch den besonders sehenswerten Schlosspark. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung - Möglichkeit zur Besichtigung des beeindruckenden Freilichtmuseums Skansen auf der Insel Djurgården, wo 150 Häuser und Bauernhöfe aus dem 18. - 20. Jh. aufgebaut wurden (fak., ca. € 25,-), oder - für alle Fans - Besuch des ABBA-Museums (fak., ca. € 29,-).

3. Tag: Stockholm: Rathaus - Schifffahrt durch die Schären.

Spaziergang zum herausragenden Rathaus der schwedischen Hauptstadt, dessen 106 m hohe Turmspitze mit den drei vergoldeten Kronen des schwedischen Wappens geschmückt ist. Bei der Besichtigung sehen

wir die Blaue Halle, in der jährlich das Festessen anlässlich der Vergabe der Nobelpreise abgehalten wird, sowie den Goldenen Saal mit seinen beeindruckenden Gold-Mosaiken. Am Nachmittag führt uns eine Schifffahrt durch die Schären an der Küste vor Stockholm - 24.000 kleine Inseln und Inselchen erwarten Sie direkt vor den Toren der Metropole.

4. Tag: Stockholm: Vasa - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München.

Am Morgen nochmalige Fahrt nach Djurgården und Besichtigung des beeindruckenden, prächtig verzierten Kriegsschiffes Vasa mit seinen 700 gut erhaltenen Skulpturen, das bei der Jungfernfahrt 1628 im Hafen gesunken ist. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen. Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.10 - 17.20 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).



Kleingruppe bis max. 20 Personen

Städtereise mit Flug, Bus, ****Hotel/NF und 1 Abendessen

TERMIN	REISELEITUNG	PNSSS
28.05. - 31.05.2026	Mag. Jürgen Flick	
Flug ab Wien		€ 1.290,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 1.400,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 1.420,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 1.450,-
Flug ab München		€ 1.450,-
EZ-Zuschlag		€ 380,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Stockholm und retour
- Transfers und Besichtigungen mit einem schwedischen Reisebus
- 3 Übernachtungen im ****Hotel „Haymarket by Scandic“ (Landes-Klassifizierung), ca. 20 Gehminuten von der Altstadt, in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC inkl. Frühstücksbuffet
- Abendessen im Hotel am Ankunftstag
- Schifffahrt nach Drottningholm u. Schärenrundfahrt
- Eintritte: Schloss Drottningholm, Rathaus, Vasa-Museum
- 1 Marco Polo Reiseführer „Stockholm“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 170,-)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 20 Pers.

- ! **HINWEIS:** Im Dezember 2026 findet wieder das Lucia Fest statt - sobald der Termin fixiert ist, schicken wir Ihnen gerne das Programm.

Schweden:
Stockholm



1 Lucia-Fest © Visit Sweden 2 Stockholm: Gamla Stan mit Platz Stor Torget © dimbar76 - stock.adobe.com

Schweden: Advent und Lucia-Fest in Stockholm

- + Weihnachtsmarkt und Lucia-Umzug im Freilichtmuseum Skansen
- + Weihnachtsmarkt in Gamla Stan

Auch im Winter übt Stockholm einen besonderen Reiz aus: traditionelle Weihnachtsmärkte, festlich beleuchtete Häuser und die 400 Jahre alte Tradition des Lucia-Fests faszinieren in der stillsten Zeit des Jahres.

Am 13. Dezember kommt die Lichterkönigin, die heilige Lucia, mit ihrem Gefolge: Mädchen in langen weißen Gewändern mit rotem Samtband und einem Lichterkranz auf dem Kopf bringen Licht in die dunkelsten Tage des Jahres.

Städtereise mit Flug, Transfers, ****Hotel/NF und 1 Abendessen

TERMIN	REISELEITUNG	PNSSS
11.12. - 14.12.2026	Mag. Jürgen Flick	

Flug ab Wien	€ 1.390,-
AlRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 1.500,-
AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 1.520,-
AlRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 1.550,-
Flug ab München	€ 1.550,-
EZ-Zuschlag	€ 400,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Stockholm und retour
- Transfers mit einem schwedischen Reisebus
- 3 Übernachtungen im ****Hotel „Haymarket by Scandic“ (schwedische Klassifizierung) - im Zentrum nördlich von Gamla Stan beim Platz Hötorget, ca. 20 Gehminuten von der Altstadt) - in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Frühstücksbuffet, zusätzlich Abendessen am 1. Tag im Hotel
- Eintritte: Freilichtmuseum Skansen, Rathaus, Domkirche, Vasa-Museum
- 1 Marco Polo Reiseführer „Stockholm“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 130,- ab Wien, € 230,- ab BL)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

Stockholm - Silvester

- + Silvester Schifffahrt inkl. festlichem Abendessen
- + Vasa-Museum

Sie wollen einen besonderen Start in das neue Jahr erleben? Wir feiern Silvester bei einer Schifffahrt in der zaubernden Schärenlandschaft Stockholms. Genießen Sie aus der Ferne, mit Blick auf die Stadt und umringt von einer Vielzahl von Inseln, das Neujahrs-Feuerwerk.

Die winterliche Stimmung Stockholms können Sie in einem der größten mittelalterlichen Stadtkerne Europas erleben - die Prachtbauten Gamla Stans zeugen auch heute noch von der einstigen Großmacht Schwedens. Wir besuchen das Freilichtmuseum Skansen: Hautnah erleben wir die alte schwedische Dorfidylle und Kulturgeschichte. Das prachtvoll erhaltene Vasa-Kriegsschiff aus dem 17. Jh. beeindruckt mit seinen filigranen Skulpturen, die über die Jahrhunderte erhalten blieben.

Städtereise mit Flug, Transfers, ****Hotel/NF und 1 Abendessen

TERMIN	REISELEITUNG	PNSSS
29.12.26 - 01.01.2027	Preis in Ausarbeitung	

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Stockholm und retour
 - Transfers mit einem schwedischen Reisebus
 - 3 Übernachtungen im ****Hotel „Haymarket by Scandic“ (schwedische Klassifizierung) - im Zentrum nördlich von Gamla Stan beim Platz Hötorget, ca. 20 Gehminuten von der Altstadt) - in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
 - Frühstücksbuffet, zusätzlich Abendessen am 1. Tag im Hotel
 - Silvester Schifffahrt inkl. festlichem Abendessen
 - Eintritte: Freilichtmuseum Skansen, Rathaus, Domkirche, Vasa-Museum
 - 1 Marco Polo Reiseführer „Stockholm“ je Zimmer
 - qualifizierte österreichische Reiseleitung
 - mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
 - CO₂-Kompensation aller Transportwege
 - Flug bezogene Taxen (derzeit € 130,- ab Wien, € 230,- ab BL)
- Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.**
- Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.





1 Schloss Rosenborg © yegorov_nick - stock.adobe 2 Kopenhagen, Oper © istockphoto 3 Museum Louisiana © Louisiana Museum of Modern-Art

Kulturvielfalt Südkandiaviens: Oslo - Göteborg - Kopenhagen

- + Oslo: Nationalmuseum, Oper und Munch-Museum Lambda
- + Felszeichnungen von Tanum
- + Schärenlandschaft Tjörn mit Aquarell-Museum
- + Kopenhagen: Museum Louisiana, Schloss Rosenborg, Sammlung Ordrupgaard und Oper



Wenn Sie an nordischer und internationaler Kunst interessiert sind, ist diese Reise genau richtig für Sie! Mit dem Munch-Museum und dem norwegischen Nationalmuseum gibt es zwei spektakuläre Neubauten, die Oslos Rolle als Kunstzentrum weiter stärken. Doch auch Göteborg und vor allem Kopenhagen sind Kunstzentren, dazu bekannt für ihre moderne Architektur.

Skandinavien ist eine großartige Museumsregion. Bei der Auswahl der besuchten Galerien liegt der Schwerpunkt auf einem Überblick über die - mit Ausnahmen - wenig bekannte nordische Kunst. Aber auch jene Museen, die internationale Spitzenwerke zeigen, wie das Osloer Nationalmuseum, das Göteborger Kunstmuseum und die Sammlung Ordrupgaard bei Kopenhagen werden gewürdigt. Dazu wollen wir den Bogen noch weiter spannen: Neben der Moderne (Louisiana), dem 17. Jh. mit Schloss Rosenborg - zweifelsohne das reichst ausgestattete Schloss Skandiaviens - und der Bronzezeit (Tanum) beinhaltet die Reise auch das so typische skandinavische Zusammenspiel von Natur und Kunst, wie in Skärhamn, wo das Aquarellmuseum mitten in den Schären liegt. Mit der Halbinsel Kullen und der dortigen Felsküste lernen wir auch eine Region kennen, die nicht nur durch ihre Schönheit beeindruckt, sondern auch seit jeher Künstler angezogen hat. Selbstverständlich fehlt auch nicht ein allgemeines Kennenlernen der drei Metropolen abseits der Kunst - sei es durch preisgekrönte moderne Architektur oder historische Rundgänge. Skandiaviens Kunst in Raum und Zeit.

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München - Wien - Oslo. Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Oslo (ca. 11.55 - 14.10 Uhr). Vom Flughafen Gardermoen fahren wir direkt in den Norden der Osloer Innenstadt zur Gamle Aker-Kirche (12. Jh. - Außenbesichtigung), der mit Abstand ältesten Kirche Oslos, und spazieren zum Erlöser-Friedhof, wo u.a. Edvard Munch und Henrik Ibsen ihre letzte Ruhestätte fanden. Anschließend führt uns der Weg zur Hauptstraße Oslos, der Karl-Johan-Gate, und zum Hotel.

2. Tag: Oslo: Akershus - Nationalmuseum. Unweit der Festung Akershus hat sich so etwas wie die eigentliche Osloer Altstadt erhalten. Nach einer kurzen Erkundung dieser Region besuchen wir das im Kern zu einem Renaissanceschloss ausgebaute Akershus, lange Zeit der Sitz der Königsmacht in der Stadt. Nach einer Mittagspause im Stadtzentrum spazieren wir zum modernen Prachtbau des Astrup-Fearnley-Museums für moderne Kunst (von außen) im jungen Stadtteil Tjuvholmen und widmen uns schließlich dem größten Museumsbau Skandiaviens: Das Nationalmuseum vereint eine erstklassige Gemäldesammlung (neben Munchs „Schrei“ und Werken der großen Norweger wie Dahl und Krohg reicht der Bogen von El Greco bis Cézanne) mit archäologischen und kunsthandwerklichen Schätzen.

3. Tag: Oslo: Munch-Museum Lambda - Oper - Fredrikstad. Am Morgen steht der Neubau des Munch-Museums „Lambda“ auf dem Programm. Munch, von dem etwa 1800 Gemälde erhalten sind, widmete seinen Nachlass der Stadt Oslo und legte damit den Grundstein für die größte Sammlung seines Oeuvres. Zu Mittag erkunden wir die Oper, mittlerweile eines der vielen modernen Wahrzeichen am Oslo-Fjord. Am Nachmittag Fahrt in die schöne Festungsstadt Fredrikstad. Unser Rundgang in Gamlestaden zeigt uns die liebevoll gepflegte besterhaltene skandinavische Festungsstadt des 16. Jahrhunderts.

4. Tag: Fredrikstad - UNESCO-Welterbe Felszeichnungen von Tanum - Schärenlandschaft Tjörn - Göteborg. Über die schwedische Grenze führt unsere Route in die Region Tanum, die aufgrund der einzigartigen Fülle und Qualität der Felszeichnungen zum UNESCO-Welterbe zählt. In Litsleby erkunden wir die berühmten bronzezeitlichen Felsen mit der Darstellung des Speerträgers. Nächstes Ziel ist die Welt der Schären nördlich von Göteborg mit der Insel Tjörn. Im reizvollen Hauptort Skärhamn besuchen wir das nordische Aquarell-Museum, danach das Gräberfeld von Pilane mit den einzigartigen modernen Skulpturen, u.a. Jaume Plensa. Am Abend erreichen wir schließlich Göteborg.

5. Tag: Göteborg: Kunstmuseum - Haga-Viertel. Der Vormittag beginnt mit einem Spaziergang in Lindholmen, Göteborgs modernstem Stadtteil, wo in den nächsten Jahren die höchste Wolkenkratzerstadt Skandiaviens entsteht. Der anschließende Altstadt Rundgang führt



1 Litsleby © istockphoto.com 2 Oslo, Munch-Museum Lambda © stock.adobe.com 3 Göteborg, Hafen © Uwe Moser - stock.adobe.com

uns vom Gustav-Adolf-Platz zum Kronhaus, früher Zeughaus und temporäre Königsresidenz, vom Dom bis zur Fischkirche und nach Haga, Göteborgs traditionsreichstem Viertel. Am Nachmittag spazieren wir über Göteborgs Prachtmeile Kungspartaveny bis zum Götaplatsen und besuchen das Kunstmuseum, das vielleicht den besten Überblick über die skandinavische Kunst des 19. Jh. bietet. Neben den großen Schweden (Zorn, Liljefors, Larsson, Hilma af Klint etc.) zeigt das Museum auch europäische Kunst von Rembrandt bis Van Gogh.

6. Tag: Göteborg - Halbinsel Kullen - Humlebæk: Museum Louisiana - Kopenhagen. Fahrt von Göteborg auf die Halbinsel Kullen - hier erwartet uns ein Spaziergang zu den herrlichen Klippen am Kullaberg. Im nahe gelegenen Park von Krapperup umrunden wir das Schloss mit seiner faszinierenden Fassade, dann fahren wir nach Helsingborg. Mit der Fähre geht es nach Helsingør und zum Museum Louisiana: Das herrlich gelegene Louisiana ist sicherlich Skandinaviens berühmtestes Museum für moderne Kunst. Am Abend erreichen wir Kopenhagen.

7. Tag: Kopenhagen: Schloss Rosenborg - Sammlung Ordrupgaard. Unser erster Stadtspaziergang bringt uns das Kopenhagen des 18. Jh. näher, danach zeigt uns eine Führung im Schloss Rosenborg die großartige Schatzkammer Christians IV, wovon die Kronjuwelen nur ein kleiner Teil sind. Nach der Mittagspause am Nyhavn bringt uns der Bus in den Vorortbereich von Kopenhagen nach Ordrupgaard. Der ehemalige Landsitz, dessen neuester Erweiterungsflügel von Zaha Hadid stammt, ist Heimat einer bemerkenswerten Sammlung von Kunst des dänischen Goldenen Zeitalters (1. Hälfte 19. Jh.) und der Jahrhundertwende sowie französischer Kunst des 19. Jh.: Eckersberg, Kjøbke, Marstrand, Ring und Larsen treffen auf Delacroix, Courbet, Monet, Renoir und Manet. Zurück im Zentrum der Hauptstadt entspannen wir uns bei einem Spaziergang zur kleinen Meerjungfrau.

8. Tag: Kopenhagen – Wien – Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Wir beginnen den letzten Reisetag mit einem Spaziergang durch Nordhavn, den neuesten Stadtteil Kopenhagens, entstanden aus einer

Industrieregion; danach erhalten wir eine Führung durch die spektakuläre Kopenhagener Oper. Am Nachmittag erkunden wir die ältesten Teile der dänischen Hauptstadt. Anschließend Transfer zum Flughafen und Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 17.45 - 19.25 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, * und ****Hotels/tw. HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NSOK
02.08. - 09.08.2026	Rosa Hackl	
Flug ab Wien		€ 2.990,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 3.100,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 3.120,-
Flug/AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 3.150,-
Flug ab München		€ 3.150,-
EZ-Zuschlag		€ 690,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Oslo und von Kopenhagen retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- Fähre Helsingborg - Helsingør
- 7 Übernachtungen in *** und ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Frühstücksbuffet, zusätzlich Abendessen am 1., 3., 4. und 6. Tag
- Eintritte (total ca. € 240,-/meist inkl. Führung): Oslo (Schloss Akershus, Nationalmuseum, Munch-Museum, Oper), Skårhamn (Aquarell-Museum), Pilane (Gräberfeld mit Skulpturen), Göteborg (Kunstmuseum), Humlebæk (Museum Louisiana), Kopenhagen (Schloss Rosenborg, Sammlung Ordrupgaard, Oper)
- 1 DUMONT direkt „Oslo“ und 1 Go Vista City Guide „Kopenhagen“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 200,- ab Wien, € 270,- ab Bundesländer/München)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich

Mindestteilnehmerzahl: 18 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Oslo	****„Clarion Hotel the Hub“ (im Zentrum)
Fredrikstad	***„Quality Hotel Fredrikstad“ (im Zentrum)
Göteborg	****„Clarion Hotel Post“ (im Zentrum)
Kopenhagen	****Hotel „Copenhagen Island“ (im Zentrum)





1 Frogner Park © Leonid Andronov - stock.adobe.com



2 Oslo, Skyline „Barcode“ © stock.adobe.com 3 Festung Akershus © stock.adobe.com

Norwegen: Oslo

Historische Schätze, moderne Museen und futuristische Architektur

Oslo ist nicht nur die grünste der europäischen Hauptstädte (in jeder Hinsicht), auch in Sachen Architektur, Kunst und Kultur hat die Stadt viel zu bieten. Völlig neu gebaute Stadtteile und spektakuläre Bauten prägen das Stadtbild und moderne, eindrucksvolle Museen bieten Platz für die berühmtesten Kunstwerke namhafter Künstler! Sie werden begeistert sein!



1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck - Wien - Oslo. Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug von Wien (ca. 11.55 - 14.10 Uhr) nach Oslo. Transfer zum Hotel. Ein erster Spaziergang führt uns zur modernen Oper - vom begehbaren Dach bietet sich ein schöner Rundblick auf die Stadt. Gleich gegenüber beeindruckt die spektakuläre Architektur der Deichmann-Bibliothek und des Munch-Museums. Vorbei an der Domkirche gelangen wir zur berühmten Einkaufsstraße Karl Johans-Gate, zum norwegischen Parlament Stortinget, zum Nationaltheater und zum königlichen Schloss, der Hauptresidenz der königlichen Familie. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Oslo: Norwegisches Nationalmuseum - Munch Museum/Holmenkollen (fak.). Heute besuchen wir das beeindruckende Norwegische Nationalmuseum, das als größtes Museum der nordischen Region gilt und bedeutende Werke aus Malerei, Skulptur, Architektur, Design und Volkskunst beherbergt. Nach einer Führung bleibt Zeit, das Museum nach eigenen Wünschen zu erkunden. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung: Möglichkeit zum Besuch des berühmten Munch-Museums (Eintritt mit Oslo-Pass inkl.), mit dem die Stadt Oslo das Vermächtnis seines berühmtesten Malers ehrt. Der futuristische Bau wurde erst 2021 eröffnet und beherbergt über 26.000 Werke Munchs, die er der Stadt vererbt hat. Oder Auffahrt auf den Holmenkollen mit schönem Rundblick auf die Stadt und den Oslofjord.

3. Tag: Oslo: Polarschiff Fram - Frognerpark. Vorbei an der mittelalterlichen Festung Akershus (13. Jh.) gelangen wir zum imposanten Rathaus mit seinen reich geschmückten Innenräumen. Hier findet jedes Jahr die Verleihung des Friedensnobelpreises statt. Eine kurze Fährüberfahrt bringt uns auf die Museumshalbinsel Bygdø, wo wir das Polarschiff Fram besichtigen. Es gilt als das stärkste aus Holz gebaute Schiff der Welt und wurde bei den drei berühmten Polarexpeditionen von

Fridtjof Nansen, Otto Sverdrup und Roald Amundsen eingesetzt. Die Fram wurde 1892 gebaut und ist im Original mit gut erhaltener Einrichtung ausgestellt. Möglichkeit zum Besuch des Kon-Tiki-Museums mit zahlreichen Objekten von Thor Heyerdahls Expeditionen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln geht es zum Frognerpark, wo wir bei einem Rundgang das faszinierende Lebenswerk des norwegischen Bildhauers Gustav Vigeland bewundern können: 200 einzigartige Skulpturen aus Granit und Bronze (entstanden 1907-1942), darunter seine berühmtesten Werke Sinnataggen (der kleine Trotzkopf) und die Säule Monolitten.

4. Tag: Oslo - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck. Der Vormittag steht für einen letzten Stadtbummel zur Verfügung. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien (ca. 14.55 - 17.15 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).



Kleingruppe bis max. 20 Personen

Städtereise mit Flug, Transfers, öffentlichen Verkehrsmitteln, zentralem **Hotel/NF, 1 Abendessen und Oslo Pass**

TERMIN	REISELEITUNG	P NSNO
22.05. - 25.05.2026	Pfingsten	Mag. Enrico Gabriel
Flug ab Wien		€ 1.450,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien		€ 1.560,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 1.580,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 1.610,-
Flug ab Graz		€ 1.610,-
EZ-Zuschlag		€ 350,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Oslo und retour
- Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- Besichtigungen lt. Programm mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Oslo-Pass (72 Std.) - berechtigt zum Eintritt in zahlreiche Museen und zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Zone 1 und 2
- 3 Übernachtungen im ****Clarion Hotel The Hub (Landes-Klassifizierung - sehr zentral gelegen)
- Frühstücksbuffet, zusätzlich Abendessen am 1. Tag
- Eintritte (im Oslo-Pass inkludiert): Norwegisches Nationalmuseum, Polarschiff Fram, Munch Museum
- 1 DUMONT direkt Reiseführer „Oslo“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit ca. € 170,-)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 20 Pers.



Norwegen:
Oslo



1 Schloss Gripsholm © Roland Magnusson - stock.adobe.com 2 Kopenhagen, Nyhavn © Kim Petersen / Alamy Stock Photo

Skandinavische Königsstädte

Kopenhagen - Oslo - Stockholm

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck - Wien - Kopenhagen - Øresund-Brücke - Malmö. Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern nach Wien (je nach Verfügbarkeit, definitiv am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Kopenhagen (ca. 07.25 - 09.05 Uhr). Transfer ins Zentrum - Stadtrundgang durch die bezaubernde dänische Hauptstadt: Wir sehen Schloss Christiansborg, das schöne Schloss Amalienborg mit der königlichen Residenz, die Marmorkirche, die Kleine Meerjungfrau, den figurenreichen Gefionbrunnen sowie den farbenprächtigen Nyhavn. Am späten Nachmittag überqueren wir den Øresund auf der knapp 8 km langen Brücke und erreichen Malmö mit dem eindrucksvollen Wolkenkratzer „Turning Torso“ vom Stararchitekten Santiago Calatrava.

Nützen Sie die **Möglichkeit für einen individuellen Aufenthalt in Kopenhagen vor Beginn der Reise.** Gerne reservieren wir für Sie einen früheren Hinflug (Aufpreis möglich) sowie ein Hotel (siehe S. 43).

2. Tag: Malmö - Göteborg - Oslo. Fahrt entlang der schwedischen Küste nach Göteborg, der zweitgrößten Stadt Schwedens - kurze Besichtigung der Innenstadt. In rascher Fahrt geht es entlang des Oslofjordes schließlich nach Oslo, der Hauptstadt Norwegens.

3. Tag: Oslo - Karlstad. Bei der Stadtrundfahrt in Oslo sehen wir u.a. das Parlament, die moderne Oper, die Deichmann-Bibliothek, das neu eröffnete Munch-Museum sowie das königliche Schloss und besuchen das Rathaus und den weltberühmten Frognerpark mit den einzigartigen Skulpturen Gustav Vigelands. Auf der Museumshalbinsel Bygdøy erkunden wir anschließend das Polarschiff „Fram“ von Fridtjof Nansen. Am späten Nachmittag Fahrt zur schwedischen Grenze und weiter nach Karlstad am Vänern, dem drittgrößten See Europas.

4. Tag: Karlstad - Gripsholm - Stockholm. Am Vormittag erreichen wir Mariefred mit dem beeindruckenden Renaissance-Schloss Gripsholm am schönen Mälarsee. Nach einem kurzen Aufenthalt beim Schloss Drottningholm (UNESCO-Weltkulturerbe), dem Wohnsitz der Königsfamilie, geht es schließlich in die bezaubernde schwedische Hauptstadt Stockholm, die auch „Venedig des Nordens“ genannt wird. Am späten Nachmittag erster Spaziergang durch die engen Gassen von Gamla Stan, der eindrucksvollen Altstadt von Stockholm.

5. Tag: Stockholm - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck. Am Vormittag Besichtigung des prächtigen barocken Kriegsschiffes Vasa, das auf seiner Jungfernfahrt 1628 im Stockholmer Hafen gesunken war

und erst 1961 geborgen wurde. Anschließend Stadtrundfahrt durch die schwedische Hauptstadt - wir sehen das Schloss, die prächtige Domkirche und die Riddarholmskirche sowie das Rathaus und spazieren über die Altstadtinsel Gamla Stan. **Möglichkeit zur individuellen Verlängerung** in der schönen schwedischen Hauptstadt (Hotels siehe S. 43). Bzw. Transfer zum Flughafen - Rückflug nach Wien (ca. 15.10 - 17.20 Uhr) und Rückfahrt mit AIRail in die Bundesländer.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, zentralen ****Hotels/tw. HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NSKS
20.06. - 24.06.2026	Mag. Götz Wagemann	
05.07. - 09.07.2026	Ingrid Hafeneder	
27.07. - 31.07.2026	Mag. Götz Wagemann	
10.08. - 14.08.2026	Ursula Wallnstorfer	
Flug ab Wien		€ 1.690,-
AIRail/Flug ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 1.800,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 1.820,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 1.850,-
EZ-Zuschlag		€ 360,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Kopenhagen und von Stockholm retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen und Aircondition
- Mautgebühr für die Øresund-Brücke
- 4 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Frühstücksbuffet, zusätzlich Abendessen am 1., 2. und 3. Tag
- Eintritte: Oslo (Fram), Stockholm (Vasa)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung bis 5. Tag mittags
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- je 1 Go Vista City Guide Kopenhagen und Stockholm pro Zimmer
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,- ab Wien, € 190,- ab BL)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Malmö	****„Quality Hotel The Mill“ (im Zentrum)
Oslo	****„Scandic Holmenkollen Park“ (ca. 7 km zum Zentrum)
Karlstad	****„Elite Stadshotellet“ (im Zentrum)
Stockholm	****Hotel „Haymarket by Scandic“ (ca. 20 Gehminuten nördlich der Altstadt)





1 Helsinki, Uspensky Kathedrale © Eugene Sergeev - stock.adobe.com 2 Oslo, Oper © stock.adobe.com

Skandinavische Hauptstädte

Kopenhagen - Oslo - Stockholm - Helsinki

Jede der vier Städte ist sensationell interessant: Kopenhagen ist die elegante Designerstadt mit Meerjungfrau, Oslo avanciert derzeit zu Europas Metropole der zeitgenössischen Architektur, Stockholm punktet mit der bezaubernden Altstadt Gamla Stan und den eindrucksvollen Schären. Die Überfahrt auf der Silja Line nach Helsinki bietet ein opulentes Skandinavisches Buffet und die finnische Hauptstadt präsentiert sich zum Finale, ohne König und Königin, großzügig und weltoffen.

1. Tag: Salzburg/Graz/München - Wien - Kopenhagen - Øresund-Brücke - Malmö. Zuflüge bzw. AirRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, definitiv am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Kopenhagen (ca. 07:10 - 08:50 Uhr). Transfer ins Zentrum - Stadtrundgang durch die bezaubernde dänische Hauptstadt: Wir sehen Schloss Christiansborg, das schöne Schloss Amalienborg mit der königlichen Residenz, die Marmorkirche, die Kleine Meerjungfrau, den figurenreichen Gefionbrunnen sowie den farbenprächtigen Nyhavn. Am späten Nachmittag überqueren wir den Øresund auf der knapp 8 km langen Brücke und erreichen Malmö mit dem eindrucksvollen Wolkenkratzer „Turning Torso“ des Stararchitekten Santiago Calatrava.

Nützen Sie die **Möglichkeit für einen individuellen Aufenthalt in Kopenhagen vor Beginn der Reise.** Gerne reservieren wir für Sie einen früheren Hinflug (Aufpreis möglich) sowie ein Hotel (siehe S. 43).

2. Tag: Malmö - Göteborg - Oslo. Fahrt entlang Südschwedens Westküste nach Göteborg, der zweitgrößten Stadt Schwedens - kurze Besichtigung der Innenstadt. In rascher Fahrt geht es entlang des Oslofjordes schließlich nach Oslo, der Hauptstadt Norwegens.

3. Tag: Oslo - Karlstad. Bei der Stadtrundfahrt in Oslo sehen wir u.a. das Parlament, die moderne Oper, die Deichmann-Bibliothek, das neu eröffnete Munch-Museum sowie das königliche Schloss, zudem besuchen wir das Rathaus und den weltberühmten Frognerpark mit den einzigartigen Skulpturen Gustav Vigelands. Auf der Museumshalbinsel Bygdøy erkunden wir anschließend das Polarschiff „Fram“ von Fridtjof Nansen. Am späten Nachmittag Fahrt zur schwedischen Grenze und weiter nach Karlstad am Vänern, dem drittgrößten See Europas.

4. Tag: Karlstad - Gripsholm - Stockholm. Am Vormittag erreichen wir Mariefred mit seinem beeindruckenden Renaissance-Schloss Gripsholm am schönen Mälarsee. Nach einem kurzen Aufenthalt beim Schloss Drottningholm (UNESCO-Weltkulturerbe), dem Wohnsitz der schwedischen Königsfamilie, geht es weiter in die bezaubernde schwedische Hauptstadt Stockholm, die wegen ihrer zahlreichen Inseln und Kanäle auch „Venedig des Nordens“ genannt wird. Am späten Nachmittag führt uns ein erster Spaziergang durch die engen Gassen von Gamla Stan, der schönen Altstadt von Stockholm.

5. Tag: Stockholm - Schifffahrt Silja Line. Besichtigung des 1961 geborgenen prächtigen barocken Kriegsschiffes Vasa, das auf seiner Jungfernfahrt 1628 im Stockholmer Hafen gesunken war. Anschließend Stadtrundfahrt durch die schwedische Hauptstadt - wir sehen das Schloss, die prächtige Domkirche, die Riddarholmskirche sowie das Rathaus und spazieren über die Altstadtinsel Gamla Stan. Mittags Besuch der Wachablöse vor dem königlichen Schloss. Am späten Nachmittag Einschiffung auf Silja Line und Abfahrt nach Helsinki.

6. Tag: Helsinki. Ankunft in der finnischen Hauptstadt am Vormittag. Die Stadtbesichtigung führt uns zum regen Marktplatz, zur Uspenski-Kathedrale, zum Senatsplatz mit dem imposanten Dom, zum Sibelius-Denkmal und zur Felsenkirche. Am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung. Möglichkeit für einen Ausflug (fak.) mit der Fähre zur Festung Suomenlinna (UNESCO-Welterbe). Ursprünglich zur Verteidigung gegen Schweden und Russland erbaut, ist die Insel heute ein einzigartiger Stadtteil Helsinkis - geprägt von sechs Kilometern Mauern, 100 Kanonen, aufregenden Tunnels und wunderschönen Parks.

7. Tag: Helsinki - Frankfurt - Wien/Salzburg/Graz/München. Der Vormittag steht für einen individuellen Stadtbummel zur freien Verfügung. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Wien (ca. 13:50 - 15:25 Uhr/17:15 - 18:40 Uhr) bzw. in die Bundesländer oder München.





1 Stockholm © stock.adobe.com 2 Kopenhagen, Schloss Christiansborg © istockphoto.com

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Schiff und zentralen **Hotels/ tw. HP**

TERMINE	REISELEITUNG	PNSSH
20.06. - 26.06.2026	Mag. Götz Wagemann	
05.07. - 11.07.2026	Ingrid Hafeneder	
27.07. - 02.08.2026	Mag. Götz Wagemann	
10.08. - 16.08.2026	Ursula Wallnstorfer	

Flug ab Wien	€ 2.240,- € 2.330,-
AlRail ab Graz, Flug ab Wien/Rückflug nach Graz	€ 2.350,- € 2.440,-
AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien/Rückflug nach Salzburg	€ 2.370,- € 2.460,-
Flug ab München	€ 2.400,- € 2.490,-
EZ-Zuschlag (Hotels und Fähre)	€ 570,- € 570,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian/Lufthansa nach Kopenhagen und von Helsinki über Frankfurt retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen, Bordtoilette und AC, am 6. und 7. Tag mit einem finnischen Bus
- Mautgebühr für die Øresund-Brücke
- Fähre Stockholm - Helsinki mit Silja Line in Zweibett-Außenkabinen inkl. Skandinavischem Buffet am Abend und Frühstücksbuffet
- 5 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Frühstücksbuffet, zusätzlich Abendessen am 1., 2. und 3. Tag
- Eintritte: Oslo (Fram), Stockholm (Vasa), Helsinki (Felsenkirche)
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- je 1 Go Vista City Guide Kopenhagen und Stockholm pro Zimmer
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 200,- ab Wien, € 240,- ab BL/MUC)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

- HINWEIS:** Bei Buchung benötigen wir bitte (für Silja Line) Ihren
 • Vor- und Zunamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Nationalität.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Malmö	**** „Quality Hotel The Mill“ (im Zentrum)
Oslo	**** „Scandic Holmenkollen Park“ (ca. 7 km zum Zentrum)
Karlstad	**** „Elite Stadshotellet“ (im Zentrum)
Stockholm	**** Hotel „Haymarket by Scandic“ (ca. 20 Gehminuten nördlich der Altstadt)
Helsinki	**** Hotel „Scandic Grand Marina“ (im Stadtzentrum)



Der schönste Weg rund um die Ostsee

Kombination „Skandinavische Hauptstädte“ und „Baltikum Rundreise“

Die Kombination der Reise „Skandinavische Hauptstädte“ mit unserer Baltikum-Reise erfasst die Regionen, welche die Ostsee umschließen, als einen einheitlichen Kulturraum. Sie erleben in 16 Tagen, 7 Länder mit ihren 7 Hauptstädten und 2 Fährstrecken über die Ostsee.



1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck - Wien - Kopenhagen - Øresund-Brücke - Malmö. Zuflüge bzw. AlRail von den Bundesländern nach Wien (je nach Verfügbarkeit, definitiv am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Kopenhagen (ca. 07:10 - 08:50 Uhr). Transfer ins Zentrum - Stadtrundgang durch die bezaubernde dänische Hauptstadt: Wir sehen Schloss Christiansborg, das schöne Schloss Amalienborg mit der königlichen Residenz, die Marmorkirche, die Kleine Meerjungfrau, den figurenreichen Gefionbrunnen sowie den farbenprächtigen Nyhavn. Am späten Nachmittag überqueren wir den Øresund auf der knapp 8 km langen Brücke und erreichen Malmö mit dem eindrucksvollen Wolkenkratzer „Turning Torso“ des Stararchitekten Santiago Calatrava.

Nützen Sie die **Möglichkeit für einen individuellen Aufenthalt in Kopenhagen vor Beginn der Reise.** Gerne reservieren wir für Sie einen früheren Hinflug (Aufpreis möglich) sowie ein Hotel (siehe S. 43).

2. Tag: Malmö - Göteborg - Oslo. Programm wie „Skandinavische Hauptstädte“, S. 56 - 2. Tag.

3. Tag: Oslo - Karlstad. Programm wie „Skandinavische Hauptstädte“, S. 56 - 3. Tag.

4. Tag: Karlstad - Gripsholm - Stockholm. Programm wie „Skandinavische Hauptstädte“, S. 56 - 4. Tag.

5. Tag: Stockholm - Schifffahrt Silja Line. Programm wie „Skandinavische Hauptstädte“, S. 56 - 5. Tag.

6. Tag: Helsinki. Programm wie „Skandinavische Hauptstädte“, S. 56 - 6. Tag.

7. Tag: Helsinki - Schifffahrt Silja Line - Tallinn. Am Vormittag ca. 2-stünd. Fährüberfahrt von Helsinki nach Tallinn, der beeindruckenden Hauptstadt Estlands. Transfer zum Hotel und Treffpunkt mit den anderen Gruppenteilnehmern. Bei einem ersten Spaziergang erkunden wir die einzigartig erhaltene Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) des einstigen Reval: Wir erleben die eindrucksvollen Häuser der Großen Gilde



Skandinavien
Baltikum



1 Riga © stock.adobe.com 2 Kurische Nehrung © stock.adobe.com

und das Schwarzhäupterhaus, aber auch den Marktplatz mit dem gotischen Rathaus, die Alexander-Newski-Kathedrale und die vollständig erhaltene Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen „Langer Hermann“ und „Dicke Margarethe“ - vom Burgberg genießen wir das prachtvolle Panorama über die Türme und Dächer von Tallinn.

8. Tag: Tallinn. Am Vormittag bleibt Zeit für weitere Besichtigung, u.a. das moderne „Kunstmuseum“/Kumu mit estnischer Kunst vom 18. Jh. bis zur Gegenwart. Am Nachmittag Ausflug ins Freilichtmuseum Rocca al Mare, wo wir einen interessanten und abwechslungsreichen Einblick in die estnische Siedlungsgeschichte erhalten. 14 Bauernhäuser, Mühlen, eine alte Schule, ein Wirtshaus und ein Dorfladen vermitteln Alltag und Lebensgefühl estnischer Landfamilien des 18. und 19. Jh.

9. Tag: Tallinn - Lahemaa Nationalpark - Tartu. Heute unternehmen wir einen Ausflug in den Lahemaa Nationalpark, der für seine abwechslungsreiche Landschaft bekannt ist. Es begeistern die unberührten Sandstrände, Kiefernwälder, Moorteiche, über 200 Vogelarten sowie rund 900 Pflanzenarten. Am Nachmittag Fahrt nach Tartu, der zweitgrößten Stadt Estlands, die für ihre Universität berühmt ist. Unser Rundgang führt uns auf den Domberg von Tartu mit seinen Denkmälern, Skulpturen und zur Ruine der gotischen Domkirche. Weitere Highlights sind die Johanniskirche und das schöne, klassizistische Rathaus - und natürlich werden wir auch das Schiefe Haus aufsuchen.

10. Tag: Tartu - Cēsis/Lettland - Gauja Nationalpark - Sigulda - Riga. Am Morgen Fahrt an die lettische Grenze und weiter nach Cēsis, eine der ältesten und schönsten Städte des Landes - Spaziergang zur mächtigen Festung des Livländischen Ordens. Durch eine hügelige Landschaft mit tiefeingeschnittenen Tälern gelangen wir in die „Lettische Schweiz“ zum Gauja Nationalpark: Mächtig erheben sich über dem Fluss die Burgruinen von Turaida und Sigulda - Besichtigung der Bischofsburg von Turaida. Am Abend erreichen wir schließlich Riga, die Hauptstadt Lettlands.

11. Tag: Riga - Ausflug nach Jūrmala. Riga ist die größte Stadt des Baltikums und sein kulturelles Zentrum. Bei unserem Rundgang durch die Altstadt (UNESCO-Welterbe) lernen wir den mächtigen Speicherkomplex kennen, der während Rigas Blütezeit für den Handel mit Getreide, Leinen und Hanf benötigt wurde. Viele reiche Bürgerhäuser aus dem 14. - 17. Jh. sind erhalten geblieben - besonders schön sind die „Drei Brüder“ sowie die Häuser am Gildenplatz. Mittendrin prunkt das Wahrzeichen Rigas, die gotische Petrikirche, das eindrucksvollste Gotteshaus der Stadt. Weitere Höhepunkte sind die Jugendstil-Bauten - im ersten Jahrzehnt des 20. Jh. wurde ein Drittel der Altstadt im „neuen“ Stil aufgebaut. Am Nachmittag Ausflug nach Jūrmala, einem Badeort an der Ostsee mit typischer Bäderarchitektur der Jahrhundertwende.

12. Tag: Riga - Schloss Rundāle - Berg der Kreuze - Klaipėda. Fahrt zum

Schloss Rundāle, einem fantastischen Barockjuwel, das Bartolomeo Francesco Rastrelli für den Herzog von Kurland erbaut hat: Besichtigung des Schlosses und Spaziergang durch die schöne Gartenanlage. Jenseits der Grenze erreichen wir nördlich von Šiauliai/Schaulen den „Berg der Kreuze“ - für das katholische Litauen ein wichtiger Ort des Glaubens, des Widerstands und des Nationalbewusstseins, auf dem seit dem letzten Jahrhundert tausende Kreuze aufgestellt wurden. Wir durchqueren die grüne Landschaft Westlitauens und erreichen Klaipėda, das ostpreußische Memel an der Ostsee: Stadtrundgang u.a. zum Denkmal „Ännchen von Tharau“ am Theaterplatz.

13. Tag: Ausflug Kurische Nehrung. Die Kurische Nehrung ist ein schmaler Landstreifen, der Kurisches Haff und Ostsee trennt. Entstanden sind die fantastischen Dünenlandschaften vor ca. 7000 Jahren - und zählen aufgrund der einzigartigen Flora und Fauna zum UNESCO-Welterbe. Als im Mittelalter die großen Waldbestände abgeholzt wurden, begannen die Dünen zu wandern und begruben mehr als 14 Dörfer unter dem Sand. Im bezaubernden Fischerdorf Nidden/Nida steigen wir hinauf zu den Dünen und besichtigen das Thomas Mann Museum - die Familie Mann war so begeistert von der Landschaft, dass man mehrere Sommer hier verbrachte. Möglichkeit zu einer schönen Bootsfahrt im Kurischen Haff (fak./ca. € 35,- p.P./wetterabhängig). Am Abend Rückkehr nach Klaipėda.

14. Tag: Klaipėda - Kaunas - Trakai - Vilnius. Im Landesinneren wird Kaunas, das am Zusammenfluss von Nemunas/Memel und Neris errichtet wurde, oft als die „litauischste“ Stadt bezeichnet. Ein Rundgang führt uns von der alten Burg zum Rathausplatz mit dem „weißen Schwan“, dem Rathaus von Kaunas, sowie zum prachtvollen spätgotischen Perkunas-Haus. Kaunas trug 2022 den Titel „Europ. Kulturhauptstadt“. Weiter geht es nach Trakai, der ehemaligen Hauptstadt Litauens, wo wir die mächtige Burg auf einer Insel im Galve-See sehen. Viele Jahre diente sie als Residenz der litauischen Großfürsten. Am Abend erreichen wir schließlich den Endpunkt unserer Reise, Vilnius - die schöne Hauptstadt Litauens.

15. Tag: Vilnius. Der ganze Tag steht uns für die intensive Besichtigung von Vilnius zur Verfügung: Spaziergang zum Kathedralenplatz, dem ehemaligen Zentrum der Unteren Burg, auf dem sich majestätisch die klassizistische St. Stanislaus Kathedrale erhebt. Durch die Gassen der Altstadt (UNESCO-Welterbe) mit Häusern aus Gotik und Barock erreichen wir das gotische Ensemble der Anna- und Bernhardinen-Kirchen. Weitere Höhepunkte sind die Johanniskirche mit der alten Universität, die barocke Kasimirkirche, die Peter-und-Paul-Kirche sowie ein Spaziergang zum Tor der Morgenröte. Am Nachmittag besuchen wir den eindrucksvollen Palast der Großfürsten, vom 15. - 17. Jh. das politische und kulturelle Zentrum des Großfürstentums Litauen. Er wurde im 19. Jh. zer-



stört, aber 2013 wieder neu aufgebaut. Bei unserem Rundgang gewinnen wir einen guten Einblick in die bewegte Geschichte des Landes.

16. Tag: Vilnius - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck. Am Vormittag bleibt Zeit für einen letzten Stadtbummel, bei Interesse zum Besuch des MO Museums von Daniel Libeskind, die moderne Architekturikone der Stadt. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.55 - 16.45 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Schiff und zentralen **Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	PNSHB
20.06. - 05.07.2026	Mag. Götz Wagemann	
27.07. - 12.08.2026 ¹	Mag. Götz Wagemann	
Flug ab Wien	€ 4.090,-	€ 4.290,-
AIRail/Flug ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 4.200,-	€ 4.400,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 4.220,-	€ 4.420,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 4.250,-	€ 4.450,-
EZ-Zuschlag (Hotels und Fähre)	€ 1.090,-	€ 1.160,-

Anreise ab Bundesländer nach Wien bereits am Vorabend. Hotel in Wien (nicht inkl.) siehe S. 127.

¹ Reise 1 Tag länger, eine zusätzliche Übernachtung in Helsinki

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Kopenhagen und von Vilnius retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen, Bordtoilette und AC (1. - 5. Tag), am 6. und 7. Tag mit einem finnischen Bus, vom 8. - 16. Tag mit einem baltischen Reisebus
- Mautgebühr für die Øresund-Brücke
- Fähre Stockholm - Helsinki mit Silja Line in Zweibett-Außenkabinen inkl. Skandinavischem Buffet am Abend und Frühstücksbuffet
- Fähre Helsinki - Tallinn mit Silja Line
- 14 Übernachtungen in ****Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension, am 4., 6. und 11. Tag nur Frühstücksbuffet, in Tallinn Abendessen in einem Restaurant
- Eintritte: Oslo (Fram), Stockholm (Vasa), Helsinki (Felsenkirche), Rocca al Mare (Freilichtmuseum), Palmse (Gutshof), Turaida (Bischofsburg), Schloss Rundäle inkl. Gartenanlage, Kurische Nehrung (Fähre und ökolog. Gebühren), Nida (Thomas Mann Haus), Trakai (Burg), Vilnius (Universität, Palast der Großfürsten)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- je 1 Go Vista City Guide Kopenhagen und Stockholm, sowie 1 Nelles Reiseführer „Baltische Staaten“ pro Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 200,- ab Wien, € 240,- ab BL)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

- ! HINWEIS:** Bei Buchung benötigen wir bitte (für Silja Line) Ihren
 • Vor- und Zunamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Nationalität.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Malmö	**** „Quality Hotel The Mill“ (im Zentrum)
Oslo	**** „Scandic Holmenkollen Park“ (ca. 7 km zum Zentrum)
Karlstad	**** „Elite Stadshotellet“ (im Zentrum)
Stockholm	**** Hotel „Haymarket by Scandic“ (ca. 20 Gehminuten nördlich der Altstadt)
Helsinki	**** Hotel „Scandic Grand Marina“ (im Stadtzentrum)
Tallinn	**** „Metropol Spa Hotel“ (im Zentrum)
Tartu	**** Hotel „Antonius“ (im Zentrum) bzw. **** Hotel „Lydia“ (im Zentrum)
Riga	**** Hotel „Radisson Blu Latvija“ (400 m von der Altstadt)
Klaipėda	**** Hotel „Mercurie City“ (im Zentrum)
Vilnius	**** Hotel „Hilton Garden Inn Vilnius City Centre“ (im Zentrum, ca. 1 km von der Altstadt)



Tallinn © Ryhor Bruyeu (Grigory Bruev) - stock.adobe.com

Advent in Helsinki - Tallinn

Moderne Metropole mit Prachtbauten aus dem 19. Jh. und mittelalterliche Hansestadt + Ausflug nach Porvoo + Stimmungsvolle Weihnachtsmärkte

Wir lieben die Kombination von StädteReisen, denn die unterschiedlichen Seiten einer Stadt lassen sich besonders gut im Kontrast herausarbeiten. Wir starten mit finnischer Sachlichkeit in Helsinki, weiten den Radius der Erkundung etwas aus und freuen uns über die heimelige Gemütlichkeit von Porvoo, mit Kopfsteinpflaster, Kunsthandwerk, bildschönen Holzhäusern. Besonders in der Adventzeit ist die Stadt eine Traumkulisse. Nur zwei Stunden benötigt die Fähre für die Überfahrt nach Tallinn, dessen viele Türme der Stadtmauer die faszinierende und gut erhaltene Altstadt mit den Gildenhäusern ankündigen. Wir lernen Estland in seiner Hauptstadt kennen, erfahren viel über die Siedlungsgeschichte, verkosten in der Konditorei Kalev klassische baltische Schokolade und flanieren durch angesagte Viertel im modernen Tallinn, eine kreative Mischung aus Straßenkunst, Galerien, Läden und Restaurants.

1. Tag: Wien/Salzburg/Graz/Innsbruck/München - Frankfurt - Helsinki. Zuflüge am frühen Morgen nach Frankfurt - Linienflug mit Lufthansa nach Helsinki (ca. 09.40 - 13.10 Uhr). Eine erste Stadtrundfahrt führt uns zur Finlandia-Halle des bekannten finnischen Architekten Alvar Aalto und zum abstrakten Sibelius-Denkmal, das zum Gedenken an Finnlands berühmtesten Komponisten aus Stahlrohren errichtet wurde. Bei einem Spaziergang erkunden wir anschließend den regen Marktplatz, die Uspenski-Kathedrale, den Senatsplatz mit dem imposanten Dom und die moderne Felsenkirche Temppeliaukio Kirkko.

2. Tag: Helsinki - Ausflug Porvoo. Ein Ausflug führt uns in die schöne Stadt Porvoo, die zweitälteste Stadt Finnlands. Früher wichtige Hafenstadt, war es später Sommerfrische für Adelige und Künstler, darunter auch die russische Zarenfamilie. Seit Jahrhunderten diente die Stadt vielen finnischen Künstlern als Heimat und Inspirationsquelle. Die kopfsteingepflasterten Straßen sind von alten pittoresken Holzhäusern gesäumt, in denen Restaurants und Läden für Kunsthandwerk und Haushaltswaren die Besucher begeistern. Bei einem Bum-



Skandinavien
Baltikum



1 Helsinki, Weihnachtsmarkt © Ryhor Bruyeu (Grisha Bruev) - stock.adobe.com 2 Porvoo © sikaraha - stock.adobe.com

mel durch die schmalen Gassen sehen wir die Bischofskirche und die schönen Speicherhäuser am Flussufer. Auch für einen Bummel durch den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt bleibt Zeit. Die mittelalterliche Stadt mit ihren festlich geschmückten Holzhäusern ist das perfekte Winterwunderland! Am Nachmittag Rückfahrt nach Helsinki und Zeit zur freien Verfügung. Möglichkeit zum Besuch eines Weihnachtsmarktes im Stadtzentrum. Oder Möglichkeit zur Überfahrt (fak.) mit einer Fähre auf die Festungsinsel Suomenlinna (UNESCO-Welterbe). Ursprünglich zur Verteidigung gegen Schweden und Russland erbaut, ist die Insel heute ein einzigartiger Stadtteil Helsinkis. Sechs Kilometer Festungsmauern, 100 Kanonen, aufregende Tunnel und wunderschöne Parks erwarten Sie bei einem Rundgang.

3. Tag: Helsinki - Schifffahrt Silja Line - Tallinn (UNESCO-Welterbe).

Mit einer modernen Fähre erreichen wir nach einer 2-stündigen Überfahrt die beeindruckende estnische Hauptstadt Tallinn. Noch heute ist die kopfsteingepflasterte Altstadt mit ihrem mittelalterlichen Charme vollständig von einer Stadtmauer umgeben. Bei einem Spaziergang durch die einzigartig erhaltene Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) des einstigen Reval genießen wir vom Burgberg das prachtvolle Panorama über die Türme von Tallinn. Unsere Stadtbesichtigung führt uns zu den eindrucksvollen Häusern der Großen Gilde und zum Schwarzhäupterhaus und zum Marktplatz mit dem gotischen Rathaus. Weiter geht es zur Alexander-Newski-Kathedrale am Burgberg, zur Nikolai-Kirche und der St. Olavs-Kirche in der Altstadt sowie zur vollständig erhaltenen Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen „Langer Hermann“ und „Dicke Margarethe“. Der Weihnachtsmarkt auf dem Tallinner Rathausplatz ist kein gut gehütetes Geheimnis mehr, seine weihnachtliche Atmosphäre vor der schönen Kulisse der Gildenhäuser lockt Besucherinnen und Besucher aus aller Welt in die Hauptstadt Estlands. Angeblich war Tallinn der erste Ort in Europa, an dem ein öffentlicher Weihnachtsbaum aufgestellt wurde, vor fast 600 Jahren. Auf den Weihnachtsmärkten geht es immer noch traditionell zu, regionales Kunsthandwerk wird feilgeboten, es duftet nach Pfefferkuchen, es lockt aber auch traditionelle Blutwurst mit Sauerkraut.

4. Tag: Tallinn: Rocca al Mare - Kalamaja. Ausflug ins nahe gelegene Freilichtmuseum Rocca al Mare, wo wir einen interessanten und abwechslungsreichen Einblick in die estnische Siedlungsgeschichte erhalten. 14 Bauernhäuser, Mühlen, eine alte Schule, eine Kneipe und ein Dorfladen vermitteln Alltag und Lebensgefühl estnischer Landfamilien des 18. und 19. Jahrhunderts. Anschließend besuchen wir das moderne Stadtviertel Kalamaja, das zusammen mit den Stadtteilen Telliskivi und Noblessner zu den „Hipstervierteln“ Tallinns zählt. Kalamaja war seit dem Mittelalter wichtigster Fischereihafen der Stadt, bevor Ende des 19. Jh. Fabriken entstanden. Ein Teil der alten industriellen Infra-

struktur ist erhalten geblieben und ist noch heute in Betrieb, viele werden jedoch inzwischen als Restaurants, Cafés, Bars und sogar Galerien und Büros genutzt. Telliskivi ist vor allem für seine Straßenkunst bekannt - Künstler aus der ganzen Welt wollen sich hier verewigen. Noblessner, einst die größte U-Boot-Werft des kaiserlichen Russlands, hat sich heute in ein Küstenviertel verwandelt. Hier finden wir historische Industriebauten mit herrschaftlicher Architektur, eine Promenade, einen Jachthafen sowie schöne Cafés und Restaurants. Es handelt sich um eine der ältesten Siedlungen der Stadt, die vor allem für ihre liebenswerten, bunten Holzhäuser bekannt ist.

5. Tag: Tallinn - Frankfurt - Wien/Salzburg/Graz/Innsbruck/München.

Am Morgen bleibt Zeit für einen letzten Stadtbummel. Am späten Vormittag Transfer zum Flughafen - Rückflug nach Frankfurt (ca. 13.40 - 15.15 Uhr) und weiter nach Österreich bzw. München.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, Fähre und ****Hotels/NF, 2 Abendessen

TERMIN	REISELEITUNG	P NSFB
10.12. - 14.12.2026	Ingrid Hafeneder	
Flug ab Wien		€ 1.460,-
Flug ab Salzburg, Graz, Innsbruck, München		€ 1.640,-
EZ-Zuschlag		€ 330,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian/Lufthansa über Frankfurt nach Helsinki und von Tallinn über Frankfurt retour
- Transfers und Besichtigungsprogramm mit örtlichen Bussen
- Fährüberfahrt Helsinki – Tallinn mit Silja Line
- 4 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Frühstücksbuffet, zusätzlich 1 Abendessen in Helsinki am 1. Tag und 1 Abendessen in Tallinn in einem Restaurant am 3. Tag
- Eintritte: Helsinki (Felsenkirche), Tallinn (Freilichtmuseum Rocca al Mare)
- 1 Marco Polo-Reiseführer „Tallinn“ je Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (€ 230,- ab Wien, € 290,- ab Bundesländer)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC

Helsinki	****Hotel „Scandic Grand Marina“ (im Stadtzentrum)
Tallinn	****„Metropol Spa Hotel“ (im Zentrum)



Finnland
Estland

**SO BEQUEM:
WELT ANSEH'N.**

Jetzt auf Langstreckenflügen in der Austrian
Premium Economy entspannter reisen.

Austrian 



1 Papageitaucher auf Runde © istockphoto.com 2 Geirangerfjord © Øyvind Heen - VisitNorway.com

Südnorwegens schönste Naturschauspiele

- + Wanderungen zum Briksdalsgletscher und im Fokstumyra Naturreservat
- + Schifffahrt am Geirangerfjord (Welterbe)
- + Besuch der Vogelinsel Runde
- + Moschusochsen-Safari im Dovrefjell-NP
- + Jotunheimen NP: Klimapark 2469 u. Eistunnel
- + Elchsafari in Øyerfjellet
- + Fahrten mit der Bergen- und der Flåmbahn

Diese naturkundliche Reise ist etwas ganz Spezielles, denn wir erkunden ein kleinräumiges Gebiet intensiv und mit spektakulären Eindrücken: Wir sind den seltenen Moschusochsen auf der Spur, erkunden die reiche Vogelwelt auf der Insel Runde (inkl. Papageitaucher!), unternehmen eine Elchsafari, sind im größten Hochmoor Europas unterwegs und gelangen am Fuß des Galdhøpiggen, er ist der höchste Berg Norwegens, in einem Eistunnel 50 m ins Eis - zu 7000 Jahre alten Eisschichten. In Oslo faszinieren die neuen architektonischen Meisterwerke: Zur fantastischen Oper gesellten sich die Deichmann-Bibliothek, das Munch-Museum und das neue Nationalmuseum.

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München - Wien - Oslo. Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug mit Austrian nach Oslo (ca. 11.55 - 14.10 Uhr). Transfer ins Stadtzentrum - bei einem Spaziergang erkunden wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der norwegischen Hauptstadt: Wir sehen das Rathaus, das Parlamentsgebäude, die moderne Oper, die Deichmann-Bibliothek sowie das Munch-Museum.

2. Tag: Oslo - Fahrt mit der Bergenbahn und mit der Flåmbahn - Flåm - Sogndal. Heute erleben wir zwei der schönsten Bahnstrecken Norwegens: Mit der berühmten Bergenbahn verlassen wir am Morgen Oslo und erreichen nach einer eindrucksvollen Fahrt durch eine abwechslungsreiche Wald- und Seenlandschaft die Hardangervidda, die größte Hochebene Europas. In Finse erreichen wir mit 1237 m den höchsten Punkt der Bergenbahn, bevor wir in Myrdal in die Flåmbahn umsteigen. Die Flåmbahn gilt als eine der atemberaubendsten Attraktionen Norwegens und zählt zu den steilsten Bahnstrecken der Welt. Vorbei an steilen Bergflanken, Wasserfällen und zahlreichen

Aussichtspunkten (inkl. Fotostops!!) geht es durch 20 Tunnel hinunter nach Flåm, das malerisch am Aurlandsfjord liegt. Nach einem kurzen Aufenthalt in Flåm geht es mit dem Bus über Lærdalsøyri nach Sogndal.

3. Tag: Sogndal - Bøyabreen - Wanderung zum Briksdalsgletscher - Loen. Fahrt nach Fjærland, wo wir das interessante Gletschermuseum erkunden. Moderne Präsentation und interaktive Modelle geben uns einen guten Einblick in die Entstehung der Gletscher. Bei einem Halt an der Brevashytta genießen wir den schönen Ausblick auf die Gletscherzunge des beeindruckenden Bøyabreen, bevor wir den Briksdalsbreen, einen Seitenarm des Jostedalbreen erreichen. Eine Wanderung führt uns vorbei am herrlichen Wasserfall Kleivafossen zur mächtigen Abbruchkante des Briksdalsgletschers (ca. 6 km, 120 Hm, Gehzeit ca. 2 ½ Std.). Obwohl sich die Gletscherzunge aufgrund des Klimawandels immer weiter zurückzieht, bietet sie mit dem türkisblauen Gletschersee Briksdalsvatn einen faszinierenden Anblick.

4. Tag: Loen - Geiranger - Schifffahrt am Geirangerfjord (UNESCO-Welterbe) - Hellesylt - Runde. Vorbei am See Oppstrynsvatn geht es auf einer teils sehr kurvigen Straße nach Geiranger. Bei Schönwetter Auffahrt zum Aussichtspunkt Dalsnibba (1500 m), von wo sich ein fantastischer Ausblick auf den Geirangerfjord bietet, einem der schönsten und bekanntesten Fjorde Norwegens (UNESCO-Welterbe). Wenn es die Zeit erlaubt, werden wir im hübschen Ort Geiranger eine kurze Wanderung mit schönen Ausblicken auf den Fjord unternehmen. Eine eindrucksvolle Schifffahrt bringt uns anschließend vorbei an steil aufragenden Felswänden und zahlreichen Wasserfällen über den Geirangerfjord nach Hellesylt. Weiter geht es mit dem Bus an die malerische Küste und über zahlreiche Brücken auf die Insel Runde, die wir gegen Abend erreichen. Je nach Ankunftszeit können wir eine erste Wanderung zu den Vogelfelsen unternehmen, in denen jeden Sommer bis zu 170.000 Seevogel-Paare brüten.

5. Tag: Vogelinsel Runde. Der ganze Tag steht uns heute zur Verfügung, um die kleine Insel mit den einzigen großen Vogelklippen Süd-norwegens ausführlich zu erkunden. In den bis zu 250 m hohen, steilen Felswänden brüten Tausende von Trottellummen, Tordalken, Bass-tölpel, Eissturmvögel, einige Seeadler und natürlich Papageitaucher. Bei einem Bootsausflug können wir die unzähligen Brutkolonien in den Klippen vom Wasser aus beobachten. Außerdem unternehmen wir eine Wanderung zu den beeindruckenden Vogelfelsen (ca. 4 km, 200 Hm).

6. Tag: Vogelinsel Runde - Ålesund - Oppdal. Am Morgen Weiterfahrt nach Ålesund, eine der schönsten Städte Norwegens, und Spaziergang durch das Stadtzentrum mit seinen zahlreichen Jugendstilhäusern. Über 418 Stufen gelangen wir anschließend auf den Hausberg Aksla, von wo wir einen herrlichen Ausblick auf die zahlreichen Inseln haben,



1 Moschusochse, Dovrefjell © stock.adobe.com 2 Flåmbahn © Hilda Weges - stock.adobe.com 3 Briksdalsgletscher © Hilda Weges - stock.adobe.com

auf die die Stadt erbaut wurde. Am Nachmittag verlassen wir die Küste und erreichen nach rascher Fahrt den Dovrefjell-Sunndalsfjella-Nationalpark und Oppdal, wo wir nächtigen.

7. Tag: Oppdal - Moschusochsen-Safari. Ein weiterer Höhepunkt steht heute am Programm. Bei einer Wanderung im Dovrefjell-Nationalpark machen wir uns gemeinsam mit einem erfahrenen Guide auf die Suche nach den mächtigen Moschusochsen, die weltweit nur mehr an ganz wenigen Plätzen in freier Wildbahn beobachtet werden können (Sichtungswahrscheinlichkeit 99%, ca. 10 km, Gesamtdauer ca. 3 – 7 Std.).

8. Tag: Oppdal - Fokstumyra Naturreservat - Ausflug zum Klimapark 2469/Jotunheimen Nationalpark - Lom. Nach kurzer Fahrt erreichen wir das Fokstumyra Naturreservat, eine der bekanntesten Moorlandschaften Norwegens und das größte Hochmoor Europas. In dieser eindrucksvollen Sumpf- und Seenwelt leben zahlreiche Vogelarten, die wir mit etwas Glück auf einer Rundwanderung auf Holzstegen beobachten können (ca. 4 km, Gehzeit ca. 1,5 Std.). Gegen Mittag geht es weiter über Lom in den Jotunheimen Nationalpark: Ziel ist die Juvasshytta am Fuß des Galdhøpiggen, des höchsten Berges Norwegens (2469 m) - bei einer leichten Wanderung erfahren wir mehr über die Geschichte des Gletschers und des Klimas dieser Region. Ein Eistunnel führt uns u.a. 50 m tief ins Eis - hier sehen wir bis zu 7000 Jahre alte Eisschichten. Am Abend erreichen wir schließlich Lom.

9. Tag: Lom - Ringebu - Lillehammer: Elchsafari Øyerfjellet. Heute besuchen wir in Lom die eindrucksvolle Stabkirche, eine der schönsten des Landes, sowie das Norwegische Bergmuseum, das Einblicke in die Erschließung der norwegischen Bergwelt durch den Menschen gibt. Im schönen Gudbrandsdalen machen wir bei der Stabkirche von Ringebu einen kurzen Stopp, bevor wir die Olympiastadt Lillehammer erreichen. Am Abend erwartet uns ein besonderes Erlebnis: Mit Kleinbussen geht es mit einem erfahrenen Führer in die Wildnis bei Øyerfjellet, wo wir versuchen, Elche - die „Könige des Waldes“ - in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten (Dauer ca. 4 - 5 Std.).

10. Tag: Lillehammer - Oslo - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Am Vormittag Rückfahrt zum Flughafen Oslo - Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 14.55 – 17.15 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).

Naturkundliche StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Bahnfahrten, Schifffahrt, meist * und ****Hotels/HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NSNM
11.07. - 20.07.2026	Mag. Enrico Gabriel	

Flug ab Wien	€ 3.590,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 3.700,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 3.720,-
Flug/AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 3.750,-
Flug München	€ 3.750,-
EZ-Zuschlag	€ 790,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Oslo und retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen und Aircondition
- Bahnfahrt mit Bergenbahn von Oslo nach Myrdal
- Bahnfahrt mit Flåmbahn von Myrdal nach Flåm
- Schifffahrt am Geirangerfjord von Geiranger nach Hellesylt
- Bootsfahrt auf der Vogelinsel Runde
- 7 Übernachtungen in *** und ****Hotels (norwegische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC, 2 Nächte auf Runde in einfachen Apartments mit 3 Zimmern, die sich einen Sanitärbereich teilen
- Halbpension
- Eintritte: Fjærland (Gletschermuseum), Runde (Miljøseneter), Lom (Stabkirche, Bergmuseum), Klimapark 2469 mit Eistunnel
- Moschusochsen-Safari im Dovrefjell-Nationalpark
- Elchsafari in Øyerfjellet
- 1 Michael-Müller Reiseführer „Südnorwegen“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien, € 230,- ab Bundesländer, München)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Oslo	****Hotel „Scandic Holmenkollen Park“ (am Holmenkollen)
Sogndal	****„Quality Hotel Sogndal“ (im Zentrum)
Loen	***Hotel „Loenfjord“ (am Fjord)
Runde	„Runde Miljøseneter“ (Apartments)
Oppdal	****„Quality Hotel Skifer“ (im Ortszentrum)
Lom	***„Fossberg Hotel“ (im Ortszentrum)
Lillehammer	****„Scandic Hotel Victoria Lillehammer“ (im Zentrum)





Bergen © stock.adobe.com



Südnorwegen: Fjorde

- + Preikestolen bei Stavanger
- + UNESCO-Welterbe Bryggen in Bergen
- + Schifffahrt am Nærøfjord (UNESCO-Welterbe)
- + Jugendstilstadt Ålesund

Die kontrastreiche Landschaft Südnorwegens wird Sie auf dieser Reise begeistern: tiefe Fjorde, eingerahmt von hoch aufragenden Berggipfeln, Wasserfälle, grüne Kulturlandschaften, Gletscher und malerische Orte. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten beeindruckten in der quirligen Hauptstadt Oslo, die schöne Altstadt von Stavanger fasziniert mit ihren schönen Holzhäusern ebenso wie das Altstadtviertel Bryggen in Bergen und die Jugendstilstadt Ålesund. Eine Wanderung auf den 600 m hohen Preikestolen bietet unbeschreibliche Ausblicke auf den Lysefjord und von der Adlerstraße mit ihren engen Serpentinafen genießen wir die Sicht auf den beeindruckenden Geirangerfjord, den angeblich schönsten Fjord Norwegens. Einer der Höhepunkte der Reise ist die Schifffahrt am beeindruckenden Nærøfjord, dem engsten Fjord Norwegens, der von steilen Berghängen eingerahmt wird. Er zählt gemeinsam mit dem Geirangerfjord zum UNESCO-Welterbe.

1. Tag: Salzburg/Graz/Wien - Frankfurt - Stavanger. Zuflüge am frühen Morgen nach Frankfurt - weiter mit Lufthansa nach Stavanger (ca. 10.10 - 12.00 Uhr), der bedeutendsten Ölstadt Norwegens. Ein Stadtrundgang mit der Reiseleitung führt uns durch das bezaubernde historische Zentrum mit dem alten Hafen und der Altstadt Gamle Stavanger, die für die zahlreichen weiß gestrichenen Holzhäuser bekannt ist.

2. Tag: Ausflug zum Preikestolen. Heute steht ein Ausflug zum Preikestolen (Predigtstuhl) steht auf dem Programm: Der 600 m hohe Felsen, der fast senkrecht aus dem Lysefjord aufragt, ist eines der bekanntesten Fotomotive Norwegens. Von der Preikestolen-Hütte wandern wir etwa 2 Stunden auf den Felsen (*Bergwanderung, tw. felsig - gutes Schuhwerk erforderlich!*) und genießen die fantastische Aussicht auf die Fjordlandschaft tief unter uns. Sollten Sie an der Besteigung des Preikestolen nicht teilnehmen wollen, besteht die Möglichkeit zu einer Bootsfahrt am Lysefjord (fak., ca. NOK 890,-/€ 76,-).

3. Tag: Stavanger - Bergen. Heute tauchen wir noch weiter in das

Gebiet der großen norwegischen Fjorde ein. Zwei Fährüberfahrten und ein Untertunneltunnel führen uns durch die eindrucksvolle Landschaft und bringen uns nach Bergen, der alten Hauptstadt Norwegens. Spaziergang durch das Altstadtviertel Bryggen, das mit seinen schönen bunten Holzfassaden zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, zur mittelalterlichen Marienkirche und zur Festung. Am Abend Möglichkeit zur Auffahrt auf den Fløyen, den Hausberg der Stadt, von dem sich ein faszinierender Ausblick bietet (fak., ca. NOK 200,-/€ 17,-).

4. Tag: Bergen - Gudvangen - Schifffahrt im Nærøfjord - Flåm - Skei. Am Morgen Fahrt entlang der beeindruckenden Gebirgslandschaft Südnorwegens nach Gudvangen. Von hier unternehmen wir eine Schifffahrt durch den beeindruckenden Nærøfjord (UNESCO-Welterbe), dem engsten Fjord Norwegens. Wir fahren vorbei an steilen Berghängen, die bis zu 1800 m aus dem Meer ragen, und zahlreichen Wasserfällen, ehe wir über den idyllischen Aurlandsfjord den kleinen Ort Flåm erreichen. Wir besuchen die eindrucksvolle Stabkirche von Vik i Sogn. Am Abend erreichen wir nach Überquerung des eindrucksvollen Sognefjords unser Hotel in Skei.

5. Tag: Skei - Geiranger - Ålesund. Vorbei am Innvikfjord geht es über Loen in den kleinen Ort Geiranger, der am gleichnamigen Geiranger-Fjord (UNESCO-Welterbe), einem der berühmtesten Fjorde Norwegens, liegt. Über den Ørnevegen, die eindrucksvolle Adlerstraße, gelangen wir in 11 engen Serpentinafen nach Korsmyra. Unterwegs bietet sich eine atemberaubende Aussicht auf Geiranger sowie den Geirangerfjord mit seinen Wasserfällen. Weiterfahrt an den Norddalsfjord und nach Ålesund, eine alte Kaufmannsstadt, die über zahlreiche Inseln verstreut liegt und zu den schönsten Jugendstil-Städten Europas zählt. Vom Hausberg Aksla, den wir mit unserem Bus erreichen, genießen wir den schönen Blick auf die Stadt und die unzähligen Inseln.

6. Tag: Ålesund - Åndalsnes - Dombås - Otta - Lillehammer. Fahrt entlang des Romsdalsfjords nach Åndalsnes inmitten des Wanderparadieses der Romsdals-Berge und der Trollgipfel mit der längsten senkrechten Felswand Europas - die Trollwand erreicht bis zu 1000 m Höhe. Über Dombås und das fruchtbare Gudbrandsdalen, die Heimat des legendären Peer Gynt, erreichen wir schließlich die Olympiastadt Lillehammer - mit einem Spaziergang in der Altstadt beenden wir den Tag.

7. Tag: Lillehammer - Oslo. Am Morgen Fahrt nach Oslo. Bei einer Stadtrundfahrt sehen wir u.a. das Rathaus, die schöne moderne Oper, die Deichmann-Bibliothek, das Parlamentsgebäude, das Munch-Museum Lambda und das königliche Schloss. Anschließend Fahrt auf die Museumshalbinsel Bygdøy: Besichtigung des berühmten hölzernen Polarschiffs Fram von Fridtjof Nansen. Auffahrt auf den Holmenkollen zu unserem Hotel, von dem man einen herrlichen Ausblick auf die



1 Stabkirke Vik i Sogn © Alamy Stock Photo 2 Preikestolen © nanisimova - stock.adobe.com

norwegische Hauptstadt und den Oslofjord genießt.

8. Tag: Oslo - Wien – Salzburg/Graz. Am späten Vormittag Fahrt zum Flughafen Oslo. Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 14.55 - 17.15 Uhr). AIRail in die Bundesländer (je nach Verfügbarkeit).

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Fähren, meist **Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NSNS
26.07. - 02.08.2026	Mag. Enrico Gabriel	
Flug ab Wien		€ 2.850,-
Flug ab Graz/Flug bis Wien, AIRail nach Graz		€ 2.960,-
Flug ab Salzburg/Flug bis Wien, AIRail nach Salzburg		€ 2.980,-
EZ-Zuschlag		€ 550,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa/Austrian über Frankfurt nach Stavanger und von Oslo direkt retour nach Wien
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen, Bordtoilette und AC
- Fähüberfahrten lt. Programm
- 5 Übernachtungen in ****Hotels u. 2 Übernachtungen in ***Hotels (norweg. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit DU/WC
- Halbpension, am 3. Tag nur Frühstück
- Eintritte: Oslo (Polarschiff Fram), Vik i Sogn (Stabkirche Hopperstad)
- Schifffahrt im Nærøfjord von Gudvangen nach Flåm
- 1 Michael Müller-Reiseführer „Südnorwegen“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 250,- ab Wien, € 300,- ab den österr. Bundesländern)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Stavanger	*** „Thon Hotel Maritim“ (im Zentrum)
Bergen	****Hotel „Scandic Neptun“ (im Zentrum)
Skei	**** „Grand Hotel Skei“ (im Zentrum)
Ålesund	**** „Quality Hotel Ålesund“ (im Zentrum)
Lillehammer	****Hotel „Scandic Victoria Lillehammer“ (im Zentrum)
Oslo	****Hotel „Scandic Holmenkollen Park“ (am Holmenkollen)

Höhepunkte Nordnorwegens

- + Schifffahrt im beeindruckenden Trollfjord
- + Senja, Norwegens zweitgrößte Insel
- + fakultative Walsafari zu Pottwalen
- + Felsritzzeichnungen von Alta (UNESCO-Welterbe)
- + Nordkap

„Unzählige größere und kleinere Inseln, die der rauen Küstenlinie vorgelagert sind, tiefe Täler, majestätische Gebirge und die endlosen Weiten der Hochebenen - die Landschaft Nordnorwegens ist wild und abwechslungsreich und fasziniert die Besucher besonders im warmen Licht der Mitternachtssonne.“

1. Tag: Wien/München - Frankfurt - Evenes - Svolvær/Lofoten. Zuflüge nach Frankfurt - Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Evenes (ca. 11.10 - 14.10 Uhr). Weiterfahrt zu unserem Hotel in Svolvær, dem Hauptort der Lofoten.

2. Tag: Svolvær - Schifffahrt im Trollfjord - Leknes. Am Morgen unternehmen wir eine Schifffahrt im berühmten Trollfjord, der an seiner Einfahrt nur 100 m breit ist und von steilen Felswänden begrenzt wird. Vorbei an der Lofoten-Kathedrale bei Kabelvåg, der größten Holzkirche nördlich des Polarkreises, geht es Richtung Süden. Besuch von Å, einem der besterhaltenen Fischerdörfer Norwegens - Besichtigung des Fischei- und Stockfischmuseums. Entlang schroffer, steil aufragender Berge der Lofotenwand geht es über das Fischerdorf Reine zu unserem Hotel.

3. Tag: Leknes - Fiskebøl - Melbu - Sortland/Vesterålen. Am Morgen Besuch des Wikinger museums in Borg: Erst in den 1980er Jahren stieß man hier auf die Überreste einer Wikingersiedlung - u.a. wurde das größte Wikinger-Langhaus, das je in Europa gefunden wurde, freigelegt. Weiter geht es Richtung Norden nach Henningsvær, dem „Venedig der Lofoten“, welches sich über mehrere Schäreninseln ausgebreitet hat und für seine imposanten Stockfischstände bekannt ist. Mit der Fähre verlassen wir in Fiskebøl die Inselgruppe der Lofoten und erreichen Melbu auf den Vesterålen. Weiterfahrt nach Sortland.

4. Tag: Sortland - Andenes: Walsafari zu Pottwalen (fakultativ). Heute geht es Richtung Norden nach Hinnøya, der größten Insel der Vesterålen. Entlang der bezaubernden Ostküste von Andøya kommen wir schließlich nach Andenes, den nördlichsten Ort des Archipels, der als Zentrum für Walbeobachtungen gilt. Möglichkeit zur Teilnahme an





1 Nordkap © stock.adobe.com 2 Alta, Felsritzungen © Tomasz Wozniak - stock.adobe.com

einer Walsafari (fak. - Preis pro Person ca. NOK 1690,-/ca. € 144,-): Pottwale halten sich in einem besonders nahrungsreichen Gebiet nordwestlich von Andenes auf. Der Bootsausflug dauert ca. 2,5 - 5 Stunden. Zusätzlich ist die Besichtigung des Walzentrums und des Walmuseums im Preis inkludiert, in dem wir viel Interessantes über das Leben der Wale und die gegenwärtige Forschung erfahren.

5. Tag: Andenes - Gryllefjord/Insel Senja - Tromsø. Am Morgen Überfahrt mit der Fähre nach Gryllefjord auf der Insel Senja, der zweitgrößten Insel Norwegens. Vorbei an Hamn i Senja und dem 17 m hohen Senja-Troll geht es entlang der faszinierenden Westküste mit ihren Fjorden und steil aufragenden Bergspitzen. Die wild zerklüfteten Berge ragen teilweise bis zu 1000 m aus dem Meer empor und werden auch „Gebiss des Teufels“ genannt. Nach einem Abstecher zum kleinen Fischerdorf Husøy, das malerisch auf einer Insel liegt, fahren wir nach Botnhamn, von wo wir mit der Fähre nach Brensholmen auf der Insel Kvaløya übersetzen. Am Abend erreichen wir schließlich Tromsø.

6. Tag: Tromsø. Den ganzen Tag verbringen wir in Tromsø, der nördlichsten Universitätsstadt der Welt. Die Stadt, die auch als „Tor zum Eismeer“ bezeichnet wird, diente zahlreichen Expeditionen Richtung Nordpol, aber auch Südpol als Ausgangspunkt. Stadtrundgang durch die schmalen Gassen der Altstadt zur hölzernen Domkirche - mit 750 Plätzen eine der größten Kirchen des Landes. Anschließend Besuch der großartigen Eismeer Kathedrale mit ihrem 140 qm großen Glasfenster sowie des Polaria Arctic Experience Center, wo Sie interessante Informationen zum arktischen Lebensraum, zur Tier- und Pflanzenwelt und zum Klima finden. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung: Möglichkeit zur Auffahrt mit der Seilbahn auf Tromsøs Hausberg Storsteinen, von dem sich im Licht der Mitternachtssonne ein faszinierender Ausblick auf die Stadt bietet (fak. - Preis p. Pers. ca. NOK 495,-/ca. € 42,-), bzw. Möglichkeit zum Besuch des sehenswerten Polarmuseums mit Ausstellungen zu den norwegischen Polarexpeditionen.

7. Tag: Tromsø - Alta - Nordkap. Richtung Norden durchfahren wir das Gebiet des schönen Lyngenfjords und gelangen vorbei an Samenlagern und Rentieren nach Alta. Entlang des Porsangen-Fjords geht es nach Kåfjord und durch einen Tunnel auf die Nordkap-Insel Magerøya. Das Nordkap-Plateau ragt fast senkrecht 307 m hoch aus dem Meer empor und markiert den nördlichsten Punkt Europas. Genießen Sie (bei etwas Wetterglück) die Mitternachtssonne über dem Eismeer!

8. Tag: Nordkap - Hammerfest - Alta. Entlang des Porsangen-Fjords geht es zurück nach Skaidi und über die Kvalsundbrücke nach Hammerfest: Besuch der Meridian-Säule/Struve-Meridianbogen, die zum UNESCO-Welterbe zählt und von der sich ein schöner Ausblick auf die Stadt bietet. Weiterfahrt nach Alta, das am Altaelva, einem der besten Lachsflüsse der Welt, liegt. Alta ist die größte Stadt der Finnmark und

gleichzeitig ihr kulturelles Zentrum. Besichtigung des Alta Museums mit seinen weltberühmten Felsritzungen (UNESCO-Weltkulturerbe).

9. Tag: Alta - Oslo - Wien - München. Sehr früher Transfer vom Hotel zum Flughafen. Linienflug mit SAS oder Norwegian nach Oslo (ca. 06.20 - 09.30 Uhr) und mit Austrian Airlines weiter nach Wien (ca. 14.55 - 17.15 Uhr) bzw. München.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, Fähren, * und ****Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NSNN
12.07. - 20.07.2026	Ursula Wallnstorfer	
Flug ab Wien		€ 3.680,-
Flug ab München		€ 3.780,-
EZ-Zuschlag		€ 700,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Evenes und von Oslo direkt mit Austrian Airlines retour
- Inlandsflug Alta - Oslo
- Fahrt mit einem norwegischen Reisebus/Kleinbus (ohne Bord-WC)
- Fährüberfahrten lt. Programm
- 8 Übernachtungen in *** und ****Hotels (norweg. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension, allerdings kein Abendessen am 6. Tag
- Eintritte: Å (Fischerei- u. Stockfischmuseum), Borg (Wikingermuseum), Tromsø (Eismeer Kathedrale, Polaria), Alta (Felsritzungen), Nordkap
- Schifffahrt im Trollfjord mit umweltfreundlichem Hybrid-Boot
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- 1 DUMONT Reise-Taschenbuch „Norwegen der Norden“ pro Zimmer
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 300,- ab Wien, € 350,- ab München)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (norwegische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Svollvær	****„Thon Hotel Lofoten“ (im Zentrum)
Leknes	***„Scandic Hotel Leknes Lofoten“ (im Zentrum)
Sortland	****„Scandic Hotel Sortland“ (im Zentrum)
Andenes	***„Thon Partner Hotel Andrikken“ (im Zentrum)
Tromsø	****„Scandic Ishavshotel“ (im Zentrum)
Nordkap	***Hotel „Scandic Nordkapp“ (ca. 35 km vom Nordkap)
Alta	****Hotel „Scandic Alta“ (im Zentrum)

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass **für die fakultative Walsafari eine frühzeitige Anmeldung erforderlich** ist - eine Buchung vor Ort ist nicht möglich!





1 Insel Senja, Polarlicht © ClickAlps Srls / Alamy Stock Foto 2 Rentiere © stock.adobe.com 3 Tromsø © BlueOrange Studio - stock.adobe.com

Wintererlebnis Tromsø

- + Insel Sommarøy und Insel Senja
- + Besuch eines Huskycamps inkl. Schlittenfahrt
- + Polarlicht-Safari in Tromsø
- + Besuch einer Rentierfarm

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz - Wien - Tromsø - Sommarøy. AIRail nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Tromsø (ca. 10.25 - 14.10 Uhr), die nördlichste Universitätsstadt der Welt, die auch als „Paris des Nordens“ bezeichnet wird. Direkte Fahrt ins Stadtzentrum und Besichtigung der berühmten Eismeer Kathedrale, die über eines der größten Glasmosaiken Europas verfügt. Weiter geht es zu unserem Hotel nach Sommarøy - gemeinsames Abendessen. Die idyllische Insel Sommarøy mit dem gleichnamigen Fischerdorf zeichnet sich durch ihre abgeschiedene Lage aus, wodurch man bei klaren Wetterverhältnissen beste Chancen hat, Nordlichter zu erleben.

2. Tag: Sommarøy - Huskyschlittenfahrt - Hamn i Senja. Am Vormittag erkunden wir beim Besuch eines Huskycamps die unberührte Wildnis Nordnorwegens mit dem Huskyschlitten. Jeweils 2 Personen teilen sich einen Schlitten - einer als Fahrer (Musher), der andere sitzt im Schlitten (Dauer ca. 40 min). Anschließend geht es auf die Insel Senja.

3. Tag: Insel Senja: Hamn i Senja - Husøy - Tromsø - Polarlicht-Safari (inkl.). Heute geht es an die faszinierende Westküste Senjas mit ihren Fjorden und steil aufragenden Bergspitzen. Die wildzerklüfteten Berge ragen teilweise bis zu 1000 m aus dem Meer empor und werden auch „Gebiss des Teufels“ genannt. Ein Abstecher führt uns in das Fischerdorf Husøy, das malerisch auf einer kleinen Insel liegt. Rückfahrt nach Tromsø - am Abend unternehmen wir eine Polarlicht-Safari und fahren mit dem Bus in ein Gebiet, in dem es bei entsprechenden Wetterverhältnissen sehr gute Chancen gibt, Polarlichter zu bewundern.

4. Tag: Tromsø: Besuch bei den Samen und ihren Rentieren (inkl.) - Polarlicht-Safari an Bord eines Katamarans inkl. Abendessen (fak.). Am Vormittag besuchen wir eine Samenfamilie, wo wir mehr über das traditionelle Leben der Samen und ihrer Rentiere erfahren und eine kurze Rentierschlitten-Fahrt (ca. 10 Min.) unternehmen. Im Lavvo, dem traditionellen Samenzelt, wärmen wir uns anschließend am Lagerfeuer mit heißen Getränken und Bidos, dem typisch samischen Rentier-Eintopf, auf. Abends besteht noch einmal die Möglichkeit für eine Nordlichtsafari in den Fjord mit einem nahezu geräuschlosen Elektro-Katamaran (fak., Preis: € 156,- inkl. Abendessen, Dauer ca. 3,5 Std.).

5. Tag: Tromsø: Stadtbesichtigung - Wien - Linz/Salzburg/Graz. Stadtrundgang durch die engen Gassen der Altstadt zur hölzernen Domkir-

che. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen - Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.00 - 18.35 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).

StudienErlebnisReise mit Flug, Fähre, Bus/Kleinbus, ****Hotels/2x HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NSNT
14.02. - 18.02.2026	ausgebucht	MMag. Claudia Wöhr
30.01. - 03.02.2027	Semesterf. Wien/NÖ	Preis in Ausarbeitung

Flug ab Wien	€ 2.850,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 2.960,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.980,-
EZ-Zuschlag	€ 640,-

Polarlicht-Safari (Aurora Dinner Cruise) an Bord eines Katamarans von Brim Explorer in den Tromsø-Fjord inkl. Abendessen (fak.): € 156,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Tromsø und retour
- Transfers und Besichtigungsprogramm mit einem norwegischen Bus/Kleinbus
- 3 Übernachtungen in ****Hotels (norweg. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit DU/WC
- 1 Nacht im ****Hotel „Hamn i Senja“ in modernen Apartments mit jeweils 2-3 Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC sowie einem Gemeinschaftsbereich
- Halbpension am 1. u. 2. Tag, am 3. und 4. Tag nur Frühstück, zusätzlich einfaches Mittagessen (traditioneller Eintopf) am 2. Tag
- Eintritt: Tromsø (Eismeer Kathedrale)
- Besuch eines Huskycamps inkl. Huskyschlittenfahrt
- Polarlicht-Safari bei Tromsø
- Besuch bei den Samen inkl. kurzer Rentierschlitten-Fahrt
- 1 DUMONT Bildatlas „Norwegen Norden“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,- ab Wien, € 190,- ab BL)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Sommarøy	****, „Sommarøy Arctic Hotel“ (direkt am Fjord)
Hamn i Senja	****Hotel „Hamn i Senja“ (direkt am Fjord)
Tromsø	****, „Home Hotel Aurora“ (im Stadtzentrum)

HINWEIS: Das **Polarlicht** ist ein Naturphänomen, dessen Erscheinung von verschiedenen Faktoren abhängt - u.a. ist ein klarer (oder nur leicht bewölker) Himmel Voraussetzung. Es kann daher nicht garantiert werden, dass Sie während Ihres Aufenthaltes tatsächlich Polarlichter sehen können. Da die Region um Tromsø allerdings oft im Polarlichtoval liegt, bestehen bei klarer Sicht gute Chancen, Polarlichter zu erleben.



Norwegen:
Tromsø, Senja



1 Lofoten © Alamy Stock Photo 2 Stockfischstände auf den Lofoten © Hurtigruten/ Johnny Mazilli 3 Nordlichter © Mag. Günter Grüner

Faszinierender Winter in Nordnorwegen: Lofoten & Tromsø

Erleben Sie die Lofoten in der ruhigsten Zeit des Jahres

- + Polarlicht-Safari auf den Lofoten
- + Schnellfähre von Harstad nach Tromsø
- + Besuch einer Rentierfarm
- + Polarlicht-Safari mit Elektro-Katamaran (fak.)

„Auf dieser Reise erleben Sie eine der schönsten Inselgruppen Norwegens, die Lofoten, in der ruhigsten Jahreszeit: Entdecken Sie die ursprüngliche Atmosphäre der malerischen Fischerdörfer mit ihren Stockfischständen bei faszinierenden Lichtverhältnissen und genießen Sie die klare Luft und die Ruhe des Winters. Entdecken Sie anschließend die faszinierende Wintermetropole Tromsø. Für die Beobachtung des Polarlichts ist Tromsø ein idealer Ausgangspunkt, da es häufig im Polarlichtoval liegt.“

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München - Wien - Oslo - Harstad. Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Oslo (ca. 11.15 - 13.35 Uhr) und weiter mit Norwegian nach Harstad. Transfer ins Hotel und gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Harstad - Mortsund. Am Morgen geht es von Harstad Richtung Südwesten mit Ausblick auf zahlreiche Meeresbuchten auf die Inselgruppe der Lofoten, eine der schönsten und berühmtesten Inselketten Norwegens, die zahlreiche herrliche Ausblicke bereithält.

3. Tag: Mortsund - Å - Reine - Svolvær - Polarlicht-Safari. Unser heutiger Tag führt uns zu den malerischen Fischerorten Å - mit 30 unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden - sowie Reine in der fantastischen Kulisse der steil aufragenden Felsklippen der Lofotenwand. Über Nusfjord, das sich malerisch über zahlreiche Schären ausbreitet und für seine Stockfischstände berühmt ist, geht es vorbei an bunten Fischerdörfern nach Svolvær, dem Hauptort der Lofoten. Am Abend unternehmen wir eine Polarlichtsafari und fahren mit dem Bus in ein Gebiet, in dem es bei klaren Wetterverhältnissen gute Chancen gibt, Polarlichter zu beobachten.

4. Tag: Svolvær - Harstad: Schnellfähre - Tromsø: Eismeerkathedrale - Polarlicht-Safari an Bord eines Elektro-Katamarans (fak.). Am Morgen geht es mit unserem Bus retour nach Harstad, wo wir auf die Schnellfähre nach Tromsø umsteigen. Entlang beeindruckender Winterlandschaften zwischen dem Festland und der Insel Senja erreichen wir am späten Nachmittag Tromsø, die nördlichste Universitätsstadt der Welt, die auch als „Tor zum Eismeer“ bezeichnet wird. Wir besichtigen die großartige Eismeerkathedrale, die über eines der größten Glasmosaiken Europas verfügt. Bei einem ersten Rundgang lernen wir die quirlige Stadt anschließend näher kennen. Am Abend besteht noch einmal die Möglichkeit zu einer fakultativen Polarlicht-Safari (Beschreibung rechte Seite) - bei einer Bootsfahrt auf dem völlig lautlosen, elektrischen Katamaran von Brim Explorer (fak. - Preis: € 156,-).

5. Tag: Tromsø: Besuch bei den Samen mit kurzer Rentierschlitten-Fahrt (inkl.) - Huskyschlitten-Fahrt (fak.). Am Vormittag besuchen wir eine Samenfamilie, wo wir mehr über das traditionelle Leben der Samen und ihrer Rentiere erfahren und eine kurze Rentierschlitten-Fahrt (ca. 10 Min.) unternehmen. Im Lávvu, dem traditionellen Samenzelt, wärmen wir uns anschließend am Lagerfeuer mit heißen Getränken und Bidos, dem typisch samischen Rentierfleisch-Eintopf, auf - auch den traditionellen Joik-Gesang werden wir kennenlernen! Unmittelbar nach der Rückkehr besteht die Möglichkeit, an einer beeindruckenden Huskyschlitten-Fahrt (Beschreibung rechte Seite) durch die unberührte Winterlandschaft teilzunehmen (fak. - Preis: € 260,-). Alternativ Zeit zur freien Verfügung für einen Bummel durch Tromsø oder zum Besuch des Polaria, des Arctic Experience Center mit interessanten Informationen zum arktischen Lebensraum, zur Tier- und Pflanzenwelt und zum Klima.

6. Tag: Tromsø - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Transfer zum Flughafen und Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.00 - 18.35 Uhr) bzw. München. Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).





1 Tromsø © Valeri_Belov - stock.adobe.com 2 Huskyschlitten-Fahrt © John Warburton-Lee Photography - Alamy 3 Lofoten © istockphoto.com

**StudienErlebnisReise mit Flug, Fähre, Bus/Kleinbus,
***Hotels sowie 1 Nacht in Rorbuer/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NSNW
02.02. - 07.02.2026 ausgebucht	Mag. Marion Waldmann	
15.02. - 20.02.2027 Semesterf. OÖ/Stmk.	Preis in Ausarbeitung	

Flug ab Wien	€ 2.550,-
AlRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 2.660,-
AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.680,-
Flug ab Graz, Innsbruck, München	€ 2.710,-
EZ-Zuschlag	€ 300,-
Polarlicht-Safari (Aurora Dinner Cruise) an Bord eines Katamarans von Brim Explorer in den Tromsø-Fjord inkl. Abendessen (fak.): € 156,-	
Huskyschlitten-Fahrt (fak.): € 260,-	

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Oslo und von Tromsø retour
- Inlandsflug mit Norwegian Oslo - Harstad/Evenes
- Transfers und Besichtigungsprogramm mit norwegischen Bussen
- Schnellfähre von Harstad nach Tromsø
- 4 Übernachtungen in ***Hotels (norweg. Klassifizierung) und 1 Nacht auf den Lofoten in landestypischen Rorbuer (Holzhäusern), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension, allerdings kein Abendessen am 4. und 5. Tag, zusätzlich einfaches Mittagessen (traditioneller Eintopf) am 5. Tag
- Eintritt: Tromsø (Eismeer Kathedrale)
- Polarlicht-Safari auf den Lofoten
- Besuch bei den Samen inkl. kurzer Rentierschlitten-Fahrt
- 1 DUMONT Bildatlas „Norwegen Norden“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 220,- ab Wien, € 250,- ab BL)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Harstad	***Hotel „Scandic Harstad“ (im Zentrum)
Mortsund	Statles Rorbuserter (direkt am Fjord)
Svolvær	***Hotel „Scandic Svolvaer“ (im Zentrum)
Tromsø	***„Thon Hotel Tromsø“ (im Zentrum) bzw. ***„Scandic Ishavshotel“ (im Zentrum - 2027 Termin)

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass **für die fakultativen Ausflüge eine frühzeitige Anmeldung erforderlich** ist - eine Buchung vor Ort ist nicht möglich!

HINWEIS: Bei wetterbedingtem Ausfall der Schnellfähre von Harstad nach Tromsø erfolgt der Transfer auf dem Landweg mit dem Bus.

Fakultativer Ausflug (englischsprachig):

• **Polarlicht-Safari an Bord eines Katamarans von Brim Explorer inkl. Abendessen** Preis: € 156,- (Getränke nicht inkludiert)
Abfahrt: 19.00 Uhr - Dauer ca. 3-4 Std.

Erleben Sie die stimmungsvolle Nacht der Arktis an Bord eines leisen, fast geräuschlosen, elektrischen Katamarans. Machen Sie es sich im modernen, komfortablen Innenraum bequem und genießen Sie dank der 360°-Panoramafenster einen schönen Ausblick auf die Insel Tromsøya und die schneebedeckten Berge. Während das Schiff fast lautlos dahingleitet und die Lichter der Stadt hinter sich lässt, halten Sie Ausschau nach Polarlichtern. Genießen Sie die einzigartige Atmosphäre, während ein Abendessen mit frischen, regionalen Zutaten serviert wird.

Fakultativer Ausflug (englischsprachig):

• **Huskyschlitten-Fahrt** Preis: € 260,-
Abfahrt: 15.00 Uhr - Dauer gesamt ca. 3,5 Std.
Dauer der Huskyschlitten-Fahrt ca. 30 Minuten

Hundeschlitten gehören seit Jahrhunderten zum Leben in der Arktis – jetzt haben Sie die Möglichkeit, diese abenteuerliche Art des Transports selbst auszuprobieren. Nach der Fahrt ins Camp werden Sie mit warmen Thermo-Overalls und Stiefeln ausgestattet, bevor Sie die wundervolle Erfahrung machen, mit einem Hundeschlitten, der von einem Guide gelenkt wird, unterwegs zu sein. Zurück im Camp erfahren Sie mehr über die Zucht und Haltung der Huskies. Bei Kaffee, Tee und Kuchen am Lagerfeuer beschließen Sie diesen unvergesslichen Nachmittag!

ACHTUNG: Für diesen Ausflug sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Sie sollten aber gesund und fit sein, keinesfalls Rückenbeschwerden haben und problemlos im Tiefschnee gehen können. Wir möchten zusätzlich darauf hinweisen, dass die Huskyschlittenfahrt durch das schneebedeckte Gelände durchaus anstrengend sein kann!

HINWEIS: Das **Polarlicht** ist ein Naturphänomen, dessen Erscheinung von verschiedenen Faktoren abhängt - u.a. ist ein klarer (oder nur leicht bewölkter) Himmel Voraussetzung. Es kann daher nicht garantiert werden, dass Sie während Ihres Aufenthaltes tatsächlich Polarlichter sehen können. Da die Region um Tromsø allerdings oft im Polarlichtoval liegt, bestehen bei klarer Sicht gute Chancen, Polarlichter zu sehen.



Norwegen:
Tromsø, Lofoten



1 Lofoten © Dzmitry Kliapitski / Alamy Stock Photo

Skandinavien mit Kopenhagen, Lofoten und Nordkap

- + Ausflug zum Geirangerfjord
- + Schifffahrt im beeindruckenden Trollfjord
- + Krönender Abschluss in Stockholm mit Stadtbesichtigung der schwedischen Hauptstadt



1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München – Wien – Kopenhagen.

Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, definitiv am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Kopenhagen (ca. 07.10 - 08.50 Uhr). Transfer ins Stadtzentrum und Stadtrundfahrt durch die bezaubernde dänische Hauptstadt zum Schloss Christiansborg - dem Sitz des dänischen Parlaments, zum Schloss Amalienborg - der königlichen Residenz, zur Marmorkirche, Kleinen Meerjungfrau, zur eindrucksvollen Oper, zum Gefionbrunnen und zum farbenprächtigen Nyhavn.



2. Tag: Kopenhagen - Øresund-Brücke - Göteborg - Oslo.

Am Morgen überqueren wir auf der knapp 8 km langen Øresund-Brücke, einer der längsten Hängebrücken der Welt, die Meeresenge. Vorbei an Helsingborg und entlang der schönen schwedischen Küste gelangen wir über Halmstad nach Göteborg, der zweitgrößten Stadt Schwedens: Bummel zum Götaplatz mit seinen Museen und dem imposanten Poseidonbrunnen, dem Wahrzeichen Göteborgs. Entlang des Oslofjordes erreichen wir am Abend die norwegische Hauptstadt: Auffahrt auf den Holmenkollen, von dem man den Ausblick auf Oslo genießt.



3. Tag: Oslo.

Am Vormittag Möglichkeit zur Besichtigung des Munch-Museums, des neuen Norwegischen Nationalmuseums, oder Spaziergang zur Festung Akershus. Bei der Stadtrundfahrt am Nachmittag sehen wir u.a. das Rathaus, die schöne moderne Oper, die Deichmann-Bibliothek, das Parlamentsgebäude und das königliche Schloss. Fahrt auf die Museumshalbinsel Bygdøy und Besichtigung des berühmten hölzernen Polarschiffs Fram.

4. Tag: Oslo - Hamar - Lillehammer - Lom.

Besuch des berühmten Frognerparks mit den einzigartigen Skulpturen Gustav Vigelands. Entlang des Mjøsa-Sees geht es über Hamar in die Olympiastadt Lillehammer: Besichtigung des beeindruckenden Freilichtmuseums Maihaugen, das mehr als 200 Häuser aus dem 18. - 20. Jh. zeigt. Anschließend folgen wir dem schönen Gudbrandstal nach Lom.

5. Tag: Lom - Geirangerfjord - Trollstigeveien - Åndalsnes - Oppdal.

Am Morgen besuchen wir die Stabkirche von Lom, eine der schönsten Stabkirchen des Landes (12. Jh.). Weiter geht es durch das fruchtbare Ottadalen nach Grotli und an den malerischen Geirangerfjord (UNESCO-Welterbe), einen der bekanntesten Fjorde Norwegens. Über die einzigartige Adlerstraße gelangen wir in 9 engen Serpentinauf 620 m Seehöhe und genießen einen atemberaubenden Ausblick über den Fjord. Wir fahren nach Eidsdal und mit der Fähre nach Linge, bevor wir über die kurvenreiche Straße des Trollstigeveien zum schönen Wasserfall Stigfossen kommen, den wir auf der imposanten Natursteinbrücke überqueren. Durch das schmale Romsdalen mit seinen hohen Gipfeln geht es vorbei an der Kongsvold Fjeldstue nach Oppdal.

6. Tag: Oppdal - Trondheim - Namsos.

Heute erreichen wir Trondheim: Spaziergang vom berühmten Nidaros-Dom mit seiner herrlichen Fassade und der Grablage der norwegischen Könige zu den alten Hafenanlagen. Von der schönen Bybrua genießen wir den Ausblick auf die auf Pfählen am Nidelv errichteten farbenprächtigen Lagerhäuser. Am Abend gelangen wir zu unserem Hotel nach Namsos.

7. Tag: Namsos - Mo-i-Rana - Bodø.

Durch das schöne Namstal passieren wir Majavatn und den Wasserfall Laksfoss. Weiter über Mo-i-Rana zum Polarkreis, den wir nördlich der Stadt überschreiten - kurzer Aufenthalt. Entlang eindrucksvoller nordischer Landschaften geht es schließlich nach Bodø, das 2024 Europas Kulturhauptstadt war.

8. Tag: Bodø - Moskenes/Lofoten - Mortsund/Leknes.

Heute erwartet uns einer der eindrucksvollsten Tage unserer Reise: Mit der Fähre geht es über den Vestfjord nach Moskenes auf die Lofoten. Fahrt entlang der bezaubernden Küste nach Å, dem südlichsten Ort der Lofoten. Neben Reine passieren wir viele weitere bunte Fischerdörfer auf unserem Weg ins Hotel.

9. Tag: Lofoten - Schifffahrt im Trollfjord - Vesterålen - Narvik.

Wir erleben die grandiose Berg- und Küstenlandschaft der Lofoten auf dem Weg nach Henningsvær und Svolvær, dem Hauptort der Inselgruppe. Von hier unternehmen wir eine Schifffahrt zum berühmten Trollfjord, der an seiner Einfahrt nur 100 m breit ist und von steilen Felswänden begrenzt wird. Weiterfahrt mit dem Bus nach Hinnøya, der größten Insel der Vesterålen, und anschließend nach Narvik.

10. Tag: Narvik - Tromsø.

Das Ziel unserer heutigen Etappe durch die abwechslungsreiche Natur Nordnorwegens ist Tromsø, die nördlichste Universitätsstadt der Welt, auch „Tor zum Eismeer“ genannt: Zahlreichen Expeditionen Richtung Nord- und Südpol diente sie als Ausgangspunkt. Stadtrundgang und Besuch der beeindruckenden Eismeerkerathedrale.

11. Tag: Tromsø - Alta - Nordkap.

Fahrt Richtung Norden in das Gebiet des schönen Lyngenfjords und vorbei an Samenlagern und Rentieren nach Alta. Entlang des Porsangen-Fjordes erreichen wir Kåfjord und



1 © Mag. Günter Grüner 2 Kopenhagen, Nyhavn © Elisabeth Kneissl-Neumayer 3 Nordkap © MyWorld - stock.adobe.com

die Nordkap-Insel Magerøya sowie Honningsvåg. Am Abend Ausflug auf das 307 m hohe Felsplateau des Nordkaps, den nördlichsten Punkt Europas. Genießen Sie die Mitternachtssonne über dem Eismeer!

12. Tag: Nordkap - Inarisee - Ivalo. Entlang des Porsangen-Fjordes geht es zur finnischen Grenze bei Karasjok und weiter an den schönen Inari-See mit seinen vielen Inseln. Besuch des Freilichtmuseums Siida, dem ältesten Wohnsitz Oberlapplands, wo typische Häuser und Werkzeuge der Rentierzüchter- und Fischersamen zu sehen sind. Am Abend erreichen wir schließlich Ivalo.

13. Tag: Ivalo - Rovaniemi - Oulu. Durch das ehemalige Goldwäschergebiet bei Tankavaara gelangen wir nach Sodankylä mit seiner berühmten Holzkirche sowie zum Polarkreis. Fahrt vorbei an Rovaniemi zum Bottnischen Meerbusen nach Oulu, der wichtigsten Industriestadt in Nordfinnland - kurzer Stadtrundgang.

14. Tag: Finnische Seenplatte - Kuopio. Entlang unzähliger Seen und endloser Wälder erreichen wir Kuopio: Auffahrt auf den Aussichtsturm der Puijo-Höhe. Kurze Stadtbesichtigung und Möglichkeit (wetterabhängig) zu einer 1,5-stündigen Bootsfahrt durch die Finnische Seenplatte, das Ferienparadies der Finnen (fak. - ca. € 22,- p.P.).

15. Tag: Kuopio - Savonlinna - Kerimäki - Helsinki. Durch das größte Seengebiet Europas geht es in den Festspielort Savonlinna mit der Burg Olavinlinna und weiter nach Kerimäki zur größten Holzkirche der Welt. Am Nachmittag erreichen wir die finnische Hauptstadt Helsinki: kurze Stadtrundfahrt zur Finlandia Halle und zum Sibelius-Denkmal.

16. Tag: Helsinki - Schifffahrt Silja-Line. Stadtbesichtigung von Helsinki zu Fuß u.a. mit Uspenski-Kathedrale, Marktplatz, Zentralbibliothek Oodi, der berühmten Felsenkirche und dem Senatsplatz mit dem imposanten Dom. Am Nachmittag bleibt noch etwas Zeit für einen Stadtbummel. Um ca. 17.00 Uhr Abfahrt mit dem Jumbo-Fäherschiff der Silja-Line nach Stockholm. An Bord großes Skandinavisches Buffet mit nordischen Spezialitäten.

17. Tag: Stockholm. Ankunft in Stockholm um ca. 10.00 Uhr - Transfer ins Zentrum und erste Stadtbesichtigung: Es geht zu Fuß durch die engen Gassen der Altstadtinsel Gamla Stan zum Königsschloss, zur Domkirche sowie zur Riddarholmskirche. Anschließend Spaziergang zum Rathaus der schwedischen Hauptstadt, dessen 106 m hohe Turmspitze mit den drei vergoldeten Kronen des schwedischen Wappens geschmückt ist.

18. Tag: Stockholm - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Am Morgen Besichtigung des beeindruckenden, prächtig verzierten Kriegsschiffes Wasa mit seinen 700 gut erhaltenen Skulpturen, das bei der Jungfernfahrt 1628 im Hafen gesunken ist. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen und Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.10 - 17.20 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach Mün-

chen (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, Schiff, * und ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NSNB
16.06. - 03.07.2026	Wolfgang Auinger	
16.07. - 02.08.2026	Michaela Notarpietro	
Flug ab Wien		€ 4.980,-
AlRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 5.090,-
AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 5.110,-
Flug/AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 5.140,-
Flug ab München		€ 5.140,-
EZ-Zuschlag (Hotels und Fähre)		€ 1.340,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Kopenhagen und von Stockholm retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), AC und Bordtoilette, am 17. und 18. Tag tw. mit örtlichen Bussen
- Fähren Eidsdal - Linge, Bodø - Moskenes/Lofoten, Breivikeidet - Svensby, Lyngseidet - Olderdalen
- Fähre Helsinki - Stockholm mit Silja-Line in Zweibett-Außenkabinen inkl. Skandinavischem Buffet und Frühstücksbuffet
- 15 Übernachtungen in guten *** und ****Hotels (Landes-Klassifizierung), 1 Nacht auf den Lofoten in typischen Rorbuer (Holzhäuser), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension vom 1. Tag abends bis 18. Tag morgens, am 10., 15. und 17. Tag nur Frühstück
- Eintritte (total ca. € 130,-): Oslo (Polarschiff Fram), Lillehammer (Museum Maihaugen), Tromsø (Eismeerkathedrale), Nordkap, Inari (Freilichtmuseum Siida), Kuopio (Aussichtsturm), Helsinki (Felsenkirche), Stockholm (Vasa-Museum)
- Schifffahrt im Trollfjord mit umweltfreundlichem Hybrid-Boot
- 1 Vis à Vis Reiseführer „Norwegen“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (€ 170,- ab Wien, € 210,- ab Bundesländer/München)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG WIE S. 73, ZUSÄTZLICH

Kopenhagen **** „Copenhagen Island“ (ca. 1,5 km vom Zentrum)

HINWEIS: Für die Silja-Line benötigen wir bitte bei Buchung Ihren
• Vor- und Zunamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Nationalität.

HINWEIS: Möglichkeit zur individuellen Verlängerung in Stockholm
• (Hotels S. 43).





1 Finnische Seenplatte © stock.adobe 2 Frognerpark © stock.adobe 3 Helsinki © Mikhail Markovskiy - stock.adobe

Skandinavien mit Lofoten und Nordkap

Der schönste Weg zum Nordkap
 + Schifffahrt im beeindruckenden Trollfjord
 + Krönender Abschluss in Stockholm mit
 Stadtbesichtigung der
 schwedischen Hauptstadt



1. Tag: Linz/Salzburg/Klagenfurt/Innsbruck/Graz/München – Wien – Oslo. Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Oslo (ca. 11.55 - 14.10 Uhr). Fahrt ins Stadtzentrum - bei unserer Stadtrundfahrt sehen wir u.a. das Rathaus, die schöne moderne Oper, die Deichmann-Bibliothek, das Parlamentsgebäude, das Munch-Museum und das königliche Schloss. Anschließend Fahrt auf die Museumshalbinsel Bygdøy: Besichtigung des berühmten hölzernen Polarschiffs Fram von Fridtjof Nansen.



2. Tag: Oslo - Hamar - Lillehammer - Lom. Wir bewundern im berühmten Frognerpark die einzigartigen Skulpturen Gustav Vigelands. Entlang des Mjøsa-Sees geht es dann über Hamar in die Olympiastadt Lillehammer: Besichtigung des beeindruckenden Freilichtmuseums Maihaugen, das mehr als 200 Häuser aus dem 18. - 20. Jh. zeigt. Anschließend folgen wir dem schönen Gudbrandstal nach Lom.



3. Tag: Lom - Geirangerfjord - Trollstigeveien - Åndalsnes - Oppdal. Besichtigung der Stabkirche von Lom, einer der schönsten Stabkirchen des Landes (12. Jh.), anschließend geht es durch das fruchtbare Ottadalen nach Grotli und weiter an den malerischen Geirangerfjord (UNESCO-Welterbe), einen der bekanntesten Fjorde Norwegens. Über die einzigartige Adlerstraße gelangen wir in 9 engen Serpentinauf 620 m Seehöhe und genießen einen atemberaubenden Ausblick über den Fjord. Weiterfahrt nach Eidsdal und mit der Fähre nach Linge, bevor wir über die kurvenreiche Straße des Trollstigeveien zum schönen Wasserfall Stigfossen kommen, den wir auf der imposanten Natursteinbrücke überqueren. Durch das schmale Romsdalen mit seinen hohen Gipfeln geht es vorbei an der Kongsvold Fjeldstue nach Oppdal.

4. Tag: Oppdal - Trondheim - Namsos. Heute erreichen wir Trondheim: Spaziergang vom berühmten Nidaros-Dom mit seiner herrlichen Fassade und der Grablage der norwegischen Könige zu den alten Hafenanlagen. Von der schönen Bybrua genießen wir den Ausblick auf die auf Pfählen am Nidelv errichteten farbenprächtigen Lagerhäuser. Am Abend gelangen wir zu unserem Hotel nach Namsos.

5. Tag: Namsos - Mo-i-Rana - Bodø. Durch das schöne Namstal pas-

sieren wir Majavatn und den Wasserfall Laksfoss. Weiter über Mo-i-Rana zum Polarkreis, den wir nördlich der Stadt überschreiten - kurzer Aufenthalt. Entlang eindrucksvoller Landschaften geht es vorbei an Fauske schließlich nach Bodø - Europas Kulturhauptstadt 2024.

6. Tag: Bodø - Moskenes/Lofoten - Mortsund/Leknes. Heute erwartet uns einer der eindrucksvollsten Tage unserer Reise: Mit der Fähre geht es über den Vestfjord nach Moskenes auf die Lofoten. Fahrt entlang der bezaubernden Küste nach Å, dem südlichsten Ort der Lofoten. Neben Reine passieren wir viele weitere bunte Fischerdörfer auf unserem Weg ins Hotel.

7. Tag: Lofoten - Schifffahrt im Trollfjord - Vesterålen - Narvik. Wir erleben die grandiose Berg- und Küstenlandschaft der Lofoten auf dem Weg nach Henningsvær und Svolvær, dem Hauptort der Inselgruppe. Von hier unternehmen wir eine Schifffahrt zum berühmten Trollfjord, der an seiner Einfahrt nur 100 m breit ist und von steilen Felswänden begrenzt wird. Weiterfahrt mit dem Bus nach Hinnøya, der größten Insel der Vesterålen, und anschließend nach Narvik.

8. Tag: Narvik - Tromsø. Das Ziel unserer heutigen Etappe durch die abwechslungsreiche Natur Nordnorwegens ist Tromsø, die nördlichste Universitätsstadt der Welt, auch „Tor zum Eismeer“ genannt: Zahlreichen Expeditionen Richtung Nord- und Südpol diente sie als Ausgangspunkt. Stadtrundgang und Besuch der beeindruckenden Eiseerkathedrale.

9. Tag: Tromsø - Alta - Nordkap. Fahrt Richtung Norden in das Gebiet des schönen Lyngenfjords und vorbei an Samenlagern und Rentieren nach Alta. Entlang des Porsangen-Fjordes erreichen wir Kåfjord und die Nordkap-Insel Magerøya sowie Honningsvåg. Am Abend Ausflug auf das 307 m hohe Felsplateau des Nordkaps, den nördlichsten Punkt Europas. Genießen Sie die Mitternachtssonne über dem Eismeer!

10. Tag: Nordkap - Inarisee - Ivalo. Entlang des Porsangen-Fjordes geht es zur finnischen Grenze und an den schönen Inari-See mit seinen vielen Inseln. Besuch des Freilichtmuseums Siida, dem ältesten Wohnsitz Oberlapplands, wo Häuser und Werkzeuge der Rentierzüchter- und Fischersamen zu sehen sind. Am Abend erreichen wir schließlich Ivalo.

11. Tag: Ivalo - Rovaniemi - Oulu. Durch das ehemalige Goldwäschergebiet bei Tankavaara gelangen wir nach Sodankylä mit seiner berühmten Holzkirche sowie zum Polarkreis. Fahrt vorbei an Rovaniemi zum Bottnischen Meerbusen nach Oulu, der wichtigsten Industriestadt in Nordfinland - kurzer Stadtrundgang.

12. Tag: Finnische Seenplatte - Kuopio. Entlang unzähliger Seen und endloser Wälder erreichen wir Kuopio: Auffahrt auf den Aussichtsturm der Puijo-Höhe. Kurze Stadtbesichtigung und Möglichkeit (wetterabhängig) zu einer 1,5-stündigen Bootsfahrt durch die Finnische Seenplatte, das Ferienparadies der Finnen (fak. - ca. € 22,- p.P.).



Geirangerfjord © stock.adobe.com

13. Tag: Kuopio - Savonlinna - Kerimäki - Helsinki. Durch das größte Seengebiet Europas geht es in den Festspielort Savonlinna mit der Burg Olavinlinna (kurzer Aufenthalt) und weiter nach Kerimäki zur größten Holzkirche der Welt. Am Nachmittag erreichen wir die finnische Hauptstadt Helsinki: kurze Stadtrundfahrt zur Finlandia Halle und zum Sibelius-Denkmal.

14. Tag: Helsinki - Schiffahrt Silja-Line nach Stockholm. Stadtbesichtigung von Helsinki zu Fuß u.a. mit Uspenski-Kathedrale, Marktplatz, Zentralbibliothek Oodi, der berühmten Felsenkirche und dem Senatsplatz mit dem imposanten Dom. Am Nachmittag bleibt noch etwas Zeit für einen Stadtbummel. Um ca. 17.00 Uhr Abfahrt mit dem Jumbo-Fäherschiff der Silja-Line nach Stockholm - an Bord großes Skandinavisches Buffet mit nordischen Spezialitäten.

15. Tag: Stockholm. Ankunft in Stockholm um ca. 10.00 Uhr - Transfer ins Zentrum und erste Stadtbesichtigung: Es geht zu Fuß durch die engen Gassen der Altstadtinsel Gamla Stan zum Königsschloss, zur Domkirche sowie zur Riddarholmskirche. Anschließend Spaziergang zum Rathaus der schwedischen Hauptstadt, dessen 106 m hohe Turmspitze mit den drei vergoldeten Kronen des schwedischen Wappens geschmückt ist.

16. Tag: Stockholm - Wien - Linz/Salzburg/Klagenfurt/Innsbruck/Graz/München. Am Morgen Besichtigung des beeindruckenden Kriegsschiffes Vasa mit seinen 700 gut erhaltenen Skulpturen, das bei der Jungfernfahrt 1628 im Hafen gesunken ist. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen und Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.10 - 17.20 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag). **Möglichkeit zur individuellen Verlängerung in Stockholm** (Hotels S. 43).

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Schiff, * und ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NSNH
18.06. - 03.07.2026	Wolfgang Auinger	
04.07. - 19.07.2026	Dr. Thomas Ertlthaler	
18.07. - 02.08.2026	Michaela Notarpietro	
02.08. - 17.08.2026	M. Himmelfahrt Dr. Thomas Ertlthaler	
Flug ab Wien	€ 4.650,-	€ 4.750,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 4.760,-	€ 4.860,-
AIRail ab Salzburg/Klagenfurt, Flug ab Wien	€ 4.780,-	€ 4.880,-
Flug/AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 4.810,-	€ 4.910,-
Flug ab München	€ 4.810,-	€ 4.910,-
EZ-Zuschlag (Hotels und Fähre)	€ 1.150,-	€ 1.200,-

HINWEIS: Für die Silja-Line benötigen wir bitte bei Buchung Ihren Vor- und Zunamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Nationalität.

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Oslo und von Stockholm retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), AC und Bordtoilette, am 15. und 16. Tag tw. mit örtlichen Bussen
- Fähren Eidsdal - Linge, Bodø - Moskenes/Lofoten, Breivikeidet - Svensby, Lyngseidet - Olderdalen
- Fähre Helsinki - Stockholm mit Silja-Line in Zweibett-Außenkabinen inkl. Skandinavischem Buffet und Frühstücksbuffet
- 13 bzw. 14 Übernachtungen in guten *** und ****Hotels (Landes-Klassifizierung), 1 bzw. keine Nacht (Lofoten) in typischen Rorbuer, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension, allerdings am 8., 13. und 15. Tag nur Frühstück
- Eintritte (total ca. € 130,-): Oslo (Polarschiff Fram), Lillehammer (Museum Maihaugen), Lom (Stabkirche), Tromsø (Eismeerkathedrale), Nordkap, Inari (Freilichtmuseum Siida), Kuopio (Aussichtsturm), Helsinki (Felsenkirche), Stockholm (Vasa)
- Schiffahrt im Trollfjord mit umweltfreundlichem Hybrid-Boot
- 1 Vis à Vis Reiseführer „Norwegen“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (€ 170,- ab Wien, € 210,- ab Bundesländer/München)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Oslo	**** „Voksenåsen Hotel“ (am Holmenkollen) - 1. Termin
	****Hotel „Scandic Holmenkollen Park“ (am Holmenkollen) - 2., 3. und 4. Termin
Lom	*** „Fossberg Hotel“ (im Ortszentrum)
Oppdal	**** „Quality Hotel Skifer“ (im Ortszentrum)
Namsos	*** „Scandic Hotel Rock City“ (im Zentrum)
Bodø	**** „Wood Hotel Bodø“ (am Rønvikfjellet)
Lofoten	Statles Rorbuserter, Mortsund (direkt am Fjord) - 1., 3. u. 4. Termin
	***Hotel „Scandic Leknes Lofoten“ - 2. Termin
Narvik	**** „Scandic Hotel Narvik“ (im Zentrum)
Tromsø	**** „Scandic Ishavshotel“ (im Zentrum)
Magerøya	***Hotel „Scandic Nordkapp“ (35 km vom Nordkap)
Ivalo	*** „Hotel Ivalo“ (im Zentrum)
Oulu	**** „Radisson Blu Hotel Oulu“ (im Zentrum)
Kuopio	**** „Original Sokos Hotel Puijonsarvi“ (im Zentrum)
Helsinki	****Hotel „Scandic Grand Marina“ (im Zentrum)
Stockholm	****Hotel „Haymarket by Scandic“ (im Zentrum)





1 Geirangerfjord © Hemis / stock.adobe.com

Faszinierendes Norwegen

+ Geirangerfjord, Lofoten und Nordkap
+ Schifffahrt im beeindruckenden Trollfjord

Sie wünschen sich einen guten Überblick über Norwegen, seine Naturschätze und Inseln? Dann wird Ihnen diese Reise Freude bereiten. Von Oslo bis zum Nordkap präsentieren sich die schönsten Naturhighlights! Vor dem Rückflug ab Rovaniemi lassen wir natürlich den finnischen Inari-See nicht aus.



1. Tag: Salzburg/Linz/Graz - Wien - Oslo. Am frühen Morgen Bahnreise ab Salzburg, Linz oder Graz nach Wien. Flug mit Austrian nach Oslo (ca. 11.55 - 14.10 Uhr). Fahrt ins Stadtzentrum - bei der Stadtrundfahrt besuchen wir u.a. das Rathaus, die schöne moderne Oper, die Deichmann-Bibliothek, das Parlamentsgebäude, das Munch-Museum und das königliche Schloss. Anschließend Besichtigung des Polarschiffes Fram von Fridtjof Nansen, eines der berühmtesten hölzernen Expeditionsschiffe Norwegens.



2. Tag: Oslo - Hamar - Lillehammer - Lom. Wir bewundern im berühmten Frognerpark die einzigartigen Skulpturen Gustav Vigelands. Entlang des Mjøsa-Sees geht es dann über Hamar in die Olympiastadt Lillehammer: Besichtigung des beeindruckenden Freilichtmuseums Maihaugen, das mehr als 200 Häuser aus dem 18. - 20. Jh. zeigt. Anschließend folgen wir dem schönen Gudbrandstal nach Lom.



3. Tag: Lom - Geirangerfjord - Trollstigeveien - Åndalsnes - Oppdal. Am Morgen Besichtigung der Stabkirche von Lom, einer der schönsten Stabkirchen des Landes (12. Jh.), anschließend geht es durch das fruchtbare Ottadalen nach Grotli und weiter an den malerischen Geirangerfjord (UNESCO-Welterbe), einen der bekanntesten Fjorde Norwegens. Über die einzigartige Adlerstraße gelangen wir in 9 engen Serpentinauf 620 m Seehöhe und genießen einen atemberaubenden Ausblick über den Fjord. Weiterfahrt nach Eidsdal und mit der Fähre nach Linge, bevor wir über die kurvenreiche Straße des Trollstigeveien zum schönen Wasserfall Stigfossen kommen, den wir auf der imposanten Natursteinbrücke überqueren. Durch das schmale Romsdalen mit seinen hohen Gipfeln geht es vorbei an der Kongsvold Fjeldstue nach Oppdal.

4. Tag: Oppdal - Trondheim - Namsos. Programm wie „Skandinavien mit Lofoten und Nordkap“ - S. 72 - 73.

5. Tag: Namsos - Mo-i-Rana - Bodø. Programm wie „Skandinavien mit Lofoten und Nordkap“ - S. 72 - 73

6. Tag: Bodø - Moskenes/Lofoten - Mortsund/Leknes.

7. Tag: Lofoten - Schifffahrt im Trollfjord - Vesterålen - Narvik.

8. Tag: Narvik - Tromsø.

9. Tag: Tromsø - Alta - Nordkap.

10. Tag: Nordkap - Inarisee - Ivalo.

11. Tag: Ivalo - Rovaniemi - Helsinki - Wien - Linz/Salzburg/Graz.

Fahrt durch das ehemalige Goldwäschergebiet bei Tankavaara nach Sodankylä und weiter über den Polarkreis nach Rovaniemi, der Hauptstadt Finnisch-Lapplands. Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Finnair über Helsinki nach Wien (ca. 14.15 - 15.30 Uhr/16.55 - 18.20 Uhr). Rückfahrt mit der Bahn nach Linz, Salzburg und Graz.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, Schiff, *** und ****Hotels/meist HP

TERMINE REISELEITUNG P NSFH

18.06. - 28.06.2026

Wolfgang Auinger

04.07. - 14.07.2026

Dr. Thomas Ertlthaler

18.07. - 28.07.2026

Michaela Notarpietro

02.08. - 12.08.2026 M. Himmelfahrt

Dr. Thomas Ertlthaler

Flug ab Wien € 3.880,-

Railjet/ÖBB ab Linz/Graz, Flug ab Wien € 3.990,-

Railjet/ÖBB ab Salzburg, Flug ab Wien € 4.010,-

EZ-Zuschlag € 720,-

LEISTUNGEN

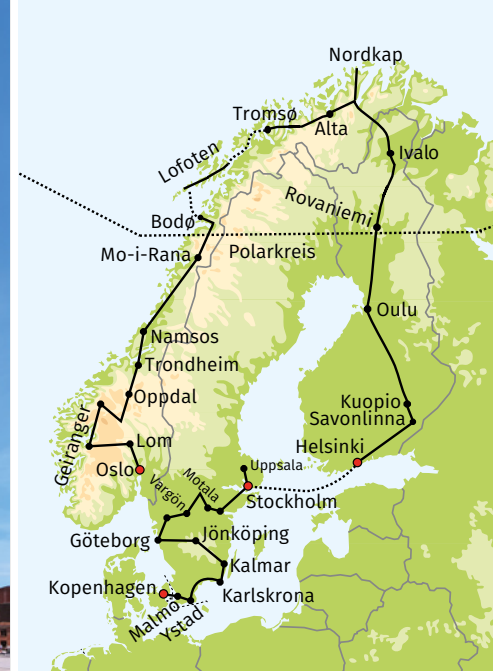
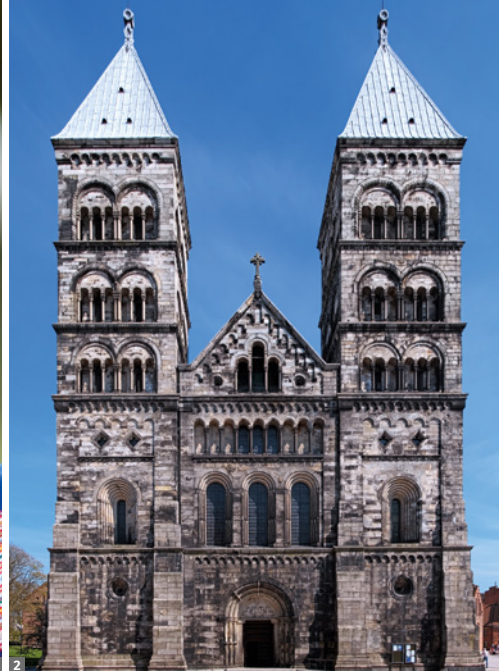
- Linienflug mit Austrian nach Oslo und retour mit Finnair von Rovaniemi über Helsinki nach Wien
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- Fähren Eidsdal - Linge, Bodø - Moskenes/Lofoten, Breivikeidet - Svensby, Lyngseidet - Olderdalen
- 9 bzw. 10 Übernachtungen in guten *** und ****Hotels (Landes-Klassifizierung), 1 bzw. keine Nacht (Lofoten) in typischen Rorbuer, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension, allerdings am 8. Tag nur Frühstück
- Eintritte (total ca. € 85,-): Oslo (Polarschiff Fram), Lillehammer (Museum Maihaugen), Lom (Stabkirche), Tromsø (Eismeerkerathedrale), Nordkap, Inari (Freilichtmuseum Siida)
- Schifffahrt im Trollfjord mit umweltfreundlichem Hybrid-Boot
- 1 Vis à Vis Reiseführer „Norwegen“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung bis Rovaniemi
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 170,-)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: siehe „Skandinavien mit Lofoten und Nordkap“ S. 73





1 Same in Tracht © Innovation Norway 2 Kathedrale von Lund © stock.adobe.com

Skandinavien mit Lofoten und Nordkap - Stockholm - Südschweden

- + Schifffahrt im beeindruckenden Trollfjord
- + Schifffahrt am Göta-Kanal
- + Besichtigung einer Bisonfarm

Viele Wege führen zum Nordkap, der schönste führt eindeutig durch Norwegen: von Oslo über das Gudbrandstal zu Stabkirchen, Fjorden und Gletschern - über den Polarkreis auf die Lofoten und weiter zum Nordkap. Auf dem Weg von Stockholm durch Südschweden besuchen wir bezaubernde Städtchen, Schlösser u. sehen mächtige Burgen.

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München - Wien - Oslo. Programm wie „Skandinavien mit Lofoten und Nordkap“ - S. 72 - 73
2. Tag: Oslo - Hamar - Lillehammer - Lom.
3. Tag: Lom - Geirangerfjord - Trollstigeveien - Åndalsnes - Oppdal.
4. Tag: Oppdal - Trondheim - Namsos.
5. Tag: Namsos - Mo-i-Rana - Bodø.
6. Tag: Bodø - Moskenes/Lofoten - Mortsund/Leknes.
7. Tag: Lofoten - Schifffahrt im Trollfjord - Vesterålen - Narvik.
8. Tag: Narvik - Tromsø.
9. Tag: Tromsø - Alta - Nordkap.
10. Tag: Nordkap - Inarisee - Ivalo.
11. Tag: Ivalo - Rovaniemi - Oulu.
12. Tag: Finnische Seenplatte - Kuopio.
13. Tag: Kuopio - Savonlinna - Kerimäki - Helsinki.
14. Tag: Helsinki - Schifffahrt Silja-Line nach Stockholm.
15. Tag: Stockholm. Ankunft in Stockholm um ca. 10.00 Uhr - erste Stadtbesichtigung: Es geht zu Fuß durch die engen Gassen der Altstadtinsel Gamla Stan zum Königsschloss und zur Domkirche sowie zur Riddarholmskirche. Anschließend Spaziergang zum Rathaus der schwedischen Hauptstadt.
16. Tag: Stockholm: Vasa - Skansen (fak.) - Drottningholm. Programm wie „Stockholm - Südschweden“ - S. 46 - 47
17. Tag: Stockholm - Uppsala - Mariefred - Linköping.
18. Tag: Linköping - Motala: Schifffahrt am Göta-Kanal nach Borensberg - Vadstena.
19. Tag: Vadstena - Varnhem - Schloss Läckö - Bisonfarm - Vargön.
20. Tag: Vargön - Insel Tjörn - Göteborg - Jönköping.

21. Tag: Jönköping - Eksjö - Kalmar - Karlskrona.
22. Tag: Karlskrona - Ales stenar - Ystad - Lund - Malmö.
23. Tag: Malmö - Øresund-Brücke - Kopenhagen - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, Schiff, *** und ****Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	P NSNK
18.07. - 09.08.2026	Michaela Notarpietro und Dr. Mara Rosolen	
Flug ab Wien		€ 7.100,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 7.210,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 7.230,-
Flug/AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 7.260,-
Flug ab München		€ 7.260,-
EZ-Zuschlag		€ 1.690,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Oslo und von Kopenhagen retour
- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen, Bordtoilette und Aircondition, am 15. und 16. Tag Fahrt tw. mit örtlichen Bussen
- Fähren Eidsdal - Linge, Bodø - Moskenes/Lofoten, Breivikeidet - Svensby, Lyngseidet - Olderdalen
- Fähre Helsinki-Stockholm mit Silja-Line in Zweibett-Außenkabinen inkl. Skandinavischem Buffet und Frühstücksbuffet
- 20 Übernachtungen in *** u. ****Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung), 1 Übernachtung auf den Lofoten in landestypischen Rorbuer (Holzhäusern), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension, am 8., 13., 15., 16. und 22. Tag nur Frühstück, frühes Abendessen am 19. Tag auf einer Bisonfarm
- Eintritte: Oslo (Polarschiff Fram), Lillehammer (Museum Maihaugen), Lom (Stabkirche), Tromsø (Eismeerkathedrale), Nordkap, Inari (Freilichtmuseum Siida), Kuopio (Aussichtsturm), Helsinki (Felsenkirche), Stockholm (Vasa, Schloss Drottningholm), Uppsala (Dom), Varnhem (Klosterkirche, Kata Gärd), Schloss Läckö, Lund (Dom)
- Schifffahrt im Trollfjord mit umweltfreundlichem Hybrid-Boot
- Schifffahrt am Göta-Kanal von Motala nach Borensberg (ca. 2 Std.)
- Besuch einer Bisonfarm
- Mautgebühr für die Øresund-Brücke
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- 1 Vis à Vis Reiseführer „Norwegen“ je Zimmer sowie 1 Michael Müller Verlag Reiseführer „Südschweden“ je Zimmer
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (€ 170,- ab Wien, € 210,- ab Bundesländer/München)

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: wie „Skandinavien mit Lofoten und Nordkap“, Seite 73, und „Stockholm - Südschweden“, Seite 47



Skandinavien



1 Bergen © stock.adobe.com 2 Nordkap © Michael Marczok - stock.adobe.com 3 © Havila Voyages 4 Oslo, Rathaus © Mag. Peter Brugger

Mitternachtssonne und Nordkap mit dem Havila-Postschiff

KüstenSchiffahrt mit der modernen Havila Castor (1. Termin) bzw. Havila Polaris (2. Termin)

- + Geführte Landgänge mit österr. Reiseleitung inkludiert
- + Besuch des Snowhotels Kirkenes

Die Havila-Schiffe werden mit Batterien und Flüssiggas angetrieben und zählen damit zu den umweltfreundlichsten Schiffen der Welt. Fast lautlos und emissionsfrei gleiten Sie durch enge Fjorde und über das offene Meer, vorbei an steilen Berghängen und faszinierenden Wasserfällen.

Im Schein der Mitternachtssonne genießen Sie rund um die Uhr beeindruckende Ausblicke.

Die Reise mit einem Postschiff ist keine Kreuzfahrt, Sie beobachten auch das Ein- und Ausladen der Güter des täglichen Gebrauchs wie auch den Personenverkehr und erleben damit dieses besondere Verkehrsmittel im nordischen Alltag.

1. Tag: Wien/Salzburg/Graz/München - Frankfurt - Bergen. Zuflüge von Wien oder aus den Bundesländern (je nach Verfügbarkeit) nach Frankfurt und weiter mit Lufthansa nach Bergen (ca. 10.45 - 12.50 Uhr). Transfer ins Zentrum zum Hotel. Ein Stadtrundgang führt uns ins alte Hanseviertel Bryggen, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt und für seine traditionellen, bunten Holzhäuser bekannt ist, zur Håkonshalle, zur mittelalterlichen Marienkirche und zum berühmten Fischmarkt. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Bergen - Einschiffung auf das Havila-Schiff. Heute bleibt Zeit für weitere Besichtigungen in Bergen - Möglichkeit zur Seilbahnfahrt auf den Fløyen, den Hausberg der Stadt, von wo sich bei klarer Sicht ein herrlicher Ausblick auf die Stadt bietet, oder zum Besuch eines der zahlreichen Museen. Gegen Abend Einschiffung auf das Havila-Schiff. Um 20.30 Uhr Abfahrt durch den Hjeltefjord Richtung Norden.

3. Tag: Ålesund - Geirangerfjord - Molde. In der Nacht legt das Schiff in Florø an, am Morgen dann in Måløy und Torvik. Vorbei an zahlreichen Schären und Inseln erreichen wir um 09.45 Uhr Ålesund, eine alte Kaufmannsstadt, die über mehrere Inseln erbaut wurde. Nach

kurzem Aufenthalt Weiterfahrt in den 15 km langen Geirangerfjord, den berühmtesten Fjord Norwegens, der von bis zu 800 m hohen Steilwänden und mehreren faszinierenden Wasserfällen eingerahmt wird (UNESCO-Weltnaturerbe). Über Molde setzen wir unsere Reise Richtung Norden fort.

4. Tag: Trondheim - Rørvik. Um ca. 09.45 Uhr Ankunft in der alten Königsstadt Trondheim, die trotz ihrer Größe noch immer den Charme einer Kleinstadt ausstrahlt: Wir sehen beeindruckende hölzerne Speicherbauten, Klosterruinen, farbenfrohe Kais und die einzigartige rote Stadtbrücke von 1861. Stadtrundgang mit der österreichischen Reiseleitung zum Nidaros-Dom, der eindrucksvollen Krönungskirche der norwegischen Könige, und zu den auf Holzpfählen errichteten farbenprächtigen alten Speicherhäusern. Um 12.45 Uhr Weiterfahrt mit dem Schiff vorbei an tausenden kleinen Inseln Richtung Nordwesten nach Rørvik.

5. Tag: Polarkreis - Bodø - Lofoten. Am Morgen überqueren wir zwischen Nesna und Ørnes den Polarkreis, der durch einen Metallglobus auf einer Schäre gekennzeichnet ist. Um 13.05 Uhr Ankunft in Bodø, der „Stadt der Seeadler“, die entlang der fischreichen Gewässer außerhalb der Stadt ihre Brutgebiete haben - Spaziergang mit der Reiseleitung durch die Stadt. Gegen 15.20 Uhr Weiterfahrt Richtung Lofoten, der berühmtesten Inselkette Norwegens. Die bis zu 1000 m hohen schroffen Spitzen der Lofotenwand sind schon von weitem sichtbar. Am Abend kurzer Aufenthalt in Svolvær, dem Hauptort der Lofoten.

6. Tag: Harstad - Tromsø. Am Morgen erreichen wir Harstad, eine der größten Städte Nordnorwegens. Durch den Vågsfjord und den Meeresarm Malangen gelangen wir schließlich nach Tromsø, der nördlichsten Universitätsstadt der Welt, die auch als „Tor zum Eismeer“ bezeichnet wird. Tromsø diente zahlreichen Seefahrern als Ausgangspunkt für ihre Expeditionen Richtung Nord- und Südpol. Stadtrundgang durch die schmalen Gassen der Altstadt zur hölzernen Domkirche - mit 750 Plätzen eine der größten Kirchen des Landes - und zur Eismeerokathedrale, die aufgrund ihrer eigenwilligen Architektur und des großen Glasmosaikfensters weltberühmt ist. Optional besteht bei schönem Wetter die Möglichkeit, mit der Seilbahn auf den 420 m hohen Storsteinen zu fahren, um die herrliche Aussicht zu genießen. Um 18.15 Uhr setzen wir unsere Reise Richtung Norden fort.

7. Tag: Hammerfest - Honningsvåg - Ausflug Nordkap - Honningsvåg - Nordkinn. Am frühen Morgen Ankunft in Hammerfest, der nördlichsten Stadt der Welt - kurzer Aufenthalt. Durch den Magerøyfjord geht es weiter nach Honningsvåg, dem Hauptort der Nordkapinsel Magerøya. Ausflug mit unserer Reiseleitung zum 307 m hohen Felsplateau des Nordkaps, das den nördlichsten Punkt Europas markiert (nur bei guten Wetterverhältnissen möglich). Um 14.30 Uhr setzt das Schiff die Reise Richtung Nordosten fort: Vorbei an der Felsformation Finnkjerka umrunden wir in den späten Abendstunden das Nordkinn - den nördlichsten Punkt Festlandeuropas.



1 Geirangerfjord © stock.adobe.com 2 Trondheim, Nidaros-Dom © stock.adobe.com

8. Tag: Kirkenes - Ausflug zum Schneehotel (inkl.). Am Vormittag erreicht das Schiff Kirkenes, den östlichsten Punkt der Reise. Ausflug zum berühmten Schneehotel, dem ersten Hotel der Welt, das gänzlich aus Schnee und Eis errichtet wurde und nun auch im Sommer besichtigt werden kann. Jeder Raum ist mit einzigartigen Eisschnitzereien und Skulpturen verziert, die von Eiskünstlern aus der ganzen Welt gestaltet wurden. Anschließend gemeinsames Abendessen im Hotel.

9. Tag: Kirkenes - Oslo - Frankfurt/München - Wien/Salzburg/Graz/München. Am Morgen Transfer zum Flughafen - Rückflug über Oslo und München/Frankfurt nach Wien (ab München ca. 19.25 - 20.30 Uhr, ab Frankfurt ca. 21.45 - 23.05 Uhr) oder in die Bundesländer (je nach Verfügbarkeit).

Schiffsreise mit Flug, Transfers, Ausflügen, 1x * u. 1x ****Hotel/HP u. umweltfreundlicher Schiffsreise auf Havila/Außenkabine/VP**

TERMINE	REISELEITUNG	PNKSC
13.06. - 21.06.2026	Ursula Wallnstorfer	
18.07. - 26.07.2026	MMag. Claudia Wöhry	

bei Buchung bis 03.02.2026 (1. Termin)¹ bzw. 08.03.2026 (2. Termin)¹

Doppelbett-Außenkabine, Flug ab Wien	€ 5.150,-
Einbett-Außenkabine, Flug ab Wien	€ 8.350,-
Aufpreis Flug ab Bundesländer, München	€ 160,-

¹Bei späterer Buchung gilt der tagesaktuelle, eventuell höhere Kabinenpreis, der bei der Reederei angefragt werden muss.

IHR SCHIFF: Auf den Havila-Schiffen gibt es neben 2 Restaurants, einem Café und der Panorama-Bar viele gemütliche Bereiche an Bord, von wo Sie die vorbeiziehende Landschaft genießen können. Das Schiff verfügt über 179 moderne und sehr komfortable, großzügige Kabinen, die den skandinavischen Charme widerspiegeln.

IHRE KABINE: Die Unterbringung erfolgt in **Außenkabinen der Kategorie Seaview**, die sich auf Deck 4 und 5 befinden. Die Kabinen sind ca. 15 qm groß und verfügen über ein Doppelbett, Fenster, Sofa, Schreibtisch, Fernseher, Külschrank, Bad mit Dusche/WC, Haartrockner, Kleiderschrank und mehrere USB-Anschlüsse. WLAN steht kostenlos zur Verfügung. Auf Wunsch können Kabinen mit getrennten Betten unverbindlich angefragt werden. Es kann allerdings mit Mehrkosten verbunden sein. Änderungen von Havila bleiben vorbehalten!

KABINEN-EINTEILUNG: Die Bekanntgabe der Kabinennummer erfolgt ausschließlich an Bord des Schiffes!

HINWEIS: Für diese Reise benötigen wir bitte bei Buchung Ihren Vor- und Zunamen (lt. Reisepass), Ihr Geburtsdatum und Ihre Nationalität.

HINWEIS AUSFLÜGE: Wir haben für Sie bei dieser Reise bereits zahlreiche Landgänge mit qualifizierter österreichischer Reiseleitung inkludiert. Zusätzlich werden von Havila Kyrstruten reguläre Ausflüge angeboten. Sie können diese vor Ort gegen einen Aufpreis buchen. Eine detaillierte Beschreibung der möglichen optionalen Ausflüge finden Sie unter www.havilavoyages.com.

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian/Lufthansa über Frankfurt nach Bergen und von Oslo über Frankfurt/München retour
- Linienflug mit SAS von Kirkenes nach Oslo
- Transfers lt. Programm mit örtlichen Bussen
- 1 Übernachtung in Bergen in einem ****Hotel u. 1 Übernachtung in Kirkenes in einem ***Hotel (norwegische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Schiffsreise auf Havila von Bergen nach Kirkenes (2. - 8. Tag) in der gebuchten Kabine (Kategorie: Doppelbett Außenkabine Seaview)
- Halbpension in den Hotels/Restaurants, Vollpension am Schiff: 2. Tag abends bis 8. Tag morgens
- Eintritte: Trondheim (Nidaros-Dom), Tromsø (Eismeerkerkathedrale), Nordkap
- Ausflug zum Snowhotel in Kirkenes
- Landgänge lt. Programm mit qualifizierter österr. Reiseleitung
- 1 Vis-à-Vis Reiseführer „Norwegen“ pro Zimmer/Kabine
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit ca. € 370,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

HINWEIS GEÄNDERTE STORNOBEDINGUNGEN GELTEN FÜR ALLE

HAVILA-REISEN:

bis zum 122. Tag vor Reiseantritt	10 %
bis zum 101. Tag vor Reiseantritt	25 %
bis zum 81. Tag vor Reiseantritt	50 %
bis zum 62. Tag vor Reiseantritt	75 %
ab dem 61. Tag vor Reiseantritt	100 %

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Stornoversicherung!



Schiffsreise
Havila
Norwegen



Havila in Tromsø © Havila Voyages/Kolbjorn Hoseth Larssen

Mit dem umweltfreundlichen Havila-Postschiff zum Nordkap

KüstenSchiffahrt mit der modernen Havila Castor

- + Geführte Landgänge mit österreichischer Reiseleitung inkludiert
- + Besuch des Snowhotels Kirkenes (inkl.)

1. Tag: Wien/Salzburg/Graz/München - Frankfurt - Bergen. Programmablauf wie S. 76 - 77, allerdings ohne Geirangerfjord.
2. Tag: Bergen - Einschiffung auf Havila Polaris.
3. Tag: Ålesund - Molde. Am Morgen erreichen wir Ålesund, das auf mehreren Inseln erbaut wurde. Stadtrundgang und Besuch des Aquariums Atlanterhavsparken. Weiterfahrt über Molde Richtung Norden.
4. Tag: Trondheim - Rørvik. Programmablauf wie S. 76 - 77
5. - 6. Tag: Polarkreis - Bodø - Lofoten - Harstad - Tromsø.
7. Tag: Hammerfest - Honningsvåg - Nordkap - Honningsvåg - Nordkinn.
8. Tag: Kirkenes - Ausflug zum Snowhotel (inkl.).
9. Tag: Kirkenes - Oslo - München - Wien/Salzburg/Graz.

Schiffsreise mit Flug, Ausflügen, 1x *** u. 1x ****Hotel/HP u. umweltfreundlicher Schiffahrt auf Havila/Außenkabine/VP

TERMIN	REISELEITUNG	P NKSC
28.03. - 05.04.2026	Karwoche	Franz Nagl

Doppel-/Zweibett-Außenkabine, Flug ab Wien	ab € 4.550,-
Einbett-Außenkabine, Flug ab Wien	ab € 7.080,-
Aufpreis ab Bundesländer, München	€ 160,-

Bei Buchung ab 24.11.2025 gilt der tagesaktuelle, eventuell höhere Kabinenpreis, der bei der Reederei angefragt werden muss.

LEISTUNGEN WIE S. 77, ALLERDINGS ZUSÄTZLICH

- Eintritt: Aquarium Atlanterhavsparken
- Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.**

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

HINWEIS: Weitere Informationen zu Havila, zu Ihrem Schiff, zu den Kabinen sowie die gesonderten Stornobedingungen finden Sie auf Seite 77!

Herbstliche Küstenreise mit dem Havila-Schiff zum Nordkap

Mit der modernen Havila Pollux auf der Suche nach dem Polarlicht

- + Geführte Landgänge mit österr. Reiseleitung inkludiert
- + Gute Chancen zur Polarlicht-Beobachtung

1. Tag: Wien - Frankfurt - Bergen. Programmablauf wie S. 76 - 77, allerdings Hjørundfjord statt Geirangerfjord.
2. Tag: Bergen - Einschiffung auf Havila Pollux.
3. Tag: Ålesund - Hjørundfjord - Molde. Vorbei an zahlreichen Schären und Inseln erreichen wir die Jugendstilstadt Ålesund, die über mehrere Inseln erbaut wurde. Weiterfahrt in den schönen Hjørundfjord. Über Molde setzen wir am Abend unsere Reise Richtung Norden fort.
4. Tag: Trondheim - Rørvik. Programmablauf wie S. 76 - 77
5. Tag: Polarkreis - Bodø - Lofoten.
6. Tag: Harstad - Tromsø.
7. Tag: Hammerfest - Honningsvåg - Ausflug Nordkap - Honningsvåg - Nordkinn.
8. Tag: Kirkenes - Oslo - München - Wien.

Schiffsreise mit Flug, Ausflügen, 1x ****Hotel/HP u. umweltfreundlicher Schiffahrt auf Havila/Außenkabine/VP

TERMIN	REISELEITUNG	P NKSC
28.09. - 05.10.2026	MMag. Claudia Wöhry	

bei Buchung bis 18.05.2026¹

Doppel-/Zweibett-Außenkabine, Flug ab Wien	€ 4.150,-
Einbett-Außenkabine, Flug ab Wien	€ 6.600,-
Aufpreis Flug ab München	€ 160,-

¹ Bei späterer Buchung gilt der tagesaktuelle, höhere Kabinenpreis, der bei der Reederei angefragt werden muss.

LEISTUNGEN WIE S. 77, ALLERDINGS

- ohne Übernachtung in Kirkenes und ohne Ausflug Snowhotel
- Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.**

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen



Lofoten © stock.adobe.com

Hurtigruten Schiffsreise zum Nordkap

„Die schönste SeeReise der Welt“ von Bergen nach Kirkenes und wieder retour

+ Fahrt mit der Bergenbahn

+ Geführte Landgänge mit österreichischer Reiseleitung inkludiert!

Entdecken Sie die faszinierende Schönheit Norwegens an Bord eines Hurtigruten-Schiffes: Ursprüngliche Natur, atemberaubende Fjorde, beeindruckende Wasserfälle und abwechslungsreiche Küstenlinien im Licht der Mitternachtssonne, kombiniert mit dem Komfort eines modernen Schiffes werden Sie begeistern. Sie laufen auf dieser Reise über 30 Häfen an, die selten auf der Fahrtroute von Kreuzfahrtschiffen liegen, und gewinnen so einen ganz besonders intensiven Eindruck von Norwegens herrlicher Küstenlinie. Nicht umsonst wird diese spezielle Route als die „schönste SeeReise der Welt“ bezeichnet. Die Reise beginnt mit einer kurzen Stadtbesichtigung von Oslo, der schönen Hauptstadt Norwegens. Von dort geht es mit der Bergenbahn, einer der höchstgelegenen Eisenbahnlinien Europas, über die Hochebene Hardangervidda in die alte Hansestadt Bergen, wo Sie an Bord des Hurtigruten-Schiffes gehen und Ihre Schiffsreise beginnen.

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/München - Wien - Oslo. Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit). Linienflug von Wien nach Oslo (ca. 11.55 - 14.10 Uhr) - Transfer ins Stadtzentrum. Bei einem Spaziergang erkunden wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der norwegischen Hauptstadt. Wir sehen das Rathaus, das Parlamentsgebäude, die Oper, die Deichmann-Bibliothek sowie das Munch-Museum Lambda.

2. Tag: Oslo - Fahrt mit der Bergenbahn - Bergen. Je nach Abfahrtszeit des Zuges Zeit zur freien Verfügung - anschließend Fahrt mit der berühmten Bergenbahn, einer der höchstgelegenen Eisenbahnstrecken Europas, Richtung Bergen. Vorbei an einigen größeren Städten geht es auf die Hardangervidda, Europas größte Hochebene (ca. 1200 m - 1400 m). Der Bahnhof Finse ist mit 1222 m Seehöhe der höchste Punkt der Strecke. Nach ca. 7-stündiger Fahrt mit beeindruckenden

Ausblicken erreichen wir am Abend die Hansestadt Bergen. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

3. Tag: Bergen - Einschiffung auf Hurtigruten. Ein Stadtrundgang führt uns heute ins alte Hanseviertel Bryggen, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Es ist bekannt für seine malerischen Gassen und traditionellen, bunten Holzhäuser. Nur wenige Gehminuten entfernt liegen die historische Håkonshalle und die Marienkirche, eines der ältesten Gebäude der Stadt. Genießen Sie die Mittagspause am Hafen, der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung. Gegen Abend Einschiffung auf die MS Nordkapp (1. Termin) bzw. auf die MS Richard With (2. Termin) bzw. auf die MS Kong Harald (3. Termin) - um 20.30 Uhr Abfahrt durch den Hjeltefjord Richtung Norden.

4. Tag: Ålesund - Geiranger - Ålesund - Molde. In der Nacht legt unser Schiff in Florø und Måløy an, am Morgen in Torvik. Vorbei an zahlreichen Schären und Inseln erreichen wir um 09.45 Uhr die berühmte Jugendstilstadt Ålesund, die auf mehreren Inseln erbaut wurde. Nach kurzem Aufenthalt fahren wir weiter in den 15 km langen Geirangerfjord, den berühmtesten Fjord Norwegens (UNESCO-Weltkulturerbe), der von bis zu 800 m hohen Steilwänden und mehreren faszinierenden Wasserfällen, u.a. den Sieben Schwestern, eingerahmt wird. Über Molde setzt das Schiff die Fahrt Richtung Norden fort.

5. Tag: Trondheim - Rørvik. Um ca. 09.45 Uhr Ankunft in der alten Königsstadt Trondheim, die trotz ihrer Größe noch immer den Charme einer Kleinstadt hat: Wir sehen beeindruckende Holzbauten, Kloster ruinen, farbenfrohe Kais und die einzigartige rote Stadtbrücke von 1861. Stadtrundgang mit der österreichischen Reiseleitung zum Nidaros-Dom, der eindrucksvollen Krönungskirche der norwegischen Könige, und zu den alten, auf Holzpfählen errichteten farbenprächtigen Speicherhäusern. Um 12.45 Uhr Weiterfahrt mit dem Schiff vorbei an tausenden kleinen Inseln Richtung Nordwesten nach Rørvik.

6. Tag: Polarkreis - Bodø - Lofoten. Am Morgen überqueren wir zwischen Nesna und Ørnes den Polarkreis, der durch einen Metallglobus auf einer Schäre gekennzeichnet ist. Um 13.05 Uhr Ankunft in Bodø, der „Stadt der Seeadler“, die entlang der fischreichen Gewässer außerhalb der Stadt ihre Brutgebiete haben - Spaziergang durch die Stadt gemeinsam mit der österr. Reiseleitung. Gegen 15.20 Uhr Weiterfahrt Richtung Lofoten, der berühmtesten Inselkette Norwegens. Die bis zu 1000 m hohen, schroffen Spitzen der Lofotenwand sind schon von weitem sichtbar. Am Abend kurzer Stadtpaziergang gemeinsam mit der Reiseleitung durch Svolvær, den Hauptort der Lofoten.

7. Tag: Harstad - Tromsø. Am Morgen erreichen wir Harstad, Zentrum der Erdöl-/Erdgasförderung in Nordnorwegen auf Norwegens größter Insel Hinnøya. Durch den Vågsfjord und den Meeresarm Malangen erreichen wir Finnsnes und schließlich Tromsø, die nördlichste Univer-



Schiffsreise
Hurtigruten
Norwegen



1 Ålesund © stock.adobe.com 2 Hurtigruten-Schiff © Jon Lord Photography / Alamy Stock Photo

sitätsstadt der Welt, Norwegens „Tor zum Eismeer“. Tromsø diente zahlreichen Seefahrern als Ausgangspunkt für Expeditionen zum Nord- und Südpol. Ankunft um 14.15 Uhr - Stadtrundgang durch die engen Gassen der Altstadt zur hölzernen Domkirche - mit 750 Plätzen eine der größten Kirchen des Landes. Weiter über die 1000 m lange Tromsøbrua zur Eismeer-Kathedrale, die aufgrund ihrer eigenwilligen Architektur und des großen Mosaikfensters weltberühmt ist. Optional besteht bei schönem Wetter die Möglichkeit, mit der Seilbahn auf den 420 m hohen Hausberg Storsteinen zu fahren, um die herrliche Aussicht zu genießen. Um 18.15 Uhr Weiterfahrt Richtung Norden.

8. Tag: Hammerfest - Honningsvåg - Nordkap-Ausflug - Nordkinn. Am frühen Morgen Ankunft in Hammerfest, der nördlichsten Stadt der Welt - kurzer Aufenthalt. Durch den Magerøysfjord geht es weiter nach Honningsvåg, den Hauptort der Nordkapinsel Magerøya. Ausflug gemeinsam mit der österreichischen Reiseleitung zum 307 m hohen Felsplateau des Nordkaps, das den nördlichsten Punkt Europas markiert. Um 14.30 Uhr setzt das Schiff die Reise fort: Vorbei an einem der größten Vogelfelsen Norwegens, dem Sværholtsklubben, und an der Felsformation Finnkjerka umrunden wir in den späten Abendstunden das Nordkinn - den nördlichsten Punkt Festlandeuropas.

9. Tag: Kirkenes - Vardø. Am Vormittag erreicht das Schiff Kirkenes, den östlichsten Punkt der Reise, wenige Autominuten von der russischen Grenze entfernt - Stadtpaziergang mit der Reiseleitung. Um 12.30 Uhr beginnt das Schiff die Rückreise. Am Nachmittag kurzer Stopp im Fischerdorf Vardø auf der eindrucksvollen Halbinsel Varanger.

10. Tag: Hammerfest. Am frühen Morgen legt das Schiff noch einmal in Honningsvåg an, bevor es weiter Richtung Süden nach Hammerfest geht. Ausflug in Hammerfest mit unserer Reiseleitung zur Meridianssäule (UNESCO-Welterbe), die an eines der genauesten und besten skand.-russischen Projekte zur Erdmessung im 19. Jh. erinnert - den Struve-Meridianbogen, und zum Hausberg Salen. Um 12.45 Uhr Weiterfahrt mit dem Schiff Richtung Süden, kurz vor Mitternacht gelangen wir wieder nach Tromsø.

11. Tag: Harstad - Sortland - Stokmarknes - Svolvær - Stamsund. Am Morgen erreichen wir die Inselgruppe der Vesterålen - bei einem Aufenthalt in Stokmarknes besuchen wir das Hurtigrutenmuseum, in dem man einen guten Überblick über die Geschichte der Postschiffe erhält. Die Fahrt durch die Meereseenge Risøyrenna und durch den schmalen Raftsund, der an einigen Stellen nicht einmal 100 m breit ist, bietet unvergessliche Eindrücke. Bei gutem Wetter fährt das Schiff in den extrem engen Trollfjord, der von steil aufragenden Felswänden eingerahmt ist. Diese Passage ist eine der atemberaubendsten der Reise. Um ca. 18.30 Uhr erreichen wir Svolvær auf den Lofoten. Von hier geht es mit einem Bus vorbei an der schönen Lofoten-Kathedrale

und an bunten Fischerdörfern Richtung Süden ins malerische Henningsvær. Gegen 22.30 Uhr gehen wir in Stamsund wieder an Bord.

12. Tag: Bodø - Ørnes - Nesna - Sandnessjøen - Brønnøysund. Vorbei an einer einzigartigen Küstenlandschaft mit zahlreichen kleinen Inseln geht es heute südwärts an die landschaftlich reizvolle Helgelandküste mit den Orten Nesna, Sandnessjøen und Brønnøysund.

13. Tag: Trondheim - Kristiansund - Molde. Am Morgen (06.30 Uhr) erreichen wir Trondheim und fahren entlang der beschaulichen Küste weiter nach Kristiansund. Wir genießen den letzten Abend an Bord.

14. Tag: Ålesund - Torvik - Måløy - Florø - Bergen. In der Nacht legt das Schiff abermals in Ålesund an, ehe wir um 14.45 Uhr wieder Bergen erreichen, genießen wir den Ausblick auf die bezaubernde Hansestadt. Bei einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt lassen wir die Reise gemütlich ausklingen.

15. Tag: Bergen - Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/München. Am Vormittag Transfer zum Flughafen - Rückflug über Frankfurt nach Wien oder in die Bundesländer bzw. München (ca. 13.35 - 19.30 Uhr).

Schiffsreise mit Flug ab Wien, Bus, Bahnfahrt, 3x ** bzw. ***Hotels/HP, Schifffahrt auf Hurtigruten/VP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NKSH
31.05. - 14.06.2026	MS NORDKAPP Franz Nagl	
26.06. - 10.07.2026	MS RICHARD WITH Waltraud Jungreithmayr	
10.07. - 24.07.2026	MS KONG HARALD Mag. Marion Waldmann	

bei Buchung bis 20. Jänner 2026 (Termin 31.05.)¹,
 bei Buchung bis 17. Februar 2026 (Termin 26.06.)¹ bzw.
 bei Buchung bis 01. März 2026 (Termin 10.07.)¹

Zweibett-Innenkabine	€ 5.590,-
Zweibett-Außenkabine	€ 6.390,-
Zweibett-Außenkabine Superior	€ 7.080,-
Einbett-Innenkabine	€ 8.290,-
Einbett-Außenkabine	€ 9.720,-
Einbett-Außenkabine Superior	€ 10.890,-
Aufpreis ab Bundesländer, München	€ 160,-

¹ Bei späterer Buchung gilt eventuell ein höherer Kabinenpreis, der tagesaktuell bei Hurtigruten angefragt werden muss.

! HINWEIS: Für diese Reise benötigen wir bitte bei Buchung Ihren Vor- und Zunamen (lt. Reisepass), Ihr Geburtsdatum und Ihre Nationalität.

! HINWEIS AUSFLÜGE: Wir haben für Sie bei dieser Reise bereits zahlreiche Landgänge mit qualifizierter österreichischer Reiseleitung inkludiert. Zusätzlich werden von Hurtigruten reguläre Ausflüge angeboten, an denen Sie selbstverständlich auch teilnehmen können.



1 Lofoten im Winter © stock.adobe.com 2 Nordlicht © den-belitsky - stock.adobe.com

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian/Lufthansa von Wien nach Oslo und von Bergen über Frankfurt retour
- Bahnfahrt von Oslo nach Bergen (2. Klasse) mit der Bergenbahn
- Transfers lt. Programm mit örtlichen Bussen
- 1 Übernachtung in Oslo und 2 Übernachtungen in Bergen jeweils in einem *** bzw. ****Hotel (norweg. Klassifizierung) in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC inkl. Frühstücksbuffet
- Hotel-Abendessen am 1. und 2. Tag bzw. am 2. Tag in einem Restaurant (2. Termin)
- Schifffahrt mit Hurtigruten von Bergen nach Kirkenes und retour bis Bergen (3. - 14. Tag) in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord: 3. Tag abends bis 14. Tag morgens
- Abendessen in einem Restaurant in Bergen am 14. Tag
- Eintritte: Trondheim (Nidaros-Dom), Tromsø (Eismeer Kathedrale), Nordkap, Stokmarknes (Hurtigrutenmuseum)
- Auffahrt auf den Hausberg Fløyen in Bergen (hin & retour)
- Landgänge lt. Programm mit qualifizierter österr. Reiseleitung
- 1 DUMONT Bildatlas „Hurtigruten“ pro Zimmer/Kabine
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 260,- ab Wien)



Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Ausreise) oder gültiger Personalausweis (mind. 3 Monate bei Ausreise) erforderlich.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers.

HINWEIS GEÄNDERTE STORNOBEDINGUNGEN FÜR ALLE TERMINE:

- bis zum 91. Tag vor Reiseantritt 20 %
- bis zum 61. Tag vor Reiseantritt 50 %
- bis zum 31. Tag vor Reiseantritt 75 %
- ab dem 30. Tag vor Reiseantritt 95 %

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Stornoversicherung!

HINWEIS: KABINENKATEGORIEN

- **Innenkabine:** Kat. I, Größe 8 - 11 qm, auf allen Decks verteilt
- **Außenkabine:** Kat. O und N, Größe 7 - 13 qm, auf den unteren Decks
- **Außenkabine Superior:** Kat. U und P, Größe 8 - 12 qm, auf den mittleren und oberen Decks, zusätzlich ausgestattet mit Wasserkocher, Tee/Kaffee. Gleiche Ausstattung wie Außenkabinen. Höherer Preis wegen der besseren Lage am Schiff und aufgrund der hohen Nachfrage.



WinterReise Hurtigruten: Auf den Spuren des Polarlichts zum Nordkap

**+ Fahrt mit der Bergenbahn
+ Geführte Landgänge mit österreichischer
Reiseleitung inkludiert!**

1. Tag: Salzburg/Graz/Innsbruck/München - Wien - Oslo. Programm wie Seiten 79 - 80
2. Tag: Oslo - Fahrt mit der Bergenbahn - Bergen.
3. Tag: Bergen - Einschiffung auf Hurtigruten.
4. Tag: Ålesund - Molde, allerdings ohne Geiranger.
5. Tag: Trondheim - Rørvik.
6. Tag: Polarkreis - Bodø - Lofoten.
7. Tag: Harstad - Tromsø.
8. Tag: Hammerfest - Honningsvåg - Nordkap-Ausflug - Nordkinn.
9. Tag: Kirkenes - Vardø.
10. Tag: Hammerfest.
11. Tag: Harstad - Sortland - Stokmarknes - Svolvær - Stamsund.
12. Tag: Bodø - Ørnes - Nesna - Sandnessjøen - Brønnøysund.
13. Tag: Trondheim - Kristiansund - Molde.
14. Tag: Ålesund - Torvik - Måløy - Florø - Bergen.
15. Tag: Bergen - Frankfurt - Wien/Salzburg/Graz/Innsbruck/München.



*Schiffsreise mit Flug ab Wien, Bus, Bahnfahrt,
3x ****Hotels/HP, Schifffahrt auf Hurtigruten/VP*

TERMINE	REISELEITUNG	P NKSH
06.02. - 20.02.2026	MS KONG HARALD	Franz Nagl
21.02. - 07.03.2026	MS NORDKAPP	Ursula Wallnstorfer
Zweibett-Innenkabine	ab € 4.450,-	ab € 4.520,-
Zweibett-Außenkabine	ab € 5.080,-	ab € 5.150,-
Zweibett-Außenkabine Superior	ab € 5.600,-	ab € 5.670,-
Einbett-Innenkabine	ab € 6.540,-	ab € 6.640,-
Einbett-Außenkabine	ab € 7.640,-	ab € 7.740,-
Einbett-Außenkabine Superior	ab € 8.550,-	ab € 8.650,-
Aufpreis ab Bundesländer, München: € 160,-		

LEISTUNGEN, INFORMATIONEN UND STORNOBEDINGUNGEN WIE LINKS, ALLERDINGS:

Eintritte: zusätzlich Ålesund (Aquarium Atlanterhavsparken beim 1. Termin) bzw. (Freilichtmuseum Sunnmøre beim 2. Termin)
Das Detailprogramm senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu!

Schiffsreise
Hurtigruten
Norwegen



Torghatten, Helgelandküste © Alamy Stock Photo

Mit Hurtigruten nach Spitzbergen

Schiffsreise entlang der norwegischen Küste von Bergen zur Inselgruppe Spitzbergen

- + Beeindruckende Landausflüge abseits der klassischen Hurtigruten-Strecke mit österreichischer Reiseleitung
- + Arktische Tier- und Vogelwelt im nördlichen Eismeer
- + Faszinierende Siedlergeschichte und Bergbaudörfer in Spitzbergen
- + Unterwegs im Licht der Mitternachtssonne



1. Tag: Wien/Salzburg/Graz/München - Frankfurt - Bergen. Linienflug über Frankfurt nach Bergen (ca. 07.00 - 12.50 Uhr) - Transfer zum Hotel, wo wir das Gepäck deponieren. Umgeben von sieben Bergen und direkt an der Küste gelegen, vereint Bergen auf einzigartige Weise Natur, Geschichte und Kultur. Ein Stadtrundgang führt uns ins alte Hanseviertel Bryggen, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt und für seine traditionellen bunten Holzhäuser bekannt ist, zur Håkonshalle, zur mittelalterlichen Marienkirche und zum berühmten Fischmarkt. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Bergen: Einschiffung auf Hurtigruten. Wir starten den Tag mit einer Fahrt auf den Fløyen, dem bekannten Hausberg der Stadt, den wir mit der Standseilbahn erreichen, und genießen den Ausblick auf die bezaubernde Hansestadt. Anschließend bleibt noch etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor wir am späten Nachmittag auf die MS Trollfjord einchecken - Abfahrt Richtung Norden.

3. Tag: Åndalsnes - Trollstigen - Stigfossen - Åndalsnes. Wir erreichen das malerische Dorf Åndalsnes, das als Norwegens Hauptstadt der Bergsteiger gilt. Von hier aus erkunden wir eine Region, in der wir eine der beeindruckendsten Bahnstrecken Europas und einen der schönsten Wanderwege der Welt finden. Entlang des Raumaflusses erreichen wir die Trollwand, mit 1000 m die höchste senkrechte Felswand Europas. Weiterfahrt zur berühmten Passstraße Trollstigen, die mit ihren elf spektakulären Haarnadelkurven zu den bekanntesten Panoramastraßen des Landes zählt. Unterwegs halten wir am Wasserfall Stigfossen (Fotostopp), der direkt unter der Straße in die Tiefe stürzt, bevor wir die Trollstigen-Passhöhe erreichen. Genießen Sie auf der Talfahrt noch einmal den Blick auf das Isterdal und die kurvenreiche Straße, bevor

wir wieder das Schiff erreichen.

4. Tag: Træna/Helgeland. Ein Spaziergang mit der Reiseleitung führt uns durch Træna, eines der ältesten Fischerdörfer Norwegens, zur weißen Holzkirche und zum Wasserturm, von wo wir einen spektakulären Panoramablick über das Inselarchipel und die eindrucksvolle Helgelandküste genießen können. Möglichkeit zum Besuch des kleinen Museums, das über die Insel, ihre Geschichte und ihre Bewohner informiert (fak., nicht inkl.).

5. Tag: Lofoten: Reine - Ramberg - Flakstad - Nesland - Å - Reine. Am Vormittag erreicht das Schiff die beeindruckende Inselkette der Lofoten. Bei einer Busrundfahrt erkunden wir das malerische Fischerdorf Reine und fahren entlang der Küste zum 1,3 km langen weißen Sandstrand von Ramberg. Vorbei an kleinen Fischerdörfern geht es nach Å, einem der besterhaltenen Fischerdörfer Norwegens - Besichtigung des Fischerei- und Stockfischmuseums. Rückfahrt zum Schiff.

6. Tag: Tromsø. Heute erreichen wir Tromsø, die nördlichste Universitätsstadt der Welt: Stadtrundgang durch die engen Gassen der Altstadt zur hölzernen Domkirche, die mit 750 Plätzen eine der größten Kirchen des Landes ist. Weiter über die 1000 m lange Tromsøbrua zur Eismeerkerathedrale, die aufgrund ihrer eigenwilligen Architektur und des großen Mosaikfensters weltberühmt ist. Optional besteht bei schönem Wetter die Möglichkeit, mit der Seilbahn auf den 420 m hohen Hausberg Storsteinen zu fahren, um die herrliche Aussicht zu genießen, oder eines der Museen zu besichtigen.

7. Tag: Honningsvåg - Nordkap-Ausflug. Am Vormittag erreichen wir Honningsvåg, den Hauptort der Nordkapinsel Magerøya. Ausflug gemeinsam mit der österreichischen Reiseleitung zum 307 m hohen Felsplateau des Nordkaps, das den nördlichsten Punkt Europas markiert. Auf der Rückfahrt besuchen wir eines der Fischerdörfer. Anschließend Spaziergang in Honningsvåg entlang des malerischen Hafens zum kleinen Museum.

8. Tag: Auf See - unterwegs nach Spitzbergen. Heute genießen wir die Annehmlichkeiten an Bord der MS Trollfjord in einem der 3 Restaurants, an der Bar, in der Panoramalounge oder auch im Sauna- und Fitnessbereich, während unser Schiff die Barentssee überquert. Auf dem Weg nach Spitzbergen passieren wir Bjørnøya, die südlichste Insel des majestätischen Spitzbergen-Archipels. Auf der Insel wachsen keine Bäume oder Sträucher - nur eine dünne Decke aus Moos und Flechten - doch dafür fühlen sich zahlreiche Vogelarten, darunter Zwergalken und Papageitaucher, hier sehr wohl.

9. Tag: Spitzbergen - Longyearbyen: Ausflug Adventdalen - Svalbard Global Seed Vault. Heute legt das Schiff in Longyearbyen, der Hauptstadt Spitzbergens an. Die ehemalige Bergbaustadt ist die einzige größere Ansiedlung auf Spitzbergen und administratives Zentrum des gesamten Svalbard-Archipels. Ein Bus bringt uns nach einer kurzen Rundfahrt durch Longyearbyen ins Adventdalen - wir erfahren die Geschichte des faszinierenden Tals und bewundern die beeindruckende Natur. Anschließend Fahrt zum weltweit einzigartigen Archiv für Saatgut, dem Svalbard Global Seed Vault, welches ca. 120 m tief im Berg verborgen liegt. Es beinhaltet über 1,2 Millionen Saatgutproben aus fast jedem Land der Welt. Zurück in Longyearbyen spazieren wir durch den Ort zur Svalbard-Kirche, von wo wir den wunderbaren Blick über die Stadt genießen, und besuchen das informative Svalbard-Museum.

10. Tag: Spitzbergen - Ny-Ålesund. Während der Fahrt in das kleine Forscherdorf Ny-Ålesund bietet sich ein schöner Blick auf den majestätischen Kongsfjord. Mit etwas Glück können wir vom Schiff aus die beeindruckende Tierwelt, wie Walrosse, Zwerg- oder sogar Buckelwale beobachten. Spaziergang mit der Reiseleitung durch Ny-Ålesund, die nördlichste Siedlung der Welt. Sie wird hauptsächlich von Forschern aus aller Welt genutzt, um die Auswirkungen des Ozonlochs auf unser Klima zu erforschen. Der berühmte norwegische Polarforscher Roald Amundsen hat hier ebenfalls seine Spuren hinterlassen: Hier startete er seinen Versuch, den Nordpol zu überfliegen. Der Mast, an dem sein



1 Ny-Ålesund, Spitzbergen © stock.adobe.com 2 Trollstigen © stock.adobe.com 3 MS Trollfjord © Alamy Stock Photo

Luftschiff „Norge“ befestigt war, steht noch gut sichtbar außerhalb des Ortes. Hinweisschilder warnen davor, den Ort unbewaffnet zu verlassen: Eisbärengefahr! Wir befinden uns im Brutgebiet von Nonnengänsen, Kurzschnabelgänsen und Küstenseeschwalben.

11. Tag: Auf See - unterwegs nach Norwegen. Ein weiterer entspannter Tag steht an Bord der MS Trollfjord zur Verfügung, um die atemberaubenden Ausblicke auf das offene Meer zu genießen. Bei klarem Wetter lockt die Sonnenterrasse, wo wir nach Meeressäugern wie Walen und Delfinen Ausschau halten können.

12. Tag: Insel Senja. Nach einem kurzen Halt in Tromsø erreichen wir die Insel Senja, die für ihre spektakuläre Natur mit steilen Bergen, tiefen Fjorden und atemberaubenden Küstenlandschaften bekannt ist. Von Torsken (oder Finnsnes) fahren wir mit dem Bus nach Senjahopen, einem kleinen Fischerdorf, in dem wir gute Einblicke in das Leben der Küstenbewohner bekommen. Bei einer Rundwanderung genießen wir die atemberaubende Landschaft und die schöne Aussicht.

13. Tag: Vesterålen: Stokmarknes - Lofoten: Svolvær - Henningsvær - Brenna - Austnesfjord - Svolvær. Am Vormittag erreichen wir die Inselgruppe der Vesterålen - bei einem Aufenthalt in Stokmarknes besuchen wir das Hurtigrutenmuseum, in dem man einen guten Überblick über die Geschichte der Postschiffe erhält. Die Weiterfahrt durch den schmalen Raftsund, der an einigen Stellen nicht einmal 100 m breit ist, bietet unvergessliche Eindrücke. Bei gutem Wetter fährt das Schiff in den extrem engen Trollfjord, der von steil aufragenden Felswänden eingerahmt ist. Von Svolvær geht es anschließend mit dem Bus vorbei an der schönen Lofoten-Kathedrale ins malerische Henningsvær, weiter durch beeindruckende Landschaften nach Brenna und zu einem Aussichtspunkt, von wo wir einen herrlichen Blick auf den Austnesfjord haben, bevor wir wieder Svolvær erreichen.

14. Tag: Brønnøysund - Torghatten. Auf der Weiterfahrt Richtung Süden entlang der Helgelandküste legt das Schiff in Brønnøysund an. Ein Bus bringt uns zum geologisch interessanten Berg Torghatten, der für sein riesiges Loch berühmt ist. Wanderung zum beeindruckenden Loch im Torghatten (Aufstieg ca. 30 Minuten) oder Weiterfahrt mit dem Bus nach Inntorget, von wo sich auch ein Blick auf das eindrucksvolle Loch bietet.

15. Tag: Ålesund - Hjørundfjord. Am Morgen erreichen wir die berühmte Jugendstilstadt Ålesund, die auf mehreren Inseln erbaut wurde. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung fährt das Schiff in den schönen Hjørundfjord nach Sæbø, wo Zeit für eine kurze Wanderung bleibt. Genießen Sie den letzten gemeinsamen Abend an Bord.

16. Tag: Bergen - Frankfurt - Wien/Salzburg/Graz/München. Am frühen Morgen legt das Schiff wieder in Bergen an. Transfer zum Flughafen - Rückflug über Frankfurt nach Wien (ca. 13.35 - 18.40 Uhr) bzw. in die Bundesländer oder nach München.

Schiffsreise mit Flug ab Wien, Ausflügen, Bus/Kleinbus, 1x **Hotel/HP, Schifffahrt auf Hurtigruten/VP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NKSH
20.07. - 04.08.2026	MS Trollfjord	Franz Nagl

bei Buchung bis 12.03.2026¹

Zweibett-Innenkabine	€ 6.360,-
Zweibett-Außenkabine	€ 7.720,-
Zweibett-Außenkabine Superior	€ 8.820,-
Einbett-Innenkabine	€ 8.250,-
Einbett-Außenkabine	€ 10.190,-
Einbett-Außenkabine Superior	€ 11.690,-
Aufpreis ab Bundesländer, München	€ 160,-

¹ Bei späterer Buchung gilt eventuell ein höherer Kabinenpreis, der tagesaktuell bei Hurtigruten angefragt werden muss.

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian/Lufthansa von Wien über Frankfurt nach Bergen und retour
- Transfers lt. Programm mit örtlichen Bussen/Kleinbussen
- 1 Übernachtung in Bergen im ****Hotel (norweg. Klassifizierung) in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC inkl. Halbpension
- Schifffahrt mit Hurtigruten von Bergen nach Spitzbergen und retour (2. - 16. Tag) in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord: 2. Tag abends bis 16. Tag morgen inkl. Getränkepauschale zu den Mahlzeiten (Wasser, Softdrinks, Bier, Wein, Kaffee und Tee)
- Eintritte: Å (Fischerei- und Stockfischmuseum), Tromsø (Eismeerkathedrale), Nordkap, Longyearbyen (Svalbard Museum), Stokmarknes (Hurtigrutenmuseum)
- Auffahrt auf den Hausberg Fløyen in Bergen (hin & retour)
- Landgänge lt. Programm mit qualifizierter österr. Reiseleitung
- 1 DUMONT Bildatlas „Hurtigruten“ pro Kabine
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Steuern (derzeit € 300,- ab Wien)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Ausreise) erforderlich.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers.

HINWEIS GEÄNDERTE STORNOBEDINGUNGEN:

- bis zum 91. Tag vor Reiseantritt 20 %
- bis zum 61. Tag vor Reiseantritt 50 %
- bis zum 31. Tag vor Reiseantritt 75 %
- ab dem 30. Tag vor Reiseantritt 95 %

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Stornoversicherung!

HINWEIS: Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zu Hurtigruten, S. 81. Programmänderungen aufgrund geänderter Anlandungen und Liegezeiten vorbehalten!





1 Zodiac in Spitzbergen © Oceanwide Expeditions 2 Walross © stock.adobe.com 3 Liefdefjorden, Spitzbergen © Oceanwide Expeditions

Rund um Spitzbergen

ExpeditionsSchiffsReise mit „MS Plancius“

„Eine Spitzbergen-Umrandung gehört sicherlich zu den ungewöhnlichsten ExpeditionsSchiffsReisen Europas. Im Schein der Mitternachtssonne bewegen wir uns in der kaum besiedelten und urtümlichen Wildnis Spitzbergens. Die norwegische Inselgruppe ist überwiegend mit Eis und Gletschern bedeckt, aber dank des warmen Golfstroms kann man die Gewässer um die Inseln im Sommer gut befahren. Das trockene Klima sorgt zudem für einen unglaublichen Reichtum an arktischer Flora und Fauna: Walrosse, Seehunde, Robben und riesige Kolonien von Seevögeln haben hier ihren Lebensraum. Aber auch der Eisbär ist in seinem Element, und nur in wenigen anderen Gebieten der Arktis besteht eine derart gute Möglichkeit, den „König der Arktis“ zu sichten.“

Longyearbyen, wo unsere ExpeditionsSchiffsReise beginnt, hat eine lange Geschichte als Bergbau-, vor allem Kohleförderstadt. Heute leben hier um die 2.500 Menschen, die selbst in dieser an sich unwirtlichen Gegend kaum etwas zu vermissen brauchen.“



1. Tag: Wien/München - Oslo - Longyearbyen. Linienflug mit Austrian/Lufthansa (teilweise über Frankfurt) nach Oslo und weiter mit SAS nach Longyearbyen. Die Zwischenübernachtung erfolgt je nach Flugverfügbarkeit in Oslo oder in Longyearbyen.

2. Tag: Longyearbyen - Einschiffung. Die ehemalige Bergbaustadt ist die einzige größere Ansiedlung auf Spitzbergen und administratives Zentrum des gesamten Svalbard-Archipels. Möglichkeit zu einem Spaziergang durch die Stadt und Besuch des Museums mit interessanten Ausstellungen zu Bergbauindustrie und Polargeschichte. Am Nachmittag Einschiffung und Bezug der Kabinen auf MS Plancius.

3. Tag: Krossfjorden. Auf der Fahrt nach Norden, entlang der Westküste Spitzbergens, erreichen wir morgens den Krossfjorden. Am Nachmittag gelangen wir nach Ny Ålesund, die nördlichste Siedlung der Welt. Der kleine Ort wird heute hauptsächlich von Forschern aus aller Welt genutzt, um die Auswirkungen des Ozonlochs auf unser Klima zu erforschen. Der berühmte norwegische Polarforscher Roald Amundsen hat hier ebenfalls seine Spuren hinterlassen: Hier startete er seinen Versuch, den Nordpol zu überfliegen. Der Mast, an dem sein Luftschiff

„Norge“ befestigt war, steht noch gut sichtbar außerhalb des Ortes. Hinweisschilder warnen davor, den Ort unbewaffnet zu verlassen: Eisbärengefahr! Wir finden aber auch Brutgebiete von Nonnengänsen, Kurzschnabelgänsen und Küstenseeschwalben rund um die Siedlung. Wieder zurück an Bord können wir den Abend an Deck verbringen und Ausschau nach Robben und Seevögeln halten.

4. Tag: Liefdefjorden. Die Westküste Spitzbergens gehört wegen ihrer wilden Schönheit zu den beliebtesten Attraktionen der Insel. Viele Vogelarten finden hier ein reiches Nahrungsangebot. Die steilen Küstentafeln sind als Brut- und Ruheplätze interessant. Wir fahren in den Liefdefjord bis zur Abbruchkante des beeindruckenden Monaco-Gletschers. Alternativ ist eine Einfahrt in den Wijdefjord möglich, dessen Tundralandschaft vom Nordbreengletscher eingerahmt wird. Sollten die Eisverhältnisse (Anfang der Saison) die Fahrt in den Fjord unmöglich machen, kann sich die Route ändern.

5. - 6. Tag: Phippsøya. Wir steuern die nördlichste Inselgruppe Spitzbergens an: Seven Islands, nördlich von Nordaustlandet gelegen. Wir hoffen auf eine Anlandung auf Phippsøya, das auf 80° nördlicher Breite und nur etwa 540 Meilen vom geografischen Nordpol entfernt liegt. Eisbären, Elfenbeinmöwen und Walrosse bewohnen diese Region. Wir verweilen mehrere Stunden im Packeis und können die Stille und Schönheit der Natur genießen. Wenn die Eiskante zu weit nördlich der Seven Islands liegt (meist im August), benötigen wir einen weiteren Tag, um dem Eis-Erlebnis näher zu kommen. Falls die Eiskante näher liegt (meist im Juli), haben wir eventuell noch Zeit für einen Ausflug in den Sorgfjord. Dort sehen wir mit etwas Glück eine Walrossherde am Strand nahe der Walfängergräber aus dem 17. Jh. Es besteht auch die Möglichkeit, Schneehühner in dieser Region zu beobachten.

7. Tag: Hinlopen-Straße. Die Hinlopen-Straße trennt die Insel Spitzbergen von der Insel Nordaustlandet. Wir fahren ein Stück in diese Meerenge hinein und können Bartrobber, Ringelrobber und vielleicht sogar Eisbären oder Blauwale sichten. Durch die Eisschollen steuern wir unsere Zodiacs nahe an den Alkefjellet, einen hoch aufragenden Vogelfelsen, heran und erleben Tausende von Trottellummen. An der Ostseite der Hinlopen-Straße versuchen wir eine Anlandung in der Palanderbukta, wo Rentiere, Blässgänse und auch Walrosse ihre Heimat haben. Möglichkeit zu einer Küstenwanderung in der Polarwüste Nordaustlandet, die direkt neben der drittgrößten Eiskappe der Welt liegt.

8. Tag: Barentsøya - Edgeøya. Auch die Barentsøya ist eine unbewohnte Insel im Osten des Archipels. Der Plan ist, den Freeman Sund zu durchfahren. Mögliche Stopps auf Barentsøya sind Sundneset (für eine alte Trapperhütte), die Mündung des Tals Skjoldalen



1 Eisbär © stock.adobe.com 2 MS Plancius © Sandra Petrowitz/Oceanwide Expeditions

(für eine Elfenbeinmöwenkolonie) und Diskobukta (für eine Dreizehenmöwenkolonie). Wir haben auch die Möglichkeit, in der Nähe von Gletschern, bei Kvalhovden anzulanden.

9. Tag: Hornsund. Wir kreuzen im spektakulären Hornsund, landschaftlich eine der schönsten Gegenden der Südwestküste. Uns bietet sich ein enges Nebeneinander zahlreicher in den Fjord kalbender Gletscher und steil aufragender, wildalpiner Bergmassive. Das alles wird überragt vom 1431 m hohen Hornsundtid, welcher fast unmittelbar aus dem Fjord aufsteigt. Das Fjordende, Brepollen, ist nahezu rundum von imposanten Eiswänden von 14 verschiedenen Gletschern umgeben. Einen Spaziergang können wir in Samarinvågen/Burgerbukta machen.

10. Tag: Ahlstrandhalvøya. Heute erreichen wir den Bell Sund, eines der größten Fjordsysteme Svalbards. Die Meeresströmungen machen diese Region etwas wärmer als andere Gebiete der Inselgruppe, was sich in der relativ üppigen Vegetation zeigt. Hier gibt es ausgezeichnete Möglichkeiten, die Landschaft und Tierwelt gleichzeitig zu erkunden. An der Mündung des Van Keulenfjorden finden sich zahlreiche Beluga Skelette. Glücklicherweise sind Belugas nicht vom Aussterben bedroht, so haben wir Chancen, auf eine Gruppe dieser Tiere zu stoßen. Während der Fahrt durch die Seitenfjorde des Bellsund können wir eventuell grasende Rentiere oder brütende Krabbentaucher in den Felshängen beobachten.

11. Tag: Longyearbyen - Oslo. Noch in der Nacht erreichen wir Longyearbyen. Morgens Ausschiffung und Transfer zum Flughafen. Linienflug nach Oslo. Zwischenübernachtung in einem Flughafenhotel.

12. Tag: Oslo - Wien/München. Rückflug von Oslo nach Wien oder München (teilweise über Frankfurt).

INFORMATIONEN ZUM SCHIFF: Die MS PLANCIUS wurde 1976 als Forschungsschiff für die Königl. Holländische Marine gebaut. Im Juni 2004 wurde sie aus dem aktiven Dienst genommen und fährt nun seit Dezember 2006 für den bekannten holländischen Anbieter von Polarreisen, Oceanwide Expeditions. Umfangreich umgebaut und renoviert, ist sie seit Januar 2010 wieder im Eis unterwegs. Das Schiff ist ansprechend und komfortabel ausgestattet, aber nicht luxuriös. Bei den von ihr angelaufenen Destinationen steht das Erleben der Landschaft und Region im Vordergrund und es ist dafür das perfekte Schiff. MS PLANCIUS kann 108 Passagiere in 50 Kabinen unterbringen, von denen alle eine eigene Dusche und WC haben. Die Besatzung besteht aus 40 internationalen Crewmitgliedern und einem Arzt, die alles tun werden, was in ihrer Macht steht, um eine unvergessliche Reise in die extremen Regionen unserer Erde zu ermöglichen.

KABINENKATEGORIEN:
Zweibett-Außenkabine Standard: 1 Bullauge, 2 Unterbetten, Du/WC
Zweibett-Außenkabine mit Fenster: wie oben, allerdings 1 Fenster anstatt 1 Bullauge

ExpeditionsSchiffsreise mit Flug ab Wien/München, 2x **Hotels/NF und Schifffahrt in Außenkabine/VP**

P NKSS

TERMINE

06.07. - 17.07.2026

15.07. - 26.07.2026

Zweibettkabine mit Bullauge	€ 10.050,-
Zweibettkabine mit Fenster	€ 10.750,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian/Lufthansa/SAS über Oslo nach Longyearbyen und retour (teilweise über Frankfurt)
- 2 Übernachtungen entweder in Oslo und/oder in Longyearbyen (je nach Flugverfügbarkeit) in einem ****Hotel in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück
- 9 Übernachtungen auf dem Polarschiff „MS Plancius“ in Zweibett-Außenkabinen mit Dusche/WC
- Vollpension während der Schiffsreise (3 Mahlzeiten pro Tag) inkl. Snacks, Kaffee und Tee
- alle Ausflüge, Landgänge und Zodiacfahrten
- meist englisch-/tw. mehrsprachige Reiseleitung, zusätzlich mind. 1 deutschsprachiger Reiseleiter an Bord
- informative Vorträge zu Flora und Fauna der Arktis an Bord
- 1 Reiseführer „Spitzbergen - Svalbard“ pro Kabine
- kostenlose Nutzung von Gummistiefeln während der Schiffsreise
- Flug bezogene Taxen (€ 270,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

HINWEIS: Die Chancen, dass wir eine volle Spitzbergen-Umrandung durchführen können, liegen in der ersten Juli Hälfte bei 30%, in der zweiten Hälfte bei 60% und in der ersten Augushälfte bei 90%. Für den Fall, dass die Eisbedingungen keine vollständige Umrandung zulassen, werden wir auf ein Programm im Nordosten oder Südosten von Spitzbergen zurückgreifen. Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei ExpeditionsKreuzfahrten von äußerster Wichtigkeit. Die Besatzung des Schiffes wird alles dazu beitragen, Ihnen eine unvergessliche ExpeditionsSchiffsreise zu ermöglichen.

HINWEIS: Sie sind bei dieser Reise nicht mit einer Kneissl Touristik Gruppe unterwegs, sondern Teil einer internationalen Gruppe.

GEÄNDERTE STORNOBEDINGUNGEN:

- bis zum 90. Tag vor Reiseantritt 30 %
- bis zum 60. Tag vor Reiseantritt 60 %
- ab dem 59. Tag vor Reiseantritt 100 %

Wir empfehlen eine Stornoversicherung!



Norwegen:
Spitzbergen



1 Felsen von Drangarnir © stock.adobe 2 Kirkjubøur © DanitaDelimont - stock.adobe 3 Gásadalur © Andrew Mayovsky - stock.adobe

Färöer Inseln - mystisches Naturparadies inmitten des Atlantiks

- + Bootsfahrt & Stadtrundgang in Kopenhagen
- + Majestätische Wasserfälle entlang dramatischer Klippen
- + Bootsfahrt zu den imposanten Vestmanna-Vogelklippen
- + Malerische Inseldörfer: Saksun, Gjógv, Bøur
- + Wanderung zum Leuchtturm Kallur



Mystisch und verborgen liegen die landschaftlich spektakulären Färöer im Nordatlantik - und noch ist die Inselgruppe auf halbem Weg zwischen Island und Norwegen ein echter Geheimtipp! Gemeinsam erkunden wir die unberührte Natur, einsame Buchten und pittoreske Dörfer, bestaunen tosende Wasserfälle und mächtige Steilklippen und lassen den Blick über ruhige Seen und das endlose Meer gleiten. Für einen urbanen Einstieg sorgt vorab der Besuch der dänischen Hauptstadt Kopenhagen.

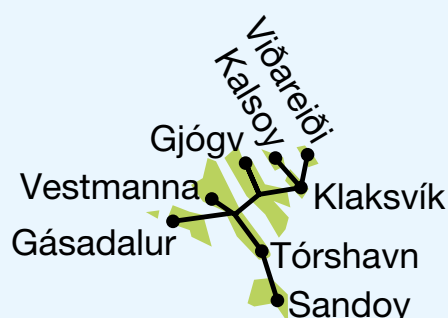
1. Tag: Wien/München - Kopenhagen - Bootsrundfahrt. Linienflug von Wien mit Austrian (ca. 07.10 - 08.50 Uhr) bzw. von München nach Kopenhagen. Unser Weg auf die Färöer (vor allem auch, um einen sicheren Anschluss zu haben) führt uns zunächst in die dänische Hauptstadt Kopenhagen, wo wir bei einem Rundgang die Sehenswürdigkeiten der charmanten Altstadt entdecken: Die Schlösser Christiansborg und Amalienborg, die Reste der alten Börse und die Marktkirche, die Flaniermeile Strøget und den farbenprächtigen Nyhavn. Anschließend unternehmen wir eine Bootsfahrt - vom Wasser aus gesehen entfaltet die Stadt ihren ganz besonderen Reiz - inkl. Blick auf den „Schwarzen Diamanten“, die neue Nationalbibliothek, und auf die moderne Oper.

2. Tag: Kopenhagen - Vágur - Gásadalur - Bøur - Leitisvatn - Bootsfahrt Drangarnir - Tórshavn. Am Morgen Transfer zum Flughafen Kopenhagen - Linienflug mit SAS von Kopenhagen auf die westliche Färöer-Insel Vágur (ca. 11.30 - 12.40 Uhr). Ganz in der Nähe des Flughafens liegt einer der wohl atemberaubendsten Aussichtspunkte der Insel: Gásadalur war eines der letzten Dörfer der Färöer, das in das Straßennetz eingebunden wurde (erst 2004) - dabei bietet es mit der

gewaltigen Steilküste, über die der mächtige Wasserfall Múlafossur mehr als 30 Meter in die Tiefe stürzt, ein einzigartiges Highlight. Nach kurzer Fahrt erreichen wir die Ortschaft Bøur, die mit ihren landestypischen Häuschen bezaubert - von hier sehen wir ein erstes Mal zu den dramatischen Felsen von Drangarnir hinüber. Unsere Route in die Hauptstadt Tórshavn folgt dem Leitisvatn, dem größten See der Färöer. Einen ersten Ausflug mit einem offenen Schnellboot wollen wir noch unternehmen, um den riesigen Naturbogen von Drangarnir hautnah zu erleben - nicht nur vom Wasser, sondern auch vom Hang gegenüber mit prachtvollem Blick auf die gigantische Felseninsel. Für die nächsten Nächte beziehen wir anschließend ein gutes Hotel in der Hauptstadt Tórshavn.

3. Tag: Tórshavn - Ausflug Gjógv. Heute flanieren wir am Vormittag durch Tórshavn (dt.: „Hafen des Thor“), eine der kleinsten Hauptstädte der Welt. Tórshavn verückt seine Besucher mit den bunten Häusern und den engen Gässchen auf der Halbinsel Tinganes. Wir sehen die Festung Skansin, die Domkirche, den Hafen und das Nationalmuseum. Über Mittag haben Sie Zeit zur freien Verfügung: Besuchen Sie die moderne Kunstgalerie oder verkosten Sie Craft-Biere bei Mikkeller! Nachmittags brechen wir nach Gjógv auf. Die Panoramafahrt führt am Slætтарatindur vorbei, dem höchsten Berg der Färöer. Besonders sehenswert in Gjógv ist der Naturhafen, der eingebettet zwischen zwei massiven Felswänden liegt - und dem kleinen Ort seinen Namen (= Felsspalte) gegeben hat. Den Abend beschließen wir mit einem Kulturabend bei färöischen Spezialitäten in Gjógv. Anschließend Rückkehr nach Tórshavn.

4. Tag: Ausflug Vestmanna - Saksun - Tjørnuvík. Richtung Nordwesten geht es über die Berge in den kleinen Ort Vestmanna - mit einem Ausflugsboot erreichen wir die himmelstrebenden Vogelklippen bei Vestmanna, einem beliebten Nistplatz u.a. auch der Papageitaucher. Die





1 Saksun © Federica Violin - stock.adobe 2 Papageitaucher © MARIUSZ PRUSACZYK - stock.adobe 3 Kallur-Leuchtturm © Andrew Mayovskyy - stock.adobe

Weiterfahrt durch das sanfte Saksunardalur bringt uns nach Saksun, das mit seinen grasgedeckten Häusern und wegen der traumhaften Lage vielen als das schönste Dorf der Färöer gilt. Man hat das Gefühl, in eine Filmlandschaft einzutauchen. Bei Ebbe Wanderung in die Bucht. Von der Ortschaft Tjørnuvík mit ihren Stränden hat man schließlich einen schönen Blick auf die markante Felsformation „Riese und Trollweib“. Anschließend Rückkehr nach Tórshavn.

5. Tag: Ausflug Sandoy - Kirkjubøur. Zunächst machen wir einen Abstecher zum modernen „Haus des Nordens“. Durch den neuen Unterseetunnel fahren wir anschließend auf die Saga-Insel Sandoy, die sich noch ihren ursprünglichen Charakter bewahrt hat. Im Gegensatz zu den vielen gewaltigen Felsküsten sind wir hier auf einer recht flachen Insel unterwegs. Im Dorf Sandur halten wir bei der hübschen Kirche und spazieren entlang des Strandes. Interessant ist hier aber auch die Kunstgalerie. Auf dem Rückweg nach Tórshavn besuchen wir Kirkjubøur: Der einstige Hauptort der Färöer beeindruckt mit der Olavs-Kirche, dem ältesten Gotteshaus der Inselgruppe, und den Ruinen des gotischen Magnusdoms, aber auch mit dem Bauernhof, der heute in der 17. Generation betrieben wird.

6. Tag: Ausflug Klaksvík - Nordinseln - Viðareiði. Vormittags unternehmen wir eine kleine Wanderung auf den Hausberg von Tórshavn und genießen den Ausblick über die Stadt. Danach durchqueren wir den 11 km langen Unterseetunnel zwischen den Inseln Streymoy und Eysturoy und gelangen schließlich nach Klaksvík. Wahrzeichen der zweitgrößten Stadt der Färöer ist die architektonisch interessante Christianskirche. Nach einer Fahrt durch die spektakuläre Natur der Nordinseln erreichen wir das beschauliche Dorf Viðareiði mit seiner schönen Kirche am Fuße des 844 m hohen Bergs Villingadalsfjall. Am Abend Rückkehr nach Tórshavn.

7. Tag: Ausflug Kalsoy und Kallur Leuchtturm. Heute unternehmen wir einen weiteren Ausflug in den Norden der Insel, um von Klaksvík auf die Insel Kalsoy mit ihrem ikonischen Leuchtturm Kallur überzusetzen. Mit einem Kleinbus geht es entlang der schmalen Insel bis zum Dorf Trøllanes, wo unsere ca. 2,5-stündige Wanderung hinauf zum Kallur Leuchtturm beginnt. Wir genießen die einzigartigen Ausblicke, hoch über dem Meer, und überblicken die ganze Inselwelt des Nordens. Es geht wieder zurück zur Fähre und schließlich nach Tórshavn.

8. Tag: Vágar - Kopenhagen - Wien/München. Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung - anschließend Transfer zum Flughafen Vágar und Rückflug nach Kopenhagen (ca. 13.25- 16.35 Uhr) und weiter mit Austrian zurück nach Wien (ca. 20.00 - 21.40 Uhr) bzw. München.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und ****Hotels/meist HP, tw. VP

TERMINE	REISELEITUNG	P NFAE
20.07. - 27.07.2026	Dr. Rafael Prehler	
30.07. - 06.08.2026	Dr. Rafael Prehler	

Flug ab Wien	€ 4.790,-
Flug ab München	€ 4.990,-
EZ-Zuschlag	€ 750,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Kopenhagen u. retour
- Linienflug mit SAS von Kopenhagen nach Vágar/Färöer und retour
- Transfers in Kopenhagen vom Flughafen zum Hotel und retour
- Transfers und Tagesausflüge mit dem Bus/Kleinbus auf den Färöer Inseln
- Tunnelgebühren und Fähren
- 7 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension vom 2. Tag morgens bis zum 8. Tag morgens, am 3. bzw. 7. Tag (2. Termin) Kulturabend in Gjógv anstelle Hotelabendessen
- zusätzlich Mittagessen auf den Färöer Inseln am 5. und 7. Tag
- ca. 1-stündige Bootsfahrt (Canal-Tour) durch Kopenhagen
- ca. 2-stündiger Bootsausflug zu den Vestmanna-Klippen
- ca. 1,5-stündiger Bootsausflug mit einem offenen Schnellboot zum Felsentor von Drangarnir
- Eintritte: Dúvagardur (Saksun), Kirkjubøur, Nationalmuseum Tórshavn, Kunstgalerie auf Sandoy
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich örtliche Reiseleitung auf den Färöer Inseln
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 290,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 22 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Kopenhagen	****Scandic Copenhagen (ca. 10 Gehminuten westlich vom Rathaus und vom Tivoli)
Tórshavn	****Hotel Føroyar

HINWEIS: Der Kulturabend in Gjógv wird beim 2. Termin am 7. Tag besucht. Der 3. und 7. Tag werden getauscht.



Allgemeine Informationen

Island - Gletscherseen mit treibenden Eisbergen am Rande des Vatnajökull, des größten Gletschers Europas - Brutkolonien mit zehntausenden Meeresvögeln - gewaltige Wasserfälle - riesige Lavawüsten - Geysire und Schlammvulkane und vieles mehr fasziniert die Besucher.

Einreiseformalitäten

Österreichische bzw. deutsche Staatsbürger benötigen für Island einen für die Dauer des Aufenthalts **gültigen Reisepass oder Personalausweis**. Für die Einreise nach **Grönland** benötigen Sie einen **Reisepass**, der noch mindestens **3 Monate nach Ausreise** gültig ist. (Stand: Nov. 2025)

Reisezeit

Die **beste Reisezeit** für Island ist der Sommer **von Anfang Juni bis Anfang September**. Island hat zu jeder Jahreszeit seinen Reiz, aber **nur im Sommer** können Sie das „**typische**“ Island erleben. Reisen in das Hochland sind erst ab Ende Juni/Anfang Juli möglich. Möchten Sie die Vogelwelt beobachten, dann reisen Sie im Frühsommer nach Island. Wer Nordlicht und winterliches Island erleben will, reist am besten zwischen Oktober und März.

Klima

Ende Mai bis Anfang August ist die Zeit der milden Sommer und hellen Nächte - in Reykjavík liegen nur zwei Stunden zwischen Sonnenuntergang und -aufgang. Die **Tages-Durchschnittstemperaturen** liegen im Sommer **tagsüber bei 5 – 15°C, selten 20°C; in der Nacht bei 0 – 5°C**.

Kleidung

Die ideale Kleidung besteht aus einer regen- und winddichten Jacke (Gore-tex) und ev. -Hose, einem warmen Pullover (Fleecepulli), einer bequemen Hose und guten Wander- bzw. Trekkingstiefeln mit gutem Profil. Trekkingstiefel sind bei allen Islandreisen sinnvoll, Teleskop-Trekkingstöcke empfehlen sich bei unseren aktiveren Reisen oder als Sicherheit auf unebenen Wanderwegen.

Zeitverschiebung

Zwischen Island und Mitteleuropa sind während der Sommerzeit 2 Stunden Zeitunterschied: **Reykjavík 12 Uhr - Wien/Berlin 14 Uhr**

Währung

Die isländische Währungseinheit ist die Isländische Krone.

Umrechnungskurs: 1 € = ca. ISK 143,- (Stand: Nov. 2025)

Der **Geldumtausch ist erst in Island** möglich, es ist nicht möglich in Österreich ISK zu besorgen. Man kann mit der Maestro-Karte an Geldautomaten Geld beheben (auch am Flughafen).

Wir empfehlen die Verwendung/Bezahlung mit Kredit-/Debitkarten (Mastercard, Visa) - auch bei sehr kleinen Beträgen.

Reiseleitung

Die Betreuung erfolgt durch **erfahrene österr. und deutsche Reiseleiter**, die Ihnen das Land mit Geologie, Fauna, Flora und den Menschen intensiv näher bringen werden. Unsere Reiseleiter haben **langjährige Island-erfahrung**, viel Liebe und **Begeisterung für das Land** und sind daher **Garanten für ein schönes Urlaubserlebnis**.

Reisebusse

Sie reisen mit teils hochachsigen, nur im Hochland mit **geländegängigen Bussen** (nicht 4x4), deren Fahrer selbst die **schwierigsten Strecken**, durch mitunter reißende Flüsse und unwegsame Lavafelder meistern. Bei Bandscheibenproblemen ist eine Fahrt über Hochlandpisten eventuell nicht ideal. Bitte messen Sie den Komfort der isländischen Busse nicht am hohen mitteleuropäischen Standard! Die Busse sind häufig älter und weniger komfortabel bzw. verfügen i.d.R. nicht über Annehmlichkeiten wie Fußstützen oder Netze an den Vordersitzen.

Bitte beachten Sie, dass bei kleineren Gruppengrößen Kleinbusse mit 18 bis 20 Sitzen eingesetzt werden - mit 3 (statt 4) Sitzplätzen in einer Reihe.

Achtung - Pistenzustand: Gerade auf den Hochlandpisten sind Busse und Passagiere durch teils schlechten Pistenzustand Strapazen ausgesetzt. Sollten aufgrund schlechter Witterung Hochlandpisten von den Behörden gesperrt sein, fällt dies unter „höhere Gewalt“. Der Reiseleiter wird im Sinne des bestmöglichen Ablaufs eine Ersatzroute wählen - Ansprüche auf etwaige Rückerstattungen entstehen daraus nicht.



Hydraveltur © Alamy Stock Photo



Island

Insel aus Feuer und Eis
Grönland

Flüge nach Island

Die u.a. Flugzeiten basieren auf dem Stand **November 2025** und sind vorläufige Flugzeiten. Änderungen der Flugzeiten aufgrund des Sommerflugplans sind eventuell möglich, Routenänderungen sind dem Veranstalter vorbehalten.

Auf den Austrian Airlines-Strecken nach Island können Sie gerne **Sitzplatzreservierungen (kostenpflichtig)** durchführen. Alle u.a. **Flugzeiten sind Ortszeiten** - Zeitunterschied zu Island = 2 Stunden während der Sommerzeit, 1 Stunde während der Normalzeit.

Seit vielen Jahren zählt der exzellente Austrian Airlines-Service zu den besonderen Qualitätsmerkmalen. **Kneissl Touristik** verwendet deshalb seit vielen Jahren **Austrian Airlines als Flugpartner ab Österreich**. Zudem ist der **AiRail ab den Bundesländern** (gegen Aufpreis) möglich.

Linienflug ab Wien mit Austrian nach Island

WINTERFLUGPLAN

Flugtag: FR auf SA (06.02. – 27.03.2026)

Wien (FR)	ab 21.00 Uhr	OS 973	Keflavík	an 00.25 Uhr
Keflavík (SA)	ab 01.15 Uhr	OS 974	Wien	an 06.15 Uhr

SOMMERFLUGPLAN

täglich (29.06. - 15.09.2026)

Flugtag: Sonntag auf Montag (29.03. – 28.06. / 20.09. - 18.10.2026)

Flugtag: Dienstag auf Mittwoch (31.03. – 23.06. / 22.09. - 20.10.2026)

Flugtag: Freitag auf Samstag (03.04. – 24.06. / 18.09. - 23.10.2026)

Wien	ab 21.00 Uhr	OS 973	Keflavík	an 23.20 Uhr
Keflavík	ab 00.10 Uhr	OS 974	Wien	an 06.15 Uhr

AiRail aus den Bundesländern

ÖBB/AiRail ab Linz - Flug ab Wien mit Austrian nach Island

Linz Hbf.	ab 16.17 Uhr	OS 3526	ÖBB Wien APT	an 17.57 Uhr
Wien	ab 21.00 Uhr	OS 973	Keflavík	an 23.20 Uhr
Keflavík	ab 00.10 Uhr	OS 974	Wien	an 06.15 Uhr
ÖBB Wien APT	ab 08.33 Uhr	OS 3539	Linz Hbf.	an 10.28 Uhr

ÖBB/AiRail ab Salzburg - Flug ab Wien mit Austrian nach Island

Salzburg Hbf.	ab 15.07 Uhr	OS 3526	ÖBB Wien APT	an 17.57 Uhr
Wien	ab 21.00 Uhr	OS 973	Keflavík	an 23.20 Uhr
Keflavík	ab 00.10 Uhr	OS 974	Wien	an 06.15 Uhr
ÖBB Wien APT	ab 08.33 Uhr	OS 3539	Salzburg Hbf.	an 11.49 Uhr

ÖBB/AiRail Innsbruck - Flug ab Wien mit Austrian nach Island

Innsbruck Hbf.	ab 13.14 Uhr	OS 3526	ÖBB Wien APT	an 17.57 Uhr
Wien	ab 21.00 Uhr	OS 973	Keflavík	an 23.20 Uhr
Keflavík	ab 00.10 Uhr	OS 974	Wien	an 06.15 Uhr
ÖBB Wien APT	ab 09.03 Uhr	OS 3505	Innsbr. Hbf.	an 13.44 Uhr

ÖBB/AiRail ab Graz - Flug ab Wien mit Austrian nach Island

Graz Hbf.	ab 14.00 Uhr	OS 3588	ÖBB Wien APT	an 16.57 Uhr
Wien	ab 21.00 Uhr	OS 973	Keflavík	an 23.20 Uhr
Keflavík	ab 00.10 Uhr	OS 974	Wien	an 06.15 Uhr
ÖBB Wien APT	ab 08.02 Uhr	OS 3581	Graz Hbf.	an 11.00 Uhr



Diamond Beach © stock.adobe.com

Flüge ab Deutschland / Schweiz mit Icelandair

Direktflüge ab München (täglich 01.06. - 14.09.2026)

München	ab 14.05 Uhr	Keflavík	an 16.00 Uhr
Keflavík	ab 07.20 Uhr	München	an 13.05 Uhr

Direktflüge ab München (Flugtage: DI, DO, SA 21.05. - 05.09.2026)

München	ab 07.30 Uhr	Keflavík	an 09.25 Uhr
Keflavík	ab 00.45 Uhr	München	an 06.30 Uhr

Direktflug ab Frankfurt (täglich 29.03. - 21.10.2026)

Frankfurt	ab 14.00 Uhr	Keflavík	an 15.45 Uhr
Keflavík	ab 07.20 Uhr	Frankfurt	an 13.00 Uhr

Direktflug ab Frankfurt (täglich 23.05. - 03.09.2026)

Frankfurt	ab 07.30 Uhr	Keflavík	an 09.15 Uhr
Keflavík	ab 00.25 Uhr	Frankfurt	an 06.00 Uhr

Direktflug ab Zürich (täglich 01.06. - 23.09.2026)

Zürich	ab 14.00 Uhr	Keflavík	an 16.00 Uhr
Keflavík	ab 07.20 Uhr	Zürich	an 13.05 Uhr

Direktflug ab Zürich (Flugtage: MI, FR, SO 22.05. - 13.09.2026)

Zürich	ab 07.30 Uhr	Keflavík	an 09.25 Uhr
Keflavík	ab 00.45 Uhr	Zürich	an 06.30 Uhr



Unsere Island-Reisen

Island ist aufgrund seiner großartigen Naturwunder schon seit vielen Jahrzehnten ein **ideales Reiseziel, egal ob als komfortable Hotelreise oder mit Unterbringung in einfacheren Quartieren.**

Seit 1978 - d.h. seit 48 Jahren! - werden von uns Reisen nach Island durchgeführt. Kneissl Touristik ist damit nicht nur **Pionier in Österreich**, sondern **DER Island-Spezialist**. Je weiter man die großen Ortschaften hinter sich lässt, umso großartiger sind die Naturschauspiele, die vor allem der zu sehen bekommt, der bereit ist, eventuell auf etwas Komfort zu verzichten bzw. der sich mehr als 1 Woche für Island Zeit nehmen kann. Unsere Reisen durch die atemberaubend schöne, fast unberührte Landschaft Islands eignen sich **für Naturliebhaber, ob jung oder junggeblieben.**

Wieviel Komfort will ich haben?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, einzelne Islandreisen in zwei unterschiedlichen Komfortstufen zu buchen:

- entweder als **Hotelreise in guten Mittelklasse-/***Hotels in Zimmern mit Dusche/WC:** Die Namen der verwendeten Hotels haben wir bei den jeweiligen Reisen angegeben, damit Sie sich schon vor der Reise ein Bild machen können. Zudem sehen Sie auch, dass wir auch „teure Standorte“ nutzen, damit Sie einen bestmöglichen Eindruck von Island erhalten!
- bzw. **bei unseren MietwagenRundreisen in einfacheren Hotels und Gästehäusern** in z.T. kleineren Zimmern, **auf Wunsch auch mit Etagenbad/WC:** Zimmer nur tw. mit Waschbecken - als **Variante für Preisbewusste.**

Hat man eine **vernünftige Ausrüstung** dabei, d.h. **warme, strapazierfähige Kleidung und gute Wanderschuhe**, kann nichts mehr schief gehen. Die **genaue Ausrüstungsliste** entnehmen Sie bitte Ihrem **Vorinformationsblatt**, das Sie bei Buchung erhalten und auch auf unserer Website finden.

Wir freuen uns, dass unser **Haupt-Partner in Island, Berjaya Iceland Hotels (vormals Icelandair-Hotels)**, nach der Auszeichnung „**The Environmental Company of the Year**“ alle Hotels der Kette als „Green Hotel“ ISO14001 zertifizieren ließ: ein Beweis für Ressourcenbewusstsein und transparente Information der Hotelgäste.

Verpflegung

Die **Verpflegung bei unseren Hotelreisen** beruht außerhalb von Reykjavik meist auf Basis Halbpension (Frühstücksbuffet und 3-gängiges Abendessen ohne Wahlmöglichkeit). Grundsätzlich bietet Ihr Menü Vorspeise/Suppe, Fleisch- oder Fischgericht und eine Nachspeise. Isländische Delikatessen sind Fisch jeder Art, Lamm und als Dessert u.a. isländischer Skyr. In Reykjavik haben wir tw. kein Abendessen vorgesehen - die Restaurant-Szene gehört zu den besten Europas, für jeden Geschmack und Geldbeutel lässt sich das passende Restaurant finden.

Bitte geben Sie uns **bei Buchung spezielle Diätwünsche** (vegetarisch, Unverträglichkeiten) bekannt, da eine Menüwahl vor Ort leider nicht möglich ist.

MietwagenRundreisen



Neben unseren GruppenRundreisen bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, Island **individuell mit dem Mietwagen** auf eigene Faust zu erkunden. Wir buchen Flüge, Mietwagen und Unterkünfte

und stellen eine umfangreiche Informationsmappe mit Tagesvorschlägen für Sie zusammen. **Routenvorschläge finden Sie auf den Seiten 114 - 121:** Dauer zwischen einer und zwei Wochen, mit oder ohne Hochlanddurchquerung, unterschiedliche Mietwagenkategorien. **Alle Programme können natürlich individuell abgeändert werden - wir beraten Sie gerne!**

Verlängerung in Reykjavík/Keflavik

******Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“** (ca. 20 Gehminuten von der Altstadt): Preis pro Person/Nacht inkl. Frühstücksbuffet - auch als Tageszimmer bis zur Abreise buchbar:
 DZ (mit Du/WC) **ab € 225,-** | EZ (mit Du/WC) **ab € 395,-**

******Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“** (ca. 25 Gehminuten von der Altstadt): Preis pro Person/Nacht inkl. Frühstücksbuffet - auch als Tageszimmer bis zur Abreise buchbar:
 DZ Superior (mit Du/WC) **ab € 180,-** | EZ (mit Du/WC) **ab € 325,-**

*****Airthotel „Aurora“** (direkt am Flughafen): Preis pro Person/Nacht inkl. Frühstück (ab 04.00 Uhr)
 DZ (mit Du/WC) **ab € 175,-** | EZ (mit Du/WC) **ab € 330,-**

Zwischen Flughafen Keflavik und Ihrem Hotel fährt passend zu jeder Ankunft/jedem Abflug ein Flughafenbus/Flybus+ (Preis pro Person und Strecke) **€ 38,-**

Island:
Allgemeine
Informationen



1 Vatnajökull NP, Svínafellsjökull © Ragnar Th. Sigurðsson 2 Seljalandsfoss © Mag. Günter Grüner

Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen

Die ideale Route zum Kennenlernen der „Insel aus Feuer und Eis“

Island ist ein Naturwunder - die fantastische Naturkulisse Islands trägt täglich neue und spektakuläre Kleider. Herrlich ist die Weitläufigkeit Islands, herrlich sind die klaren Farben der Naturphänomene, schwarze Lava, blauer Himmel, weiße Gletscher. Die Hauptstadt Reykjavík ist der Anfang und Ende der Reise: Jeder Tag schenkt Besonderheiten - Geysir und Wasserfälle, schwarze Sanderflächen an der Südküste, Eisseen im Vatnajökull-NP, die vulkanisch aktive Region um den See Mývatn, die Hauptstadt des Nordens, Akureyri, das Freiluftmuseum Glaumbær und noch viel mehr ...

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/ Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag AIRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 90) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - „Golden Circle“: Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe) - Geysir - Gullfoss - Vík. Wir starten unsere Reise mit dem Besuch der Höhepunkte des „Golden Circle“: Erste Station ist der Nationalpark Þingvellir, wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde: Spaziergang durch die Allmännerschlucht zum Gesetzeshügel/Lögberg. Weiter geht es ins Haukadalur, wo uns der Geysir Strokkur begeistert, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ - der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands - über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht. Durch fruchtbares Weideland geht es weiter an die Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull und dem Mýrdalsjökull beherrscht wird. Auch zahlreiche Wasserfälle prägen das Landschaftsbild, u.a. der zauberhafte Seljalandsfoss sowie der mächtige 60 m hohe Skógafoss.

3. Tag: Vík - Kirkjubæjarklaustur - Vatnajökull NP (UNESCO-Welterbe) - Eissee Jökulsárlón - Hornafjörður. Über die riesigen schwarzen

Sanderflächen des Mýrdalsandur und des Skeiðarársandur geht es - mit Fotostopps - in den Vatnajökull Nationalpark, seit 2008 Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm Größe: kurze Wanderung (ca. 1,5 Std.) zum Wasserfall Svartifoss, der von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmt ist. Entlang von zahlreichen Gletscherzungen und Eisbrüchen des Öraefajökull gelangen wir am Fuß von Islands höchstem Berg, dem Hvannadalshnúkur (2110 m), zum Jökulsárlón. In dem fantastischen Eissee treiben, umrahmt von gewaltigen Gletscherzungen, tausende Eisberge - ein Spaziergang bietet einzigartige Ausblicke. An der vorgelagerten Küste liegen oft glitzernde Eisberge am schwarzen Sandstrand des „Diamond Beach“. Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf dem Jökulsárlón (Fahrt mit dem Amphibienfahrzeug fak. € 50,-, Vorausbuchung bis 1 Monat vor Abreise möglich). Entlang des Südrands des Vatnajökull erreichen wir unser Hotel am Hornafjörður.

4. Tag: Hornafjörður - Ostfjorde - Egilsstaðir. Heute erkunden wir das Gebiet der idyllischen Ostfjorde: Vorbei am mächtigen Vestrahorn - eventuell Besuch der Landzunge Stokksnes mit dem schwarzen Strand vor dem Vestrahorn (wetterabhängig) - geht es entlang der tief in das Land eingeschnittenen Fjorde Richtung Norden. Immer wieder haben wir fantastische Ausblicke auf bizarre Felsformationen und steile Bergänge - hier finden wir die geologisch ältesten Teile der Insel. Nach einer Mittagspause in Djúpvogur besuchen wir am Nachmittag Petrá's Steingarten mit einer grandiosen Mineralien-Sammlung. Am Abend erreichen wir Egilsstaðir.

5. Tag: Egilsstaðir - „Diamond Circle“: Dettifoss - Jökulsárgljúfur Nationalpark - Tjörnes - Húsavík. Entlang der Jökulsá á Brú und über die lebensfeindlichen Hochflächen der Jökuldalsheiði kommen wir zum höchstgelegenen Bauernhof von Island in Möðrudalur - kurze Pause. Im Flusstal der Jökulsá á Fjöllum, einem der mächtigsten Flüsse des Landes inmitten des Nationalparks Jökulsárgljúfur, finden sich einzigartige Höhepunkte wie der Dettifoss, Europas mächtigster Wasserfall, der über 40 m tief in eine gewaltige Canyonlandschaft stürzt, sowie die hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi, der Sage nach ein Hufabdruck von Odins achtbeinigem Pferd Sleipnir. Entlang des Axarfjords geht es auf die Halbinsel Tjörnes, wo man in Húsavík, einem malerischen Fischerstädtchen, die fakultative 3-stündige Walbeobachtungsfahrt „Midnight Sun“ unternehmen kann (Abfahrt ca. 20.00 Uhr/€ 98,-, Vorausbuchung bis 1 Monat vor Abreise möglich).

6. Tag: Húsavík - Mývatn - Goðafoss - Akureyri. Fahrt zum Mývatn oder „Mückensee“ - dieser zählt mit seinen einzigartigen Naturwundern zu den schönsten und eindrucksvollsten Gebieten Islands. Am Südufer des Sees erkunden wir die Pseudokrater von Skútustaðir und spazieren durch das Labyrinth der bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, die Überreste eines erstarrten Lavasees.





1 Papageitaucher © Dirk Bleyer 2 Hraunfossar © Dirk Bleyer

Nordöstlich des Mývatn liegt eine der aktivsten vulkanischen Regionen des Landes: Wir besuchen die blubbernden Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir und die eindrucksvollen Schlammkrater und Lavafelder der Krafla-Region, wo man sich wie in des „Teufels Küche“ wähnt. Weiterfahrt zum Goðafoss, einem der reizvollsten Wasserfälle Islands, und nach Akureyri, der „Hauptstadt des Nordens“. Zeit für einen Bummel durch die sympathische Stadt am Eyjafjörður oder zum Besuch des sehenswerten Botanischen Gartens.

7. Tag: Akureyri - Glaumbær - Hrutá fjörður - Hraunfossar - Reykjavík. Über die Hochebene des Öxnadalur erreichen wir den Skagafjörður mit dem Bauernhof Glaumbær, der als Volkskundemuseum ein spannendes Bild der bäuerlichen Kultur vor etwa 100 bis 150 Jahren zeigt. In rascher Fahrt geht es weiter durch die Hochtäler Nordislands in den Hrutá fjörður und den Borgarfjörður-Distrikt, wo wir einen Abstecher zu den bezaubernden Lavawasserfällen Hraunfossar unternehmen, die den krönenden Abschluss unserer Rundreise bilden.

8. Tag: Stadtrundfahrt Reykjavík - Keflavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung eine ca. 2-stündige Rundfahrt durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das Laugardalur, das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen, die Leuchtturminsel Seltjarnarnes und enden bei der Hallgrímskirkja. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden. Weiters Möglichkeit für fakultative Ausflüge - Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps (Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon, Reittouren. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw). Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík bzw. zum Flughafenhotel. Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich teilweise Nächtigung im Airporthotel erforderlich/ nicht inkl. - siehe S. 91.

9. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.

Sie möchten wissen, was Sie auf dieser Reise erwartet? Mit dem QR-Code öffnen Sie ein Video über unsere beliebteste Reise durch Island!



Video ansehen

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, * u. ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NIRI
16.06. - 24.06.2026	Mag. Susanne Alfredsdóttir	
23.06. - 01.07.2026	DI Iris Dopplinger	
30.06. - 08.07.2026	Lydia Schwarzenberger-Fahrnberger	
07.07. - 15.07.2026	Dr. Hans Steyrer	
28.07. - 05.08.2026	Bernadette Winkler-Röll	
31.07. - 08.08.2026	Dr. Harald Wimmer	

Flug ab Wien	€ 3.860,-	€ 3.960,-
AI/Rail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 3.970,-	€ 4.070,-
AI/Rail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 3.990,-	€ 4.090,-
AI/Rail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 4.020,-	€ 4.120,-
Flug ab Frankfurt, München, Zürich	€ 3.910,-	€ 4.010,-
EZ-Zuschlag	€ 1.085,-	€ 1.085,-

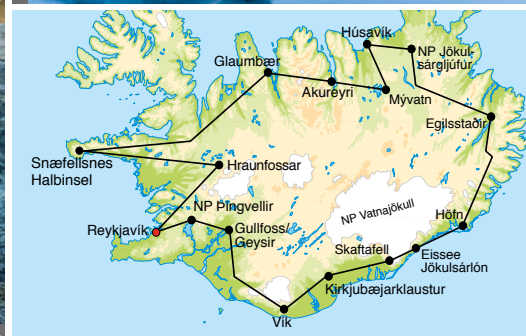
LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungsklasse T) von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavík und retour
 - Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
 - Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus
 - 2 Übernachtungen in ****Hotels und 5 Übernachtungen in ***Hotels/Country-Hotels (isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
 - Halbpension (6 x 3-gängiges Abendessen und 7 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 8. Tag morgens
 - Eintritte: Freilichtmuseum Glaumbær, Petra's Stone-Collection
 - 2-stündige Stadtrundfahrt in Reykjavík (am Abflugtag)
 - 1 Reise Know-How Inseltrip „Island“ pro Zimmer
 - qualifizierte österreichische Reiseleitung
 - CO₂-Kompensation aller Transportwege
 - Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)
- Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.**
Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ bzw. ****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“ - jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum
Vík í Mýrdal	***Hotel „Vík“ (Ortszentrum Vík)
Hornafjörður	***Country-Hotel „Smýrlabjörg“ (zwischen Höfn und Eissee Jökulsárlón)
Egilsstaðir	***/*Hotel „Berjaya Herað“ (zentral)
Húsavík	***„Fosshotel Husavík“ (Ortszentrum)
Akureyri:	***Hotel „Edda plus“ bzw. ***Hotel „Berjaya Akureyri“ (beide Ortszentrum)





1 Solfataren in Námaskard, Mývatn © Ragnar Th. Sigurðsson 2 Eissees Jökulsárlón © Dirk Bleyer

Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen mit Snæfellsnes Halbinsel

Die ideale Route zum Kennenlernen der „Insel aus Feuer und Eis“ - mit ausreichend Zeit in den schönsten Regionen

- + Snæfellsnes - „Island en miniature“
- + Kleingruppe

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag AIRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 90) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - „Golden Circle“: Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe) - Geysir - Gullfoss - Vík. Wir starten unsere Reise mit dem Besuch der Höhepunkte des „Golden Circle“: Erste Station ist der Nationalpark Þingvellir, wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde: Spaziergang durch die Allmännerschluft bis zum Gesetzeshügel/Lögberg. Weiter geht es ins Haukadalur, wo uns der Geysir Strokkur begeistert, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ - der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands - über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht. Durch fruchtbares Weideland geht es weiter an die Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull und dem Mýrdalsjökull beherrscht wird. Auch zahlreiche Wasserfälle prägen das Landschaftsbild, u.a. der zauberhafte Seljalandsfoss sowie der mächtige 60 m hohe Skógafoss.

3. Tag: Vík - Kirkjubæjarklaustur - Vatnajökull NP (UNESCO-Welterbe) - Eissees Jökulsárlón - Hornafjörður. Über die riesigen schwarzen Sandflächen des Mýrdalssandur und des Skeiðarársandur geht es - mit Fotostopps - in den Vatnajökull Nationalpark, seit 2008 Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm Größe: kurze Wanderung (ca. 1,5 Std.) zum Wasserfall Svartifoss, der von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmt ist. Entlang von zahlreichen Gletscherzungen und Eisbrüchen des Öraefajökull gelangen wir am Fuß von Islands höchstem

Berg, dem Hvannadalshnúkur (2110 m), zum Jökulsárlón. In dem fantastischen Eissees treiben, umrahmt von gewaltigen Gletscherzungen, tausende Eisberge. An der vorgelagerten Küste liegen oft glitzernde Eisberge am schwarzen Sandstrand des „Diamond Beach“. Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf dem Jökulsárlón (Fahrt mit dem Amphibienfahrzeug fak. € 50,-, Vorausbuchung bis 1 Monat vor Abreise). Entlang des Südrands des Vatnajökull erreichen wir unser Hotel.

4. Tag: Hornafjörður - Ostfjorde - Egilsstaðir. Heute erkunden wir das Gebiet der idyllischen Ostfjorde: Vorbei am mächtigen Vestrahorn - eventuell Besuch der Landzunge Stokksnes (wetterabhängig) - geht es entlang der tief in das Land eingeschnittenen Fjorde Richtung Norden. Immer wieder haben wir fantastische Ausblicke auf bizarre Felsformationen und steile Berghänge - hier finden wir die geologisch ältesten Teile der Insel. Nach der Mittagspause in Djúpvogur besuchen wir am Nachmittag Petra's Steingarten mit ihrer Mineralien-Sammlung. Am Abend erreichen wir Egilsstaðir, den größten Ort Ostlands.

5. Tag: Egilsstaðir - „Diamond Circle“: Dettifoss - Jökulsárgljúfur Nationalpark - Tjörnes - Húsavík. Entlang der Jökulsá á Brú und über die lebensfeindlichen Hochflächen der Jökuldalsheiði kommen wir zum höchstgelegenen Bauernhof von Island in Möðrudalur - kurze Pause. Im Flusstal der Jökulsá á Fjöllum, einem der mächtigsten Flüsse des Landes inmitten des Nationalparks Jökulsárgljúfur, finden sich einzigartige Höhepunkte wie der Dettifoss, Europas mächtigster Wasserfall, der über 40 m tief in eine gewaltige Canyonlandschaft stürzt, sowie die hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi, der Sage nach ein Hufabdruck von Odins achtbeinigem Pferd Sleipnir. Entlang des Axarfjords geht es auf die Halbinsel Tjörnes, wo man in Húsavík, einem malerischen Fischerstädtchen, die fakultative 3-stündige Walbeobachtungsfahrt „Midnight Sun“ unternehmen kann (Abfahrt ca. 20.00 Uhr/€ 98,-, Vorausbuchung bis 1 Monat vor Abreise möglich).

6. Tag: Húsavík - Mývatn - Goðafoss - Akureyri. Der Mývatn oder „Mückensee“, den wir nach kurzer Fahrt erreichen, zählt mit seinen einzigartigen Naturwundern zu den schönsten und eindrucksvollsten Gebieten Islands. Am Südufer des Sees erkunden wir die Pseudokrater von Skútustaðir sowie die bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, die Überreste eines erstarrten Lavasees. Nordöstlich des Mývatn liegt eines der aktivsten vulkanischen Gebiete des Landes: Wir besuchen die Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir und die eindrucksvollen Schlammkrater und Lavafelder der Krafla-Region, wo man sich wie in des „Teufels Küche“ wähnt. Weiterfahrt zum Goðafoss, einem der reizvollsten Wasserfälle Islands, und nach Akureyri, der „Hauptstadt des Nordens“, die besonders schön am Eyjafjörður liegt. Zeit für einen Stadtbummel oder zum Besuch des sehenswerten Botanischen Gartens.





1 Skógafoss © Dirk Bleyer 2 Lónrangan, Snæfellsnes © stock.adobe.com

7. Tag: Akureyri - Glaumbær - Kollgljúfur Canyon - Hrutafjörður - Snæfellsnes. Über die Hochebene des Öxnadalur erreichen wir den Skagafjörður mit dem Bauernhof Glaumbær, der als Volkskundemuseum ein gutes Bild der bäuerlichen Kultur vor etwa 100 bis 150 Jahren zeigt. Unsere Fahrt führt uns weiter zum Kollgljúfur Canyon mit seinen schönen Kaskaden. Entlang des Hrutafjörður Fahrt auf die Snæfells-Halbinsel und weiter nach Langaholt an der Südküste.

8. Tag: Snæfellsnes. Ausflug rings um die faszinierende Halbinsel im Westen Islands zum Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull - Ausgangspunkt für Jules Verne's Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. Wir erleben den eindrucksvollen Süden von Snæfellsnes, wo wir bei den Vogelfelsen von Arnarstapi eine Kurzwanderung unternehmen. Wir passieren schöne Küstenabschnitte und erkunden die einzigartigen Felsformationen von Lónrangan mit gewaltigen Vogel-felsen, den Djúpálónssandur, den Fischerort Hellissandur mit seinen zahlreichen farbenprächtigen Wandmalereien und den markanten Berg Kirkjufell mit seinem kleinen Wasserfall.

9. Tag: Snæfellsnes - Hraunfossar - Reykjavík. Wir fahren entlang der Südküste vorbei am Krater Eldborg nach Borgarnes. Der Borgarfjord-Distrikt lockt u.a. mit dem Gletscher Langjökull und mit Reykholt, ehemals Wohnsitz des Dichters der Prosa-Edda - Snorri Sturluson. Nicht weit entfernt finden wir die ergiebigsten Heißwasserquellen der Welt in Deildartunga. Ein letzter Abstecher führt uns zu den bezaubernden Lavawasserfällen Hraunfossar, die zu den schönsten Islands zählen: Unzählige Kaskaden quellen unter einer Lavadecke hervor. Am Abend erreichen wir wieder Reykjavík.

10. Tag: Stadtrundfahrt Reykjavík - Keflavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung eine ca. 2-stündige Rundfahrt durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das Laugardalur, das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen, die Leuchturmsel Seltjarnarnes und enden bei der Hallgrímskirche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden. Weiters Möglichkeit für fakultative Ausflüge (Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon, Reittouren. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw). Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík bzw. zum Flughafenhotel. Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich teilweise Nächtigung im Airporthotel erforderlich/nicht inkl. - siehe S. 91.

11. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Kurz nach Mitternacht Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen. AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, * u. ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NIRS
05.07. - 15.07.2026	Dr. Robert Kraus	
26.07. - 05.08.2026	Mag. Susanne Hametner	

Flug ab Wien	€ 5.190,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 5.300,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 5.320,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 5.350,-
Flug ab Frankfurt, München, Zürich	€ 5.240,-
EZ-Zuschlag	€ 1.290,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian ab Wien bzw. mit Icelandair (Buchungs-kategorie T) von München, Frankfurt, Zürich nach Keflavík und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus
- 2 Nächte in ****Hotels u. 7 Nächte in guten ***Hotels/Country-Hotels (isländische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibett-zimmern Du/WC
- Halbpension (8 x 3-gängiges Abendessen und 9 x Frühstücksbuffet) vom 2. Tag morgens bis zum 10. Tag morgens
- Eintritte: Freilichtmuseum Glaumbær, Petra's Stone-Collection
- 2-stündige Stadtrundfahrt in Reykjavík (am Abflugtag)
- 1 Reise Know-How Inseltrip „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.
Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ (1. Nacht) bzw. ****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“ (9. Nacht) - jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum
Vík í Mýrdal	***Hotel „Vík“ (Ortszentrum)
Hornafjörður	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“ (zwischen Eisseesee u. Höfn)
Egilsstaðir	***/*Hotel „Berjaya Herað“ (zentral)
Húsavík	***„Fosshotel Húsavík“ (Ortszentrum)
Akureyri	***Hotel „Edda plus“ (nahe Ortszentrum)
Snæfellsnes	***Country Hotel „Langaholt“





1 Námaskarð/Hverir, Mývatn © Christian Schwartz 2 isländisches Mädchen © Ragnar Th. Sigurðsson

Faszinierendes Island

- + Kjölur-Hochlanddurchquerung
- + Vulkanlandschaft Landmannalaugar
- + Kurzwanderungen

Island ist ein Land der Kontraste - die Küsten sind großteils grünes Weideland, zum Teil von mächtigen Fjorden durchzogen, im Süden von schier endlosen schwarzen Sandern geprägt. Im Gegensatz dazu ist das Hochland rau und ungezähmt, mit gewaltigen Gebirgen, eindrucksvollen Vulkanlandschaften, majestätischen Gletschern und ungebändigten Gletscherflüssen. Lernen Sie beide Seiten der Insel aus Feuer und Eis kennen!



1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag AIRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavik und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 90) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - Þingvellir Nationalpark (UNESCO-Welterbe) - Hraunfossar - Akureyri. Am Vormittag erkunden wir das historische Zentrum Islands - den Nationalpark Þingvellir, wo im Jahr 930 das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Kurzer Spaziergang durch die Almannagjá (Allmännerschluht) - seit 2004 zählt Þingvellir aus historischer und geologischer (Plattentektonik) Sicht zum UNESCO-Welterbe. Über die Hochlandpiste Kaldidalur fahren wir zu den bezaubernden Wasserfällen Hraunfossar. Vorbei am Hrutafjörður erreichen wir die fruchtbaren, grünen Hochtäler Nordislands. In rascher Fahrt gelangen wir an den Eyjafjörður nach Akureyri, der größten Stadt im Norden, wo wir mit unserer Reiseleitung einen Spaziergang durch die „Hauptstadt des Nordens“ unternehmen. Kurze Weiterfahrt zum Quartier, wo wir ein spätes Abendessen einnehmen.

3. Tag: Ausflug zum Goðafoss, Dettifoss und zu den Naturwundern des Mývatn, Teil des „Diamond Circle“. Heute unternehmen wir einen abwechslungsreichen Tagesausflug Richtung Osten zum Goðafoss, einem der schönsten Wasserfälle Nordislands, und weiter an den fantastischen Mývatn. Hier finden sich einmalige Naturwunder wie die Pseudokrater von Skútustaðir oder die bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, einem erstarrten Lavasee, den wir bei einer Kurzwanderung erkunden. Im Osten des Mývatn besuchen wir

eines der aktivsten vulkanischen Gebiete Islands - die bizarr bunten Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir und die Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Leirhnjúkur-Spalte (kurze Wanderung, ca. 1,5 - 2 Std.), wo man sich wie in des „Teufels Küche“ fühlt. Ein letzter Abstecher führt zum Dettifoss, Europas mächtigstem Wasserfall mit 44 m Fallhöhe! Am Abend Rückkehr nach Akureyri.

4. Tag: Akureyri - Hochlandpiste Kjölur mit Thermalgebieten Hveravellir und Kerlingarfjöll - Gullfoss/„Goldener Wasserfall“ - Geysir. Heute starten wir schon früh unseren Tag und fahren über den Skagafjörður-Distrikt zum Blöndulón, wo wir das grüne Weideland hinter uns lassen - vor uns liegt Richtung Süden die Kjölur Hochlandpiste mit ihren rauen, lebensfeindlichen, aber auch grandiosen Sand-, Kies- und Lavawüsten zwischen den schier endlosen Gletschermassen des Hofsjökull und des Langjökull. Etwa auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet von Hveravellir zu einem Spaziergang durch die blubbernde und dampfende Thermallandschaft ein. Noch etwas eindrucksvoller wird es bei den Kerlingarfjöll am Rande des Gletschers Hofsjökull - wir fahren zum faszinierenden „Tal der 1000 Quellen“ und unternehmen eine kurze Wanderung (ca. 1,5 Std., Wanderstöcke empfohlen) in dieser bizarren Rhyolith-Landschaft. Am Süden der Kjölur Piste stürzt das Wasser der Hvítá über zwei Stufen in eine tiefe Schlucht und bildet den Gullfoss, den „Goldenen Wasserfall“. Im nahegelegenen Haukadalur schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten heißes Wasser bis zu 20 m hoch empor.

5. Tag: Gullfoss - Landmannalaugar - Eldgjá - Kirkjubæjarklaustur. Am Morgen Fahrt entlang des Þjórsá-Tals und über eine abwechslungsreiche Piste - den Fjallabaksvegur - in die Landmannalaugar, eine farbenprächtige Urweltlandschaft aus Rhyolithbergen. Bei einer Kurzwanderung (ca. 2 - 3 Std.) in dieser einzigartigen Region erleben wir Canyons und Obsidianlavafelder, Fumarolen und weite Talkessel mit Wollgraswiesen und genießen die Aussicht auf die grandiose Bergwelt. Am Nachmittag folgen wir der abenteuerlichen Piste weiter durch Fluss- und Bachläufe in die Eldgjá, die längste vulkanische Spalte der Erde. Durch die weiten, mittlerweile moosbedeckten Lavaflächen der Eldhraun, dem größten Lavastrom, der je in historischer Zeit (1783) geflossen ist, erreichen wir am Abend das Hotel in Kirkjubæjarklaustur.

6. Tag: Ausflug Vatnajökull Nationalpark (UNESCO-Welterbe) - Eissees Jökulsárlón. Fahrt durch die riesigen schwarzen Sanderflächen des Skeiðarársandur an den Fuß des Vatnajökull, mit 8.100 qkm Europas größter Gletscher, rings um den sich Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm erstreckt. Am fantastischen Eissees Jökulsárlón Möglichkeit zu einer Bootsfahrt (Amphibienfahrzeug fak. € 50,-, Vorausbuchung bis 1 Monat vor Abreise möglich). In Skaftafell wartet schließlich noch eine Wanderung zum Svartifoss, einem kleinen, von Basaltsäulen



1 Vatnajökull, Svínafellsjökull © Mag. Günter Grüner 2 Seljalandsfoss © NIKON - stock.adobe.com 3 Fjallabaksvegur © stock.adobe.com

len umrahmten Wasserfall. Bei gutem Wetter öffnet sich der Blick auf Islands höchsten Berg, den Hvannadalshnúkur (2110 m).

7. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Vík - Freilichtmuseum Skógar - Reykjavík.

Fahrt über den Mýrdalssandur nach Vík, wo wir den schwarzen Strand Reynisfjara bestaunen. Den herrlichen Blick auf die der Küste vorgelagerten Felsen Reynisdranga sollte man nicht versäumen. Die Südspitze Islands besticht auch durch die bizarren Felsformationen des Kap Dyrhólaey, durch den 60 m hohen, mächtigen Wasserfall Skógafoss sowie durch das interessante Volkskundemuseum Skógar, das in mehreren historischen Gebäuden zahlreiche Artefakte zur Kulturgeschichte Islands zeigt. Wir besuchen den schönen Seljalandsfoss und kehren durch die fruchtbaren Weidegebiete Südislands nach Reykjavík zurück.

8. Tag: Stadtrundgang Reykjavík - Keflavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung einen Rundgang durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen und enden bei der Hallgrímskirche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden. Weiters Möglichkeit für fakultative Ausflüge (Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon, Reittouren. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw). Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík bzw. zum Flughafenhotel. Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich teilweise Nächtigung im Airporthotel erforderlich/nicht inkl. - siehe S. 91.

9. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.



StudienErlebnisreise mit Flug, Geländebus/Kleinbus, * und ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NIFI
07.07. - 15.07.2026	Dr. Christian Uhlir	
28.07. - 05.08.2026	Dr. Robert Kraus	

Flug ab Wien	€ 4.260,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 4.370,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 4.390,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 4.420,-
Flug ab Frankfurt, München, Zürich	€ 4.310,-
EZ-Zuschlag	€ 1.150,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. mit Icelandair von München, Frankfurt oder Zürich (Buchungsklasse T) nonstop nach Keflavík und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt mit einem isländischen, geländegängigen Bus/Kleinbus
- 2 Nächte in ****Hotels, 5 Nächte in guten ***Hotels/Country-Hotels (isländische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (6 x 3-gängiges Abendessen u. 7 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 8. Tag morgens
- Eintritt: Freilichtmuseum Skógar
- 1 Reise Know-How Insetrip „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ (1. Nacht) bzw. ****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“ (7. Nacht) - jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum
Akureyri	***Hotel „Natur“ (ca. 15 km von Akureyri)
Gullfoss	***Hotel „Gullfoss“ (ca. 3,5 km vom Gullfoss)
Kirkjubæjarklaustur	***Hotel „Klaustur“ (Ortszentrum)





1 Kerlingarfjöll © Dirk Bleyer 2 Svartifoss © istockphoto.com

Faszinierendes Island mit Snæfellsnes Halbinsel

- + Snæfellsnes - „Island en miniature“
- + Kjölur-Hochlanddurchquerung
- + Vulkanlandschaft Landmannalaugar
- + Kurzwanderungen
- + Kleingruppe
- + Verlängerungsmöglichkeit zur Sonnenfinsternis am 12.08.2026

- **Akureyri.** Heute geht die Fahrt zunächst nach Eiríksstaðir - bekannt durch Erik den Roten, der einst Grönland besiedelte (Fotostopp beim nachgebauten Wikinger-Langhaus). Weiter durch die fruchtbaren, grünen Hochtäler Nordislands in den Skagafjord-Distrikt (bis heute berühmt für seine Pferdezucht). In rascher Fahrt gelangen wir an den Eyjafjörður nach Akureyri, der größten Stadt im Norden, wo wir mit unserer Reiseleitung einen Spaziergang durch die „Hauptstadt des Nordens“ unternehmen. Kurze Weiterfahrt zum Hotel, wo wir ein spätes Abendessen einnehmen.

5. Tag: Ausflug zum Goðafoss, Dettifoss und zu den Naturwundern des Mývatn, Teil des „Diamond Circle“. Heute unternehmen wir einen abwechslungsreichen Tagesausflug Richtung Osten zum Goðafoss, einem der schönsten Wasserfälle Nordislands, und weiter an den fantastischen Mývatn. Hier finden sich einmalige Naturwunder wie die Pseudokrater von Skútustaðir oder die bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, einem erstarrten Lavasee, den wir bei einer Kurzwanderung erkunden. Im Osten des Mývatn besuchen wir eines der aktivsten vulkanischen Gebiete Islands - die bizarr bunten Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir und die Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Leirhnjúkur-Spalte (kurze Wanderung, ca. 1,5 - 2 Std.), wo man sich wie in des „Teufels Küche“ fühlt. Ein letzter Abstecher führt zum Dettifoss, Europas mächtigstem Wasserfall mit 44 m Fallhöhe! Am Abend Rückkehr nach Akureyri.

6. Tag: Akureyri - Hochlandpiste Kjölur mit Thermalgebieten Hveravellir und Kerlingarfjöll - Gullfoss/„Goldener Wasserfall“ - Geysir. Heute starten wir schon früh unseren Tag und fahren über den Skagafjörður-Distrikt zum Blöndulón, wo wir das grüne Weideland hinter uns lassen - vor uns liegt Richtung Süden die Kjölur Hochlandpiste mit ihren rauen, lebensfeindlichen, aber auch grandiosen Sand-, Kies- und Lavawüsten zwischen den schier endlosen Gletschermassen des Hofsjökull und des Langjökull. Etwa auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet von Hveravellir zu einem Spaziergang durch die blubbernde und dampfende Thermallandschaft ein. Noch etwas eindrucksvoller wird es bei den Kerlingarfjöll am Rande des Gletschers Hofsjökull - wir fahren zum faszinierenden „Tal der 1000 Quellen“ und unternehmen eine kurze Wanderung (ca. 1,5 Std., Wanderstöcke empfohlen) in dieser bizarren Rhyolith-Landschaft. Am Süden der Kjölur Piste stürzt das Wasser der Hvítá über zwei Stufen in eine tiefe Schlucht und bildet den Gullfoss, den „Goldenen Wasserfall“. Im nahegelegenen Haukadalur schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten heißes Wasser bis zu 20m hoch empor.

7. + 8. Tag: Gullfoss - Landmannalaugar - Eldgjá - Kirkjubæjarklaustur/ Ausflug Vatnajökull Nationalpark (UNESCO-Welterbe) - Eissees Jökulsárlón: Programm wie „Faszinierendes Island“, Seite 96.

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavik - Reykjavik. Am Nachmittag AIRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavik und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavik/Island (Flugpläne S. 90) - Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavik - Þingvellir Nationalpark (UNESCO-Welterbe) - Kaldidalur Hochlandpiste - Hraunfossar - Borgarfjörður-Distrikt - Snæfellsnes. Am Vormittag geht es in den Nationalpark Þingvellir, wo im Jahr 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde - kurzer Spaziergang durch die Almannagjá (Allmännerschlucht). Der Nationalpark gehört sowohl aus historischer als auch geologischer (Plattentektonik) Sicht zum UNESCO-Welterbe. Über die Hochlandpiste Kaldidalur am Fuße des Langjökull, Islands zweitgrößtem Gletscher, fahren wir zu den zaubernden Wasserfällen Hraunfossar, die zahlreich entlang einer Abbruchkante unter einer Lavadecke hervorsprudeln. Vorbei an den ergiebigsten Heißwasserquellen der Welt in Deildartunguhver geht es schließlich durch den Borgarfjörður-Distrikt (bekannt dank der Egils-Saga) auf die Halbinsel Snæfellsnes.

3. Tag: Ausflug Snæfellsnes. Ausflug rings um die faszinierende Halbinsel im Westen Islands zum Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull - Ausgangspunkt für Jules Verne's Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. Wir passieren schöne Küstenabschnitte im Norden der Halbinsel beim malerischen Kirkjufell, die einzigartigen Felsformationen von Lónðrangar (Kurzwanderung bis nach Málarrif ca. 1 Std.), den Djúpálónssandur und den Fischerort Hellissandur mit seinen zahlreichen Wandmalereien. Außerdem erleben wir den eindrucksvollen Süden von Snæfellsnes, wo wir bei den Vogelfelsen von Arnarstapi eine Kurzwanderung bis Hellnar (ca. 1,5 Std.) unternehmen.

4. Tag: Snæfellsnes - Eiríksstaðir - Hrótafjörður - Skagafjord-Distrikt





1 Eissee Jökulsárlón © Ragnar Th. Sigurðsson 2 © Ragnar Th. Sigurðsson

9. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Vík - Skógar - Reykjavík. Fahrt über den Mýrdalssandur nach Vík, wo wir den herrlichen schwarzen Strand Reynisfjara bestaunen. Die Südspitze Islands besticht durch bizarre Felsformationen und die riesige Naturbrücke des Kap Dyrhólaey. Weiter zum 60 m hohen, mächtigen Wasserfall Skógafoss sowie zum interessanten Freilichtmuseum Skógar, das in mehreren historischen Gebäuden Artefakte zur Kulturgeschichte Islands zeigt. Wir besuchen den schönen Seljalandsfoss und kehren durch das fruchtbare Weideland Südislands nach Reykjavík zurück.

10. Tag: Stadtrundgang Reykjavík - Keflavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung einen Rundgang durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das Laugardalur, das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen und enden bei der Hallgrímskirche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden. Weiters Möglichkeit für fakultative Ausflüge (Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon, Reittouren. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw.). Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík bzw. zum Flughafenhotel. Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich teilweise Nächtigung im Airporthotel erforderlich/nicht inkl. - siehe S. 91.

11. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.

Verlängerungsmöglichkeit Sonnenfinsternis 12.8.26

TERMIN	12.08. - 14.08.2026
Preis p.P. im DZ	€ 620,-
EZ-Zuschlag	€ 230,-

LEISTUNGEN

- 2 Nächte im ***Fosshotel „Rauðará“/Reykjavík (isländische Klassifizierung) in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- 2x Frühstücksbuffet
- Taxitransfer vom Gruppenhotel zum Fosshotel „Rauðará“
- Taxitransfer zum Flughafen

HINWEIS: Die totale Sonnenfinsternis am 12.8.26 spielt sich größtenteils über Grönland, Island und Spanien ab. In Reykjavík ist die totale Sonnenfinsternis um ca. 17.48 Uhr zu sehen. Die Sonnenfinsternis ist nur bei klarem oder leicht bewölktem Himmel gut sichtbar.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Geländebus/Kleinbus, *** und ****Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	P NIFS
02.08. - 12.08.2026	Mag. Peter Jungmayr	
Flug ab Wien		€ 5.290,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 5.400,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 5.420,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 5.450,-
Flug ab München, Frankfurt, Zürich		€ 5.340,-
EZ-Zuschlag		€ 1.390,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. mit Icelandair von München, Frankfurt oder Zürich (Buchungsklasse T) nonstop nach Keflavík und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt mit einem isländischen, geländegängigen Bus/Kleinbus
- 2 Nächte in ****Hotels, 7 Nächte in guten ***Hotels/Country-Hotels (isländische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (8 x 3-gängiges Abendessen und 9 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 10. Tag morgens
- Eintritt: Freilichtmuseum Skógar
- 1 Reise Know-How Inseltrip „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ (1. Nacht) bzw. ****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“ (9. Nacht) - jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum
Snæfellsnes	***Country Hotel „Langaholt“
Akureyri	***Hotel „Natur“ (ca. 15 km von Akureyri)
Gullfoss	***Hotel „Gullfoss“ (ca. 3,5 km vom Gullfoss)
Kirkjubæjarklaustur	***Hotel „Klaustur“ (Ortszentrum)





1 Dynjandi/Fjallfoss © Ragnar Th. Sigurðsson

Islands Westfjorde

- + Snæfellsnes - Island „en miniature“
- + Islands größter Vogelfelsen Látrabjarg
- + Walbeobachtungstour Hólmavík
- + Hexenmuseum in Hólmavík

Wir erkunden mit viel Zeit und Muße die Naturwunder der Halbinsel Snæfellsnes, unternehmen eine Schifffahrt über den Breiðafjörður, bestaunen die Vogelfelsen von Látrabjarg sowie den gewaltigen Wasserfall Dynjandi und entdecken Ísafjörður zwischen den gewaltigen Fjordwänden.

Einer der schönsten Plätze Islands, um Papageitaucher zu fotografieren, ist die Steilküste von Látrabjarg in den Westfjorden, der westlichste Punkt Europas. Diese etwa taubengroßen Meeresvögel sind hier besonders zutraulich, was sowohl am Fehlen der Skuas (Raubmöwen), als auch an den (wenigen) Touristen liegt. Die Fluchtdistanz ist so gering, dass man sich ihnen meist bis auf 1 m nähern kann.



1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavik - Reykjavik. Am Nachmittag AIRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavik und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavik/Island (Flugpläne S. 90) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.



2. Tag: Reykjavik - Snæfellsnes. Fahrt auf die bezaubernde Halbinsel Snæfellsnes: Wir unternehmen zunächst einen Abstecher zur schönen Kirche von Búðir sowie eine kurze Wanderung bei den Vogelfelsen von Arnarstapi bis Hellnar (ca. 1,5 Std.). Am Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull geht es zu den Felsformationen von Lóndrangar (Wanderung nach Málarrif ca. 1 Std.), zum Djúpálónssandur sowie zum Kirkjufell mit seinem kleinen Wasserfall an der Nordküste. Wir besuchen Hellisandur und können mit etwas Glück entlang der Strecke auch Küstenseeschwalben-Kolonien beobachten.



3. Tag: Stykkishólmur - Schifffahrt Breiðafjörður - Patreksfjörður. Von Stykkishólmur legt am Morgen die Fähre durch die schöne Inselwelt des Breiðafjörður ab. Der Breiðafjord ist bekannt durch die Roman-Verfilmung „Nonni und Manni“ (Jón Sveinsson). Auf der Fahrt von Brjánslækur zum roten Sandstrand Rauðasandur können wir bei gutem Wetter bis zur gegenüber liegenden Snæfellsnes Halbinsel

sehen. Weiterfahrt nach Patreksfjörður zu unserem Hotel.

4. Tag: Vogelfelsen Látrabjarg. Der ganze Tag steht für die Erkundung von Látrabjarg zur Verfügung - die westlichste Klippe Europas ragt bis zu 400 m senkrecht aus dem Atlantik auf. Hier finden wir den schönsten Vogelfelsen Islands und den angeblich größten der Welt, der von zigtausenden brütenden Seevögeln bevölkert ist, u.a. Trottellummen, Tordalke, Dreizehenmöwen und Papageitaucher, die uns so nahe wie nirgends sonst herankommen lassen. Ein Besuch des Egill Ólafsson Museums in Hnjótur rundet diesen eindrucksvollen Tag ab.

5. Tag: Patreksfjörður - Wasserfall Dynjandi - Ísafjörður. Auf der Fahrt über die großartigen Hochflächen und entlang unzähliger Fjorde erreichen wir den Dynjandi (Fjallfoss), einen der beeindruckendsten Wasserfälle Islands. Er stürzt fächerartig über eine mehr als 100 m hohe Steilwand in zahlreichen Kaskaden herunter. Über Þingeyri gelangen wir in den hübschen Garten Skrúður und durchfahren eine eindrucksvolle Berg- und Fjordwelt. Wir fahren durch den mystischen Einbahntunnel mit der unterirdischen Verzweigung Vestfjarðagöng und erreichen alsbald Ísafjörður, die größte Stadt in den Westfjorden.

6. Tag: Ísafjörður - Hólmavík. Am Vormittag erkunden wir die Stadt, die zwischen steil aufragenden Felswänden inmitten des Fjordes Ísafjarðardjúp liegt, und unternehmen einen kurzen Ausflug ins kleine Fischereimuseum Ósvör bei Bolungarvík. Am Nachmittag bringt uns eine landschaftlich schöne Fahrt entlang der Fjorde der Ísafjarðardjúp und über Hochflächen nach Hólmavík.

7. Tag: Hólmavík - Walbeobachtungstour u. Hexenmuseum - Reykjavik. Am Vormittag unternehmen wir eine Walbeobachtungsfahrt: Hier stehen die Chancen sehr gut, u.a. Buckelwale zu sehen. Anschließend statten wir dem interessanten Hexenmuseum einen Besuch ab. Rückfahrt auf der Ringstraße nach Reykjavik.

8. Tag: Stadtrundgang Reykjavik - Keflavik. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung einen Rundgang durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen und enden bei der Hallgrímskirche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden. Weiters Möglichkeit für fakultative Ausflüge (Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon, Reittouren. Buchung vor Ort für die Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw.). Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavik bzw. zum Flughafenhotel (Nächtigung bei Flug nach München erforderlich).

9. Tag: Keflavik - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavik - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.



1 Ósvör © stock.adobe.com



2 Fjordwelt bei Þingeyri © stock.adobe.com 3 Látrabjarg © Dirk Bleyer



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, Schiff, meist ***Hotels, 1x Gästehaus/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NIWF
14.07. - 22.07.2026	Dr. Hans Steyrer	
21.07. - 29.07.2026	Mag. Susanne Alfredsdóttir	

Flug ab Wien	€ 4.440,-
AlRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 4.550,-
AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 4.570,-
AlRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 4.600,-
Flug ab Frankfurt, Zürich	€ 4.490,-
Flug ab München	€ 4.630,-
EZ-Zuschlag	€ 990,-
EZ-Zuschlag ab München	€ 1.105,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. mit Icelandair von München, Frankfurt oder Zürich (Buchungsklasse T) nonstop nach Keflavík/ Island und retour
- Transfers von Keflavík nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt mit einem isländischen Bus/Kleinbus
- Fährüberfahrt über den Breiðafjörður
- 6 Nächte in ***Hotels und 1 Nacht im guten Gästehaus (isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- bei Flug ab München 1 zusätzliche Nächtigung in einem ***Hotel am Flughafen Keflavík
- Halbpension (6 x 3-gängiges Abendessen u. 7 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 8. Tag morgens
- Eintritte: Museum Egill Ólafsson, Garten Skrúður, Museum Ósvör, Hexenmuseum Hólmavík
- Whale Watching Hólmavík
- 1 Reise Know-How Inseltrip „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Reykjavík	***Hotel „Skuggi by Keahotels“
Snæfellsnes	***„Fosshotel Stykkishólmur“ (Ortszentrum)
Patreksfjörður	***„Fosshotel Westfjords“ (Ortszentrum)
Ísafjörður	***Hotel „Ísafjörður Torg“ (Stadtzentrum)
Hólmavík	Guesthouse „Malarhorn“ (auf der Halbinsel Drangsnæs)

Große IslandReise - Küsten

„Rund um Island zu Gletschern u. Vulkanen“ und „Islands Westfjorde“

Diese Reise verbindet die Höhepunkte Islands entlang unserer Route „Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen“ mit den unberührten isländischen Westfjorden, die zu dieser Jahreszeit die Heimat und Brutstätte zahlreicher Papageitaucher und vieler tausender anderer Meeresvögel sind. Vor allem aber wird Sie die überwältigende Natur der Westfjorde in ihren Bann ziehen.

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/ Zürich - Keflavík - Reykjavík.

Am Nachmittag AlRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 90) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - „Golden Circle“: Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe) - Geysir - Gullfoss - Vík.

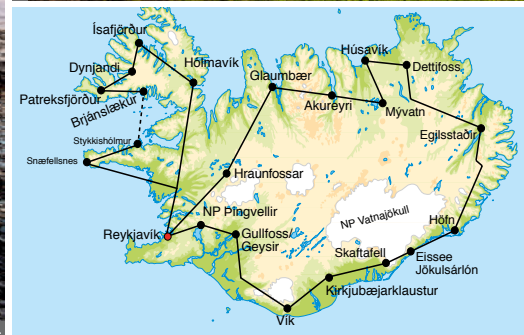
Wir starten unsere Reise mit dem Besuch der Höhepunkte des „Golden Circle“: Erste Station ist der Nationalpark Þingvellir, wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Weiter geht es ins Haukadalur, wo uns der Geysir Strokkur begeistert, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ - der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands - über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht. Durch fruchtbares Weideland geht es weiter an die Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull und dem Mýrdalsjökull beherrscht wird. Auch zahlreiche Wasserfälle prägen das Landschaftsbild, u.a. der zauberhafte Seljalandsfoss sowie der mächtige 60 m hohe Skógafoss.

3. Tag: Vík - Kirkjubæjarklaustur - Vatnajökull Nationalpark (UNESCO-Welterbe) - Eisee Jökulsárlón - Hornafjörður.

Über die riesigen schwarzen Sanderflächen des Mýrdalssandur und des Skeiðarársandur geht es - mit Fotostops - in den Vatnajökull Nationalpark, seit 2008 Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm Größe: kurze Wanderung (ca. 1,5 Std.) zum Wasserfall Svartifoss, der von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmt ist. Entlang von zahlreichen Gletscherzungen und Eisbrüchen des Öraefajökull gelangen wir am Fuß von Islands höchstem Berg, dem Hvannadalshnúkur (2110 m),



Island



1 Geysirfeld Haukadalur mit Strokkur © Dirk Bleyer 2 Skógafoss © Mag. Günter Grüner

zum Jökulsárlón. In dem fantastischen Eissee treiben, umrahmt von gewaltigen Gletscherzungen, tausende Eisberge - ein Spaziergang bietet einzigartige Ausblicke. An der vorgelagerten Küste liegen oft glitzernde Eisberge am schwarzen Sandstrand des „Diamond Beach“. Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf dem Jökulsárlón (Fahrt mit dem Amphibienfahrzeug fak. € 50,-, Vorausbuchung bis 1 Monat vor Abreise möglich). Entlang des Südrands des Vatnajökull erreichen wir unser Hotel am Hornafjörður.

4. Tag: Hornafjörður - Ostfjorde - Egilsstaðir. Heute erkunden wir das Gebiet der idyllischen Ostfjorde: Vorbei am mächtigen Vestrahorn - eventuell Besuch der Landzunge Stokksnes mit dem schwarzen Strand vor dem Vestrahorn (wetterabhängig) - geht es entlang der tief in das Land eingeschnittenen Fjorde Richtung Norden. Immer wieder haben wir fantastische Ausblicke auf bizarre Felsformationen und steile Bergänge - hier finden wir die geologisch ältesten Teile der Insel. Nachmittags Besuch von Petra's Steingarten mit einer grandiosen Mineralien-Sammlung. Am Abend erreichen wir Egilsstaðir.

5. Tag: Egilsstaðir - „Diamond Circle“: Dettifoss - Jökulsárgljúfur Nationalpark - Tjörnes - Húsavík. Entlang der Jökulsá á Brú und über die lebensfeindlichen Hochflächen der Jökuldalsheiði kommen wir zum höchstgelegenen Bauernhof von Island in Möðrudalur - kurze Pause. Im Flusstal der Jökulsá á Fjöllum, einem der mächtigsten Flüsse des Landes inmitten des Nationalparks Jökulsárgljúfur, finden sich einzigartige Höhepunkte wie der Dettifoss, Europas mächtigster Wasserfall, der über 40 m tief in eine gewaltige Canyonlandschaft stürzt, sowie die hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi, der Sage nach ein Hufabdruck von Odins achtbeinigem Pferd Sleipnir. Entlang des Axarfjords geht es auf die Halbinsel Tjörnes, wo man in Húsavík, einem malerischen Fischerstädtchen, die fakultative 3-stündige Walbeobachtungsfahrt „Midnight Sun“ unternehmen kann (Abfahrt ca. 20.00 Uhr/€ 98,-, Vorausbuchung bis 1 Monat vor Abreise möglich).

6. Tag: Húsavík - Mývatn - Goðafoss - Akureyri. Fahrt zum Mývatn oder „Mückensee“ - dieser zählt mit seinen einzigartigen Naturwundern zu den schönsten und eindrucksvollsten Gebieten Islands. Am Südufer des Sees erkunden wir die Pseudokrater von Skútustaðir und spazieren durch das Labyrinth der bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, die Überreste eines erstarrten Lavasees. Nordöstlich des Mývatn liegt eine der aktivsten vulkanischen Regionen des Landes: Wir besuchen die blubbernden Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir und die eindrucksvollen Schlammkrater und Lavafelder der Krafla-Region, wo man sich wie in des „Teufels Küche“ wähnt. Weiterfahrt zum Goðafoss, einem der reizvollsten Wasserfälle Islands, und nach Akureyri, der „Hauptstadt des Nordens“. Zeit für einen Bummel durch die sympathische Stadt am Eyjafjörður oder zum

Besuch des sehenswerten Botanischen Gartens.

7. Tag: Akureyri - Glaumbær - Hrutafjörður - Hraunfossar - Reykjavik. Über die Hochebene des Öxnadalur erreichen wir den Skagafjörður mit dem Bauernhof Glaumbær, der als Volkskundemuseum ein spannendes Bild der bäuerlichen Kultur vor etwa 100 bis 150 Jahren zeigt. In rascher Fahrt geht es weiter durch die Hochtäler Nordislands in den Hrutafjörður und den Borgarfjörður-Distrikt, wo wir einen Abstecher zu den bezaubernden Lavawasserfällen Hraunfossar unternehmen.

8. Tag: Stadtrundfahrt Reykjavik. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung eine ca. 2-stündige Rundfahrt durch die gemütliche isländische Hauptstadt (beim 2. Termin am 15. Tag) und erkunden dabei das Laugardalur, das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen, die Leuchtturminsel Seltjarnarnes und enden bei der Hallgrímskirche. Der Nachmittag und Abend stehen zur freien Verfügung. Möglichkeit für fakultative Ausflüge. Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon und diverse Reittouren.

9. Tag: Reykjavik - Snæfellsnes. Fahrt auf die bezaubernde Halbinsel Snæfellsnes: Wir unternehmen zunächst einen Abstecher zur schönen Kirche von Búðir sowie eine kurze Wanderung bei den Vogelfelsen von Arnarstapi bis Hellnar (ca. 1,5 Std.). Am Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull geht es zu den Felsformationen von Lóndrangar (Wanderung nach Málarrif ca. 1 Std.), zum Djúpálónssandur sowie zum Kirkjufell mit seinem kleinen Wasserfall an der Nordküste. Wir besuchen Hellissandur und können mit etwas Glück entlang der Strecke auch Küstenseeschwalben-Kolonien beobachten.

10. Tag: Stykkishólmur - Schifffahrt Breiðafjörður - Patreksfjörður. Von Stykkishólmur legt am Morgen die Fähre durch die schöne Inselwelt des Breiðafjörður ab. Der Breiðafjord ist bekannt durch die Roman-Verfilmung „Nonni und Manni“ (Jón Sveinsson). Auf der Fahrt von Brjánslækur zum roten Sandstrand Rauðasandur können wir bei gutem Wetter bis zur gegenüber liegenden Snæfellsnes Halbinsel sehen. Weiterfahrt nach Patreksfjörður zu unserem Hotel.

11. Tag: Vogelfelsen Látrabjarg. Der ganze Tag steht für die Erkundung von Látrabjarg zur Verfügung - die westlichste Klippe Europas ragt bis zu 400 m senkrecht aus dem Atlantik auf. Hier finden wir den schönsten Vogelfelsen Islands und den angeblich größten der Welt, der von zigtausenden brütenden Seevögeln bevölkert ist, u.a. Trottellummen, Tordalke, Dreizehenmöwen und Papageitaucher, die uns so nahe wie nirgends sonst herankommen lassen. Ein Besuch des Egill Ólafsson Museums in Hnjótur rundet diesen eindrucksvollen Tag ab.

12. Tag: Patreksfjörður - Wasserfall Dynjandi - Ísafjörður. Auf der Fahrt über die großartigen Hochflächen und entlang unzähliger Fjorde erreichen wir den Dynjandi (Fjallfoss), einen der beeindruckendsten Was-





1 Papageitaucher © Mag. Peter Brugger 2 Blick über die Südküste zum Eyjafjallajökull © Mag. Günter Grüner

serfälle Islands. Er stürzt fächerartig über eine mehr als 100 m hohe Steilwand in zahlreichen Kaskaden herunter. Über Þingeyri gelangen wir in den hübschen Garten Skráúður und durchfahren eine eindrucksvolle Berg- und Fjordwelt. Wir fahren durch den mystischen Einbahntunnel mit der unterirdischen Verzweigung Vestfjarðagöng und erreichen alsbald Ísafjörður, die größte Stadt in den Westfjorden.

13. Tag: Ísafjörður - Hólmavík. Am Vormittag erkunden wir die Stadt, die zwischen steil aufragenden Felswänden inmitten des Fjordes Ísafjarðardjúp liegt, und unternehmen einen kurzen Ausflug ins kleine Fischereimuseum Ósvör bei Bolungarvík. Am Nachmittag bringt uns eine landschaftlich schöne Fahrt entlang der Fjorde der Ísafjarðardjúp und über Hochflächen nach Hólmavík.

14. Tag: Hólmavík - Walbeobachtungstour u. Hexenmuseum - Reykjavík. Am Vormittag unternehmen wir eine Walbeobachtungsfahrt: Hier stehen die Chancen sehr gut, Buckelwale zu sehen. Anschließend staten wir dem interessanten Hexenmuseum einen Besuch ab. Rückfahrt auf der Ringstraße nach Reykjavík.

15. Tag: Stadtrundgang Reykjavík - Keflavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung einen Rundgang durch die gemütliche isländische Hauptstadt (beim 2. Termin am 8. Tag). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw. Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík bzw. zum Flughafenhotel (Nächtigung bei Flug nach München erforderlich).

16. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ bzw. ****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“ bzw. ***Hotel „Skuggi by Keahotels“ (Westfjorde) jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum
Vík í Mýrdal	***Hotel „Vík“ (Ortszentrum Vík)
Hornafjörður	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“ (zwischen Höfn und Eissee Jökulsárlón)
Egilsstaðir	***/*Hotel „Berjaya Herað“ (Ortszentrum)
Húsavík	***„Fosshotel Husavík“ (Ortszentrum)
Akureyri:	***Hotel „Edda plus“ (Ortszentrum)
Snæfellsnes	***„Fosshotel Stykkishólmur“ (Ortszentrum)
Patreksfjörður	***„Fosshotel Westfjords“ (Ortszentrum)
Ísafjörður	***Hotel „Ísafjörður Torg“ (Stadtzentrum)
Hólmavík	Guesthouse „Malarhorn“ (auf der Halbinsel Drangnes)



StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, Schiff, meist * u. ****Hotels, 1x Gästehaus/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NIRK
07.07. - 22.07.2026	Dr. Hans Steyrer	
21.07. - 05.08.2026 ¹	Mag. Susanne Alfredsdóttir & Bernadette Winkler-Röll	

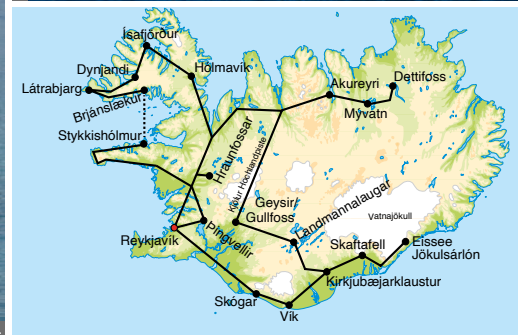
Flug ab Wien	€ 7.690,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 7.800,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 7.820,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 7.850,-
Flug ab Frankfurt, Zürich	€ 7.740,-
Flug ab München	€ 7.880,-
EZ-Zuschlag	€ 2.075,-
EZ-Zuschlag ab München	€ 2.190,-

¹ umgekehrter Reiseverlauf (zuerst Westfjorde, dann Rund um Island)

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungsklasse T) von München, Frankfurt oder Zürich nonstop nach Keflavík/Island und retour
 - Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
 - Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus
 - Fährüberfahrt über den Breiðafjörður
 - 2 Übernachtungen im ****Hotel, 11 Übernachtungen in ***Hotels und 1 Übernachtung im guten Gästehaus in Hólmavík (isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
 - Halbpension (12 x 3-gängiges Abendessen und 14 x Frühstücksbuffet) vom 2. Tag morgens bis zum 15. Tag morgens, am 8. und 15. Tag in Reykjavík nur Frühstück
 - Eintritte: Freilichtmuseum Glaumbær, Petra's Stone-Collection, Museum Egill Ólafsson, Garten Skráúður, Museum Ósvör, Hexenmuseum Hólmavík
 - Whale Watching Hólmavík
 - 2-stündige Stadtrundfahrt in Reykjavík
 - 1 Reise Know-How Insetrip „Island“ pro Zimmer
 - qualifizierte österreichische Reiseleitung
 - CO₂-Kompensation aller Transportwege
 - Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)
- Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.**
Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers. (Islands Westfjorde) bzw. 25 Personen (Rund um Island)





1 Jökulsárlón © stock.adobe.com 2 Snæfellsnes Küste © Ragnar Th. Sigurdsson

Große IslandReise - mit Hochlanddurchquerung „Faszinierendes Island“ und „Islands Westfjorde“

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag AIRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 90) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - Þingvellir Nationalpark (UNESCO-Welterbe) - Hraunfossar - Akureyri. Am Vormittag erkunden wir das historische Zentrum Islands - den Nationalpark Þingvellir, wo im Jahr 930 das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Kurzer Spaziergang durch die Almannagjá (Allmännerschluht) - seit 2004 zählt Þingvellir aus historischer und geologischer Sicht zum UNESCO-Welterbe. Über die Hochlandpiste Kaldidalur fahren wir zu den bezaubernden Wasserfällen Hraunfossar. Vorbei am Hrutafjörður erreichen wir die fruchtbaren, grünen Hochtäler Nordislands. In rascher Fahrt gelangen wir an den Eyjafjörður nach Akureyri, der größten Stadt im Norden, wo wir einen Spaziergang durch die „Hauptstadt des Nordens“ unternehmen.

3. Tag: Ausflug zum Goðafoss, Dettifoss und zu den Naturwundern des Mývatn, Teil des „Diamond Circle“. Heute unternehmen wir einen abwechslungsreichen Tagesausflug zum Goðafoss, einem der schönsten Wasserfälle Nordislands, und weiter an den fantastischen Mývatn. Hier finden sich einmalige Naturwunder wie die Pseudokrater von Skútustaðir oder die bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, einem erstarrten Lavasee, den wir bei einer Kurzwanderung erkunden. Im Osten des Mývatn besuchen wir eines der aktivsten vulkanischen Gebiete Islands - die bizarr bunten Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir und die Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Leirhnjúkur-Spalte (kurze Wanderung, ca. 1,5 - 2 Std.), wo man sich wie in des „Teufels Küche“ fühlt. Ein letzter Abstecher führt zum Dettifoss, Europas mächtigstem Wasserfall!

4. Tag: Akureyri - Hochlandpiste Kjölur mit Thermalgebieten Hveravellir und Kerlingarfjöll - Gullfoss - Geysir. Heute fahren wir über den Skagafjörður-Distrikt zum Blöndulón, wo wir das grüne Weideland hinter uns lassen - vor uns liegt die Kjölur Hochlandpiste mit ihren rauen, lebensfeindlichen, aber auch grandiosen Sand-, Kies- und Lavawüsten zwischen den schier endlosen Gletschermassen des Hofsjökull und des Langjökull. Etwa auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet von

Hveravellir zu einem Spaziergang durch die blubbernde und dampfende Thermalandschaft ein. Noch etwas eindrucksvoller wird es bei den Kerlingarfjöll am Rande des Gletschers Hofsjökull - wir fahren zum faszinierenden „Tal der 1000 Quellen“ und unternehmen eine kurze Wanderung (ca. 1,5 Std., Wanderstöcke empfohlen) in dieser bizarren Rhyolith-Landschaft. Am Südennde der Kjölur Piste stürzt das Wasser der Hvítá über zwei Stufen in eine tiefe Schlucht und bildet den Gullfoss, den „Goldenen Wasserfall“. Bei Haukadalur schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten heißes Wasser bis zu 20 m hoch empor.

5. Tag: Gullfoss - Landmannalaugar - Eldgjá - Kirkjubæjarklaustur. Am Morgen Fahrt entlang des Þjórsá-Tals und über eine abwechslungsreiche Piste - den Fjallabaksvegur - in die Landmannalaugar, eine farbenprächtige Urweltlandschaft aus Rhyolithbergen. Bei einer Kurzwanderung (ca. 2 - 3 Std.) in dieser einzigartigen Region erleben wir Canyons und Obsidianlavafelder, Fumarolen und weite Talkessel mit Wollgraswiesen und genießen die Aussicht auf die grandiose Bergwelt. Am Nachmittag folgen wir der abenteuerlichen Piste weiter durch Fluss- und Bachläufe in die Eldgjá, die längste vulkanische Spalte der Erde. Durch die weiten, mittlerweile moosbedeckten Lavaflächen der Eldhraun, dem größten Lavastrom, der je in historischer Zeit (1783) geflossen ist, erreichen wir am Abend das Hotel in Kirkjubæjarklaustur.

6. Tag: Ausflug Vatnajökull Nationalpark (UNESCO-Welterbe) - Eissees Jökulsárlón. Fahrt durch die riesigen schwarzen Sanderflächen des Skeiðarársandur an den Fuß des Vatnajökull, mit 8.100 qkm Europas größter Gletscher, rings um den sich Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm erstreckt. Am fantastischen Eissees Jökulsárlón Möglichkeit zu einer Bootsfahrt (Amphibienfahrzeug fak. € 50,-, Vorausbuchung bis 1 Monat vor Abreise möglich). In Skafafell wartet schließlich noch eine Wanderung zum Svartifoss, einem kleinen, von Basaltsäulen umrahmten Wasserfall. Bei gutem Wetter öffnet sich der Blick auf Islands höchsten Berg, den Hvannadalshnúkur (2110 m).

7. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Vík - Freilichtmuseum Skógar - Reykjavík. Fahrt über den Mýrdalssandur nach Vík, wo wir den schwarzen Strand Reynisfjara bestaunen. Den herrlichen Blick auf die der Küste vorgelagerten Felsen Reynisdranga sollte man nicht versäumen. Die Südspitze Islands besticht auch durch die bizarren Felsformationen des Kap Dyrhólaey, durch den 60 m hohen, mächtigen Wasserfall Skógafoss sowie durch das interessante Volkskundemuseum Skógar, das in mehreren historischen Gebäuden zahlreiche Artefakte zur Kulturgeschichte Islands zeigt. Wir besuchen den schönen Seljalandsfoss und kehren durch die fruchtbaren Weidegebiete Südislands nach Reykjavík zurück.

8. Tag: Stadtrundgang Reykjavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung einen Rundgang durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das geschichtsträchtige





Kerlingarfjöll © stock.adobe.com

tige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen und enden bei der Hallgrímskirche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden.

9. Tag: Reykjavík - Snæfellsnes. Fahrt auf die bezaubernde Halbinsel Snæfellsnes: Wir unternehmen zunächst einen Abstecher zur schönen Kirche von Búðir sowie eine kurze Wanderung bei den Vogelfelsen von Arnarstapi bis Hellnar (ca. 1,5 Std.). Am Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull geht es zu den Felsformationen von Lónrängur (Wanderung nach Málarrif ca. 1 Std.), zum Djúpalónssandur sowie zum Kirkjufell mit seinem kleinen Wasserfall an der Nordküste. Wir besuchen Hellissandur und können mit etwas Glück entlang der Strecke auch Küstenseeschwalben-Kolonien beobachten.

10. Tag: Stykkishólmur - Schifffahrt Breiðafjörður - Patreksfjörður. Von Stykkishólmur legt am Morgen die Fähre durch die schöne Inselwelt des Breiðafjörður ab. Der Breiðafjord ist bekannt durch die Roman-Verfilmung „Nonni und Manni“ (Jón Sveinsson). Auf der Fahrt von Brjánslækur zum roten Sandstrand Rauðasandur können wir bei gutem Wetter bis zur gegenüber liegenden Snæfellsnes Halbinsel sehen. Weiterfahrt nach Patreksfjörður zu unserem Quartier.

11. Tag: Vogelfelsen Látrabjarg. Der ganze Tag steht für die Erkundung von Látrabjarg zur Verfügung - die westlichste Klippe Europas ragt bis zu 400 m senkrecht aus dem Atlantik auf. Hier finden wir den schönsten Vogelfelsen Islands und den angeblich größten der Welt, der von zigtausenden brütenden Seevögeln bevölkert ist, u.a. Papageitaucher, die uns so nahe wie nirgends sonst herankommen lassen. Ein Besuch des Egill Ólafsson Museums in Hnjótur rundet diesen eindrucksvollen Tag ab.

12. Tag: Patreksfjörður - Wasserfall Dynjandi - Ísafjörður. Wir erreichen den Dynjandi (Fjallfoss), einen der beeindruckendsten Wasserfälle Islands. Er stürzt fächerartig über eine mehr als 100 m hohe Steilwand in zahlreichen Kaskaden herunter. Über Þingeyri gelangen wir in den hübschen Garten Skrúður und durchfahren eine eindrucksvolle Berg- und Fjordwelt, bis wir Ísafjörður erreichen.

13. Tag: Ísafjörður - Hólmavík. Am Vormittag erkunden wir die Stadt, die zwischen steil aufragenden Felswänden inmitten des Fjordes Ísafjarðardjúp liegt, und unternehmen einen kurzen Ausflug ins kleine Fischereimuseum Ósvör bei Bolungarvík. Am Nachmittag bringt uns eine landschaftlich schöne Fahrt entlang der Fjorde der Ísafjarðardjúp und über Hochflächen nach Hólmavík.

14. Tag: Hólmavík - Walbeobachtungstour in Hólmavík - Reykjavík. Vormittags unternehmen wir eine Walbeobachtungsfahrt. Hier stehen die Chancen sehr gut, Buckelwale zu sehen. Anschließend statten wir dem interessanten Hexenmuseum einen Besuch ab. Rückfahrt auf der Ringstraße nach Reykjavík.

15. Tag: Reykjavík - Keflavík. Der Tag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden bzw. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw. Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík bzw. zum Flughafenhotel. Bei Flug nach München Nächtigung im Airporthotel.

16. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, Schiff, meist * u. ****Hotels, 1x Gästehaus/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NIRR
07.07. - 22.07.2026	Dr. Christian Uhler & Dr. Hans Steyrer	
21.07. - 05.08.2026 ¹	Mag. Susanne Alfredsdóttir & Dr. Robert Kraus	

Flug ab Wien	€ 7.990,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 8.100,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 8.120,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 8.150,-
Flug ab Frankfurt, Zürich	€ 8.040,-
Flug ab München	€ 8.180,-
EZ-Zuschlag	€ 2.140,-
EZ-Zuschlag ab München	€ 2.255,-

¹ umgekehrter Reiseverlauf (zuerst „Westfjorde“, dann „Faszination“)

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungskl. T) von München, Frankfurt, Zürich nach Keflavík u. retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus („Westfjorde“) bzw. geländegängigen Bus/Kleinbus („Faszination Island“)
- Fährüberfahrt über den Breiðafjörður
- 2 Übernachtungen im ****Hotel, 11 Übernachtungen in ***Hotels und 1 Übernachtung im guten Gästehaus in Hólmavík (Isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- bei Flug ab München 1 zusätzliche Nächtigung in einem ***Hotel am Flughafen Keflavík
- Halbpension (12 x 3-gängiges Abendessen und 14 x Frühstücksbuffet) vom 2. Tag morgens bis zum 15. Tag morgens, am 8. und 15. Tag in Reykjavík nur Frühstück
- Eintritte: Freilichtmuseum Skógar, Museum Egill Ólafsson, Garten Skrúður, Museum Ósvör, Hexenmuseum Hólmavík
- Whale Watching ab Hólmavík
- 1 Reise Know-How Inseltrip „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers. (Faszinierendes Island) bzw. 18 Personen (Islands Westfjorde)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ bzw. ****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica, bzw. ***Hotel „Skuggi by Keahotels“ (Westfjorde)
Akureyri	***Hotel „Natur“ (ca. 15 km von Akureyri)
Gullfoss	***Hotel „Gullfoss“ (ca. 3,5 km vom Gullfoss)
Kirkjubæjarklaustur	***Hotel „Klaustur“ (Ortszentrum)
Snæfellsnes	***„Fosshotel Stykkishólmur“ (Ortszentrum)
Patreksfjörður	***„Fosshotel Westfjords“ (Ortszentrum)
Ísafjörður	***Hotel „Ísafjörður Torg“ (Stadtzentrum)
Hólmavík	Guesthouse „Malarhorn“ (auf der Halbinsel Dranganes)





1 Heimaey, Vulkan Eldfell © stock.adobe 2 Husavik © JR Photography - stock.adobe 3 Aldeyjarfoss auf der Sprengisandur © Ragnar Th. Sigurðsson

Islands Gegensätze

- + aktive Rundreise mit Wanderungen
- + Gewaltige Hochlanddurchquerungen: Sprengisandur & Kjölur
- + Walbeobachtungsfahrt in Húsavík
- + Ausflug zur Westmännerinsel Heimaey
- + Baden in heißen Naturquellen

Sonnenfinsternis • 12.08.2026

Island, die größte Vulkaninsel der Erde, begeistert mit herrlichen Wasserfällen, Vulkanen, Küsten und Gletschern. Genießen Sie die warmen Quellen, erleben Sie die schönsten Wanderregionen und tauchen Sie in großartigen Freiluftmuseen in die Vergangenheit ein.



1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt - Keflavik - Reykjavik. Am Nachmittag AIRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavik und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München und Frankfurt am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavik/Island (Flugpläne S. 90) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

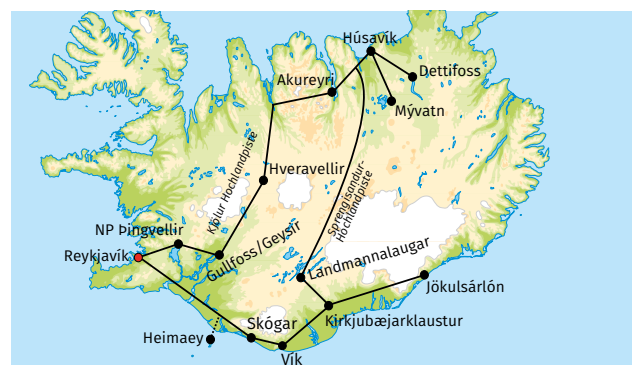
2. Tag: Reykjavik - Þingvellir Nationalpark (UNESCO-Welterbe) - Vík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung einen ca. 2-stündigen Stadtrundgang durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das geschichtsträchtige Höfði-Haus, den eindrucksvollen Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen und enden beim Rathaus. Anschließend begehen wir uns an den Ort, wo das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde: Im heutigen Nationalpark Þingvellir wurde im Jahr 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das erste Althing abgehalten. Wir spazieren durch die Allmännerschluft bis zur Kirche Þingvellir, bevor wir am Nachmittag in die Region Reykjavik zurückkehren, um ein spätes Mittagessen und (keine oder wenig Bewölkung vorausgesetzt) die Sonnenfinsternis zu erleben (Höhepunkt gegen 17.43 Uhr). Anschließend rasche Fahrt entlang der Südküste und über die riesigen Sanderflächen des schwarzen Mýrdalsandur zu unserem Hotel in Vík.

3. Tag: Vík - Kap Dyrhólaey - Vatnajökull NP (UNESCO-Welterbe) - Eissees Jökulsárlón - Kirkjubæjarklaustur. Wir beginnen den Tag beim Kap Dyrhólaey mit seinen fantastischen Felsformationen und rei-

sen anschließend über die Sanderflächen des Skeiðarársandur - mit Fotostops - weiter in den Vatnajökull Nationalpark - seit 2008 Europas größter Nationalpark mit ca. 14.000 qkm Größe. Wanderung (ca. 1,5 Stunden, ca. 300 Hm) zum Svartifoss, einem von Basaltsäulen umrahmten Wasserfall. Bei schönem Wetter öffnet sich der Blick auf Islands höchsten Gipfel, den Hvannadalshnúkur (2110 m). Anschließend Fahrt zum Eissees Jökulsárlón: Mit seinen unzähligen Eisbergen stellt er ein Paradies für Fotografen dar. Wir spazieren entlang des Sees und zum schwarzen Meeresstrand, auf dem oft glitzernde Eisberge liegen und einen perfekten Kontrast bieten - viele sprechen von dem „Diamond Beach“. Möglichkeit zur Bootsfahrt auf der Gletscherlagune Jökulsárlón (Fahrt mit Amphibienfahrzeug fak. € 50,-, Vorausbuchung bis 1 Monat vor Abreise möglich). Am Abend Rückfahrt nach Kálfafell.

4. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Eldgjá - Landmannalaugar - Hrauneyjar. Durch das moosüberwucherte Lavafeld der Eldhraun und über die abenteuerliche Piste Fjallabaksvegur geht es in die Eldgjá, die längste vulkanische Spalte Islands, in der wir zum Ófærufoss wandern (Gehzeit ca. 1,5 Stunden, ca. 65 Hm). Durch Bäche und kleine Flussläufe fahren wir in die Urweltlandschaft der Landmannalaugar: Hier unternehmen wir eine Wanderung durch die farbenprächtige Welt aus Rhyolithbergen (Gehzeit ca. 1,5 Stunden, ca. 150 Hm). Anschließend lädt ein heißer Bach zu einem entspannenden Bad ein. Auf der landschaftlich abwechslungsreichen Piste entlang großartiger Krater erreichen wir schließlich Hrauneyjar am Südende der Sprengisandur Hochlandpiste. Nächtigung im Highland Center - einfache Unterkunft im Hochland.

5. Tag: Hrauneyjar - Sprengisandur Hochlandpiste - Aldeyjarfoss - Húsavík. Heute starten wir die erste Durchquerung des Hochlands: Zwischen den gewaltigen Gletschermassen des Hofsjökull und des Vatnajökull durchfahren wir auf der Sprengisandur Hochlandpiste die grandiosen, endlosen Weiten aus Lava- und Kieswüsten. Der Wasserfall Aldeyjarfoss im Norden ist von Basaltsäulen umrahmt und bietet ein schönes Fotomotiv. Von hier aus ist bald wieder fruchtbares Weideland



Island:
Wanderreise



Landmannalaugar © Dirk Bleyer

und die Ringstraße erreicht. In rascher Fahrt geht es nach Húsavík.

6. Tag: Ausflug „Diamond Circle“/1. Teil: Húsavík - Jökulsárgljúfur NP: Wanderung Dettifoss - Hljóðaklettar. Über die mal idyllische, mal raue Tjörnes-Halbinsel erreichen wir die faszinierende Welt des Jökulsárgljúfur-Nationalparks. Wir besuchen die hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi und fahren weiter nach Hólmaturgur, von wo wir entlang der mächtigen Schlucht mit ihrer einmaligen Pflanzenvielfalt sowie zahlreichen Quellen und kleinen Wasserfällen zum imposanten Wasserfall Dettifoss, Europas mächtigstem Wasserfall, wandern (ca. 4 Stunden, ca. 400 Hm). Von der Westseite hat man den besten Blick auf den Dettifoss, der 44 m tief in einen einzigartigen Canyon stürzt. Kurze Busfahrt und ca. 1-stündige leichte Wanderung zu den Basaltsäulen und eigenartigen Felsformationen von Hljóðaklettar - Vulkanschlote, die der Gletscherfluss im Laufe der Jahrtausende freigewaschen hat.

7. Tag: Ausflug Mývatn - „Diamond Circle“/2. Teil. Heute unternehmen wir mehrere Kurzwanderungen in der Naturwunderwelt rings um den Mývatn. Ca. 2,5-stündige Wanderung von den gewaltigen Lavaformationen von Dimmuborgir - einem erstarrten Lavasee - auf den Ringwallkrater Hverfjall. Anschließend geht es zur Krafla/Leirhnjúkur-Spalte, einer der vulkanisch aktivsten Regionen Islands: Kurzwanderung (ca. 1,5 - 2 Std.). Wir besuchen die blubbernden Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir und die eindrucksvollen Schlammkrater und Lavafelder der Krafla-Region.

8. Tag: Húsavík/Walbeobachtungstour - Goðafoss - Akureyri. Am Vormittag unternehmen wir eine Walbeobachtungsfahrt in der Skjálfandi: Hier stehen die Chancen besonders gut, einige der imposanten Meeressäuger beobachten zu können - manchmal geben sich sogar Blauwale die Ehre, die größten Lebewesen der Erde. Weiterfahrt zum Goðafoss, einem der reizvollsten Wasserfälle Nordislands. Wir fahren durch das malerische Fnjóskadalur und besichtigen in Laufás einen gut erhaltenen Torfhof von 1870, wo wir in die Wohn- und Lebensumstände der damaligen Zeit eintauchen. Weiterfahrt nach Akureyri.

9. Tag: Akureyri - Skagafjord-Distrikt - Kjölur Hochlandpiste mit Thermalgebiet Hveravellir - Gullfoss - Geysir - Hella. Durch das Öxnadalur geht es weiter in den Skagafjord-Distrikt. Auf der zweiten großen Hochlandpiste, der Kjölur, fahren wir Richtung Süden. Auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet Hveravellir zu einem Spaziergang durch die dampfende Thermallandschaft und einem Bad in der heißen Quelle ein. Flankiert von den Gletschern Langjökull und Hofsjökull gelangen wir beim Südende der Piste zum Gullfoss, dem „goldenen Wasserfall“ (vielleicht Islands schönster): Das Wasser der Hvítá stürzt über zwei senkrecht zueinander stehende Stufen in eine tiefe Schlucht. Im nahegelegenen Haukadalur schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten eine bis zu 20 m hohe Wasserfontäne in

den Himmel. Abends erreichen wir unser Hotel in Hella.

10. Tag: Ausflug Westmännerinsel Heimaey. Von Landeyjarhöfn an der Südküste nehmen wir heute die Fähre zur Westmännerinsel Heimaey. Zu Fuß lässt sich der Ort leicht erkunden, der bei einem Vulkanausbruch im Jahr 1973 fast von den Lavamassen verschlungen wurde. Wir erkunden das interessante Eldheimar Museum, das uns die Vulkan Geschichte von Heimaey näherbringt. Bei einer Rundfahrt um die Insel lassen sich Brutkolonien verschiedener Seevögel entdecken, wie auch die größte Brutkolonie von Papageitauchern weltweit (eventuell können wir noch ein paar Exemplare sehen).

11. Tag: Hella - Seljalandsfoss - Skógafoss - Friðheimar - Reykjavík - Keflavík. Fahrt zum zauberhaften Seljalandsfoss sowie zum mächtigen Skógafoss, bevor wir durch fruchtbares Weideland nach Friðheimar gelangen: Wir besuchen ein Islandpferdegestüt und werfen auch einen Blick in die Gewächshäuser für Tomaten, die mit geothermaler Energie beheizt werden. Bei einer Pferdeshow erfahren wir mehr über die Islandpferde, bevor wir nach Reykjavík zurückkehren. Gemeinsames Abendessen in Reykjavík. Transfer zum Flughafen.

12. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - Frankfurt/München. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Frankfurt, München und Wien, Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

WanderStudienReise mit Flug, Geländebus/Kleinbus, Schiff und ***Hotels u. Country Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	P NIGE
11.08. - 22.08.2026	Mag. Irmgard Hartmann	
Flug ab Wien		€ 6.190,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 6.300,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 6.320,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 6.350,-
Flug ab Frankfurt, München		€ 6.240,-
EZ-Zuschlag		€ 1.485,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungsklasse T) von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavík und retour
- Rundfahrt mit einem isländischen, geländegängigen Bus/Kleinbus
- 9 Übernachtungen in ***Hotels und 1 Nacht im Highland Center, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC (isländische Klassifizierung)
- Halbpension (7 x 3-gängiges Abendessen, 1 x 3-gängiges Mittagessen und 10 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens bis 11. Tag abends, kein Abendessen am 2., 7. und 8. Tag
- Eintritte: Freilichtmuseum Laufás, Eldheimar Museum
- Walbeobachtungsfahrt in Húsavík
- Islandpferdegestüt Friðheimar inkl. Besuch der Gewächshäuser
- Fähre nach Heimaey und retour inkl. Inselrundfahrt
- 1 Reise Know-How Inseltrip „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flugbezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

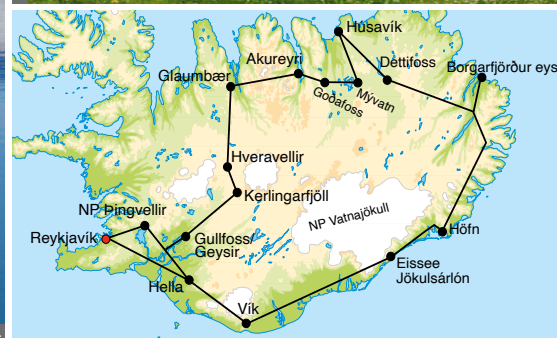
Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels/Gästehäusern (isl. Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Reykjavík	***Hotel „Cabin“ (ca. 2 km zum Zentrum)
Kálfafell	***„Fosshotel Núpar“ (25 km östlich von Kirkjubæjarklaustur)
Hrauneyjar	„The Highland Center Hrauneyjar“
Húsavík	***„Fosshotel Húsavík“ (Stadtzentrum)
Akureyri	***Hotel „Centrum“ (Stadtzentrum)
Hella	***Hotel „Stracta“ (zentrumnahe)



Island:
WanderReise



1 Eissee Jökulsárlón © Elisabeth Kneissl-Neumayer 2 Glaumbær © Christian Schwartz

Islands Höhepunkte



- Gletscher, Wasserfälle, Küsten u. Hochland
- + Halldór Laxness Museum Gljúfrasteinn
- + Besuch des Islandpferde-Gestüts Friðheimar
- + Bootsfahrt am Eissee Jökulsárlón
- + Ostküste mit Borgarfjörður eystri
- + Walbeobachtungstour in Húsavík
- + Earth Lagoon Mývatn
- + Hochlanddurchquerung Kjölur mit Übernachtung bei den Kerlingarfjöll

Begleiten Sie uns auf eine Reise zu Eisseen und Gletscherzungen, zu bildschönen Vulkanlandschaften und Wasserfällen, entlang der großartigen Ostküste vom Vestrahorn bis Borgarfjörður eystri, in die Naturwunderwelt des Mývatn, aber auch hinein in das Hochthermalgebiet der Kerlingarfjöll. Hier sind wir 1 Nacht im neuen Hotel inmitten des Hochlands untergebracht.

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavik - Reykjavik. Am Nachmittag AIRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian nonstop von Wien nach Keflavik und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavik/Island (Flugpläne S. 90) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavik - Gljúfrasteinn/Halldór Laxness Museum - Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe) - Friðheimar - Südküste - Dyrhólaey - Vík. Wir starten unsere Reise mit einem der größten Erzähler Islands: Besichtigung des Wohnhauses/Museums des isländischen Literaturnobelpreisträgers Halldór Laxness. Über die Mosfellshéiði erreichen wir den Nationalpark Þingvellir, wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Durch fruchtbares Weideland geht es weiter nach Friðheimar: Wir besuchen ein Islandpferdegestüt und werfen auch einen Blick in die großen Gewächshäuser für Tomaten, die mit Thermalquellen beheizt werden (Tomatensuppe inkl.). Bei einer Pferdeshow erfahren wir mehr über die Gangarten der Islandpferde. An der Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull und dem Mýrdalsjökull beherrscht wird, prägen auch zahlreiche Wasserfälle das Landschaftsbild, u.a. der zauberhafte Seljalandsfoss sowie der mächtige 60 m hohe Skógafoss.

Bevor wir Vík erreichen, bestaunen wir von Dyrhólaey aus den schwarzen Strand vor den Reynisdranga.

3. Tag: Vík - Fjaðrárgljúfur - Kirkjubæjarklaustur - Vatnajökull NP (UNESCO-Welterbe) - Bootsfahrt am Eissee Jökulsárlón - Hornafjörður. Über die riesigen schwarzen Sanderflächen des Mýrdalssandur und die Lavamassen der Eldhraun erreichen wir die schöne Schlucht Fjaðrárgljúfur: Spaziergang entlang der Schucht mit herrlichen Ausblicken auf die bis zu 100 m hohen Wände aus Palagonittuff. Anschließend durchqueren wir den Skeiðarársandur auf dem Weg in den Vatnajökull Nationalpark - seit 2008 Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm Größe. Eine kurze Wanderung führt zum Wasserfall Svartifoss (ca. 1,5 Std.), der von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmt ist. Entlang von zahlreichen Gletscherzungen (Spaziergang zum Svinafellsjökull) und Eisbrüchen des Örfajökull gelangen wir am Fuß von Islands höchstem Berg, dem Hvannadalshnúkur (2110 m), zum Jökulsárlón. In dem fantastischen Eissee treiben, umgeben von gewaltigen Gletscherzungen, hunderte Eisberge - eine Bootsfahrt mit einem Amphibienfahrzeug bietet einzigartige Ausblicke. An der vorgelagerten Küste liegen glitzernde Eisschollen am schwarzen Sandstrand des „Diamond Beach“.

4. Tag: Hornafjörður - Ostfjorde - Borgarfjörður eystri. Heute erkunden wir das Gebiet der schönen Ostfjorde: Vom mächtigen Vestrahorn geht es entlang der tief in das Land eingeschnittenen Buchten und Fjorde Richtung Norden zum Leuchtturm von Hvalnes, wobei wir immer wieder fantastische Ausblicke auf bizarre Felsformationen und steile Berghänge genießen können - hier finden wir die geologisch ältesten Teile der Insel. Ein weiteres Highlight ist Petra's Steingarten mit einer sehr speziellen Mineralien-Sammlung. Vorbei an Egilsstaðir, der größten Stadt im Osten Islands, erreichen wir schließlich die nordöstlich gelegene malerische Küstenregion des Borgarfjörður eystri, der mit bunten Rhyolithhängen besticht.

5. Tag: Borgarfjörður eystri - „Diamond Circle“: Dettifoss - Jökulsárgljúfur Nationalpark - Tjörnes - Walbeobachtungstour in Húsavík. Entlang der Jökulsá á Brú und über die lebensfeindlichen Hochflächen der Jökuldalsheiði kommen wir zum höchstgelegenen Bauernhof von Island in Möðrudalur (kurze Pause). Inmitten des Nationalparks Jökulsárgljúfur finden sich einzigartige Höhepunkte wie der Dettifoss, Europas mächtigster Wasserfall, der über 40 m tief in eine gewaltige Canyonlandschaft stürzt, sowie die hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi, der Sage nach ein Hufabdruck von Odins achtbeinigem Pferd Sleipnir. Entlang des Axarfjords geht es auf die Halbinsel Tjörnes und weiter nach Húsavík, ein malerisches Fischerstädtchen, wo wir am späten Nachmittag eine Walbeobachtungsfahrt in die Skálfandi unternehmen.

6. Tag: Húsavík - Mývatn - Goðafoss - Akureyri. Kurze Fahrt zum Mývatn





1 Kerlingarfjöll © Martin H. - stock.adobe.com 2 Fjaðrárgljúfur © stock.adobe.com 3 Gullfoss © Christian Kneissl

- er zählt mit seinen einzigartigen Naturwundern zu den schönsten und eindrucksvollsten Gebieten Islands. Nordöstlich des Sees liegt eine der aktivsten vulkanischen Regionen des Landes: Wir besuchen die eindrucksvollen Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Leirhnjúkur-Region und die blubbernden Solfatarenfelder von Námskarð/Hverir, wo man sich wie in des „Teufels Küche“ wähnt. Mittags machen wir einen Badestopp bei den fantastisch blauen Earth Lagoon Mývatn. Am Südufer des Sees spazieren wir durch das Labyrinth der bizarren Felsformationen von Dimmuborgir und erkunden die Pseudokrater von Skútustaðir. Weiter zum Goðafoss, einem der reizvollsten Wasserfälle Nordislands, und schließlich nach Akureyri, der „Hauptstadt des Nordens“.

7. Tag: Akureyri - Glaumbær - Kjölur - Hveravellir - Kerlingarfjöll. Über die Hochebene des Öxnadalur erreichen wir den Skagafjörður mit dem Bauernhof Glaumbær, der als Volkskundemuseum ein spannendes Bild der bäuerlichen Kultur vor etwa 100 bis 150 Jahren zeigt. Ein besonderes Kleinod ist die schöne Torfkirche von Vðímýri (19. Jh.). Beim Blöndulón lassen wir das grüne Weideland hinter uns - vor uns liegt Richtung Süden die Kjölur Hochlandpiste mit ihren rauen, lebensfeindlichen, aber auch grandiosen Sand-, Kies- und Lavawüsten zwischen den schier endlosen Gletschermassen des Hofsjökull und des Langjökull. Etwa auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet von Hveravellir zu einem kurzen Spaziergang durch die blubbernde und dampfende Thermallandschaft ein. Noch eindrucksvoller wird es bei den Kerlingarfjöll am Rande des Gletschers Hofsjökull - wir fahren zum faszinierenden „Tal der 1000 Quellen“ und unternehmen eine kurze Wanderung (Wanderstöcke empfohlen) in dieser bizarren Rhyolith-Landschaft. Nächtigung inmitten des Hochlands.

8. Tag: Kerlingarfjöll - Kjölur - Gullfoss - Geysir - Reykjavík - Keflavík. Am Süden der Kjölur-Piste stürzt das Wasser der Hvítá über zwei Stufen in eine tiefe Schlucht und bildet den Gullfoss, den „Goldenen Wasserfall“. Und im nahegelegenen Haukadalur schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten seine Wasserfontäne bis zu 20 m hoch empor. In rascher Fahrt geht es zurück nach Reykjavík, das wir bei einer Stadtrundfahrt/-rundgang kennenlernen. Wir erkunden die bunte Altstadt, den Stadtsee Tjörnin, den lebendigen Hafen, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa sowie die Hallgrímskirche. Zeit zum Abendessen in Reykjavík. Gegen 20.45 Uhr Transfer zum Flughafen Keflavík. Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich teilweise Übernachtung im Airport-Hotel in Keflavík und Rückflug am nächsten Morgen.

9. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland/in die Schweiz.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus u. meist *Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NIRH
17.07. - 25.07.2026	Elisabeth Kneissl-Neumayer	
09.08. - 17.08.2026	M. Himmelfahrt Johann Kneihns	

Flug ab Wien	€ 4.760,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 4.870,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 4.890,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 4.920,-
Flug ab Frankfurt, München (1. Termin)	€ 4.810,-
Flug ab Zürich, München (2. Termin)	€ 4.950,-
EZ-Zuschlag (ab Österreich, Frankfurt und München 1. Termin)	€ 1.265,-
EZ-Zuschlag (ab Zürich und München 2. Termin)	€ 1.380,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungskl. T) von München, Frankfurt, Zürich nach Keflavík u. retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt mit einem isländischen, geländegängigen Bus/Kleinbus
- 2 Übernachtungen in ****Hotels, 4 Übernachtungen in ***Hotels/Country-Hotels und 1 Übernachtung in einem **/*Hotel (isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- bei Flug ab München (2. Termin) und Zürich 1 zusätzliche Nächtigung in einem ***Hotel am Flughafen Keflavík
- Halbpension (6 x 3-gängiges Abendessen und 7 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 8. Tag morgens
- Eintritte: Gljúfrasteinn Laxness Museum, Vestrahorn, Petra's Stone-Collection, „Earth Lagoon Mývatn“, Museum Glaumbær
- Islandpferdegestüt Friðheimar inkl. Besuch der Gewächshäuser
- Bootsfahrt am Eissee Jökulsárlón
- Walbeobachtungsfahrt in Húsavík
- 1 Reise Know-How Inselfrip „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Doppelzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“
Vík í Mýrdal	***Hotel „Vík í Mýrdal“
Hornafjörður	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“
Bakkagerði	**/*„Blábjörg Resort“
Húsavík	***„Fosshotel Húsavík“ (Ortszentrum)
Akureyri	***Hotel „Berjaya Akureyri“ (Zentrum/Botan. Garten)
Kerlingarfjöll	****„Highland Base Kerlingarfjöll“





1 Landmannalaugar © kavram - stock.adobe.com 2 Jökulsárlón © Mag. Günter Grüner

Islands Süden - mit Hochland & Snæfellsnes

„Insel aus Feuer und Eis“ - mit ausreichend Zeit in Süd- und Südwestisland

- + Hochlandausflug Landmannalaugar
- + Snæfellsnes - „Island en miniature“
- + Geothermalkraftwerk Hellisheiði
- + Krauma Geothermal Baths

Sonnenfinsternis · 12.08.2026



Wir lieben auch jene Reisen, die eine Region genauer in den Blick nehmen. Das macht Reiseleiterin Lydia Schwarzenberger-Fahrnberger bei dieser Islandreise, die das Hochland, Gletscher und Küsten im Süden Islands mit Ausflügen zur bildschönen Halbinsel Snæfellsnes kombiniert. Es gibt Zeit für eine Wanderung in der wunderschön farbigen Rhyolithlandschaft Landmannalaugar, für ein genussreiches Badevergnügen im Thermalbad Krauma Baths und für das Erlebnis der Sonnenfinsternis in Reykjavík.



- 1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavik - Reykjavík.** Am Nachmittag AIRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavik und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt, Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavik/Island (Flugpläne S. 90) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.
- 2. Tag: Reykjavík - „Golden Circle“: Geysir - Gullfoss - Friðheimar - Südküste - Dyrhólaey - Vík.** Wir starten unsere Reise mit dem Besuch einiger Höhepunkte des „Golden Circle“: Im Haukadalur begeistert uns der Geysir Strokkur, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ - der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands - über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht. Durch fruchtbares Weideland geht es weiter zum Islandpferdegstüt Friðheimar. Bei einer Führung durch die Ställe und in die mit Thermalquellen beheizten Gewächshäuser erfahren wir mehr über die berühmten Islandpferde und den Anbau von Tomaten in Island. Anschließend geht es weiter an die Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull

und dem Mýrdalsjökull beherrscht wird. Bevor wir Vík erreichen, erleben wir die grandiose Aussicht über den schwarzen Strand von Reynisfjara und die Felsnadeln von Vík. Auf Dyrhólaey können wir mit viel Glück noch Papageitaucher aus nächster Nähe erleben.

3. Tag: Vík - Wanderung in die Schlucht Remundargil - Kirkjubæjarklaustur - Eisee Jökulsárlón - Hornafjörður. Wir besuchen das Naturhighlight der geheimnisvollen Drachenschlucht in der Þakgil. Wir erkunden die zum Teil unberührte Natur in dieser grünleuchtenden mystischen Spalte des Katla Geoparks am Fuß der Gletscherzunge Kötlujökull. Weiter geht es über die riesigen schwarzen Sanderflächen des Mýrdalssandur und des Skeiðarársandur zu den zahlreichen Gletscherzungen des Vatnajökull und den Eisbrüchen des Örafajökull zum Jökulsárlón. In dem fantastischen Eisee treiben unzählige Eisberge. An der vorgelagerten Küste liegen oft glitzernde Eisberge am schwarzen Sandstrand des „Diamond Beach“. Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf dem Jökulsárlón (Fahrt mit dem Amphibienfahrzeug fak. € 50,-, Vorausbuchung bis 1 Monat vor Abreise möglich). Entlang des Südrands des Vatnajökull erreichen wir schließlich unser Country-Hotel am Hornafjörður.

4. Tag: Hornafjörður - Vatnajökull Nationalpark (UNESCO-Welterbe) Freilichtmuseum Skógar + Skógafoss - Seljalandsfoss - Gullfoss. Der Vatnajökull Nationalpark, seit 2008 Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm Größe, bietet viele Highlights, u.a. eine kurze Wanderung (ca. 1,5 Std.) zum Wasserfall Svartifoss, der von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmt ist. Anschließend besuchen wir das interessante Volkskundemuseum Skógar. Auch herrliche Wasserfälle prägen das Landschaftsbild, u.a. der mächtige 60 m hohe Skógafoss und der zauberhafte Seljalandsfoss. Kurzer Stopp in Skálholt (Bischofssitz seit 1506), eine der bedeutendsten historischen Stätten Islands. Die Ausgrabungen in Skálholt (Bischofspalast und Schule) zählen zu den bemerkenswerten archäologischen Funden in Island. Weiter geht es Richtung Norden, wo wir in der Nähe des Gullfoss nächtigen.

5. Tag: Ausflug Hochland Landmannalaugar. Heute erwartet uns ein abenteuerliches Highlight im Herzen des südlichen isländischen Hochlandes. Auf der landschaftlich abwechslungsreichen Piste des Fjallabaksvegur erreichen wir das farbenprächtige Rhyolithgebiet der Landmannalaugar. Bei einer Kurzwanderung (ca. 2 - 3 Std.) in dieser einzigartigen Region erleben wir Canyons und Obsidianlavafelder, heiße Quellen, Fumarolen und weite Talkessel mit Wollgraswiesen und genießen die Aussicht auf die grandiose Bergwelt. Abends Rückfahrt über die menschenleeren Pisten des Hochlands in unser Hotel.

6. Tag: Gullfoss - Hveragerði - Hellisheiði: Geothermalkraftwerk ON - Sonnenfinsternis - Reykjavík. Unser nächster Besuch gilt dem Ort Hveragerði: es bedeutet wörtlich übersetzt „Garten der heißen Quel-



1 Geysir © Mag. Günter Grüner 2 Kirkjufell © stock.adobe.com

len“, denn schon in 300 Metern Tiefe herrscht hier eine Temperatur von 180 Grad Celsius. Im Geothermal-Park erfahren wir, wie Kochen in heißer Erde funktioniert und verkosten Brot, das in der Erde gebacken wurde. Am Weg nach Reykjavík besuchen wir auf der Hellisheiði Islands modernstes Geothermalkraftwerk. Bei einer Führung erfahren wir, wie das Kraftwerk (ON Power Plant) Energie erzeugt, aber auch CO₂ dauerhaft in Basalt speichert. Weiter geht es nach Reykjavík. Am frühen Abend Fahrt nach Reykjanes, um (keine oder wenig Bewölkung vorausgesetzt) die Sonnenfinsternis zu erleben (Höhepunkt gegen 17.43 Uhr). Anschließend Rückfahrt und gemeinsames Abendessen.

7. Tag: Ausflug Snæfellsnes. Ausflug rings um die faszinierende Halbinsel im Westen Islands zum Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull - Ausgangspunkt für Jules Verne's Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. Wir erleben den eindrucksvollen Süden, besuchen beim goldenen Sandstrand die hübsche Holzkirche Búðir und unternehmen eine Kurzwanderung bei den Vogelfelsen von Arnarstapi. Wir passieren schöne Küstenabschnitte und erkunden die einzigartigen Felsformationen von Lóndrangar mit gewaltigen Vogelfelsen, den Djúpálónssandur, den Fischerort Hellissandur mit seinen farbenprächtigen Wandmalereien und den markanten Berg Kirkjufell.

8. Tag: Ausflug: Deildartunguhver – Krauma Baths - Hraunfossar – Hochlandroute Kaldidalur - Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welt-erbe). Entlang der schönen Küste erreichen wir die ergiebigsten Heißwasserquellen der Welt, die Deildartunguhver. Ein Abstecher führt uns zu der architektonisch gelungenen neu erbauten Anlage der Krauma Geothermal Baths: Badestopp und anschließend Weiterfahrt zu den zaubernden Lavawasserfällen Hraunfossar, die zu den schönsten Islands zählen. Über die Hochlandpiste Kaldidalur erreichen wir den Nationalpark Þingvellir. Wir wandern „zwischen den Kontinentalplatten“ zum Felsen des einstigen Gesetzessprechers, wo im Jahr 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Am Abend erreichen wir wieder Reykjavík. Individuelle Abendgestaltung.

9. Tag: Stadtrundgang Reykjavík - Keflavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung einen ca. 2-stündigen Stadtrundgang durch die gemütliche isländische Hauptstadt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden. Am Abend Fahrt zum Flughafen Keflavík bzw. zum Flughafenhotel (Nächtigung bei Flug nach München erforderlich).

10. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland und in die Schweiz.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, * u. ****Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NIRSS
07.08. - 16.08.2026	Lydia Schwarzenberger-Fahrnberger	
Flug ab Wien		€ 4.690,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 4.800,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 4.820,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 4.850,-
Flug ab Frankfurt, Zürich		€ 4.740,-
Flug ab München		€ 4.880,-
EZ-Zuschlag		€ 1.090,-
EZ-Zuschlag ab München		€ 1.205,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungsklasse T) von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavík und retour
 - Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
 - Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus
 - 1 Übernachtung im ****Hotel und 7 Übernachtungen in ***Hotels/Country-Hotels (isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
 - Halbpension (6 x 3-gängiges Abendessen und 8 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 8. Tag morgens, nur Frühstück am 9. Tag
 - bei Flug nach München 1 zusätzliche Nächtigung in einem ***Hotel am Flughafen Keflavík
 - Eintritte: Freilichtmuseum Skógar, Geothermalkraftwerk Hellisheiði
 - Thermalbadeintritt „Krauma Baths“
 - Besuch im Isländpferdegestüt Friðheimar mit Pferde-Schau und Besuch der Gewächshäuser
 - 1 Reise Know-How Insetrip „Island“ pro Zimmer
 - qualifizierte österreichische Reiseleitung
 - CO₂-Kompensation aller Transportwege
 - Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)
- Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.**
Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Doppelzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjava Reykjavík Natura“ (1. Nacht) sowie ***Hotel „Skuggi by Keahotels“ (6.-8. Nacht) - jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum)
Vík í Mýrdal	***Hotel „Vík“ (Ortszentrum Vík)
Hornafjörður	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“ (zwischen Höfn und Eisseesee Jökulsárlón)
Gullfoss	***Hotel „Gullfoss“ (ca. 3,5 km vom Gullfoss)





1 Skógafoss © stock.adobe.com 2 Jökulsárlón © Mag. Günter Grüner 3 Breiðamerkursandur © Ragnar Th. Sigurðsson

Islands Süden & Snæfellsnes zu Ostern

„Insel aus Feuer und Eis“ - Island erwacht langsam aus dem Winterschlaf: längere Tage, ruhigere Entdeckungen bei den Sehenswürdigkeiten und mit etwas Glück letzte Nordlichter in den südlichen und westlichen Regionen

- + Snæfellsnes - „Island en miniature“
- + Greenhouse-Hotel in Hveragerði
- + Geothermalkraftwerk Hellisheiði
- + Krauma Geothermal Baths

Ostern in Island. Erleben Sie den bezaubernden Wechsel der Natur vom Winter in den frühen Frühling. Wir erkunden fantastische Landschaften an den schönsten Plätzen im Süden Islands und die unberührte Natur auf der Halbinsel Snæfellsnes. Ein Fest für alle Sinne erleben wir im neuen Greenhouse-Hotel Hveragerði mit 5 Indoor-Restaurants. Äußerst interessant ist die Besichtigung des Geothermalkraftwerks Hellisheiði. Ein genussreiches Badevergnügen erwartet uns im Thermalbad Krauma Baths.

Mýrdalsjökull beherrscht wird.

3. Tag: Vík - Kirkjubæjarklaustur - Vatnajökull Nationalpark (UNESCO-Welterbe) - Eissees Jökulsárlón - Hornafjörður. Über die riesigen schwarzen Sanderflächen des Mýrdalsandur und des Skeiðarársandur geht es - mit Fotostopps - in den Vatnajökull Nationalpark, seit 2008 Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm Größe: Besuch des Nationalpark Centers Skaftafell. Entlang von zahlreichen Gletscherzungen und Eisbrüchen des Örfajökull gelangen wir am Fuß von Islands höchstem Berg, dem Hvannadalshnúkur (2110 m), zum Jökulsárlón. In dem fantastischen Eissees treiben, umrahmt von gewaltigen Gletscherzungen, tausende Eisberge - ein Spaziergang bietet einzigartige Ausblicke. An der vorgelagerten Küste liegen oft glitzernde Eisberge am schwarzen Sandstrand des „Diamond Beach“. Entlang des Südrands des Vatnajökull erreichen wir unser Hotel am Hornafjörður.

4. Tag: Hornafjörður - Vík - Freilichtmuseum Skógar + Skógafoss - Seljalandsfoss - Hveragerði. Heute erwarten uns unglaublich schöne Ausblicke und Felsformationen am Weg retour nach Vík. Anschließend besuchen wir das interessante Volkskundemuseum Skógar, das in mehreren historischen Gebäuden zahlreiche Artefakte zur Kulturgeschichte Islands zeigt. Auch herrliche Wasserfälle prägen das Landschaftsbild, u.a. der mächtige 60 m hohe Skógafoss und der zauberhafte Seljalandsfoss, bevor wir das Greenhouse-Hotel in Hveragerði erreichen. Im Hotelkomplex befinden sich verschiedene Restaurants für jeden Geschmack in einer Food Hall.

5. Tag: Hveragerði - Hellisheiði: Geothermalkraftwerk ON - Borgarnes - Snæfellsnes. Wir starten heute im Ort Hveragerði - Hveragerði bedeutet „Garten der heißen Quellen“, denn schon in 300 Metern Tiefe herrscht hier eine Temperatur von 180 Grad Celsius. Wir unternehmen eine leichte Wanderung auf dem Quellen-Weg (ca. 1 Stunde) und machen danach in einem Glashaus-Café Pause, wo wir zwischen Bananenpflanzen und Tomatengewächsen unseren Kaffee genießen können. Am Weg nach Snæfellsnes besuchen wir auf der Hellisheiði Islands modernstes Geothermalkraftwerk. Bei einer interessanten Führung erfahren wir, wie das Geothermalkraftwerk (ON Power Plant) Energie erzeugt, aber auch CO₂ dauerhaft in Basalt speichert. In rascher Fahrt geht es schließlich vorbei an der Felsenhalbinsel Borgarnes (Fotostopps) zur sagenumwobenen Halbinsel Snæfellsnes.

6. Tag: Snæfellsnes. Ausflug rings um die faszinierende Halbinsel im Westen Islands zum Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull - Ausgangspunkt für Jules Verne's Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. Wir erleben die eindrucksvolle Südküste und besuchen beim goldenen Sandstrand die hübsche Holzkirche Búðir. Sagenumwobene Steininformationen und viele mystische Geschichten birgt Snæfells-

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag AIRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München und Frankfurt am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - „Golden Circle“: Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe) - Geysir - Gullfoss - Vík. Wir starten unsere Reise mit dem Besuch der Höhepunkte des „Golden Circle“: Erste Station ist der Nationalpark Þingvellir, wo im Jahr 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Weiter geht es ins Haukadalur, wo uns der Geysir Strokkur begeistert, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ - der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands - über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht. Durch fruchtbares Weideland geht es weiter an die Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull und dem





1 Islandpferd © istockphoto.com 2 Snæfellsnes © Ragnar Th. Sigurðsson

nes. Wir passieren schöne Küstenabschnitte und erkunden die einzigartigen Felsformationen von Lóndrangar mit gewaltigen Felsformationen, den Djúpulónssandur, den Fischerort Hellissandur mit seinen zahlreichen farbenprächtigen Wandmalereien und den markanten Berg Kirkjufell mit seinem kleinen Wasserfall.

7. Tag: Snæfellsnes - Krauma Baths - Hraunfossar - Borgarnes - Reykjavík. Wir fahren entlang der Südküste vorbei am Krater Eldborg Richtung Borgarnes. Nicht weit entfernt finden wir die ergiebigsten Heißwasserquellen der Welt in Deildartunguhver. Ein letzter Abstecher führt uns zu der architektonisch gelungenen Anlage der Krauma Geothermal Baths: Badestopp. Anschließend Weiterfahrt zu den bezaubernden Lavawasserfällen Hraunfossar, die zu den schönsten Islands zählen: Unzählige Kaskaden sprudeln unter einer Lavadecke hervor. Am Abend erreichen wir wieder Reykjavík.

8. Tag: Stadtrundgang Reykjavík - Keflavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung einen ca. 2-stündigen Rundgang durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden dabei das Laugardalur, das geschichtsträchtige Höfði-Haus, die eindrucksvolle Skulptur Sun Voyager, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa, den lebendigen Hafen und enden bei der ikonischen Hallgrímskirche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die bunte Altstadt selbst zu erkunden. Weiters Möglichkeit für fakultative Ausflüge (Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon, Reittouren. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan etc.) bzw. zur Buchung eines Tageszimmers bis zur Abreise um ca. 20.30 Uhr. Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík bzw. bei Flug nach Frankfurt oder München zum Flughafenhotel.

9. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen; ggfs. AIRail in die Bundesländer. Bzw. nach der Übernachtung im Flughafenhotel Rückflug mit Icelandair nach München und Frankfurt.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, *** u. ****Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	P NIRW
27.03. - 04.04.2026	Lydia Schwarzenberger-Fahrnberger	
Flug ab Wien		€ 3.630,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 3.740,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 3.760,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 3.790,-
Flug ab Frankfurt, München		€ 3.870,-
EZ-Zuschlag		€ 750,-
EZ-Zuschlag bei Flug ab Frankfurt, München		€ 850,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungskategorie T) von München oder Frankfurt nach Keflavík und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus
- 3 Übernachtungen in ****Hotels und 4 Übernachtungen in ***Hotels/Country-Hotels (isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- bei Flug ab München/Frankfurt 1 zusätzliche Nächtigung in einem ***Hotel am Flughafen Keflavík
- Halbpension (5 x 3-gängiges Abendessen und 7x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 8. Tag morgens (kein Abendessen am 4. Tag)
- Eintritte: Freilichtmuseum Skógar, Geothermalkraftwerk Hellisheiði
- Thermalbadeintritt „Krauma Geothermal Baths“
- 1 Reise Know-How Insel-Trip „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ (1. Nacht, ca. 25 Gehminuten von der Altstadt) bzw. ****Hotel „Berjaya Reykjavík Marina“ (7. Nacht, am Hafen, nahe der Harpa, am Rande der Altstadt)
Vík í Mýrdal	***Hotel „Vík“ (Ortszentrum Vík)
Hornafjörður	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“ (zwischen Höfn und Eissees Jökulsárlón)
Hveragerði	****Hotel „The Greenhouse“ (Ortszentrum)
Snæfellsnes	***Country Hotel „Langaholt“





Ostisland, Vestrahorn © Andrew Mayovsky - stock.adobe.com

MietwagenRundreise Island zum Kennenlernen

In 8 Tagen mit vorgebuchten Quartieren und Mietwagen rund um Island

PROGRAMMVORSCHLAG:

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavik - Reykjavik. AIRail ab den Bundesländern nach Wien. Flug mit Austrian am Abend von Wien bzw. mit Icelandair am Nachmittag von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavik/Island (Flugpläne S. 90). Übernahme des Mietautos und Fahrt ins Hotel im Bereich Keflavik/Reykjavik.

2. Tag: Reykjavik - Þingvellir Nationalpark (UNESCO Welterbe) - Gullfoss - Geysir - Hella. Der Tag mit den bekanntesten Attraktionen von Island, dem „Golden Circle“, ist Ihr einzigartiger Einstieg in diese Reise. In Þingvellir wurde im Jahr 930 das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet. Der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ ist vielleicht der schönste der Insel. Und der Geysir Strokkur schießt alle paar Minuten eine Wassersäule bis zu 20 m hoch in den Himmel.

3. Tag: Südküste - Seljalandsfoss - Skógar - Kap Dyrhólaey - Vík - Skafafell. Neben den herrlichen Wasserfällen lohnt ein Besuch des Volkskundemusums in Skógar sowie - mit 4x4 Fahrzeugen - ein Abstecher zur Eldgjá, der längsten vulkanischen Spalte der Erde, oder zur bizarren Vulkanlandschaft der Laki-Gigar-Spalte.

4. Tag: Eissee Jökulsárlón - Höfn - Ostfjarde. Heute können Sie am Südrand des Vatnajökull wandern bzw. eine Bootsfahrt auf dem Eissee bzw. mit einem Spezialfahrzeug eine Wattour nach Ingólfshöfði mit seinen Vogelfelsen unternehmen. Die Ostfjarde sind gekennzeichnet durch bizarre Felsformationen und tief eingeschnittene Fjarde.

5. Tag: Egilsstaðir - Dettifoss - Nationalpark Jökulsárgljúfur - Húsavík/Laugar/Mývatn. Der Nationalpark Jökulsárgljúfur bietet nicht nur den mächtigsten Wasserfall Europas, den Dettifoss, sondern auch grandiose Schluchtenlandschaften und Basaltformationen. Möglichkeit für eine Walbeobachtungsfahrt ab Húsavík.

6. Tag: Mývatn - Goðafoss - Akureyri. Die Naturwunder des Mývatn mit Kratern, Solfatarenfeldern und herrlichen Seeufnern stehen ebenso auf dem Programm wie der Wasserfall Goðafoss und Akureyri, die größte Stadt Nordislands, die besonders schön am Eyjafjord liegt.

7. Tag: Eyjafjörður - Skagafjord-Distrikt - Hraunfossar/Borgarfjord-Distrikt - Reykjavik. Im Skagafjord-Distrikt Möglichkeit zum Besuch des Volkskundemusums Glaumbær - der Torf-Bauernhof gibt einen Einblick in das Leben vor gut 100 - 150 Jahren. Möglichkeit für einen

Abstecher rund um die Halbinsel Vatnsnes mit dem bizarr geformten Felsen Hvítserkur. Der Borgarfjord-Distrikt lockt mit den Lavawasserfällen Hraunfossar. Mit 4x4 Fahrzeugen kann man auch der Hochlandspiste Kaldidalur folgen - sonst lockt der Walfjord mit dem Wasserfall Glymur oder das Settlement Center in Borgarnes.

8. Tag: Rückflug Frankfurt/München/Zürich - Reykjavik - Keflavik. Am frühen Morgen Fahrt zum Flughafen Keflavik bei Rückflug nach Frankfurt, München oder Zürich - alternativ bieten wir gerne eine Verlängerungsnacht an. Bei Rückflug Wien steht der Tag in Reykjavik oder auf der Reykjanes Halbinsel zur freien Verfügung.

9. Tag: Keflavik - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Wien, Ankunft am frühen Morgen. Ggfs. AIRail in die Bundesländer.

Flug, Mietwagen der gebuchten Kategorie (Autobestätigung nur nach Kategorien) und Hotels/Gästehäuser, Zimmer mit Du/WC/NF

TERMINE

P NIMK

06.06. - 10.09.2026 Abflug Wien meist täglich, lt. Flugplänen S. 90

Abflug Deutschland, Schweiz lt. Flugplänen S. 90

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (01.07. - 25.08.2026)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. B	ab	€ 2.570,-	€ 2.400,-		
Kat. N	ab	€ 2.720,-	€ 2.490,-	€ 2.380,-	€ 2.320,-
Kat. FF1	ab	€ 2.800,-	€ 2.550,-	€ 2.430,-	
Kat. HH1	ab	€ 3.090,-	€ 2.740,-	€ 2.570,-	€ 2.460,-
Kat. II1	ab	€ 3.490,-	€ 3.010,-	€ 2.770,-	€ 2.630,-

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (06.06. - 30.06.2026 / 26.08. - 10.09.2026)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. B	ab	€ 2.460,-	€ 2.320,-		
Kat. N	ab	€ 2.480,-	€ 2.330,-	€ 2.260,-	€ 2.220,-
Kat. FF1	ab	€ 2.530,-	€ 2.370,-	€ 2.290,-	
Kat. HH1	ab	€ 2.750,-	€ 2.520,-	€ 2.400,-	€ 2.330,-
Kat. II1	ab	€ 3.040,-	€ 2.710,-	€ 2.550,-	€ 2.450,-

Aufpreis AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien € 110,-

Aufpreis AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien € 130,-

Aufpreis AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien € 160,-

EZ-Zuschlag € 930,-

! DIE PREISE GELTEN ALS ANHALTSPUNKT. Da neben den Fluglinien auch immer mehr Hotels ein dynamisches Preissystem benutzen, erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot auf Basis der aktuellen Verfügbarkeiten - eine rasche Entscheidung ist dann notwendig!





1 Námafjall © Ragnar Th. Sigurðsson 2 Vík í Mýrdal © istockphoto.com

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien (Buchungsklasse W) bzw. mit Icelandair von Frankfurt, München oder Zürich (Buchungsklasse S) direkt nach Keflavík/Island und retour
- Mietwagen der gebuchten Kategorie für 7 x 24 Stunden inkl. unbegrenzter Kilometer, CDW-Versicherung sowie 24 % MWSt.
- Übernahme des Mietwagens am Flughafen Keflavík (inkl. Gebühr)
- 2 Übernachtungen im Raum Keflavík/Reykjavík in einem ***Hotel (isländ. Klassifizierung) in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück sowie 5 Übernachtungen in guten Hotels/Gästehäusern in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- 1 Reise Know-How Inseltrip „Island“ je Zimmer
- 1 ausführliche Infomappe je Auto
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- mit AIRail ab den BL bzw. € 190,- ab Deutschland, Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis sowie Führerschein und Kredit-/Debitkarte des Fahrers erforderlich.

! NICHT INKLUDIERT: Treibstoff, Eintritte, 2. Fahrer, zusätzl. Versicherungen, Kfz-Steuer (kilometerabhängig, vorauss. ab Anfang 2026).

! MIETWAGEN-KATEGORIE B (Z.B. VW GOLF/KIA CEED/TOYOTA COROLLA) / KAT. N (Z.B. KIA CEED KOMBI): Diese Autos eignen sich für Fahrten rund um die Insel und in die Westfjorde im Sommer. Sie können damit aber **keinesfalls in das Hochland** fahren.

! MIETWAGEN-KATEGORIE FF1 (Z.B. SUZUKI VITARA 4X4, AUTOMATIK) / KATEGORIE HH1 (Z.B. KIA SORENTO 4X4, AUTOMATIK) / KATEGORIE II1 (Z.B. TOYOTA LANDCRUISER 4X4, AUTOMATIK): Die Autos sind - je nach Fahrzeug - für bis zu 5 Personen geeignet und robuste Wagen. Mit ihnen sind eigentlich alle Strecken befahrbar - Vorsicht allerdings bei Flussdurchfahrten mit hohem Wasserstand. Mit dem Geländewagen dürfen Sie Hochlandpisten nicht verlassen. Abseits der Straßen und Pisten haftet keine Versicherung für entstandene Schäden.

! BÍLALEIGA AKUREYRAR: Es gelten die Bedingungen des Vermieters • BÍlaleiga Akureyrar/Europcar (www.holdur.is/en).

! CDW-VERSICHERUNG: Die CDW-Versicherung schützt Sie vor dem in • Island gesetzlich sehr hoch angelegten Selbstbehalt im Falle einer Beschädigung des gemieteten Fahrzeuges. Sie deckt jedoch keine Schäden z.B. an Reifen, der Unterseite des Fahrzeuges, Schäden infolge Flussdurchfahrten oder aufgrund grob fahrlässigen Handelns. Trotz CDW bleibt in Island ein hoher Selbstbehalt von ISK 250.000,-/ca. € 1.700,- (Kat. B, N) bzw. ISK 450.000,-/ca. € 3.150,- (Kat. FF1, HH1, II1) pro Unfall. Weitere **Informationen zu Zusatzversicherungen, um den Selbstbehalt zu reduzieren bzw. auszuschließen** - siehe **Seite 121**. Preise/Aufpreise für Automatikfahrzeuge, Einwegmieten, GPS, Kindersitze etc. sind auf Anfrage.

! MINDESTALTER DES FÄHRERS: 20 Jahre sowie mind. 1 Jahr Führerschein-Besitz.

MietwagenRundreise Wintererlebnis Island

Island ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert! Wenn man sich auf winterliche Wetterbedingungen und kürzere Tage einstellt, kann man mit etwas Glück das faszinierende Spektakel der Nordlichter beobachten und halb gefrorene Wasserfälle im milden Winterlicht bewundern. Das Hochland ist im Winter allerdings nicht befahrbar.

Unsere Empfehlung ist eine Route mit verkürzten Etappen und in jedem Fall ein Mietwagen mit Allradantrieb.

PROGRAMMVORSCHLAG:

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. AIRail ab Linz, Salzburg, Innsbruck und Graz nach Wien. Flug mit Austrian am Abend von Wien nonstop (ab 06.02.2026) bzw. mit Icelandair am Nachmittag von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 90). Übernahme des Mietautos und Fahrt ins Hotel im Bereich Keflavík/Reykjavík.

2. Tag: Reykjavík - Skógar - Vík. Fahrt zum schönen Seljalandsfoss und weiter zum 60 m hohen, mächtigen Skógafoss. Möglichkeit zum Besuch des Freilichtmuseums Skógar, das in mehreren historischen Gebäuden spannende Einblicke in die Kulturgeschichte der Insel zeigt. Die Südspitze bei Vík besticht durch seine bizarren Felsformationen des Kap Dyrhólaey.

3. Tag: Ausflug Vatnajökull Nationalpark (UNESCO-Welterbe) - Eissees Jökulsárlón. Heute können Sie am Südrand des Vatnajökull eine kurze Wanderung zum Svartifoss unternehmen. Zeit für den Besuch des faszinierenden Eissees Jökulsárlón und des benachbarten Fjallsárlón. Möglichkeit für eine geführte Tour in eine Gletscherhöhle (ab Mitte Oktober bis Ende März; Vorausbuchung empfohlen, € 170,-).

4. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Skógar - „Golden Circle“. Es geht zurück durch die riesigen Sanderflächen des Südens zu den Höhepunkten des „Golden Circle“: der Gullfoss (oder goldene Wasserfall) ist vielleicht der schönste Islands. Nahebei schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten eine Wassersäule bis zu 20 m hoch in den Himmel. Und im Nationalpark Þingvellir können Sie durch die Almannagjá (die Allmännerschlucht) spazieren.

5. Tag: „Golden Circle“ - Reykjavík - Borgarnes - Snaefellsnes. Vorbei an der isländischen Hauptstadt geht es durch den Tunnel unter dem Walfjord hindurch in den Borgarfjord-Distrikt. Möglichkeit für einen



Island
Mietwagenreise



1 Svínafellsjökull © Prof. Sepp Friedhuber 2 Nordlicht © Ragnar Th. Sigurðsson

Abstecher zu den bezaubernden Hraunfossar, die zahlreich unter einer Lavadecke hervorsprudeln. Schließlich erreichen Sie die Halbinsel Snæfellsnes, die auch „Island en miniature“ genannt wird.

6. Tag: Snæfellsnes. Hier beim Gletscher Snæfellsjökull war der Ausgangspunkt für Jules Verne's „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. Sie erleben die bizarren Felsformationen von Arnarstapi und passieren schöne Küstenabschnitte beim malerischen Kirkjufell, den Djúpálónsandur und den Ort Hellissandur mit seinen Wandmalereien. Ab Ólafsvík Möglichkeit für eine Walbeobachtungsfahrt - hier können häufig Orcas beobachtet werden (ab Mitte Feb., € 100,-).

7. Tag: Snæfellsnes - Reykjavík. Je nach Witterung in den letzten Tagen bleibt noch Zeit für Besichtigungen auf Snæfellsnes bzw. im Borgarfjord-Distrikt (z.B. für einen Besuch des interessanten Settlement Centers in Borgarnes) oder den Besuch eines Thermalbads. Bei frühem Abflug am nächsten Tag ist heute die Gelegenheit zur Erkundung von Reykjavík, der gemütlichen isländischen Hauptstadt.

8. Tag: Rückflug Frankfurt/München/Zürich - Reykjavík - Keflavík. Am frühen Morgen Fahrt zum Flughafen Keflavík bei Rückflug nach Frankfurt, München oder Zürich - alternativ bieten wir gerne eine Verlängerungsnacht an (Preis auf Anfrage). Bei Rückflug Wien steht der Tag zur freien Verfügung. Vielleicht wollen Sie auf dem Weg zum Flughafen den Thermalgebieten der Reykjanes Halbinsel einen Besuch abstatten.

9. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Wien, Ankunft am frühen Morgen. Ggfs. AIRail in die Bundesländer.

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien (Buchungsklasse W) bzw. mit Icelandair von Frankfurt, München oder Zürich (Buchungsklasse S) direkt nach Keflavík/Island und retour
- Mietwagen der gebuchten Kategorie für 7 x 24 Stunden inkl. unbegrenzter Kilometer, CDW-Versicherung sowie 24 % MWSt.
- Übernahme des Mietwagens am Flughafen Keflavík (inkl. Gebühr)
- 2 Übernachtungen im Raum Keflavík/Reykjavík in einem ***Hotel (isländ. Klassifizierung) in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück sowie 5 Übernachtungen in guten Hotels/Gästehäusern in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- 1 Reise Know-How Inseltrip „Island“ je Zimmer
- 1 ausführliche Infomappe je Auto
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- mit AIRail ab den BL bzw. € 190,- ab Deutschland, Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis sowie Führerschein und Kredit-/Debitkarte des Fahrers erforderlich.

! **MIETWAGEN-KATEGORIE DD1 (Z.B. SKODA OCTAVIA KOMBI 4X4, AUTOMATIK):** Diese Autos eignen sich für Fahrten rund um die Insel und in die Westfjorde.

! **MIETWAGEN-KATEGORIE FF1 (Z.B. SUZUKI VITARA 4X4, AUTOMATIK) / KATEGORIE II1 (Z.B. TOYOTA LANDCRUISER 4X4, AUTOMATIK):** Die Autos sind - je nach Fahrzeug - für bis zu 5 Personen geeignet und robuste Wagen. Abseits der Straßen und Pisten haftet keine Versicherung für entstandene Schäden. **Infos über sicheres Autofahren in Island** (speziell auch im Winter: www.safetravel.is/driving/winter)

! **BÍLALEIGA AKUREYRAR:** Es gelten die Bedingungen des Vermieters (www.holdur.is/en). Wir arbeiten seit Jahren mit einer der größten und renommiertesten isländ. Autoverleihfirmen, Bílaleiga Akureyrar/Europcar, zusammen. Preise/Aufpreise für Automatikfahrzeuge, Einwegmieten, GPS, Kindersitze etc. sind auf Anfrage erhältlich.

! **CDW-VERSICHERUNG:** Die CDW-Versicherung schützt Sie vor dem in Island gesetzlich sehr hoch angelegten Selbstbehalt im Falle einer Beschädigung des gemieteten Fahrzeuges. Sie deckt jedoch keine Schäden z.B. an Reifen, der Unterseite des Fahrzeuges, Schäden infolge Flussfurtungen oder aufgrund grob fahrlässigen Handelns. Trotz CDW bleibt in Island ein hoher Selbstbehalt von ISK 450.000,-/ca. € 3.150,- (Kat. FF1, DD1, II1) pro Unfall. Weitere **Informationen zu Zusatzversicherungen, um den Selbstbehalt zu reduzieren bzw. auszuschließen** - siehe Seite 121.

! **MINDESTALTER DES FAHRERS:** 20 Jahre sowie mind. 1 Jahr Führerschein-Besitz.

! **NICHT INKLUDIERT:** Treibstoff, Eintritte, 2. Fahrer, zusätzl. Versicherungen, Kfz-Steuer (kilometerabhängig, vorauss. ab Anfang 2026).

Flug, Mietwagen der gebuchten Kategorie (Autobestätigung nur nach Kategorien) und Hotels/Gästehäuser/NF

TERMINE

P NIMW

01.01. - 05.06.2026, 11.09. - 05.10.2026

Abflug Wien, Deutschland, Schweiz lt. Flugplänen S. 90

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. FF1	ab	€ 2.290,-	€ 2.150,-	€ 2.080,-	
Kat. DD1	ab	€ 2.320,-	€ 2.170,-	€ 2.090,-	€ 2.050,-
Kat. II1	ab	€ 2.740,-	€ 2.450,-	€ 2.300,-	€ 2.220,-

Aufpreis ab den Bundesländern auf Anfrage

EZ-Zuschlag € 740,-

! **DIE PREISE GELTEN ALS ANHALTSPUNKT.** Da neben den Fluglinien auch immer mehr Hotels ein dynamisches Preissystem benutzen, erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot auf Basis der aktuellen Verfügbarkeiten - eine rasche Entscheidung ist dann notwendig.





Fjallabaksvegur © Mag. Günter Grüner

MietwagenRundreise Westfjorde & Kjölur

In 11 Tagen mit vorgebuchten Quartieren
zu Islands Westfjorden
+ Hochlanddurchquerung Kjölur (mit 4x4)

PROGRAMMVORSCHLAG:

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavik - Reykjavik. AIRail ab Linz, Salzburg, Innsbruck und Graz nach Wien. Flug mit Austrian am Abend von Wien bzw. mit Icelandair am Nachmittag von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavik/Island (Flugpläne S. 90). Übernahme des Mietautos und Fahrt ins Hotel in Reykjavik.

2. Tag: Reykjavik. Der Tag steht zur Erkundung der gemütlichen Hauptstadt mit ihrem bunten Hafen, dem preisgekrönten Konzerthaus Harpa und dem Wahrzeichen der Stadt, der Hallgrímskirche, zur Verfügung.

3. Tag: Reykjavik - Þingvellir Nationalpark - Hraunfossar - Snæfellsnes. Im Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe) wurde im Jahr 930 auf einem Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet. Spazieren Sie durch die Allmännerschlucht, bevor Sie über die Kaldidalur Piste (mit 4x4, sonst Fahrt über Borgarnes) zu den bezaubernden Hraunfossar fahren.

4. Tag: Snæfellsnes. Heute können Sie in aller Ruhe die faszinierende Halbinsel erkunden, die zu Recht als „Island en miniature“ bezeichnet wird. Machen Sie eine kurze Wanderung bei den Vogelfelsen von Arnarstapi. Am Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull geht es zu den Felsformationen von Lóndrangar, zum Djúpálónssandur, den Wandmalereien in Hellissandur sowie zum Kirkjufell an der Nordküste.

5. Tag: Stykkishólmur - Schiffahrt über den Breiðafjörður - Patreksfjörður. Von Stykkishólmur legt die Fähre „MS Baldur“ durch die faszinierende Inselwelt des Breiðafjörður ab. Nach gut dreistündiger Überfahrt erreichen Sie das Gebiet der Westfjorde. Weiterfahrt zum roten Sandstrand Rauðasandur und nach Patreksfjörður.

6. Tag: Vogelfelsen Látrabjarg. Der ganze Tag steht für die Erkundung von Látrabjarg zur Verfügung - die westlichste Klippe Europas ragt bis zu 400 m senkrecht aus dem Atlantik auf. Hier finden Sie den schönsten Vogelfelsen Islands, der von zigtausenden brütenden Seevögeln bevölkert ist (Brutsaison ab Mai bis ca. Anfang August).

7. Tag: Patreksfjörður - Wasserfall Dynjandi - Ísafjörður. Weiterfahrt zum Dynjandi (Fjallafoss), einem der beeindruckendsten Wasserfälle Islands. Fächerartig ergießt er sich über zahllose Stufen ca. 100 m in die Tiefe. Über Þingeyri durchfahren Sie eine eindrucksvolle Berg- und

Fjordwelt, bis Sie Ísafjörður erreichen.

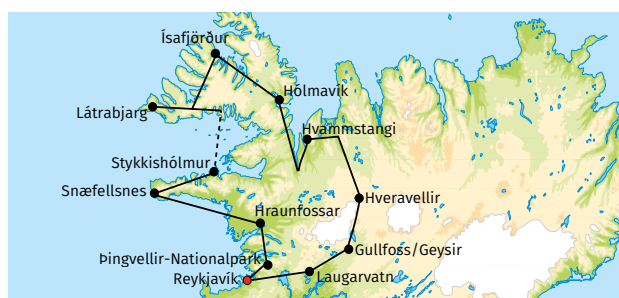
8. Tag: Ísafjörður - Hólmavík. Am Vormittag können Sie die Stadt Ísafjörður erkunden, die zwischen steil aufragenden Felswänden inmitten des Fjords liegt, und einen Ausflug ins kleine Fischereimuseum Ósvör bei Bolungarvík unternehmen. Am Nachmittag landschaftlich schöne Fahrt entlang der Fjorde der Ísafjarðardjúp und über Hochflächen nach Hólmavík, wo Sie das Gebiet der Westfjorde verlassen.

9. Tag: Hrutafjörður - Kjölur Hochlandpiste mit Thermalgebiet Hveravellir (nur mit 4x4) - Gullfoss - Geysir. Nach rascher Fahrt durch den Norden Islands geht es auf der Hochlandpiste Kjölur (nur mit 4x4) wieder Richtung Süden. Auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet Hveravellir zu einem Bad in der heißen Quelle ein. Flankiert von den Gletschern Langjökull und Hofsjökull gelangen Sie zum Gullfoss, dem „goldenen Wasserfall“. Im nahegelegenen Haukadalur schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten eine bis zu 20 m hohe Wasserfontäne in den Himmel. Mit Mietauto der Kat. B/N Fahrt auf der Ringstraße zum „Golden Circle“.

10. Tag: Laugarvatn - Reykjavik. Am letzten Tag Ihrer Reise können Sie noch einen Abstecher auf die Westmännerinsel Heimaey, in die Landmannalaugar (nur mit 4x4) oder einen Ausritt auf Islandpferden unternehmen (fak.). Oder vielleicht möchten Sie die vielfältigen Eindrücke der letzten Tage ganz gemütlich in einem Thermalbad Revue passieren lassen. Schließlich kehren Sie nach Reykjavik zurück.

11. Tag: Rückflug Frankfurt/München/Zürich - Reykjavik - Keflavik. Am frühen Morgen Fahrt zum Flughafen Keflavik bei Rückflug nach Frankfurt, München oder Zürich - alternativ bieten wir gerne eine Verlängerungsnacht an. Bei Rückflug Wien steht der Tag zur freien Verfügung - vielleicht möchten Sie noch die Thermalgebiete der Reykjanes Halbinsel erkunden, wie Krysuvík und Gunnhver, sowie die „Brücke zwischen den Kontinenten“. Am späten Abend Abgabe des Mietwagens am Flughafen Keflavik.

12. Tag: Keflavik - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Wien, Ankunft am frühen Morgen. Ggfs. AIRail in die Bundesländer.



Island
Mietwagenreise

Flug, Mietwagen der gebuchten Kategorie (Autobestätigung nur nach Kategorien) und Hotels/Gästehäuser/NF

TERMINE

P NIMG

01.07. - 10.09.2026 Abflug Wien täglich
Abflug Deutschland, Schweiz lt. Flugplänen S. 90

HINWEIS: Die Hochlandpisten öffnen gegen Ende Juni bis Mitte Juli.

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (01.07. - 25.08.2026)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. B¹	ab	€ 3.450,-	€ 3.190,-		
Kat. N¹	ab	€ 3.590,-	€ 3.280,-	€ 3.130,-	€ 3.040,-
Kat. FF1	ab	€ 3.770,-	€ 3.410,-	€ 3.230,-	
Kat. HH1	ab	€ 4.190,-	€ 3.680,-	€ 3.430,-	€ 3.280,-
Kat. II1	ab	€ 4.760,-	€ 4.070,-	€ 3.720,-	€ 3.510,-

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (06.06. - 30.06.2026 / 26.08. - 10.09.2026)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. B¹	ab	€ 3.280,-	€ 3.080,-		
Kat. N¹	ab	€ 3.310,-	€ 3.100,-	€ 2.990,-	€ 2.930,-
Kat. FF1	ab	€ 3.390,-	€ 3.150,-	€ 3.030,-	
Kat. HH1	ab	€ 3.700,-	€ 3.360,-	€ 3.190,-	€ 3.090,-
Kat. II1	ab	€ 4.120,-	€ 3.640,-	€ 3.400,-	€ 3.250,-

Aufpreis AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 110,-
Aufpreis AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 130,-
Aufpreis AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 160,-
EZ-Zuschlag	€ 1.320,-

¹ Alternative Fahrt am 3., 9. und 10. Tag - mit dieser Kategorie nicht auf den Hochlandpisten möglich

DIE PREISE GELTEN ALS ANHALTSPUNKT. Da neben den Fluglinien auch immer mehr Hotels ein dynamisches Preissystem benutzen, erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot auf Basis der aktuellen Verfügbarkeiten - eine rasche Entscheidung ist dann notwendig!

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien (Buchungsklasse W) bzw. mit Icelandair von Frankfurt, München oder Zürich (Buchungsklasse S) nonstop nach Keflavík/Island und retour
- Mietwagen der gebuchten Kategorie für 10 x 24 Stunden inkl. unbegrenzter Kilometer, CDW-Versicherung sowie 24 % MWSt.
- Übernahme des Mietwagens am Flughafen Keflavík (inkl. Gebühr)
- Fährüberfahrt von Stykkishólmur nach Brjánslækur inkl. Auto
- 3 Übernachtungen im Raum Reykjavík in einem ***Hotel (isländ. Klassifizierung) in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück sowie 7 Übernachtungen in guten Hotels/Gästehäusern in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- 1 Reise Know-How Insetrip „Island“ je Zimmer
- 1 ausführliche Infomappe je Auto
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- mit AIRail ab den BL bzw. € 190,- ab Deutschland, Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis sowie Führerschein und Kredit-/Debitkarte des Fahrers erforderlich.

NICHT INKLUDIERT: Treibstoff, Eintritte, 2. Fahrer, zusätzl. Versicherungen, Kfz-Steuer (kilometerabhängig, vorauss. ab Anfang 2026).

CDW-VERSICHERUNG: Die CDW-Versicherung schützt Sie vor dem in Island gesetzlich sehr hoch angelegten Selbstbehalt im Falle einer Beschädigung des gemieteten Fahrzeuges. Sie deckt jedoch keine Schäden z.B. an Reifen, der Unterseite des Fahrzeuges, Schäden infolge Flussfurtungen oder aufgrund grob fahrlässigen Handelns. Trotz CDW bleibt in Island ein hoher Selbstbehalt von ISK 250.000,-/ca. € 1.700,- (Kat. B, N) bzw. ISK 450.000,-/ca. € 3.150,- (Kat. FF1, HH1, II1) pro Unfall. Weitere Informationen zu Zusatzversicherungen, um den Selbstbehalt zu reduzieren bzw. auszuschließen - siehe Seite 121. Preise/Aufpreise für Automatikfahrzeuge, Einwegmieten, GPS, Kindersitze etc. sind auf Anfrage.

MINDESTALTER DES FAHRERS: 20 Jahre sowie mind. 1 Jahr Führerschein-Besitz.



Goðafoss © stock.adobe.com

MietwagenRundreise Islands Kontraste

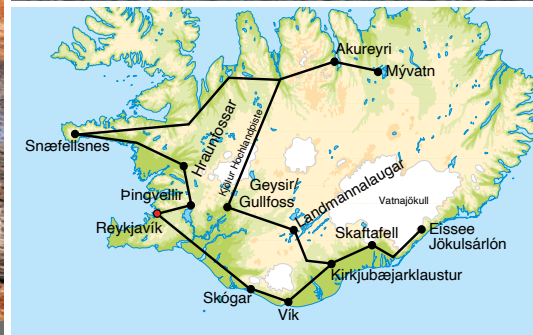
In 10 Tagen mit vorgebuchten Quartieren und 4x4-Mietwagen durch Island

- + Halbinsel Snæfellsnes
- + Kjölur-Hochlanddurchquerung
- + Urweltlandschaft Landmannalaugar

PROGRAMMVORSCHLAG:

- Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík.** AIRail ab Linz, Salzburg, Innsbruck und Graz nach Wien. Flug mit Austrian am Abend von Wien bzw. Icelandair am Nachmittag von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 90). Übernahme des Mietautos und Fahrt ins Hotel im Bereich Keflavík/Reykjavík.
- Tag: Reykjavik - Þingvellir Nationalpark - Kaldidalur Hochlandpiste - Hraunfossar - Borgarfjord-Distrikt - Snæfellsnes.** Heute geht es in den Nationalpark Þingvellir, wo vor über 1000 Jahren das älteste Parlament der Welt gegründet wurde (UNESCO-Welterbe) - aber auch geologisch ist er interessant. Über die Kaldidalur Hochlandpiste am Fuß des Langjökull, Islands zweitgrößtem Gletscher, erreichen Sie die bezaubernden Lava-Wasserfälle Hraunfossar und am Nachmittag die im Westen gelegene Halbinsel Snæfellsnes.
- Tag: Ausflug Vogelfelsen von Arnarstapi - Snæfellsjökull.** Die Halbinsel Snæfellsnes - für Jules Verne Ausgangspunkt seiner „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ - ist ein Gebiet großer landschaftlicher Vielfalt. Am Fuß des gletscherbedeckten Vulkans Snæfellsjökull finden Sie Vogelfelsen bei Arnarstapi, wo sich während der Brutsaison (bis ca. Anfang August) u.a. auch Papageitaucher beobachten lassen. Außerdem beeindruckend bizarre Felsformationen wie die einzigartigen Lóndrangar und eindrucksvolle Küstenlinien wie beim Kirkjufell.
- Tag: Snæfellsnes - Hrutafjörður - Akureyri.** Über den Hrutafjörður und durch die fruchtbaren, grünen Hochtäler Nordislands erreichen Sie den Skagafjord-Distrikt. Hier lohnt ein Besuch des Volkskundemuseums Glaumbær, das ein sehr gutes Bild des bäuerlichen Alltags vor 100 bis 150 Jahren aufzeigt. Über die Öxnadalshéið erreichen Sie schließlich Akureyri, die „Hauptstadt des Nordens“. Zeit für einen abendlichen Stadtbummel.
- Tag: Ausflug zum Goðafoss und Mývatn: Dimmuborgir - Hverfjall - Skútustaðir - Höfði - Námaskarð - Krafla.** Vorbei am Goðafoss, einem der schönsten Wasserfälle Nordislands, geht es zum „Mückensee“:





1 Hverir, Námaskarð © stock.adobe.com 2 Bootsfahrt am Eissee © neurobite - stock.adobe.com

Der Mývatn lässt Sie den Puls der Evolution spüren - mit dampfenden Lavafeldern, Schlammvulkanen, Solfataren und einem abwechslungsreichen Seeufer.

6. Tag: Akureyri - Hochlandpiste Kjölur: Thermalgebiet Hveravellir/ Kerlingarfjöll - Gullfoss - Geysir - Fluðir. Sie verlassen das grüne Weideland und durchfahren das lebensfeindliche, aber landschaftlich grandiose Hochland zwischen den Gletschern Langjökull und Hofsjökull. Auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet Hveravellir zu einem Spaziergang und einem Bad in der heißen Quelle ein. Oder Sie machen einen Abstecher zu den Kerlingarfjöll ins fantastische „Tal der 1000 Quellen“. Am Ende der Kjölur erwartet Sie der Gullfoss, einer der schönsten Wasserfälle Islands, und auch der Geysir Strokkur begeistert mit seinen regelmäßigen Ausbrüchen.

7. Tag: Þjórsá-Tal - Landmannalaugar - Eldgjá - Kirkjubæjarklaustur. Auf der Fahrt durch das Þjórsá-Tal Möglichkeit für einen Abstecher zum Háifoss, bevor Sie auf der abwechslungsreichen Piste des Fjallabaksvegur die farbenprächtige Urweltlandschaft Landmannalaugar erreichen. Möglichkeit für eine Wanderung durch Obsidianlavafelder und Wollgraswiesen zu Fumarolen und Canyons. Über die abenteuerliche Piste geht es weiter durch die Eldgjá, die längste vulkanische Spalte der Erde, an die Südküste.

8. Tag: Ausflug Vatnajökull-NP (UNESCO-Welterbe) - Eissee Jökulsárlón. Heute führt Sie ein Ausflug zu den einzigartigen Gletscherzungen des Vatnajökull - hier können Sie auch kürzere Wanderungen unternehmen. Die Eisseen Jökulsárlón - mit seinen unzähligen Eisbergen und dem vorgelagerten „Diamond Beach“ ein Paradies für Fotografen - und Fjallsárlón laden zu fakultativen Bootsfahrten ein. Sie können auch eine geführte Gletscherwanderung unternehmen oder die Vogelsinsel Ingólfshöfði bei einer Watttour besuchen.

9. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Vik - Skógafoss - Reykjavik. Neben den zahlreichen herrlichen Wasserfällen lohnt eine kurze Wanderung beim Kap Dyrhólaey oder den Reynisdrangar-Felsen sowie ein Besuch des Freilichtmuseums Skógar. Rückfahrt nach Reykjavik.

10. Tag: Rückflug Frankfurt/München/Zürich - Reykjavik - Keflavík. Am frühen Morgen Fahrt zum Flughafen Keflavík bei Rückflug nach Frankfurt, München oder Zürich - alternativ bieten wir gerne eine Verlängerungsnacht an. Bei Rückflug Wien steht der Tag zur freien Verfügung.

11. Tag: Keflavik - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Wien, Ankunft am frühen Morgen. Ggfs. AIRail in die Bundesländer.

DIE PREISE GELTEN ALS ANHALTSPUNKT. Da neben den Fluglinien auch immer mehr Hotels ein dynamisches Preissystem benutzen, erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot auf Basis der aktuellen Verfügbarkeiten - eine rasche Entscheidung ist dann notwendig!

Flug, 4x4-Mietwagen der gebuchten Kategorie (Autobestätigung nur nach Kategorien) und Hotels/Gästehäuser/NF

TERMINE

P NIMH

01.07. - 10.09.2026 Abflug Wien täglich

Abflug Deutschland, Schweiz lt. Flugplänen S. 90

HINWEIS: Die Hochlandpisten öffnen gegen Ende Juni bis Mitte Juli.

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (01.07. - 25.08.2026)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. FF1	ab	€ 3.390,-	€ 3.060,-	€ 2.910,-	
Kat. HH1	ab	€ 3.760,-	€ 3.320,-	€ 3.090,-	€ 2.960,-
Kat. II1	ab	€ 4.280,-	€ 3.660,-	€ 3.350,-	€ 3.170,-

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (26.08. - 10.09.2026)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. FF1	ab	€ 3.040,-	€ 2.840,-	€ 2.730,-	
Kat. HH1	ab	€ 3.330,-	€ 3.030,-	€ 2.880,-	€ 2.790,-
Kat. II1	ab	€ 3.700,-	€ 3.280,-	€ 3.060,-	€ 2.940,-

Aufpreis AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 110,-
Aufpreis AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 130,-
Aufpreis AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 160,-
EZ-Zuschlag	€ 1.190,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien (Buchungsklasse W) bzw. mit Icelandair von Frankfurt, München oder Zürich (Buchungsklasse S) direkt nach Keflavík/Island und retour
- Mietwagen der gebuchten Kategorie für 9 x 24 Stunden inkl. unbegrenzter Kilometer, CDW-Versicherung sowie 24 % MWSt.
- Übernahme des Mietwagens am Flughafen Keflavík (inkl. Gebühr)
- 2 Übernachtungen im Raum Keflavík/Reykjavík in einem ***Hotel (isländ. Klassifizierung) in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück sowie 7 Übernachtungen in guten Hotels/Gästehäusern in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- 1 Reise Know-How Inseltrip „Island“ je Zimmer
- 1 ausführliche Infomappe je Auto
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- mit AIRail ab den BL bzw. € 190,- ab Deutschland, Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis sowie Führerschein und Kredit-/Debitkarte des Fahrers erforderlich.

NICHT INKLUDIERT: Treibstoff, Eintritte, 2. Fahrer, zusätzl. Versicherungen, Kfz-Steuer (kilometerabhängig, vorauss. ab Anfang 2026)

MIETWAGEN-KATEGORIEN UND -BEDINGUNGEN - bitte beachten Sie Seite 121.



Island
Mietwagenreise



1 Hvítserkur © Kushnirov Avraham - stock.adobe.com 2 Dettifoss © inboundhorizons - stock.adobe.com

MietwagenRundreise Island intensiv

In 15 Tagen mit vorgebuchten Quartieren und Mietwagen rund um Island - zu jeder Jahreszeit

PROGRAMMVORSCHLAG:

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. AIRail ab den Bundesländern nach Wien. Flug mit Austrian am Abend von Wien bzw. mit Icelandair am Nachmittag von München, Frankfurt oder Zürich nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 90). Übernahme des Mietautos und Fahrt ins Hotel im Bereich Keflavík/Reykjavík.

2. Tag: Reykjavík - Hraunfossar - Borgarnes. Der Borgarfjörður-Distrikt lockt mit den Lavawasserfällen Hraunfossar, dem Gletscher Langjökull, dem Settlement Center in Borgarnes sowie dem Krater Eldborg.

3. Tag: Snæfellsnes - Vogelfelsen von Arnarstapi - Snæfellsjökull. Die Halbinsel Snæfellsnes - für Jules Verne Ausgangspunkt seiner „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ - ist ein Gebiet großer landschaftlicher Vielfalt. Am Fuß des gletscherbedeckten Vulkans Snæfellsjökull finden Sie Vogelfelsen, bizarre Felsformationen wie Lóndrangar und eindrucksvolle Küstenlinien beim Kirkjufell.

4. Tag: Stykkishólmur - Búðardalur - Hrótafjörður. Der Breiðafjörður ist bekannt durch die Roman-Verfilmung „Nonni und Manni“ und als ein gutes Vogelbeobachtungsgebiet. Auf der Vatnsnes Halbinsel beeindruckt die skurrile Felsformation Hvítserkur.

5. Tag: Skagafjörður - Glaumbær - Öxnadalshéið/Tröllaskagi - Akureyri. Im Skagafjörður ist man seit Jahrhunderten stolz auf die Pferdezucht - Möglichkeit zu einem Ausritt auf Islandpferden. Hier finden Sie auch schöne Torfkirchen (Víðimýri, Grafarkirkja), das Museum Glaumbær, den alten Bischofssitz von Hólar, das Heringsmuseum Siglufjörður, etc. Erkundung von Akureyri, der „Hauptstadt des Nordens“.

6. Tag: Goðafoss - Mývatn: Dimmuborgir - Hverfjall - Skútustaðir - Höfði - Námaskarð - Krafla. Der Mývatn lässt Sie den Puls der Evolution spüren - mit dampfenden Lavafeldern, Schlammvulkanen, Solfataren, einem abwechslungsreichen Seeufer und der Earth Lagoon Mývatn.

7. Tag: Húsavík - Möglichkeit zur Walbeobachtung - Halbinsel Tjörnes - Ásbyrgi. Ausflug auf die vielseitige Halbinsel Tjörnes: neben Whale Watching Touren ab Húsavík (hier stehen die Chancen besonders gut, verschiedene Arten von Meeressäugern beobachten zu können), finden Sie Vogelfelsen im Axarfjörður und das Thermalbad GeoSea.

8. Tag: Jökulsárgljúfur Nationalpark mit Hljóðaklettur und Dettifoss - Ostküste. Im Nationalpark Jökulsárgljúfur beeindruckt grandiose

Canyons, der mächtigste Wasserfall Europas, der Dettifoss, sowie Basaltformationen in Hljóðaklettur.

9. Tag: Ostfjarde. Der Osten Islands zählt zu den besonderen Geheimtipps - hier finden Sie den größten Wald des Landes am See Lögurinn, zudem farbenprächtige Fjordlandschaften im Borgarfjörður eystri sowie das sehr spezielle Vök Thermalbad im Urriðavatan.

10. Tag: Ostfjarde: Breiðdalsvík - Berufjörður - Höfn. Die steilen Hänge der Ostfjarde sind ein Gebiet besonderer Schönheit - ob Berufjörður oder Vestrahorn. Sie können hier mit etwas Glück auch zahlreiche Vogelbeobachtungen machen oder ein Mineralienmuseum besuchen.

11. Tag: Vatnajökull-NP (UNESCO-Welterbe) - Eissees Jökulsárlón. Heute erreichen Sie die einzigartigen Gletscherzungen des Vatnajökull - hier können Sie kürzere Wanderungen unternehmen. Die Eisseen, ob Jökulsárlón oder Fjallsárlón, laden zu einer fakultativen Bootsfahrt ein.

12. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Vík - Kap Dyrhólaey - Skógar - Seljalandsfoss. Neben den zahlreichen Wasserfällen lohnt eine Wanderung in der Schlucht Fjaðrárgljúfur oder beim Kap Dyrhólaey sowie der Besuch der Reynisdrangar-Felsen oder des Volkskundemuseums in Skógar. Mit 4x4-Fahrzeugen Möglichkeit für Abstecher zur Laki-Spalte.

13. Tag: Hella - Skálholt - Gullfoss/„Goldener Wasserfall“ - Geysir Strokkur - Þingvellir Nationalpark. Der Tag mit den bekanntesten Attraktionen (dem „Golden Circle“) bildet den würdigen Abschluss einer abwechslungsreichen Reise. Mit 4x4-Fahrzeugen Möglichkeit für einen Abstecher in das Wandergebiet der Landmannalaugar.

14. Tag: Selfoss - Reykjavík. Rückfahrt nach Reykjavík: Möglichkeit zu einem Spaziergang oder zu einem Ausflug auf die Halbinsel Reykjanes.

15. Tag: Rückflug Frankfurt/München/Zürich - Reykjavík - Keflavík. Am frühen Morgen Rückflug nach Frankfurt, München oder Zürich - alternativ bieten wir gerne eine Verlängerungsnacht an (Preis auf Anfrage). Bei Rückflug Wien steht der Tag zur freien Verfügung.

16. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Wien, Ankunft am frühen Morgen. Ggfs. AIRail in die Bundesländer.

MIETWAGENRUNDREISEN: Alle hier dargestellten Touren verstehen sich als Programmvorschläge. **Ganz nach Wunsch werden die Reisen individuell zusammengestellt** und können demnach hinsichtlich Reisedauer und -route sowie Mietwagenkategorie variieren.

DIE PREISE GELTEN ALS ANHALTSPUNKT. Da **neben den Fluglinien** auch **immer mehr Hotels ein dynamisches Preissystem** benutzen, erstellen wir Ihnen gerne ein **individuelles Angebot auf Basis der aktuellen Verfügbarkeiten** - eine rasche Entscheidung ist dann notwendig!

MINDESTALTER DES FAHRERS: 20 Jahre sowie mind. 1 Jahr Führerschein-Besitz.





Ostfjorde, Borgarfjörður eystri © ARCTIC IMAGES / Alamy Stock Photo

Flug, Mietwagen der gebuchten Kategorie (Autobestätigung nur nach Kategorien) und Hotels/Gästehäuser/NF

TERMINE	P NIML			
ganzjährig	Abflug Wien, D, CH lt. Flugplänen S. 90 bzw. auf Anfrage			

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (01.07. - 25.08.2026)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. B	ab	€ 4.330,-	€ 3.990,-		
Kat. N	ab	€ 4.520,-	€ 4.130,-	€ 3.930,-	
Kat. FF1	ab	€ 4.770,-	€ 4.290,-	€ 4.060,-	
Kat. HH1	ab	€ 5.320,-	€ 4.660,-	€ 4.330,-	€ 4.130,-
Kat. II1	ab	€ 6.090,-	€ 5.170,-	€ 4.720,-	€ 4.440,-

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (06.06. - 30.06.2026 / 26.08. - 10.09.2026)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. B	ab	€ 4.100,-	€ 3.850,-		
Kat. N	ab	€ 4.140,-	€ 3.870,-	€ 3.740,-	
Kat. FF1	ab	€ 4.250,-	€ 3.950,-	€ 3.790,-	
Kat. HH1	ab	€ 4.680,-	€ 4.230,-	€ 4.010,-	€ 3.880,-
Kat. II1	ab	€ 5.240,-	€ 4.610,-	€ 4.290,-	€ 4.100,-

PREISE P.P. AB WIEN, D, CH (01.01. - 05.06.2026 / 11.09. - 05.10.2026)

	Preis	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.
Kat. FF1	ab	€ 3.760,-	€ 3.500,-	€ 3.370,-	
Kat. DD1	ab	€ 3.830,-	€ 3.540,-	€ 3.400,-	€ 3.310,-
Kat. HH1	ab	€ 4.100,-	€ 3.730,-	€ 3.540,-	€ 3.430,-
Kat. II1	ab	€ 4.640,-	€ 4.080,-	€ 3.810,-	€ 3.640,-

Aufpreis AlRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 110,-
Aufpreis AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 130,-
Aufpreis AlRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 160,-
EZ-Zuschlag (6.6. - 10.9.2026)	€ 1.850,-
EZ-Zuschlag (1.1. - 5.6.2026, 11.9. - 5.10.2026)	€ 1.480,-

NICHT INKLUDIERT: Treibstoff, Eintritte, 2. Fahrer, zusätzl. Versicherungen, Kfz-Steuer (kilometerabhängig, vorauss. ab Anfang 2026).

HINWEIS: Schäden z.B. an den Reifen, der Unterseite des Fahrzeuges, infolge Flussfurtungen oder aufgrund grob fahrlässigen Handelns sind grundsätzlich **nicht versicherbar**.

MIETWAGEN-KATEGORIEN B (Z.B. VW GOLF/KIA CEED/TOYOTA COROLLA) / KAT. N (Z.B. SKODA OCTAVIA KOMBI) / KAT. DD1 (Z.B. SKODA OCTAVIA KOMBI 4X4, AUTOMATIK): Diese Autos eignen sich für Fahrten rund um die Insel und in die Westfjorde. Sie können damit aber **keinesfalls in das Hochland** fahren.

MIETWAGEN-KATEGORIE FF1 (Z.B. SUZUKI VITARA 4X4, AUTOMATIK) / KATEGORIE HH1 (Z.B. KIA SORENTO 4X4, AUTOMATIK) / KATEGORIE II1 (Z.B. TOYOTA LANDCRUISER 4X4, AUTOMATIK): Die **Geländewagen** sind robuste Fahrzeuge, mit denen eigentlich alle Strecken befahrbar sind - Vorsicht allerdings bei Flussdurchfahrten mit hohem Wasserstand. Mit dem Geländewagen dürfen Sie Hochlandpisten nicht verlassen. Abseits der Straßen und Pisten haftet keine Versicherung für entstandene Schäden.

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien (Buchungsklasse W) bzw. mit Icelandair von Frankfurt, München oder Zürich (Buchungsklasse S) nonstop nach Keflavík/Island und retour
- Mietwagen der gebuchten Kategorie für 14 x 24 Stunden inkl. unbegrenzter Kilometer, CDW-Versicherung sowie 24 % MWSt.
- Übernahme des Mietwagens am Flughafen Keflavík (inkl. Gebühr)
- 2 Nächte im Raum Keflavík/Reykjavík in einem ***Hotel (isländ. Klassifizierung) in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück sowie 12 Übernachtungen in guten Hotels/Gästehäusern in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- 1 Reise Know-How Inseltrip „Island“ je Zimmer
- 1 ausführliche Infomappe je Auto
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- mit AlRail ab den BL bzw. € 190,- ab Deutschland, Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis sowie Führerschein und Kredit-/Debitkarte des Fahrers erforderlich.

BÍLALEIGA AKUREYRAR: Es gelten die Bedingungen des Vermieters (www.holdur.is/en). Wir arbeiten seit Jahren mit einer der größten und renommiertesten isländ. Autoverleihfirmen, Bílaleiga Akureyrar/Europcar, zusammen. Preise/Aufpreise für Automatikfahrzeuge, Einwegmieten, GPS, Kindersitze etc. sind auf Anfrage erhältlich.

VERSICHERUNG: Die CDW-Versicherung schützt Sie vor dem in Island gesetzlich sehr hoch angelegten Selbstbehalt im Falle einer Beschädigung des gemieteten Fahrzeuges. Trotz CDW bleibt in Island ein hoher Selbstbehalt von ISK 250.000,-/ca. € 1.700,- (Kat. B, N) bzw. ISK 450.000,-/ca. € 3.150,- (Kat. FF1, DD1, HH1, II1) pro Unfall.

SUPER-CDW-ZUSATZVERSICHERUNG: senkt den versicherbaren Selbstbehalt auf ISK 60.000,-/ca. € 420,- (Kat. B, N) bzw. ISK 110.000,-/ca. € 770,- (Kat. FF1, DD1, HH1, II1). Kosten: € 14,- (Kat. A, N) bzw. € 25,- (Kat. FF1, DD1, HH1, II1) pro Miettag.

VERSICHERUNGSPAKET MEDIUM: Beinhaltet neben der Super-CDW-Versicherung auch die GP (gravel protection), die den Selbstbehalt bei Glasbruch (Scheiben und Lichter) ausschließt. Die Kosten pro Miettag betragen € 18,- (Kat. B, N) bzw. € 29,- (Kat. FF1, DD1, HH1, II1).

VERSICHERUNGSPAKET PREMIUM: Beinhaltet zusätzlich eine Versicherung gegen Sand- und Ascheschäden am Lack. Jeglicher versicherbarer Selbstbehalt wird komplett ausgeschlossen. Kosten pro Miettag: € 32,- (Kat. B, N) bzw. € 46,- (Kat. FF1, DD1, HH1, II1).





Eisfjord © stock.adobe.com

Westgrönland

Faszination Ilulissat-Eisfjord und Disko-Bucht - die „Wiege der Eisberge“

Ilulissat heißt in der Inuit-Sprache „Eisberg“ - die Herkunft dieses Namens ist jedem Besucher klar, der in das Städtchen kommt. Es liegt malerisch an der Disko-Bucht - hier sammeln sich regelmäßig gigantische Eisberge des produktivsten Gletschers der nördlichen Hemisphäre: Täglich brechen vom Ilulissat-Gletscher bis zu 20 Mio. Tonnen Eis ab und bahnen sich ihren Weg in die Diskobucht, vorbei an Ilulissat und weiter ins offene Meer.

Zwischen den Eisbergen lassen sich viele verschiedene Walarten beobachten - manche sind hier ganzjährig beheimatet, andere kommen im Sommer aus der Karibik hierher, um das reiche Nahrungsangebot zu nutzen.

Ilulissat gehört seit 2004 zum UNESCO-Welterbe. Diese Reise vereint geführte Ausflüge, die Sie auf keinen Fall missen sollten, aber auch Zeit zur freien Verfügung, um das Programm nach persönlichen Vorlieben gestalten zu können.

sprachiger Reiseleitung und wechselndem Teilnehmerkreis: Ein **Ganztagesausflug** mit dem Schiff bringt Sie zur eindrucksvollen Gletscherfront des **Eqi Gletschers**. Mit etwas Glück erleben Sie das Kalben des Gletschers: immer wieder brechen von der gut 5 km breiten Stirnfront gewaltige Eisblöcke ab und stürzen mit großem Getöse ins Meer. Unterwegs passieren Sie kleine Jägersiedlungen, malerische Wasserfälle und Eisberge in vielfältigen Farbschattierungen und allen denkbaren Formen. In den Gewässern halten sich außerdem häufig Wale auf, die Sie mit etwas Glück erspähen können (Mittagessen inkl., Dauer ca. 6 1/2 Std., inkl. Hoteltransfers).

Sie unternehmen außerdem eine **abendliche Bootsfahrt in der Disko-Bucht**. Seit 2004 findet sich der Ilulissat-Eisfjord auf der UNESCO-Welterbe-Liste - jeden Tag entlässt er tausende Tonnen Eis in den Eisfjord und die Disko-Bucht. Das Resultat sind riesige Eisberge, die hoch aus dem Meer ragen und majestätisch dahintreiben - die Reflexion der Abend- bzw. Mitternachtssonne auf den gigantischen Eisbergen ist ein unvergesslicher Anblick. Sie fahren gemächlich durch die Zauberwelt aus Eis, halten Ausschau nach Walen und genießen einen Drink ‚on the real rocks‘ (Dauer ca. 2 1/2 Std., inkl. Hoteltransfers).

Die übrige Zeit steht zur freien Verfügung: Sie können sie nutzen, um das ganz alltägliche Leben in Westgrönland zu entdecken, am Eisfjord zu wandern oder weitere optionale Ausflüge zu unternehmen. Einige Vorschläge finden Sie nachfolgend, weitere schicken wir auf Anfrage gerne zu: Vielleicht möchten Sie mit einem Kajak zwischen den Eisbergen paddeln oder noch eine Walbeobachtungsfahrt unternehmen?

6. Tag: Ilulissat - Kopenhagen. Am Morgen erfolgt der Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Air Greenland von Ilulissat über Nuuk (ca. 10.35 - 11.30 Uhr) bzw. Kangerlussuaq (ca. 10.35 - 11.30 Uhr) nach Kopenhagen (ca. 12.50 - 20.30 Uhr). 2 Übernachtungen in einem flughafennahen Hotel.

7. Tag: Kopenhagen. Sie erreichen mit Metro, Zug oder Bus bequem in 15 - 20 Minuten das Stadtzentrum von Kopenhagen und haben den ganzen Tag Zeit für eigene Erkundungen in der bezaubernden dänischen Hauptstadt. Schlendern Sie zum Schloss Christiansborg - dem Sitz des dänischen Parlaments, zum Schloss Amalienborg - der königlichen Residenz - und zur Marmorkirche. Natürlich darf ein Abstecher zur Kleinen Meerjungfrau nicht fehlen sowie ein Besuch des farbenprächtigen Nyhavn.

8. Tag: Kopenhagen - Wien - Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck bzw. Frankfurt/München/Zürich. Im Laufe des Vormittags Rückflug mit Austrian nach Wien und ggfs. AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt, München bzw. mit Swiss nach Zürich.

1. Tag: Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Kopenhagen. AIRail ab den Bundesländern nach Wien. Im Laufe des Nachmittags Flug mit Austrian ab Wien bzw. mit Lufthansa ab München, Frankfurt bzw. mit Swiss ab Zürich nonstop nach Kopenhagen. Übernachtung in einem flughafennahen Hotel.

2. Tag: Kopenhagen - Nuuk - Ilulissat. Flug mit Air Greenland über Nuuk (ca. 09.00 - 11.00 Uhr) nach Ilulissat (ca. 11.50 - 14.05 Uhr) im Westen Grönlands. Transfer zum Hotel und Informationstreffen. Anschließend erkunden Sie Ilulissat mit einer lokalen Reiseleitung bei einem Spaziergang durch das Städtchen - mit ca. 4.500 Einwohnern die drittgrößte Stadt Grönlands (Dauer ca. 1 1/2 Std., inkl. Hoteltransfers). Dabei sehen Sie Gebäude aus den Anfängen der Stadt als dänischer Handelsposten, das rege Treiben im Hafen, die alte Kirche und das kleine Museum. Abends werden Sie mit einem Willkommens-Dinner in Grönland begrüßt.

3., 4. und 5. Tag: Ilulissat/Westgrönland. Drei volle Tage stehen in Ilulissat zur Verfügung, um durch das Städtchen zu bummeln und das Alltagsleben zu beobachten.

Wir haben folgende Ausflüge für Sie **inkludiert**, jeweils mit englisch-



Dänemark
Grönland



1 Grönländerinnen © Global Warming Images / Alamy Stock Photo 2 Eisfjord © stock.adobe.com

WEITERE OPTIONALE AUSFLUGSMÖGLICHKEITEN IN ILULISSAT (JEWELS MIT LOKALER ENGLISCHSPRACHIGER REISELEITUNG):

Walbeobachtungsfahrt: Den ganzen Sommer über halten sich verschiedene Walarten (hauptsächlich Buckelwale, aber auch Finn- und Zwergwale) in der Disko-Bucht auf. Bei dieser Bootstour steht der Kapitän in ständigem Funkkontakt mit lokalen Fischern und ist dadurch bestens informiert. Sichtungen sind nie garantiert, aber wahrscheinlich.
Dauer ca. 3 1/2 Stunden (inkl. Transfers), € 250,- p.P.

Besuch bei den Inuit: ‚Kaffemik‘ ist eine soziale Zusammenkunft in ganz Grönland. Es ist ein wichtiger Teil der lokalen Kultur und findet typischerweise zu Hause bei einer Familie oder in einem Gemeindeforum statt. Gesellen Sie sich auf eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen dazu - Grönländer sind berühmt für ihre Gastfreundschaft. Der neueste Tratsch wird ausgetauscht und Sie erleben hautnah das tägliche Leben, isoliert von der restlichen Welt.
Dauer ca. 1 1/2 Stunden (inkl. Transfers), € 95,- p.P.

Besuch bei den Schlittenhunden: Ilulissat wird von unzähligen Schlittenhunden bevölkert. Sie sind aus der Kultur der Inuit nicht wegzudenken und werden als Arbeitstiere und Spielgefährten gehalten. Sie können bei einem lokalen Jäger seine Schlittenhunde besuchen. Er wird Ihnen die Ausrüstung erklären und über das tägliche Leben eines Schlittenhundes in Grönland erzählen. Festes Schuhwerk empfohlen.
Dauer ca. 1 1/2 Stunden (inkl. Transfers), € 70,- p.P.

Die Eisberge von Sermermiut: Mit dem Bus geht es bis zum Ende der Straße. Leichte Wanderung entlang des Eisfjords nach Sermermiut - hier können noch Spuren von alten Inuitkulturen gefunden werden. Im fruchtbaren Tal finden sich viele Blumen vor dem Hintergrund der Eisberge, die gemächlich an uns vorbeiziehen. Immer wieder ergeben sich fantastische Fotomotive! Diese Wanderung ist eine der besten Möglichkeiten, um die natürliche Schönheit und das kulturelle Erbe Ilulissats zu erleben.
Dauer ca. 3 Stunden (inkl. Transfers), € 50,- p.P.

Wanderung auf dem Cecily-Pfad: Geführte Ganztageswanderung entlang der Küste: Entdecken Sie arktische Pflanzen und genießen Sie die Aussicht auf die Eisberge in der Disko-Bucht. Ihr Führer erzählt über den Cecily-Pfad, der von Einheimischen wie von Touristen genutzt wird - im Sommer zum Wandern, im Winter mit dem Hundeschlitten. Gute Kondition, Wanderschuhe und Moskitonetz empfohlen.
Dauer ca. 7 Stunden (inkl. Transfers), € 210,- p.P.

HINWEIS: Alternativ ist das Westgrönland-Programm auch mit Flügen über Island möglich - auch als Verlängerung oder Vorprogramm zu unseren Island-Rundreisen. Angebot auf Anfrage.

HINWEIS: Aufgrund der begrenzten Kapazitäten ist eine sehr frühzeitige Buchung dringend erforderlich.

Erlebnisreise mit Flug, Transfers, Bootsfahrten, Ausflug, * u. ****Hotels/NF und 1 Abendessen**

TERMINE		P NIGW
04.06. - 03.09.2026	Abflug jeweils Donnerstag	
Flug ab Wien	€ 4.850,-	
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 4.960,-	
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 4.980,-	
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 5.010,-	
Flug ab München, Frankfurt	€ 5.050,-	
Flug ab Zürich	€ 5.240,-	
EZ-Zuschlag	€ 1.060,-	

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. mit Lufthansa von München, Frankfurt bzw. mit Swiss von Zürich (jeweils Buchungsklasse W) nach Kopenhagen und retour
- Linienflug mit Air Greenland: Kopenhagen - Nuuk - Ilulissat und retour (Buchungsklasse T)
- 3 Übernachtungen im ***Comfort Hotel Copenhagen Airport, 4 Übernachtungen in Ilulissat im ****Hotel Arctic bzw. ****Hotel Best Western Ilulissat bzw. ***Hotel Icefjord (jeweils Landes-Klassifizierung), jeweils in Standard-Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC und Frühstücksbuffet
- 1 x 2-gängiges Welcome-Dinner in Ilulissat
- 3 inkludierte Ausflüge in Grönland, jeweils mit englischsprachiger Reiseleitung u. wechselndem Teilnehmerkreis: Spaziergang durch Ilulissat, Sunset-Cruise, Bootsausflug Eqi-Gletscher
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,- ab VIE / mit AIRail ab den BL bzw. € 154,- ab MUC, FRA bzw. € 145,- ab ZRH)

Gültiger Reisepass (mind. noch 3 Monate nach Ausreise) erforderlich.

ACHTUNG - GRÖNLAND-KLAUSEL (HÖHERE GEWALT): Aufgrund der Wetterverhältnisse in Grönland kann es vorkommen, dass der Rückflug aus Schlechtwettergründen nicht durchgeführt werden kann. In diesem Fall übernehmen weder die Fluglinie, noch Kneissl Touristik die Kosten der Übernachtung bzw. weiterer Spesen, die dem Kunden entstehen. Hierbei handelt es sich um „höhere Gewalt“.

ACHTUNG - SONDER-STORNOGEBÜHREN: Für alle Reisen nach Westgrönland gelten, abweichend von den lt. „Reisebedingungen des Veranstalters“, Punkt 7.1.c genannten Stornosätzen, folgende Sonder-Stornogebühren:

bis 61. Tag	vor Reiseantritt 50% vom Pauschalpreis
ab 60 - 10 Tage	vor Reiseantritt 75% vom Pauschalpreis
ab 9 Tage	vor Reiseantritt 100% vom Pauschalpreis



Dänemark
Grönland



Tasermiut-Fjord © Visit Greenland

Abenteuer Südgrönland

**WanderErlebnisReise mit Schlafsack-Quartieren:
Einzigartige Welt aus Eisbergen an grünen Küsten,
weitgehend isoliert vom westlichen Lebensstil**

Sie entdecken Südgrönland in seiner ganzen Bandbreite - mit Eisbergen bedeckte Fjordlandschaften und Gletscher, die in die Stille der Fjorde kalben; die höchsten vertikalen Bergwände Grönlands - das „Patagonien der Arktis“; intensiv grüne Farben der typischen Tundravegetation. Farbenfrohe Ortschaften tragen zu einem einzigartigen Erlebnis auf der größten Insel der Welt bei.

Diese Tour ist konzipiert für alle, die Freude an der Natur und Wanderungen haben und auf Komfort verzichten können - ein kleines Abenteuer in den spektakulären Landschaften dieses ungezähmten Landes. Sie übernachten in Hostels und Zeltcamps, die Verpflegung erfolgt meist aus der Campingküche - Mithilfe ist erwünscht.

Sie unternehmen die schönsten Wanderungen Südgrönlands, Bootsfahrten in eisgefüllten Fjorden sowie eine Gletschertour auf einem der ältesten Gletscher unseres Planeten. Ein Bad in den heißen Quellen von Uunartoq und der Besuch einiger Inuit-Dörfer, die uns Einblick in das alltägliche Leben auf Grönland gewähren, runden diese fantastische Reise ab.

1. Tag: Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck - Wien bzw. München/Frankfurt - Keflavík. AirRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian Airlines nonstop von Wien nach Keflavík bzw. Flug ab München, Frankfurt am Nachmittag mit Icelandair nach Keflavík (Flugpläne S. 90). Übernachtung im Flughafenhotel.

2. Tag: Keflavík - Qaqortoq. Zeit, um durch das nahegelegene Keflavík zu bummeln. Am späten Nachmittag Flug mit Icelandair von Keflavík zum neuen Flughafen Qaqortoq (ca. 17.30 - 19.30 Uhr), Hauptstadt Südgrönlands mit ca. 3000 Einwohnern, und Informationstreffen.

3. Tag: Qaqortoq - Saarloq - Uunartoq Hot Springs. Wir fahren durch eine mit Eisbergen gefüllte Fjordlandschaft in das malerische, fast verlassene Dorf Saarloq. Unser Camp schlagen wir auf der Insel Uunartoq auf und können dort in den warmen Quellen entspannen, während ein paar Hundert Meter weiter die Eisberge vorbeitreiben.

4. Tag: Uunartoq - Tasermiut Fjord. Mit dem Zodiac geht es in den

Tasermiut Fjord - dieser abgeschiedene, atemberaubende Fjord an der Südspitze Grönlands wird nur von wenigen Reisenden besucht. Unterwegs besuchen wir Tasiusaq mit seinen ca. 80 Einwohnern. Wir schlagen unsere Zelte im Kuusuaq River Camp auf.

5. Tag: Tasermiut Gletscher und Camp. Bootsfahrt zum Tasermiut Gletscher, der auf nur 3 km Länge einen Höhenunterschied von 1400 m überwindet. Umgeben ist er von einigen der spektakulärsten Steilwände weltweit - sie gelten als eines der 10 Naturwunder der Arktis. Unser Camp für die nächsten drei Nächte liegt zu Füßen des mächtigen Ulamertorsuaq mit einer der höchsten Steilwände der Welt.

6. Tag: Nalumasortoq Wanderung. Eine mittelschwere Wanderung bringt uns heute zur Basis des fantastischen Nalumasortoq Granitmassivs. Von unserem Aussichtspunkt blicken wir auf imposante Felswände, alpine und glaziale Landschaften. Je nach Jahreszeit können wir Blaubeeren und Pilze pflücken und uns beim Angeln versuchen (ca. 10,5 km, ca. 6 Std., ca. 420 Hm).

7. Tag: Ulamertorsuaq Wanderung. Wanderung zur Basis der Ulamertorsuaq Wand, der schönsten arktischen Steilwand. Der 2010 m hohe Berg strahlt eine einzigartige Schönheit aus mit seiner beeindruckenden Wand und einigen Gletschern (ca. 7 km, ca. 4 1/2 Std., ca. 450 Hm).

8. Tag: Tasermiut Camp - Nanortalik. Wir verlassen unser grandioses Camp und fahren mit dem Zodiac nach Nanortalik, zweitgrößte Stadt im Süden Grönlands. Wir besuchen das hochinteressante Museum für Kultur und Traditionen der Inuit - das beste, das es im Süden gibt. Zeit zur freien Verfügung in der Stadt, „wo die Eisbären sind“ - wobei die Chance, wirklich auf einen Eisbären zu treffen, extrem gering ist.

9. Tag: Nanortalik - Igaliku/Garðar (UNESCO-Welterbe) - Qassiarsuk. Per Zodiac geht es in die kleine Siedlung Alluitsup Paa, inmitten einer dramatischen Landschaft gelegen, und weiter nach Itilleq: leichte Wanderung über den Kongevejen (ca. 9 km, ca. 3 Std., ca. 200 Hm), den „Pfad der Könige“, ins idyllische Igaliku. Besuch der Ruinen von Garðar, dem religiösen Zentrum der Wikinger auf Grönland. Durch eindrucksvolle Fjorde erreichen wir das kleine Dorf Qassiarsuk.

10. Tag: Qassiarsuk - Wanderung Sermilik/Bucht der Eisberge. Durch die Tundra wandern wir nach Tasiusaq am Sermilik Fjord, der meist mit einer Vielzahl von Eisbergen bedeckt ist (ca. 13 km, ca. 4 1/2 Std., ca. 370 Hm). Hier können auch Anfänger einen Kayak-Ausflug unternehmen (fak., € 85,- p.P.).

11. Tag: Qassiarsuk - Brattahlíð (UNESCO-Welterbe) - Qooroq-Eisfjord. In Qassiarsuk besichtigen wir die Ruinen der Wikingersiedlung Brattahlíð, die Siedlung Eriks des Roten (Gründer der ersten skandinavisch/isländischen Siedlung in Grönland) aus dem Jahr 985. Ausflug mit dem Zodiac in den Qooroq-Eisfjord, vielleicht der spektakulärste im Süden Grönlands, bis uns die Eisberge den Weg versperren.





1 Qaleraliq Camp © Marco Gabbin - stock.adobe 2 Qaqortoq © Ruben Mario Ramos - stock.adobe

12. Tag: Narsarsuaq - Qaleraliq-Camp. In Narsarsuaq kleine Wanderung durch den Botanischen Garten - einen der nördlichsten der Welt - zu einem Aussichtspunkt mit einem atemberaubenden Blick auf den Kiatut Gletscher und treibende Eisberge. Nachmittags bringen uns Zodiacs zum Qaleraliq Camp mit seinen fix installierten Großzelten. Wir genießen den spektakulären Blick auf die drei Gletscherfronten des Qaleraliq - immer wieder kalben unter lautem Getöse Eisbrocken ins Meer.

13. Tag: Wanderung mit Blick auf das Inlandeis. Durch ein wüstenähnliches Tal gelangen wir zu einem malerischen See inmitten grüner Tundra. Wir besteigen einen Berg mit Panoramablick vom arktischen Ozean bis zum Inlandeis. Vielleicht lassen sich Karibus sehen, die hier häufig vorkommen, und je nach Jahreszeit können wir Pilze und Blaubeeren pflücken (ca. 15 km, ca. 5 Std., ca. 500 Hm gesamt).

14. Tag: Ausflug mit Gletscherwanderung. Uns erwartet eine faszinierende Gletscherwanderung mit einem erfahrenen Bergführer - mit Steigeisen (die Wanderung ist für alle Teilnehmer geeignet!) erklimmen wir eine der ältesten Eismassen der Erde und erkunden die Höhlen und Spalten auf diesem labyrinthartigen Gletscher (ca. 3 km, ca. 3 - 4 Std., ca. 220 Hm gesamt). Ein äußerst beeindruckendes Erlebnis!

15. Tag: Qaleraliq-Camp - Narsaq. Fahrt im Zodiac nach Narsaq, die drittgrößte Stadt im Süden Grönlands. Zeit zur freien Verfügung: Besuchen Sie den Fischmarkt, den Kunsthandwerksladen, das Museum und die Kirche oder trinken Sie ein Glas mit den Einheimischen und erfahren von ihnen alles über das moderne Leben der Inuit.

16. Tag: Narsaq - Qaqortoq - Keflavík. Transfer nach Qaqortoq - Zeit für einen Spaziergang durch die bunte Ortschaft. Entdecken Sie das Museum, die Kirche und den traditionellen Kayak-Club. Transfer zum Flughafen und Rückflug von Qaqortoq nach Keflavík (ca. 20.15 - 00.15 Uhr). Übernachtung im Flughafenhotel.

17. Tag: Keflavík. Mit dem Flughafenbus können Sie bequem Reykjavik erreichen (fak.) - Zeit für Erkundungen in der isländischen Hauptstadt.

18. Tag: Keflavik - Wien - Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck bzw. Frankfurt/München. Kurz nach Mitternacht Rückflug mit Austrian nach Wien und ggfs. AIRail in die Bundesländer bzw. mit Icelandair nach Frankfurt. Rückflug am Morgen nach München mit Icelandair nach einer weiteren Übernachtung.

HINWEIS: Aufgrund der begrenzten Kapazitäten ist eine sehr frühzeitige Buchung dringend erforderlich.

ACHTUNG - SONDER-STORNOGEBÜHREN: Für diese Reise gelten, abweichend von den lt. „Reisebedingungen des Veranstalters“, Punkt 7.1.c genannten Stornosätzen, folgende Sonder-Stornogebühren:
 bis 61. Tag vor Reiseantritt 50% vom Pauschalpreis
 ab 60 - 10 Tage vor Reiseantritt 75% vom Pauschalpreis
 ab 9 Tage vor Reiseantritt 100% vom Pauschalpreis



Kleingruppe bis max. 12 Personen

WanderReise mit Flug, Bootsfahrten, Camps u. Hostels/meist VP

TERMINE	Garantierte Abfahrten	P NIGA
03.07. - 20.07.2026	10.07. - 27.07.2026	
24.07. - 10.08.2026	07.08. - 24.08.2026	
21.08. - 07.09.2026		
Flug ab Wien, Frankfurt		€ 5.160,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 5.270,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 5.290,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 5.320,-
Flug ab München inkl. zusätzl. Nächtigung		€ 5.280,-
EZ-Zuschlag (nur in Keflavík)		€ 340,-
EZ-Zuschlag (nur in Keflavík) bei Rückflug MUC		€ 510,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. mit Icelandair von München, Frankfurt (jeweils Buchungsklasse W) nach Keflavík und retour
- Linienflug mit Icelandair Keflavík - Qaqortoq und retour
- 2 bzw. bei Rückflug nach München 3 Übernachtungen im ***Aurora Hotel Keflavík Airport, im Doppel-/Zweibettzimmer mit Du/WC, inkl. Frühstück
- 6 Übernachtungen in Hostels in Mehrbettzimmern (Qaqortoq, Nanortalik, Qassiarsuk, Narsaq), 8 Zeltübernachtungen (5 Nächte in 2-Personenzelten, 3 Nächte in fix installierten Großzelten/4 Pers.)
- Vollverpflegung (Campingküche, Mithilfe erwünscht) vom 3. Tag morgens bis 16. Tag morgens, kein Abendessen am 8. bis 11. Tag, sowie am 15. Tag
- Transfers und Ausflüge i.d.R. im RIB-Boot/Zodiac wie angeführt
- Ausrüstung: Polarjacke für die Bootsfahrten, Zelt, Liegematte, Campingküche, 90 l PVC-Packsack
- Gletscherwanderung mit Steigeisen am Qaleraliq-Gletscher
- örtliche englischsprachige (u.U. wechselnde) Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 423,- ab VIE / mit AIRail ab den BL bzw. € 455,- ab MUC, FRA)

Gültiger Reisepass (mind. noch 3 Monate nach Ausreise) sowie Krankenversicherung inkl. Evakuierung und Rücktransport erforderlich.
 Höchstteilnehmerzahl: 12 Pers. - internationaler Teilnehmerkreis

NICHT INKLUDIERT:

- Schlafsack (Leihgebühr: € 50,-), Voranmeldung notwendig

ACHTUNG - GRÖNLAND-KLAUSEL (HÖHERE GEWALT): Aufgrund der Wetterverhältnisse in Grönland kann es vorkommen, dass Teile des Programms bzw. der Rückflug wg. Schlechtwetters nicht durchgeführt werden können. In diesem Fall übernehmen weder unsere Partneragentur vor Ort noch die Fluglinie, noch Kneissl Touristik die Kosten der Übernachtung bzw. weiterer Spesen, die dem Kunden entstehen. Hierbei handelt es sich um „höhere Gewalt“.



Dänemark
Grönland

Reisebedingungen Kneissl Touristik

Bedingungen des Veranstalters

Darauf legen wir Wert

Prospektwahrheit

Sollten Sie einen Urlaub suchen, aus dem Sie richtig erholt in den Alltag zurückkommen, dann lesen Sie diesen Katalog besonders genau durch, denn nur wenige Reisen werden dafür geeignet sein. Wenn Ihnen allerdings die intensive Auseinandersetzung mit Kultur und Natur Freude und Erholung bringt, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir legen großen Wert auf Prospektwahrheit und nennen einfache Unterkünfte beim Namen. Stellen Sie sich daher unter einem 2*-Hotel kein Luxushotel vor und erwarten Sie von einem Gruppenmenü im Hotel keinen Standard, wie er in einem gehobenen Restaurant erwartet werden darf. Im Großteil der europäischen Hotels gibt es keine Menüauswahl, sondern Gruppenmenüs. Im Namen der Prospektwahrheit inkludieren wir alle erforderlichen Flug-bezogenen Taxen und Treibstoffzuschläge, zahlreiche Eintritte sowie den CO₂-Ausgleich (mehr Infos Seite 10) in unsere Reisepreise!

Reiseleiter*innen

Der Erfolg einer Reise hängt nicht nur von der Planung und Organisation, sondern auch vom Engagement und Können der Reiseleiter*innen ab. Unsere Reiseleiter*innen bemühen sich, die Kunstgeschichte einer Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten sowie die Geografie, Kultur, Wirtschaft, etc. einer Region zu beleuchten – bei den als „MusikReisen“ deklarierten Reisen auch das musikalische Werk.

In einigen europäischen Ländern ist es österreichischen Reiseleiter*innen untersagt, an touristisch sehr frequentierten Orten zu führen; entweder übernehmen örtliche Guides die Führung oder Ihre Reiseleitung wird Sie vor bzw. nach dem Programmpunkt ausreichend informieren.

In manchen Ländern dürfen Österreicher nicht führen, u.a. in der Türkei, in Südafrika, ... Hier setzen wir sehr gute deutschsprechende örtliche Reiseleiter*innen ein.

Aus Haftungsgründen sind unsere Reiseleiter*innen nicht berechtigt, zusätzliche, im Katalog oder Informationsblatt nicht ausgewiesene Ausflüge anzubieten oder durchzuführen.

Tagesfahrten werden meist ohne Reiseleitung durchgeführt.

Bei den meisten Reisen begleitet die Reiseleitung die Gruppe schon während der Anreise; bei manchen Destinationen wird die Gruppe erst im Zielgebiet von der Reiseleitung erwartet.

Mehr zu unseren Reiseleiter*innen und ihren Zielgebieten finden Sie auf unserer Website www.kneissltouristik.at/de/reiseleiter

Mobiles Audiosystem

Audiosysteme zählen zu den sehr geschätzten „Helferlein“ auf Reisen. Wir setzen diese Geräte auf Reisen mit Schwerpunkt Stadtbesichtigungen ein (ab 15 Teilnehmer*innen), damit der Besichtigungskomfort bei Sehenswürdigkeiten gesteigert werden kann und Ihnen nichts Wissenswertes entgeht.

PrivatReisen

Möglich bei allen mit diesem Icon versehenen Reisen, in Island, Indien, Nepal, Sri Lanka, Ecuador: Galápagos Inseln
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Sondergruppen

Wenn Sie lieber geschlossen als private Gruppe (von Kleingruppe bis große Gruppe) verreisen wollen, organisieren wir gerne für Sie eine maßgeschneiderte Reise - nach Ihren Vorstellungen, zu Ihrem Wunschtermin. Bitte kontaktieren Sie uns, sehr gerne unterstützen wir Sie bei der Umsetzung Ihrer Wünsche. Universitäten, Schulen, Vereine, Pfarren und Firmen zählen zu unseren zufriedenen Gruppen-Kunden.

Kneissl Touristik individuell

Sie möchten individuell und gemäß Ihren eigenen Wünschen verreisen? Wir arbeiten für Sie gerne auch maßgeschneiderte Reisen aus, die nicht als PrivatReise im Katalog aufscheinen! Dr. Robert Kraus, seines Zeichens Biologe, Touristiker, Künstler und Reiseleiter gestaltet Ihre ganz persönlichen Reisewünsche u.a. in Lateinamerika, Indochina, Süd- und Ostafrika, Australien, Neuseeland, in der Südsee. Bitte wenden Sie sich zur Kontaktaufnahme mit Herrn Dr. Kraus an unsere Buchungszentrale oder Ihr Reisebüro.

Hinweis für Reisende mit eingeschränkter Mobilität

Die allermeisten unserer Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns vor der Buchung, wenn Sie unsicher sind, ob Sie den physischen Anforderungen der Reise gewachsen sind. Wir beraten Sie gerne. Bitte beachten Sie, dass die Kosten eines Reiseabbruchs im Falle physischer und psychischer Überforderung oder Überschätzung der eigenen Möglichkeiten selbst zu tragen sind.

Aktive StudienErlebnisReisen und WanderReisen

Anhand dieser Icons können Sie den Schwierigkeitsgrad einer WanderReise besser einschätzen: Zu Fuß erschließt sich eine Region, eine Landschaft einfach am besten.



Einfache Wanderungen

1–2 Stunden täglich (unter 10 km, max. 300 Höhenmeter)



Schwierigere Wanderungen

2–3 Stunden täglich, tw. 4 Stunden (bis ca. 15 km, max. 600 Höhenmeter)



Anspruchsvolle Wanderungen

evtl. Bergtouren, halbtägig bis ganztägig (über 15 km, über 600 Höhenmeter)

Auch für die mit dem Wander-Icon gekennzeichneten Reisen gilt:

Sie wandern auf eigenes Risiko. Für Unfälle oder körperliche Schäden haften wir auch dann nicht, wenn Sie in der Gruppe mit oder ohne Reiseleiter wandern. Für die Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften sind Sie selbst verantwortlich.

Geeignete Ausrüstung (Wander-/Bergschuhe, Stöcke, geeignete Kleidung), **Trittsicherheit u. Schwindelfreiheit** sind auf jeden Fall erforderlich.

Programmablauf

Selbstverständlich haben wir bei Planung dieses Kataloges sorgfältig alle organisatorischen Details überprüft. Da sich aber z.B. die Öffnungszeiten von Sehenswürdigkeiten manchmal auch kurzfristig ändern bzw. Straßen aufgrund der Witterung unpassierbar oder Ausflüge ausfallen können, sind bei unseren umfangreichen Programmen kurzfristige Programmanpassungen möglich. Die Reiseleitung wird sich in jedem Fall um einen gleichwertigen Ersatz bemühen bzw. wird versuchen, diese Leistung nach Möglichkeit an anderer Stelle nachzuholen.

Geringfügige Änderungen von Reiseroute, Zeitplan und Besichtigungen berechtigen nicht zu Reiserücktritt oder Schadenersatzforderung.

Kinderermäßigung

Kinder unter 14 Jahren erhalten in Begleitung der Eltern oder eines Elternteiles bei **BusReisen** (Tages- u. Mehrtagesfahrten) 20% Ermäßigung auf den Grundpreis der Reise (nicht auf den Preis der Eintrittskarten). Kinder unter 12 Jahren erhalten bei **FlugReisen** einen Nachlass von bis zu 33% auf den Flugpreisanteil (abhängig von Fluglinie und Flugstrecke).



Reisevorbereitung

Anzahlung / Restzahlung

Eine **Anzahlung von 20 %** des Reisepreises ist spätestens 8 Tage nach Buchung zu zahlen - frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise. Die **Restzahlung** ist aufgrund rechtlicher Bestimmungen zur Kundengeldabsicherung **frühestens 20 Tage vor Reiseantritt zu bezahlen** – Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist.

Reisedokumente und Impfungen

Es ist bei einigen Reisen notwendig, dass Ihr **Reisepass noch mindestens 3–6 Monate nach Rückkehr gültig** ist. Die **vorgeschriebenen Einreisebestimmungen und Visa bzw. Impfungen u. obligatorische Reiseversicherungen** werden Ihnen bereits im **Katalog** bekanntgegeben. Gemeinsam mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie bei einigen Destinationen ein Vorinformationsblatt, das Sie auch auf unserer Website bei den jeweiligen Reisen finden. Bitte beachten Sie auch die Homepage des Außenministeriums, wo Sie sich über das jeweils gewünschte Zielland informieren können:

<https://www.bmeia.gv.at>.

Die im Katalog sowie in Ausschreibungen angeführten **Hinweise für Visum und Einreise gelten nur für österreichische Staatsbürger** und sind zum Zeitpunkt der Drucklegung gültig.

Nicht-österreichische Staatsbürger ersuchen wir, sich rechtzeitig über eventuell verschiedene Pass- und Visavorschriften zu informieren. Eventuelle **Visa** sind bitte **rechtzeitig bei d. zuständigen Botschaft** zu besorgen.

Versicherungen

In unseren Pauschalpreisen ist keine Versicherung inkludiert. Die Versicherung der Partnerunternehmer deckt keine Gepäckdiebstähle aus dem Autobus / Kleinbus / Geländewagen.

Nicht alle europäischen Länder und kein außereuropäisches Land haben Sozialversicherungsabkommen mit Österreich.

Wir raten daher dringend zum Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport (eventuelle Bergungskosten) sowie einer inkludierten Gepäcksversicherung.

Informationen zur **Reise-Versicherung der Europäischen Versicherung** finden Sie auf der Seite 135.

Kundengeld-Absicherung gemäß Reisebüro-Sicherungsverordnung (RSV) BGBl. Nr. 10 / 98: Umsetzung des Art. 7 der Richtlinie des Rates vom 13. Juni 1990 über Pauschalreisen (90 / 314 / EWG) im österreichischen Recht, Anpassung PRG.

Die **Veranstalternummer** (Eintragungsnummer im Veranstalterverzeichnis beim Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort) ist **1998 / 0261, GISA-Zahl: 17465083** (digitale Gewerbebescheinigung).

Für die bei Kneissl Touristik gebuchten Pauschalreisen sind

- bereits entrichtete Zahlungen, soweit diese Reiseleistungen gänzlich oder teilweise infolge Insolvenz des Reiseveranstalters nicht erbracht werden und
- notwendige Aufwendungen für die Rückreise, die infolge der Insolvenz des Reiseveranstalters entstehen

durch eine **Bankgarantie der Oberbank Wels** abgesichert (Nr. 028-20-00873).

Kneissl Touristik übernimmt Kundengelder als Anzahlung früher als 2 Wochen vor Reiseantritt (max. 11 Monate vor Reiseende) in Höhe von max. 20 % des Reisepreises. **Darüber hinausgehende Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nicht abgesichert und dürfen nicht gefordert werden.**

Im Insolvenzfall sind sämtliche Ansprüche bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz anzumelden bei: EUROPÄISCHE Reiseversicherung AG, Kratochwilje Str. 4, 1220 Wien, Tel.: 01/3172500, Fax: 01/3199367.

Stornogebühren

Geänderte Stornogebühren für PrivatReisen:

bis 31. Tag	vor Reiseantritt	20 % vom Pauschalpreis
ab 30 – 10 Tage	vor Reiseantritt	50 % vom Pauschalpreis
ab 9 – 4 Tage	vor Reiseantritt	70 % vom Pauschalpreis
ab 3 Tage	vor Reiseantritt	100 % vom Pauschalpreis

Für alle anderen Reisen beachten Sie bitte die „Reisebedingungen des Veranstalters“ auf Seite 133.

Mehrtagesfahrten

Bitte beachten Sie die „Reisebedingungen des Veranstalters“ auf Seite 133, Punkt 7.1.c.

Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung.

Mindestteilnehmerzahl

Die Mindestteilnehmerzahl bei BusReisen ist 20 Personen, bei FlugReisen 15 Personen, Abweichungen in der Reisebeschreibung.

Reiseabsage infolge zu geringer Teilnehmerzahl

Der Veranstalter wird von der Vertragserfüllung befreit, wenn die jeweilige Reise bis zum 20. Tag vor Reiseantritt (bei Reisen von mehr als 6 Tagen) bzw. bis zum 7. Tag vor Reiseantritt (bei Reisen von 2 – 6 Tagen) bzw. bis 48 Stunden vor Reiseantritt (bei Tagesfahrten) schriftlich dem Kunden abgesagt wird. In diesem Fall erhalten Sie die Anzahlung umgehend rücküberwiesen.

Bei Absage einer Reise aus unserem Katalog gewähren wir 10 % Umbuchungsrabatt bei Umbuchung auf eine BusReise bzw. 5 % Umbuchungsrabatt bei Umbuchung auf eine FlugReise der Kneissl Touristik!

Anreise - Flüge - Transport

AIRail/ÖBB/Flughafenhotel in Wien:

Wir empfehlen bei Flügen mit Austrian die Buchung des AIRail der ÖBB ab Graz, Innsbruck, Salzburg u. Linz. Die Bahnfahrt ist schon Teil der Flugstrecke! Bzw. sind wir bei Fluglinien ohne AIRail-Variante bei Buchung der ÖBB-Tickets behilflich.

ÖBB/AIRail ab / bis Linz, Graz	€ 110,-
ÖBB ab / bis Salzburg	€ 130,-
ÖBB ab / bis Innsbruck	€ 160,-

Gerne bieten wir Ihnen auch ein Flughafenhotel in Wien an:

MOXY Vienna Airport:

p.P. im DZ inkl. Frühstück ab € 95,- | p.P. im EZ inkl. Frühstück ab € 170,-

Im Reisebus

Die **Sitzplätze im Autobus werden bei der Anmeldung bekannt gegeben**. Je früher eine Anmeldung erfolgt, desto weiter vorne kann Ihr Sitzplatz im Reisebus reserviert werden. Die Sitzplatzeinteilung wird deshalb so festgelegt, damit am Abfahrtstag und während der Reise die Sitzordnung gewährleistet ist. Die Sitzplätze werden auf der Fahrt nicht gewechselt. Wir behalten uns Änderungen der bestätigten Sitzplätze aus organisatorischen Gründen vor.

Bei Reisen mit Kleinbussen werden die **Sitzplätze nach dem Rotationsprinzip täglich gewechselt**. Danke für Ihr Verständnis.

Wir empfehlen, beim Verladen des Reisegepäcks auf dieses zu achten, da für Austausch oder Verlust weder unsere Mitarbeiter noch das Hotelpersonal verantwortlich gemacht werden kann. **Bitte lassen Sie keine Wertgegenstände im Reisebus!**

In den Bussen darf nicht geraucht werden.

Bei unseren Rundreisen verwenden wir bei Reisen ab Österreich moderne Reisebusse mit verstellbaren Sitzen, Bordtoilette und Aircondition. Bei Flugreisen haben die Busse meist keine Bordtoilette, da der Einsatz oftmals verboten ist. Auch sind die Sitzplätze meist schmaler. Bei anhaltenden Minus-Temperaturen werden Bordtoiletten nicht in Betrieb genommen.

Flüge

Alle im Katalog genannten Flüge werden in der Economy-Klasse gebucht.

Alle genannten Flugzeiten sind Cirkazeiten und können sich nach Erscheinen neuer (Winter-/Sommer-) Flugpläne ändern. Sollte es zu Flugplanänderungen / -streichungen kommen, behalten wir uns vor, anstelle der angegebenen Fluglinie eine andere IATA-Fluglinie zu buchen.

Grundsätzlich ist der Veranstalter verpflichtet, die im Katalog angegebenen Fluglinien und Flugverbindungen beizubehalten. Sofern durch Änderung der Flugzeiten, der Konditionen oder der wirtschaftlichen Situation einer Fluglinie ein **Wechsel der Fluggesellschaft** oder der Flugroute als ratsam oder notwendig erscheint, behält sich der Veranstalter ausschließlich aufgrund der genannten Gründe einen derartigen Wechsel vor, ohne dass daraus für den Kunden ein Rücktrittsrecht oder ein Recht auf Schadenersatz entsteht, sofern es sich nicht um eine wesentliche bzw. erhebliche Änderung handelt, die den Charakter der Reise beeinflusst und ändert.

Reise-
bedingungen
Kneissl Touristik

Bei einigen Airlines können wir leider keine **Sitzplatzreservierungen** durchführen bzw. verlangen Airlines tw. hohe Reservierungsgebühren. Wir empfehlen Ihnen deshalb, im Internet spätestens ca. 23 Stunden vor Abreise online einzuchecken, was bei vielen Airlines mittlerweile möglich ist. Sie haben dann bereits Ihre Bordkarte in Händen!

Sofern Sie zum Ausgangspunkt der Reise selbst anreisen, haften Sie selbst für das **pünktliche Erscheinen am Abreiseort** bzw. am vereinbarten Treffpunkt mit der Reisegruppe. Ein Nichterscheinen gilt als No-show.

Sie müssen **Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung** im Zusammenhang mit Flugreisen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen unverzüglich vor Ort mittels Schadenanzeige („P.I.R.“) der zuständigen Fluggesellschaft anzeigen, bei den großen Airlines im Internet! Wir sind am Notruf gerne behilflich. Fluggesellschaft und Reiseveranstalter können die Erstattung aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadenanzeige nicht durchgeführt wurde. Die Schadenanzeige ist bei Gepäckverspätung binnen 7 Tagen einzureichen.

Flugzuschläge

Neben der bekannten Unterteilung in Economy, Premium Economy, Business und First Class wird von den Fluglinien innerhalb dieser Kategorien nochmals unterteilt. Wir bekommen als Veranstalter zum Zeitpunkt der Buchung einen bestimmten Gruppentarif in einer bestimmten Tarifklasse in der Economy zur Verfügung gestellt, für den es aber nur ein begrenztes Platzangebot gibt. **Je kurzfristiger Sie buchen**, desto eher kann es passieren, dass nur mehr höherpreisige Buchungsklassen zur Verfügung stehen und wir einen Flugzuschlag berechnen müssen. Dies betrifft auch die Zuschläge für die Bundesländerverbindungen!

Flugverspätung

Mit zunehmendem Flugaufkommen weltweit steigt leider auch wieder das Risiko, mit Verspätung heimzukommen bzw. Anschlussflüge zu versäumen. Bitte geben Sie sich für die Heimkehr ein Zeitfenster, damit Sie nicht im Falle eines verspäteten Rückflugs einen wichtigen Termin versäumen. Wir haben im Fall einer Flugverspätung auf das Prozedere der Umbuchung keinen Einfluss und können Ihnen leider auch via Notruf kaum helfen. Die zuständige Fluglinie muss für die schnellstmögliche Beförderung und gegebenenfalls für Quartier und Verpflegung sorgen.

Bitte beachten Sie auch, dass außerhalb der EU die Europäischen Flugrechte nicht greifen und daher Ausgleichszahlungen bei Verspätungen nicht möglich sind.

Im Geländewagen und auf Bootsfahrten

Bei Geländewagenfahrten oder Bootsfahrten können unter Umständen Staub und / oder Wasser in Ihr Reisegepäck eindringen. Schützen Sie Ihr Gepäck, indem Sie es innerhalb des Koffers zusätzlich in Kunststofftaschen verpacken.

Eintrittskarten während der Reise

Die Eintrittskarten können nur nach Kategorien bestätigt werden.

In manchen Theatern / Opernhäusern sind verschiedene Kategorien über das gesamte Haus verteilt, wodurch wir u.a. nicht Parkett, 1. oder 2. Rang, sondern nur die jeweilige Kategorie bestätigen können.

Der Veranstalter hat keinen Einfluss auf die Zuteilung der Karten in der jeweils gebuchten Kategorie - wir bemühen uns aber mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, dass wir für alle Kunden nebeneinander liegende Sitzplätze bekommen.

Spiel- und Besetzungspläne beziehen sich auf Informationen zum Datum der Drucklegung dieses Kataloges - kurzfristige Spielplan- und Besetzungsänderungen durch das Theater sind generell vorbehalten und berechtigen nicht zu Storno oder Preisreduktion!

Storno von Eintrittskarten

Die Eintrittskarten sind bei allen Reisen, unabhängig vom Stornierungszeitpunkt, zur Gänze (inklusive Vorverkaufsgebühr) zu bezahlen.

Unterbringung im Hotel



Eine wichtige Maßnahme, KneisslReisen nachhaltiger zu machen, ist der Einsatz von zertifizierten Hotels. Wir achten darauf, dass die Zertifizierungen auf vom GSTC (Global Sustainable Tourism Council) geprüften Standards beruhen, die - wie unser TourCert-Siegel - überprüft und rezertifiziert werden müssen, damit sie verwendet werden dürfen, zum Beispiel "Green Key" oder "Green Sign". Wenn bei einer KneisslReise mindestens ein zertifiziertes Hotel eingesetzt wird, finden Sie bei der Hotelliste dieses Icon.

Sollte es in Zusammenhang mit den reservierten Zimmern zu **Mängeln** kommen, **melden Sie diese bitte umgehend** bei der Rezeption und bei Ihrem Reiseleiter bzw. am Notruf, damit die Mängel behoben werden können.

Das Gewährleistungsrecht sieht ausdrücklich vor, dass der Veranstalter eventuell auftretende Mängel vor Ort verbessern soll, sofern es möglich ist (§11 (2) PRG).

Größe der Hotelzimmer: Bei unseren Rundreisen und Städtereisen achten wir primär auf die Lage der Hotels, damit Sie auch selbständig Erkundungen unternehmen können. Bitte erwarten Sie keinen Luxus, auch wenn wir (nach Verfügbarkeit) gute solide Mittelklasse-Hotels auswählen. Die Hotelzimmer der Rundreisen-Hotels und Stadthotels sind meist etwas kleiner dimensioniert, da das Zimmer nur zum Schlafen genutzt wird, bei Rundreisen meist nur für eine Nacht. Danke für Ihr Verständnis.

„Halbes Doppelzimmer“: Eine alleinreisende Person hat die Möglichkeit, sich für ein sog. „halbes Doppelzimmer“ anzumelden. Wenn kein Zimmerpartner gefunden wird bzw. der Zimmerpartner storniert, müssen wir uns die Unterbringung im Einzelzimmer mit Bezahlung des entsprechenden Einzelzimmerzuschlags vorbehalten. Der EZ-Zuschlag wird nur dann von der Versicherung übernommen, wenn beide Kunden eine Versicherung der Europäischen Versicherung abgeschlossen haben.

Einzelzimmer: Leider sind Einzelzimmer teilweise kleiner und weniger gut eingerichtet als Doppelzimmer.

Wenn trotz Bestätigung kein Einzelzimmer verfügbar ist, hat der Teilnehmer Anspruch auf Rückerstattung des aliquoten Anteils vom EZ-Zuschlag.

Dreibettzimmer: Wir möchten Sie ausdrücklich darauf aufmerksam machen, dass die Zimmer in fast allen Hotels nicht groß genug für ein normales drittes Bett sind, so dass **meist nur ein schmales Zustellbett (Notbett / Sofabett)** in das Doppelzimmer gestellt wird. Bei Erwachsenen wird keine Ermäßigung gewährt. **Wir raten bei 3 Erwachsenen ausdrücklich vom Dreibettzimmer ab.**

Im Großteil der europäischen Hotels gibt es keine Menüauswahl, sondern Gruppenmenüs. Bitte geben Sie uns **bis 4 Wochen vor Abreise** bekannt, ob Sie **Lebensmittelunverträglichkeiten** haben oder **vegetarische/vegane Kost** wünschen.

Allgemeines Preisänderungen

Der Veranstalter behält sich vor, den mit der Buchung bestätigten Reisepreis aus Gründen, die nicht von seinem Willen abhängig sind, zu erhöhen, sofern der Reisettermin mehr als 2 Monate nach dem Vertragsabschluss liegt. Derartige Gründe sind ausschließlich die Änderung der Beförderungskosten (etwa Treibstoffkosten), der Abgaben / Steuern für bestimmte Leistungen (Landegebühren, Ein- oder Ausschiffungsgebühren, Flughafenengebühren) oder der Wechselkurse. Bei einer Preissenkung aus o.a. Gründen ist diese ebenfalls an den Reisenden weiterzugeben. Innerhalb der Zweimonatsfrist können Preiserhöhungen nur vorgenommen werden, wenn die Gründe bei der Buchung im Einzelnen besprochen und am Buchungsschein vermerkt wurden. **Ab dem 20. Tag vor der Abreise dürfen keine Preisänderungen** durchgeführt werden.

Der Reisepreis kann sich in dem Verhältnis erhöhen, in dem sich die jeweilige Kostenposition inkl. allfälliger Nebenkosten erhöht, an die die Preiserhöhung geknüpft ist. Erhöhen sich die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Beförderungskosten für den Reiseveranstalter, etwa auf Grund gestiegener Treibstoffkosten, so hat der Reiseveranstalter das Recht, diese Zusatzkosten nach folgender Regelung den Kunden zusätzlich in Rechnung zu stellen: Bei einer Preiserhöhung, die vom Beförderungsunternehmen pro Sitzplatz in Rechnung gestellt wird, kann der Veranstalter diese Zusatzkosten an den Kunden weiterverrechnen. Der Kunde kann über die erhöhten Kosten eine Bescheinigung verlangen.

Werden die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Abgaben / Steuern wie z.B. Hafen- oder Flughafenengebühren oder Taxen gegenüber dem Veranstalter erhöht, so kann der Reisepreis um den sich - aufgrund erhöhter Einstandskosten - ergebenden Betrag erhöht werden.

Verändern sich die der Kalkulation zugrunde liegenden Wechselkurse nach Abschluss des Reisevertrages, so kann der Reiseveranstalter die sich daraus ergebenden Mehrkosten an den Kunden weiter verrechnen.

Bei Änderungen des Reisepreises um mehr als 8% ist ein Rücktritt des Kunden vom Vertrag ohne Stornogebühr in jedem Fall möglich.

Reklamationen

Trotz bester Organisation kann es bei unseren Reisen auch zu Mängeln kommen. **Bitte melden Sie auftretende Probleme sofort der Reiseleitung bzw. dem Veranstalter vor Ort bzw. (egal ob es Bus, Hotel, Reiseleitung oder Programm betrifft) beim rund um die Uhr erreichbaren Notruf von Kneissl Touristik – die Nummer entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt. Das Gewährleistungsrecht sieht ausdrücklich vor, dass der Veranstalter eventuell auftretende Mängel vor Ort verbessern soll, sofern es möglich ist (siehe §11 (2) PRG).**

Sollte es zu nicht abstellbaren Leistungseinschränkungen kommen, lassen Sie sich unbedingt eine **schriftliche Bestätigung von Ihrer Reiseleitung** geben **und melden Sie sich bei unserer Zentrale in Österreich.** Die Reiseleitung sind nicht befugt, Zusagen über einen eventuellen Schadenersatz zu machen.

Reklamationen, die nicht bereits während der Reise zur Kenntnis gebracht wurden, können später leider nicht bearbeitet werden. Eventuelle Ansprüche gegen den Reiseveranstalter reichen Sie bitte unverzüglich schriftlich unter Beilage entsprechender Unterlagen (Reiseleiterbestätigung) bei Ihrer Buchungsstelle ein.

Bitte beachten Sie, dass für alle Buchungen das Pauschalreisegesetz gilt - das Formblatt für Pauschalreisen finden Sie auf Seite 134.

Auskünfte über Teilnehmer

Wir sind aufgrund des Datenschutzgesetzes nicht berechtigt, Auskünfte über Mitreisende an Dritte bzw. Teilnehmerlisten weiterzugeben. Bitte hinterlassen Sie zu Hause die Kontaktdaten aus dem Informationsblatt.

Nicht inkludierte Leistungen

In den Preisen sind folgende Leistungen nicht enthalten: Versicherungen, eventuelle Visagebühren, Impfungen, persönliche Ausgaben (Getränke, Zusatz-Verpflegung, ...), unter der Rubrik Leistungen nicht genannte Eintritte / Ausflüge, Übergepäck (Flug) und Trinkgelder, die in vielen Teilen der Welt unerlässlich sind.

Datenschutzbestimmungen

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf www.kneissltouristik.at/de/datenschutz/ oder Sie erhalten diese auf Wunsch in unseren Filialen als Ausdruck bzw. als Anhang per Mail.

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters - angepasst an das PRG (S. 133) sowie die Reisebedingungen Kneissl Touristik (**Seiten 126 - 129**).
Tarifstand: 12.11.2025.

Impressum

Veranstalter Kneissl Touristik GmbH, Lambach
Chefredaktion Elisabeth Kneissl-Neumayer
Redaktion Kneissl Touristik GmbH, Lambach
Fotos Sofern nicht anders angegeben, liegen die Urheber- u. Nutzungsrechte bei Kneissl Touristik GmbH.
Titelbild Färöer Inseln, Kalsoy © Alamy
Bild Rückseite Großbritannien, Isle of Skye, Old Man of Storr © stock.adobe.com
Gestaltung Kneissl Touristik GmbH
Druck Druckerei Ferdinand Berger, Horn
Internet www.kneissltouristik.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form in den meisten Fällen verzichtet. Wir wollen die Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden wissen.

Die Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auszugsweise oder in Ausschnitten, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Veranstalters erlaubt. Für unverlangte Zusendungen wird von der Redaktion jede Haftung abgelehnt.

Druck-, Satz- und Rechenfehler vorbehalten. Alle Angaben, Preise und Leistungen entsprechen dem Tarifstand vom 12.11.2025, vorher publizierte Preise verlieren ihre Gültigkeit.

Notwendige Katalogkorrekturen stehen auf unserer Website:
www.kneissltouristik.at/de/katalogkorrekturen

Reiseanmeldung

Reise: _____

Vor- und Zuname (bitte exakt lt. Reisepass): _____

Termin: _____ Zustieg: _____ Flug ab: _____

Adresse: _____

Telefon Privat: _____ Telefon Dienst: _____ Beruf: _____

Nationalität: _____ Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____ Passnummer: _____

Essensanforderungen/Unverträglichkeiten: _____

Reisepass Ausstellungsdatum und -ort: _____ Reisepass gültig bis: _____

Europäische Reiseversicherung – KomplettSchutz (Seite 135): Ja Nein

Halbes Doppelzimmer erwünscht: Ja Nein

Sofern kein Zimmerpartner gefunden werden kann bzw. wenn der Zimmerpartner storniert, müssen wir uns die Unterbringung im Einzelzimmer mit Bezahlung des entsprechenden Einzelzimmerzuschlags vorbehalten.

Dies wird mit der Unterschrift akzeptiert. Der EZ-Zuschlag wird nur dann von der Versicherung übernommen, wenn beide Kunden einen Stornoschutz der Europäischen Reiseversicherung abgeschlossen haben.

Einzelzimmer erwünscht: Ja Nein

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Reisebedingungen des Veranstalters (Seite 133) sowie die Reisebedingungen Kneissl Touristik (vorhergehende Seiten 126 - 129) gelten als vereinbart.





Gotland, Almedalen Park © stock.adobe.com

Reisekalender

Nordland 2026

Februar 2026

02.02. - 07.02.	Faszinierender Winter in Nordnorwegen: Lofoten & Tromsø AUSGEBUCHT	S. 68
06.02. - 20.02.	Winterreise Hurtigruten: Auf den Spuren des Polarlichts zum Nordkap	S. 81
14.02. - 18.02.	Wintererlebnis Tromsø AUSGEBUCHT	S. 67
21.02. - 07.03.	Winterreise Hurtigruten: Auf den Spuren des Polarlichts zum Nordkap	S. 81

März 2026

Karwoche/Ostern

27.03. - 04.04.	Islands Süden & Snæfellsnes zu Ostern NEU KLEINGRUPPE	S. 112
28.03. - 05.04.	Mit dem umweltfreundlichen Havila-Postschiff zum Nordkap	S. 78
31.03. - 04.04.	London KLEINGRUPPE	S. 15

April 2026

Staatsfeiertag

29.04. - 03.05.	London KLEINGRUPPE	S. 15
-----------------	---------------------------	-------

Mai 2026

Christi Himmelfahrt

13.05. - 17.05.	London KLEINGRUPPE	S. 15
13.05. - 24.05.	London - Cornwall - Devon	S. 18

Pfingsten

17.05. - 24.05.	Südengland: Cornwall und Devon	S. 16
22.05. - 25.05.	Norwegen: Oslo KLEINGRUPPE	S. 54
24.05. - 31.05.	Höhepunkte Irlands	S. 32
28.05. - 31.05.	Schweden: Stockholm KLEINGRUPPE	S. 50
31.05. - 14.06.	Hurtigruten Schiffsreise zum Nordkap	S. 79

Juni 2026

05.06. - 14.06.	Höhepunkte Schottlands mit den Äußerer Hebriden Lewis und Harris sowie der Isle of Skye KLEINGRUPPE	S. 26
07.06. - 14.06.	Höhepunkte Irlands	S. 32
13.06. - 21.06.	Mitternachtssonne und Nordkap mit dem Havila-Postschiff	S. 76
14.06. - 26.06.	Große Irland Rundreise mit Nordirland - Ö1-Reise	S. 36

16.06. - 24.06.	Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen	S. 92
16.06. - 03.07.	Skandinavien mit Kopenhagen, Lofoten und Nordkap	S. 70
18.06. - 28.06.	Faszinierendes Norwegen	S. 74
18.06. - 03.07.	Skandinavien mit Lofoten und Nordkap	S. 72
20.06. - 24.06.	Skandinavische Königstädte	S. 55
20.06. - 26.06.	Skandinavische Hauptstädte	S. 56
20.06. - 05.07.	Der schönste Weg rund um die Ostsee	S. 57
21.06. - 28.06.	Südengland: Cornwall und Devon KLEINGRUPPE	S. 16
21.06. - 28.06.	Höhepunkte Irlands	S. 32
23.06. - 01.07.	Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen	S. 92
25.06. - 03.07.	Stockholm - Südschweden	S. 46
26.06. - 03.07.	Dänemark Rundreise	S. 44
26.06. - 10.07.	Hurtigruten Schiffsreise zum Nordkap	S. 79
28.06. - 05.07.	Höhepunkte Irlands	S. 32
30.06. - 08.07.	Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen	S. 92

Juli 2026

02.07. - 12.07.	Naturerlebnisse im Nordosten Schottlands, nach Shetland und auf die Orkney's NEU	S. 28
03.07. - 20.07.	Abenteuer Südgrönland KLEINGRUPPE	S. 124
04.07. - 14.07.	Faszinierendes Norwegen	S. 74
04.07. - 19.07.	Skandinavien mit Lofoten und Nordkap	S. 72
05.07. - 09.07.	Skandinavische Königstädte	S. 55
05.07. - 11.07.	Skandinavische Hauptstädte	S. 56
05.07. - 12.07.	Irlands faszinierender Norden mit Donegal	S. 34
05.07. - 15.07.	Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen mit Snæfellsnes Halbinsel KLEINGRUPPE	S. 94
06.07. - 17.07.	Rund um Spitzbergen	S. 84
07.07. - 15.07.	Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen	S. 92
07.07. - 15.07.	Faszinierendes Island	S. 96
07.07. - 22.07.	Große Islandreise - Küsten	S. 102
07.07. - 22.07.	Große Islandreise mit Hochlanddurchquerung KLEINGRUPPE	S. 104
10.07. - 24.07.	Hurtigruten Schiffsreise zum Nordkap	S. 79
10.07. - 27.07.	Abenteuer Südgrönland KLEINGRUPPE	S. 124
11.07. - 19.07.	Wales - Naturschönheiten im keltischen Land	S. 24
11.07. - 20.07.	Südnorwegens schönste Naturschauspiele	S. 62
12.07. - 20.07.	Höhepunkte Nordnorwegens	S. 65
12.07. - 24.07.	Große Irland Rundreise mit Nordirland - Ö1-Reise	S. 36
14.07. - 22.07.	Islands Westfjorde KLEINGRUPPE	S. 100
15.07. - 19.07.	London KLEINGRUPPE	S. 15
15.07. - 26.07.	London - Cornwall - Devon	S. 18



Grönland, Ilulissat © stock.adobe.com

15.07. - 26.07.	Rund um Spitzbergen	S. 84	02.08. - 12.08.	Faszinierendes Island mit Snæfellsnes Halbinsel	S. 98
16.07. - 02.08.	Skandinavien mit Kopenhagen, Lofoten und Nordkap	S. 70	KLEINGRUPPE		
17.07. - 25.07.	Islands Höhepunkte - Ö1-Reise	S. 108	02.08. - 14.08.	Faszinierendes Island mit Snæfellsnes Halbinsel mit Sonnenfinsternis	S. 98
18.07. - 26.07.	Stockholm - Südschweden	S. 46	KLEINGRUPPE		
18.07. - 26.07.	Mitternachtssonne und Nordkap mit dem Havila-Postschiff	S. 76	02.08. - 17.08.	Skandinavien mit Lofoten und Nordkap	S. 72
18.07. - 28.07.	Faszinierendes Norwegen	S. 74	03.08. - 12.08.	Wandern im Südwesten & Westen Irlands	S. 38
18.07. - 02.08.	Skandinavien mit Lofoten und Nordkap	S. 72	KLEINGRUPPE		
18.07. - 09.08.	Skandinavien mit Lofoten und Nordkap - Stockholm - Südschweden	S. 75	05.08. - 09.08.	London	S. 15
19.07. - 26.07.	Südengland: Cornwall und Devon	S. 16	KLEINGRUPPE		
19.07. - 26.07.	Höhepunkte Irlands	S. 32	Mariä Himmelfahrt		
20.07. - 27.07.	Färöer Inseln - mystisches Naturparadies inmitten des Atlantiks	S. 86	05.08. - 16.08.	London - Cornwall - Devon	S. 18
20.07. - 04.08.	Mit Hurtigruten nach Spitzbergen	S. 82	07.08. - 16.08.	Höhepunkte Schottlands mit den Äußeren Hebriden Lewis und Harris sowie der Isle of Skye	S. 26
21.07. - 29.07.	Islands Westfjorde	S. 100	07.08. - 16.08.	Islands Süden zur Sonnenfinsternis plus Hochland & Snæfellsnes	S. 110
21.07. - 05.08.	Große Islandreise - Küsten	S. 102	NEU		
21.07. - 05.08.	Große Islandreise mit Hochlanddurchquerung	S. 104	07.08. - 24.08.	Abenteuer Südgrönland	S. 124
			KLEINGRUPPE		
24.07. - 31.07.	Das mittelalterliche Zentrum der Ostsee - Gotland mit Ostschweden	S. 48	09.08. - 16.08.	Südengland: Cornwall und Devon	S. 16
24.07. - 10.08.	Abenteuer Südgrönland	S. 124	09.08. - 16.08.	Irlands faszinierender Norden mit Donegal	S. 34
26.07. - 02.08.	Höhepunkte Irlands	S. 32	KLEINGRUPPE		
26.07. - 02.08.	Südnorwegen: Fjorde	S. 64	09.08. - 17.08.	Islands Höhepunkte - Ö1-Reise	S. 108
26.07. - 05.08.	Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen mit Snæfellsnes Halbinsel	S. 94	10.08. - 14.08.	Skandinavische Königsstädte	S. 55
			KLEINGRUPPE		
27.07. - 31.07.	Skandinavische Königsstädte	S. 55	10.08. - 16.08.	Skandinavische Hauptstädte	S. 56
27.07. - 02.08.	Skandinavische Hauptstädte	S. 56	11.08. - 22.08.	Islands Gegensätze	S. 106
27.07. - 12.08.	Der schönste Weg rund um die Ostsee	S. 57	KLEINGRUPPE		
28.07. - 05.08.	Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen	S. 92	14.08. - 21.08.	Englands eindrucksvoller Norden: York - Lake District	S. 22
28.07. - 05.08.	Faszinierendes Island	S. 96	NEU		
30.07. - 06.08.	Färöer Inseln - mystisches Naturparadies inmitten des Atlantiks	S. 86	14.08. - 23.08.	Höhepunkte Schottlands mit den Äußeren Hebriden Lewis und Harris sowie der Isle of Skye	S. 26
31.07. - 08.08.	Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen	S. 92	16.08. - 23.08.	Höhepunkte Irlands	S. 32
			21.08. - 07.09.	Abenteuer Südgrönland	S. 124
			KLEINGRUPPE		
			30.08. - 06.09.	Höhepunkte Irlands	S. 32
			September 2026		
			28.09. - 05.10.	Herbstliche Küstenreise mit dem Havila-Schiff zum Nordkap	S. 78
			Oktober 2026		
			Herbstferien		
			25.10. - 29.10.	London	S. 15
			KLEINGRUPPE		
			Dezember 2026		
			Advent		
			05.12. - 09.12.	London	S. 15
			KLEINGRUPPE		
			10.12. - 14.12.	Advent in Helsinki - Tallinn	S. 59
			11.12. - 14.12.	Schweden: Advent & Lucia-Fest in Stockholm	S. 51
			Silvester		
			29.12. - 01.01.	Stockholm - Silvester	S. 51
			NEU		

Reisekalender

SICHER. ENTSPANNT. UNTERWEGS

Urlaubs-Budget geplant – auch an das Pech-gehabt-Budget gedacht?



Ihr Reiseschutz bei Reiseabbruch – und vielen weiteren Pech-Situationen

Sie freuen sich auf Ihre Reise. Aber was, wenn etwas dazwischenkommt? Mit der Europäischen Reiseversicherung reisen Sie immer sicher! Wir sind da, wenn es anders kommt als geplant: Sie müssen Ihre Reise abbrechen, werden krank oder Ihr Gepäck geht verloren? Wir helfen – weltweit, zuverlässig, rund um die Uhr.

Die Europäische Reiseversicherung bietet Reiseschutz, der so individuell ist wie Ihre Pläne. Für eine Reise oder das ganze Jahr.

Der Reiseschutz, der zu Ihnen passt.

AI Generated image | Europäische Reiseversicherung

Reisebedingungen des Veranstalters

Diese Reisebedingungen gelten für alle Reisen, die von Kneissl Touristik GmbH mit Sitz in 4650 Edt/Lambach, Österreich, veranstaltet werden, sofern nicht ausdrücklich beim Vertragsabschluss andere Bedingungen vereinbart werden. Bitte beachten Sie auch unbedingt die Reiseinformation auf www.kneissltouristik.at.

Veranstalter ist das Unternehmen, das entweder mehrere touristische Leistungen zu einem Pauschalpreis anbietet (Pauschalreise/Reiseveranstalter) oder einzelne touristische Leistungen als Eigenleistungen zu erbringen verspricht und dazu im Allgemeinen eigene Prospekte, Ausschreibungen usw. zur Verfügung stellt oder gemeinsam mit anderen Unternehmern Pauschalreisen zusammenstellt und vertraglich zusagt oder anbietet oder ein Unternehmen bei verbundenem Online-Buchungsverfahren (click-through) die Daten des Reisenden an andere Unternehmen vermittelt.

Die nachstehenden Bedingungen stellen jenen Vertragstext dar, zu dem Kneissl Touristik GmbH Reisen als Veranstalter mit seinen Kunden/Reisenden Verträge abschließt.

Die besonderen Bedingungen

- der vermittelten Reiseveranstalter,
- der vermittelten Transportunternehmungen (z.B. Bahn, Bus, Flugzeug u. Schiff) und
- der anderen vermittelten Leistungsträger gehen vor.

DAS REISEBÜRO ALS VERANSTALTER

Die nachstehenden Bedingungen sind Grundlagen des Vertrages - in der Folge Reisevertrag genannt, den Buchende mit der Kneissl Touristik GmbH entweder direkt (schriftlich fern(mündlich)) oder unter Inanspruchnahme eines Vermittlers schließen. Für den Fall des Direktabschlusses treffen den Veranstalter die Vermittlerpflichten sinngemäß.

Der Veranstalter wendet grundsätzlich die gegenständlichen ALLGEMEINEN REISEBEDINGUNGEN an, Abweichungen sind in allen seinen detaillierten Werbeunterlagen gemäß den Bestimmungen des PRG ersichtlich gemacht.

1. Buchung/Vertragsabschluss

Der Reisevertrag kommt zwischen dem Buchenden und dem Veranstalter dann zustande, wenn nach Informationserteilung iSd § 4 PRG bzw. § 15 PRG sowie Übergabe der jeweils richtigen Standardinformationsblätter Übereinstimmung über die wesentlichen Vertragsbestandteile (Preis, Leistung und Termin) besteht (s. diesbezüglich auch A.1.2.3. dieser Reisebedingungen). Dadurch ergeben sich Rechte und Pflichten für den Kunden.

2. Wechsel in der Person des Reisetelnehmers

Ein Wechsel in der Person des Reisenden ist unter Rücksichtnahme des § 7 PRG dann möglich, wenn die Ersatzperson alle Bedingungen für die Teilnahme erfüllt und kann auf zwei Arten erfolgen.

2.1. Abtretung des Anspruchs auf Reiseleistung

Die Verpflichtungen des Buchenden aus dem Reisevertrag bleiben aufrecht, wenn er alle oder einzelne Ansprüche aus diesem Vertrag an einen Dritten abtritt. In diesem Fall trägt der Buchende die sich daraus ergebenden Mehrkosten.

2.2. Übertragung der Reiseveranstaltung

Der Kunde kann die Reiseveranstaltung und das Vertragsverhältnis auf eine andere Person übertragen. Die Übertragung ist dem Veranstalter entweder direkt oder im Wege des Vermittlers innerhalb angemessener Frist vor dem Abreiseterrin auf einem dauerhaften Datenträger mitzuteilen. Der Überträger und der Erwerber haften für das noch unbefriedigte Entgelt sowie gegebenenfalls für die durch die Übertragung tatsächlich entstandenen angemessenen Mehrkosten zu ungeteilter Hand.

Bei einem Wechsel in der Person des Reisenden kommt es in jedem Fall zu einer Umbuchungsgebühr, die sich aus dem Aufwand des Reiseveranstalters und den anfallenden Fremdkosten (Agentur, bereits getätigter Aufwand, Fluglinie etc.) zusammensetzt.

3. Vertragsinhalt, Informationen und sonstige Nebenleistungen

Über die auch den Vermittler treffenden Informationspflichten (nämlich Informationen iSd §§ 4, 15 PRG über Pass-, Visa-, Devisen, Zoll- und gesundheitspolizeiliche Einreisefristen) hinaus hat der Veranstalter in ausreichender Weise über die von ihm angebotene Leistung zu informieren. Die Leistungsbeschreibungen im zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Katalog bzw. Prospekt sowie die weiteren darin enthaltenen Informationen sind Gegenstand des Reisevertrages, es sei denn, dass bei der Buchung anderslautende Vereinbarungen getroffen wurden. Es wird empfohlen, derartige Vereinbarungen unbedingt schriftlich festzuhalten. Im Hinblick auf Änderungen vor Vertragsabschluss ist § 5 PRG zu beachten.

4. Reisen mit besonderen Risiken

Bei Reisen mit besonderen Risiken (z.B. Expeditionscharakter) haftet der Veranstalter dann nicht für die Folgen, die sich im Zuge des Eintrittes der Risiken ergeben, wenn dies außerhalb seines Pflichtbereiches bzw. als Verwirklichung des allgemeinen Lebensrisikos geschieht oder wenn es sich um nicht vorhersehbare, unvermeidbare, außerordentliche Umstände handelt. Unberührt bleibt die Verpflichtung des Reiseveranstalters, die Reise sorgfältig vorzubereiten und die mit der Erbringung der einzelnen Reiseleistungen beauftragten Personen und Unternehmen sorgfältig auszuwählen.

5. Rechtsgrundlagen bei Leistungsstörungen

5.1. Gewährleistung

Der Kunde hat bei nicht oder mangelhaft erbrachter Leistung einen verschuldensunabhängigen Gewährleistungsanspruch iSd §§ 11, 12 PRG. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ihm der Veranstalter an Stelle seines Anspruchs auf Wandlung oder Preisminderung in angemessener Frist eine mangelfreie Leistung erbringt oder die mangelhafte Leistung verbessert. Erst wenn diese fehlschlägt oder eine Verbesserung unzulässig oder nicht möglich ist oder der Reiseveranstalter oder Leistungsträger innerhalb der vom Kunden gesetzten angemessenen Frist den Mangel nicht behebt oder einen gleichwertigen Ersatz anbietet, steht dem Reisenden das Recht gem. § 11 (3-7) PRG zu. Abhilfe kann zunächst in der Weise erfolgen, dass der Mangel behoben wird oder eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung, die auch die ausdrückliche Zustimmung des Kunden findet, erbracht wird.

5.2. Schadenersatz

Verletzen der Veranstalter oder seine Gehilfen schuldhaft die dem Veranstalter aus dem Vertragsverhältnis obliegenden Pflichten, so ist dieser dem Kunden zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet. Soweit der Reiseveranstalter für andere Personen als seine Angestellten einzustehen hat, haftet er - ausgenommen in Fällen eines Personenschadens - nur, wenn er nicht beweist, dass diese weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit treffen. Außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit trifft den Reiseveranstalter keine Haftung für Gegenstände bzw. Gegenstände mit hohem Gegenwert, die üblicherweise nicht mitgenommen werden, außer er hat diese in Kenntnis der Umstände in Verwahrung genommen. Es wird daher dem Kunden empfohlen, keine Gegenstände besonderen Werts mitzunehmen. Weiters wird empfohlen, die mitgenommenen Gegenstände unter Rücksicht auf die Eigenart des jeweiligen Urlaubsbestandes ordnungsgemäß zu verwahren bzw. eine Versicherung abzuschließen.

5.3. Mitteilung von Mängeln

Der Kunde hat jeden Mangel der Erfüllung des Vertrages, den er während der Reise feststellt, unverzüglich einem Repräsentanten des Veranstalters oder dem Reisebüro iSd § 13 PRG, welches verpflichtet ist, die Beschwerde unverzüglich an den Reiseveranstalter weiterzuleiten, mitzuteilen. Dies setzt voraus, dass ihm ein solcher bekannt gegeben wurde und dieser an Ort und Stelle ohne nennenswerte Mühe erreichbar ist. Die Unterlassung dieser Mitteilung ändert zwar nichts an den

unter 5.1. beschriebenen grundsätzlichen Gewährleistungsansprüchen des Kunden, ist jedoch entsprechend zu berücksichtigen. Sie kann ihm aber als Mitverschulden angerechnet werden und insofern seine eventuellen Schadenersatzansprüche schmälern. Der Veranstalter muss mit Kunden aber schriftlich entweder direkt oder im Wege des Vermittlers auf diese Mitteilungspflicht hingewiesen haben. Ebenso muss der Kunde gleichzeitig darüber aufgeklärt worden sein, dass eine Unterlassung der Mitteilung seine grundsätzlichen Gewährleistungsansprüche nicht berührt, sie allerdings als Mitverschulden angerechnet werden kann. Es empfiehlt sich, in Ermangelung eines örtlichen Repräsentanten entweder den jeweiligen Leistungsträger (z.B. Hotel, Fluggesellschaft) oder direkt den Veranstalter bzw. dem Reisevermittler über Mängel zu informieren und Abhilfe zu verlangen.

5.4. Haftungsrechtliche Sondergesetze

Der Veranstalter haftet bei Flugreisen unter anderem nach dem Warschauer Abkommen und seinem Zusatzabkommen (Montrealer Übereinkommen), bei Bahn- und Busreisen nach dem Eisenbahn- und Kraftfahrzeughaftpflichtgesetz. Das Recht auf Preisminderung und Schadenersatz lässt die Rechte von Kunden/ Reisenden nach anderen Vorschriften (FluggastrechteVO etc.) iSd § 12 (5) PRG unberührt. Eine nach dem PRG gewährte Schadenersatzzahlung oder Reisepreisminderung wird jedoch auf eine nach der in § 12 (5) PRG angeführten Verordnung erbrachte Leistung/ Zahlung angerechnet und umgekehrt.

6. Geltendmachung von allfälligen Ansprüchen

Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, wird dem Kunden empfohlen, sich über die Nichterbringung oder mangelhafte Erbringung von Leistungen schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Zeugen zu sichern. Gewährleistungsansprüche von Verbrauchern können innerhalb von 2 Jahren geltend gemacht werden. Schadenersatzansprüche verjähren nach 3 Jahren. Es empfiehlt sich im Interesse des Reisenden, Ansprüche unverzüglich nach Rückkehr von der Reise direkt beim Veranstalter oder im Wege des vermittelnden Reisebüros geltend zu machen, wobei die Schriftform empfohlen wird, da mit zunehmender Verzögerung mit Beweisschwierigkeiten zu rechnen ist. Zu berücksichtigen ist, dass im Hinblick auf Beschwerden auch Rückfragen/ Recherchen vor Ort erforderlich sein können und dies auch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen kann.

7. Rücktritt vom Vertrag

7.1. Rücktritt des Kunden vor Antritt der Reise

a) Rücktritt ohne Entschädigung

Abgesehen von den gesetzlich eingeräumten Rücktrittsrechten kann der Kunde, ohne dass der Veranstalter gegen ihn Ansprüche hat, in folgenden, vor Beginn der Leistung eintretenden Fällen zurücktreten: Wenn wesentliche Bestandteile des Vertrages, zu denen auch der Reisepreis zählt, erheblich geändert werden oder Kundenvorgaben nicht eingehalten werden können. In jedem Fall ist die Vereitelung des bedingten Zwecks bzw. Charakters der Reiseveranstaltung sowie eine gemäß Abschnitt 8.1. vorgenommene Erhöhung des vereinbarten Reisepreises um mehr als 8 Prozent eine derartige Vertragsänderung. Der Veranstalter ist verpflichtet, entweder direkt oder im Wege des vermittelnden Reisebüros dem Kunden die Vertragsänderung unverzüglich zu erklären und ihn dabei über die bestehende Wahlmöglichkeit entweder die Vertragsänderung zu akzeptieren oder vom Vertrag zurückzutreten, zu belehren und ihm unter Setzung einer jeweils im Einzelfall (Zweck der Reise, Reiseantritt) angemessenen Frist davon in Kenntnis zu setzen (§ 9 (4) PRG), dass, sollte der Kunde sich nicht innerhalb der angemessenen Frist äußern, sein Schweigen als Zustimmung gilt und der Reisevertrag mit den geänderten Inhalt zustande kommt. Der Kunde hat sein Wahlrecht unverzüglich auszuüben und kann diesfalls ohne Zahlung einer Entschädigung vom Vertrag zurücktreten. Sohig gilt:

Abweichungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind dem Reiseveranstalter vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt/Charakter der Reise nicht beeinträchtigen. Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger (zum Beispiel auch durch E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.

Im Falle einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung, oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Pauschalreisevertrages geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer vom Reiseveranstalter gleichzeitig mit Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist

- entweder die Änderung anzunehmen oder
- unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten oder
- die Teilnahme an einer Ersatzreise zu verlangen, wenn der Reiseveranstalter eine solche Reise angeboten hat.

Der Kunde hat die Wahl, auf die Mitteilung des Reiseveranstalters zu reagieren oder nicht. Wenn der Kunde gegenüber dem Reiseveranstalter reagiert, dann kann er entweder der Vertragsänderung zustimmen, die Teilnahme an einer Ersatzreise verlangen, sofern ihm eine solche angeboten wurde, oder unentgeltlich vom Vertrag zurücktreten. Wenn der Kunde gegenüber dem Reiseveranstalter nicht oder nicht innerhalb der gesetzten Frist reagiert, gilt die mitgeteilte Änderung als angenommen. Hierauf ist der Kunde in der Erklärung in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise hinzuweisen.

Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Hatte der Reiseveranstalter für die Durchführung der geänderten Reise bzw. Ersatzreise bei gleichwertiger Beschaffenheit geringere Kosten, ist dem Kunden der Differenzbetrag zu erstatten.

Sofern den Veranstalter ein Verschulden am Eintritt des Kunden zum Rücktritt berechtigenden Ereignisses trifft, ist der Veranstalter diesem gegenüber zum Schadenersatz verpflichtet.

b) Anspruch auf Ersatzleistung

Der Kunde kann, wenn er von den Rücktrittsmöglichkeiten laut lit. a. nicht Gebrauch macht und bei Stornierung des Reiseveranstalters ohne Verschulden des Kunden, an Stelle der Rückabwicklung des Vertrages dessen Erfüllung durch die Teilnahme an einer gleichwertigen anderen Reiseveranstaltung verlangen, sofern der Veranstalter zur Erbringung dieser Leistung in der Lage ist. Neben dem Anspruch auf ein Wahlrecht steht dem Kunden auch ein Anspruch auf Schadenersatz wegen Nichterfüllung des Vertrages zu, sofern nicht die Fälle des 7.2. zum Tragen kommen.

c) Rücktritt mit Entschädigungszahlung

Die Entschädigung steht in einem prozentuellen Verhältnis zum Reisepreis und richtet sich bezüglich der Höhe nach dem Zeitpunkt der Rücktrittserklärung vor Reiseantritt und der jeweiligen Reiseart sowie den ersparten Aufwendungen, den allenfalls zur erwartenden Einnahmen aus anderweitigen Verwendung der Reiseleistung sowie der tatsächlich zu leistenden Zahlungen an die Leistungsträger. Als Reisepreis bzw. Pauschalpreis ist der Gesamtpreis der vertraglich vereinbarten Leistung zu verstehen. Der Kunde ist in allen nicht unter lit. a. genannten Fällen gegen Entrichtung einer Stornogebühr berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Im Falle der Unangemessenheit der Stornogebühr kann diese

vom Gericht gemäßigt werden. Für ausgeschriebene Reisen, bei denen die Kneissl Touristik GmbH als Veranstalter auftritt, gelten generell folgende Stornogebühren:

bis 30. Tag vor Reiseantritt	20%
ab 29. bis 20. Tag vor Reiseantritt	30%
ab 19. bis 10. Tag vor Reiseantritt	50%
ab 9. bis 4. Tag vor Reiseantritt	70%
ab dem 3. Tag vor Reiseantritt	100%

Bereits vom Veranstalter getätigte und nachweislich nicht refundierbare Ausgaben (z.B. Visa-Besorgung, nicht refundierbare Anzahlungen für Hotels und andere Leistungen, Tickets ohne Rückerstattungsmöglichkeit etc.) sind im Falle eines Stornos in jedem Fall zur Gänze vom Kunden zu begleichen.

Rücktrittserklärung

Beim Rücktritt vom Vertrag ist zu beachten: Der Kunde (Auftraggeber) kann jederzeit dem Reisebüro, bei dem die Reise gebucht wurde, mitteilen, dass er vom Vertrag zurücktritt. Bei einer Stornierung/ Rücktritt empfiehlt es sich zu Beweiszwecken, dies

- mittels eingeschriebenen Briefes oder
- persönlich mit gleichzeitiger schriftlicher Erklärung zu tun.

d) No-show

No-show liegt vor, wenn der Kunde der Abreise fernbleibt, weil es ihm am Reisewillen mangelt oder wenn er die Abreise wegen einer ihm unterlaufenen Fahrlässigkeit oder wegen eines ihm widerfahrenen Zufalls versäumt. Ist weiters klargestellt, dass der Kunde die verbleibende Reiseleistung nicht wert in Anspruch nehmen kann oder will, hat er den vollen Reisepreis zu bezahlen.

7.2. Rücktritt des Veranstalters vor Antritt der Reise

Der Veranstalter wird von der Vertragserfüllung befreit (§ 10 (3) PRG), wenn a) eine in der Ausschreibung von vornherein bestimmte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird und dem Kunden die Stornierung innerhalb der in der Beschreibung der Reiseveranstaltung angegebenen oder folgenden Fristen schriftlich mitgeteilt wurde:

- bis zum 20. Tag vor Reiseantritt bei Reisen von mehr als 6 Tagen,
- bis zum 7. Tag vor Reiseantritt bei Reisen von 2 bis 6 Tagen,
- bis 48 Stunden vor Reiseantritt bei Reisen, die weniger als zwei Tage dauern.

Trifft den Veranstalter an der Nichterreicherung der Mindestteilnehmerzahl ein über die leichte Fahrlässigkeit hinausgehendes Verschulden, kann der Kunde Schadenersatz verlangen; dieser ist mit der Höhe der Stornogebühr pauschaliert. Die Geltendmachung eines diesen Betrag übersteigenden Schadens wird nicht ausgeschlossen.

b) Die Stornierung/ Rücktritt erfolgt auf Grund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände, d.h. auf Grund ungewöhnlicher und unvorhersehbarer Ereignisse, auf die derjenige, der sich auf höhere Gewalt beruft, keinen Einfluss hat und deren Folgen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht hätten vermieden werden können. Hiezu zählt jedoch nicht die Überbuchung, wohl aber staatliche Anordnungen, Streiks, Krieg oder kriegsähnliche Zustände, Epidemien, Naturkatastrophen usw.

c) In den Fällen a) und b) erhält der Kunde den eingezahlten Betrag zurück. Das Wahlrecht gemäß 7.1.b, 1. Absatz steht ihm zu.

7.3. Rücktritt des Veranstalters nach Antritt der Reise

Der Veranstalter wird von der Vertragserfüllung dann befreit, wenn der Kunde im Rahmen einer Gruppenreise die Durchführung der Reise durch grob ungebührliches Verhalten, ungeachtet einer Abmahnung, nachhaltig stört, durch die Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist und die Durchführung der Reise dem Reiseveranstalter bzw. allen übrigen Reisenden nicht mehr zumutbar ist. In diesem Fall ist der Kunde, sofern ihm ein Verschulden trifft, dem Veranstalter gegenüber zum Ersatz des Schadens verpflichtet.

8. Änderungen des Vertrages

8.1. Preisänderungen

Der Veranstalter behält sich vor, den mit der Buchung bestätigten Reisepreis aus Gründen, die nicht von seinem Willen abhängig sind, zu erhöhen, sofern der Reisetermin mehr als zwei Monate nach dem Vertragsabschluss liegt. Derartige Gründe sind ausschließlich die Änderung der Beförderungskosten - etwa der Treibstoffkosten - der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Landegebühren, Ein- oder Ausschiffungsgebühren in Häfen und entsprechende Gebühren auf Flughäfen oder die für die betreffende Reiseveranstaltung anzuwendenden Wechselkurse. Bei einer Preisreduktion aus diesen Gründen ist diese an den Reisenden weiterzugeben. Innerhalb der Zweimonatsfrist können Preisänderungen nur dann vorgenommen werden, wenn die Gründe hierfür bei der Buchung im Einzelnen ausgehandelt und am Buchungsschein vermerkt wurden. Ab dem 20. Tag vor dem Abreiseterrin gibt es keine Preisänderung. Eine Preisänderung ist nur dann zulässig, wenn bei Vorliegen der vereinbarten Voraussetzungen auch eine genaue Angabe zur Berechnung des neuen Preises vorgesehen ist. Dem Kunden sind Preisänderungen und deren Umstände unverzüglich zu erklären. Bei Änderungen des Reisepreises um mehr als 8 Prozent ist der Rücktritt des Kunden vom Vertrag ohne Stornogebühr jedenfalls möglich (siehe Abschnitt 7.1.a.). Ebenso ist jede Preisreduktion iSd § 8 (4) PRG an den Kunden weiterzugeben.

8.2. Leistungsänderungen nach Antritt der Reise

- Bei Änderungen, die der Veranstalter zu vertreten hat, gelten je Regelungen, wie sie in Abschnitt 5 (Rechtsgrundlagen bei Leistungsstörungen) dargestellt sind.

- Ergibt sich nach der Abreise, dass ein erheblicher Teil der vertraglich vereinbarten Leistungen nicht erbracht wird oder nicht erbracht werden kann, so hat der Veranstalter ohne zusätzliches Entgelt angemessene Vorkehrungen iSd § 11 (5) PRG zu treffen, damit die Reiseveranstaltung weiter durchgeführt werden kann. Können solche Vorkehrungen nicht getroffen werden oder werden sie vom Kunden aus triftigen Gründen nicht akzeptiert, so hat der Veranstalter ohne zusätzliches Entgelt gegebenenfalls für eine gleichwertige oder höherwertige Möglichkeit zu sorgen, mit der der Kunde zum Ort der Abreise oder an einen anderen mit ihm vereinbarten Ort befördert wird (iSd § 11 (6) (7) PRG). Im Übrigen ist der Veranstalter verpflichtet, bei Nichterfüllung oder mangelhafter Erfüllung des Vertrages dem Kunden zur Überwindung von Schwierigkeiten nach Kräften Hilfe zu leisten.

- Für Leistungsänderungen, die ohne Verschulden der Kneissl Touristik GmbH durch staatliche Anordnungen, Streiks, Krieg oder kriegsähnliche Zustände, Epidemien, Naturkatastrophen oder Erkrankung bzw. Unfall eines Reisetelnehmers verursacht werden, besteht kein Anspruch auf Ersatz.

9. Auskunftserteilung an Dritte

Auskünfte über die Namen der Reisetelnehmer und die Reisenden werden an dritte Personen auch in dringenden Fällen nicht erteilt, es sei denn, der Reisende hat eine Auskunftserteilung ausdrücklich gewünscht. Die durch die Übermittlung dringender Nachrichten entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Kunden. Es wird daher den Reisetelnehmern empfohlen, ihren Angehörigen die genaue Urlaubsanschrift bekannt zu geben.

10. Sonstige Bestimmungen

Die nachstehenden Punkte sind integrierender Bestandteil des Reisevertrages. Der Kunde akzeptiert mit seiner Buchung ausdrücklich diese Punkte und diese sind Geschäftsgrundlage des abgeschlossenen Reisevertrages.

Standardinformationsblatt für Pauschalreiseverträge: Teil B - in anderen Fällen als dem von Teil A erfassten

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Die Kneissl Touristik GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Zudem verfügt die Kneissl Touristik GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall ihrer Insolvenz (Veranstalternummer: 1998 / 0261, GISA-Zahl: 17465083).

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (siehe „Reisebedingungen des Veranstalters“).
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Kneissl Touristik GmbH hat eine Insolvenzabwicklung mit der Europäischen Reiseversicherung AG abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung (Europäische Reiseversicherung AG, 1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, Tel.: 01/3172500, Fax: 01/3199367, E-Mail: info@europaeische.at) oder gegebenenfalls die zuständige Behörde kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von Kneissl Touristik GmbH verweigert werden.

[Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.justiz.gv.at/pauschalreisegesetz]

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Reiseversicherung.

	Leistungen	
Reisestorno		
1. Stornokosten bei Nichtantritt der Reise (inkl. Buchungsgebühren)	bis zum gewählten Reisepreis	
Erfolgt der Versicherungsabschluss später als 3 Tage nach Reisebuchung sind nur Ereignisse versichert, die ab dem 10. Tag nach Versicherungsabschluss eintreten (ausgenommen Unfall, Todesfall oder Elementarereignis).		
Reiseabbruch		
2. Ersatz der gebuchten, nicht genutzten Reiseleistungen	bis zum gewählten Reisepreis	
3. Zusätzliche Rückreisekosten	bis 100 %	
Verspätungsschutz		
	Einzel	Familie
4. Versäumnis des Transportmittels und Umsteigeschutz: Mehrkosten für Nächtigung und Verpflegung	bis € 1.000,-	bis € 2.000,- inkl. Nachreisekosten
5. Verspätete Ankunft am Heimatbahnhof/-flughafen: Mehrkosten für Taxifahrt oder Nächtigung und Verpflegung	bis € 350,-	bis € 700,-
Reisegepäck		
	Einzel	Familie
6. Ersatz bei Beschädigung oder Abhandenkommen von Reisegepäck inkl. Sportgeräte (z.B. während des Transports oder bei Diebstahl)	bis € 3.500,-	bis € 7.000,- Neuwertdeckung
7. Bargeldersatz bei Diebstahl	bis € 150,-	
8. Ersatzkäufe bei Gepäcksverspätung am Reiseziel bzw. Ersatz der Leihgebühren (z.B. für Sportgeräte): bei Gepäcksverspätung bis 72 Stunden bei Gepäcksverspätung über 72 Stunden	bis € 350,-	bis € 700,- bis € 1.500,-
9. Hilfe und Kostenersatz für Wiederbeschaffung von Dokumenten	bis € 350,-	bis € 700,-
10. Hilfe und Vorschuss bei Diebstahl von Zahlungsmitteln	bis € 750,-	bis € 1.500,-
Suche und Bergung		
11. Such- und Bergungskosten bei Unfall, Berg- oder Seenot	bis € 80.000,-	
Medizinische Leistungen im Ausland und Heimtransport		
12. Transport ins Krankenhaus/Verlegungstransport	bis 100 %	
13. Ambulante Behandlung	bis 100 %	
14. Stationäre Behandlung	bis € 1.000.000,-	
15. Heimtransport bei medizinischer Notwendigkeit (inkl. Ambulanzjet)	bis 100 %	
16. Heimtransport nach 3 Tagen Krankenhausaufenthalt, auch ohne medizinische Notwendigkeit (exkl. Ambulanzjet)	bis 100 %	
17. Nachreise bei unterbrochener Rundreise	bis 100 %	
18. Verspätete Rückreise inklusive Zusatznchtigungen	Reisekosten bis 100 % Nchtigungen bis € 1.500,-	
19. Krankenbesuch ab 5 Tagen Krankenhausaufenthalt		
20. Medikamententransport	bis 100 %	
21. Kinderrückholung durch eine Betreuungsperson	bis € 4.000,-	
22. Überführung im Todesfall oder Begräbnis am Ereignisort	bis 100 %	
Maximalleistung für 12. bis 22. bei unerwartetem Akutwerden einer bestehenden Erkrankung	bis € 500.000,-	
Reiseprivathaftpflicht		
23. Sach- und Personenschäden pauschal davon Sachschäden an gemieteten Räumen (inkl. Inventar)	bis € 500.000,- bis € 25.000,-	
Hilfe bei Haft oder Haftandrohung im Ausland		
24. Hilfe bei Beschaffung eines Anwalts/Dolmetschers	ja	
25. Vorschuss für Anwalt	bis € 3.000,-	
26. Vorschuss für Strafkaution	bis € 13.000,-	
Reisedoc - telemedizinische Beratung im Ausland und 24-Stunden-Notruf und Soforthilfe Assistance	ja	

Reisepreis bis	KomplettSchutz			
	Europa		Weltweit	
	Einzel	Familie	Einzel	Familie
€ 400,-	€ 52,-		€ 89,-	
€ 500,-	€ 64,-	€ 106,-	€ 99,-	€ 199,-
€ 600,-	€ 71,-		€ 107,-	
€ 800,-	€ 81,-		€ 116,-	
€ 1.000,-	€ 90,-	€ 130,-	€ 125,-	€ 223,-
€ 1.200,-	€ 98,-	€ 145,-	€ 134,-	€ 232,-
€ 1.400,-	€ 105,-	€ 156,-	€ 144,-	€ 243,-
€ 1.600,-	€ 113,-	€ 164,-	€ 150,-	€ 249,-
€ 1.800,-	€ 122,-	€ 174,-	€ 158,-	€ 260,-
€ 2.000,-	€ 137,-	€ 190,-	€ 172,-	€ 278,-
€ 2.200,-	€ 151,-	€ 202,-	€ 183,-	€ 285,-
€ 2.600,-	€ 173,-	€ 213,-	€ 200,-	€ 295,-
€ 3.000,-	€ 200,-	€ 232,-	€ 232,-	€ 315,-
€ 3.500,-	€ 234,-	€ 276,-	€ 275,-	€ 329,-
€ 4.000,-	€ 278,-	€ 302,-	€ 315,-	€ 348,-
€ 5.000,-	€ 333,-	€ 354,-	€ 378,-	€ 416,-
€ 6.000,-	€ 418,-	€ 438,-	€ 462,-	€ 496,-
€ 7.000,-	€ 494,-	€ 513,-	€ 545,-	€ 578,-
€ 8.000,-	€ 570,-	€ 588,-	€ 630,-	€ 660,-
€ 9.000,-	€ 646,-	€ 663,-	€ 714,-	€ 747,-
€ 10.000,-	€ 722,-	€ 737,-	€ 798,-	€ 841,-
€ 11.000,-	€ 798,-	€ 813,-	€ 882,-	€ 919,-
€ 12.000,-	€ 874,-	€ 889,-	€ 966,-	€ 1.007,-

Familie: bis zu 7 gemeinsam reisende Personen, davon maximal 2 Erwachsene (21. Geburtstag vor dem Tag des Reiseantritts). Diese Personen müssen weder miteinander verwandt sein noch einen gemeinsamen Wohnsitz haben.

Europa: Europa im geografischen Sinn, alle Mittelmeeranrainerstaaten und -inseln, Jordanien, Madeira, Azoren und die Kanarischen Inseln, mit Ausnahme von Belarus, Russland, Syrien, der Krim und den Regionen Donezk, Saporischschja, Cherson und Luhansk.

Weltweit: weltweit, mit Ausnahme von Belarus, Iran, Nordkorea, Russland, Syrien, der Krim und den Regionen Donezk, Saporischschja, Cherson und Luhansk.

Gültig für eine Reise bis max. 31 Tage.

Vollständige Informationen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro.

Es gelten die EUROPÄISCHEN Reiseversicherungsbedingungen ERV-RVB 2024.

Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand: Juni 2024

Mehr entdecken mit Kneissl Touristik

